












# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Bautzen <b>01477 Arnsdorf</b>  Hauptstraße  	<b>Dorfkirche</b> Älteste Teile stammen vermutlich aus dem 14. Jh., Neuerrichtung nach Brand 1638. Wieder aufgefundene Kassettenbilderdecke von 1719 wiederhergestellt. Eule-Orgel von 1930.	14 - 16 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet)  Führungen zur Eule-Orgel und Kassettenbilderdecke 14.30 und 15.30 Uhr  Kontakt: Herr Findeis, Förderkreis Dorfkirche Arnsdorf, ☎ 035200 23373
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Goschwitzstraße 9  	<b>Alte Posthaltere</b> Stützpunkt des sächsischen Postwesens 1746-1813, Johann Christian Kühn erneuerte 1759 seine Posthaltere mit Frühstücksraum, Gästezimmern, Ein- und Ausfahrt und Ställen für 24 Pferde am Hof. Die Bebauung ist von Kriegen und diversen Bränden stark beeinträchtigt worden, so dass die Bausubstanz nur mühsam interpretierbar ist.	11 - 15 Uhr (sonst nicht geöffnet)
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Ortenburg 8  	<b>Burgtheater</b> 15 überlebensgroße Sandsteinfiguren von Ernst Rietschel von 1841 im Nordgiebel des ersten Dresdener Hoftheaters von Semper, 1902 nach einer Schenkung des sächsischen Königshauses am Bautzener Stadttheater angebracht, an Stelle des 1945 zerstörten Kornhauses 2001-03 Neubau des Burgtheaters mit integriertem Rietschelgiebel.  <a href="http://www.theater-bautzen.de">http://www.theater-bautzen.de</a>	11 - 18 Uhr (sonst eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet)  Kinder- und Erwachsenenführungen nach Bedarf
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Weingangstraße 8a  	<b>Gedenkstätte Bautzen</b> 1906 als Landgericht mit Untersuchungshaftanstalt Bautzen II eröffnet. Nutzung 1933-45 als Gefängnis unter den Nationalsozialisten. 1945-50 vom sowjetischen Geheimdienst und 1956-89 als Sonderhaftanstalt für politische Gefangene des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR genutzt, heute Gedenkstätte. Seit 2013 finden umfangreiche Baumaßnahmen im Zuge des Brandschutzes und der Erneuerung elektrischer Anlagen statt. Jede bauliche Veränderung verlangt Kompromisse zwischen den Interessen des Eigentümers und dem Auftrag der Gedenkstätte.  <a href="https://www.stsg.de/cms/bautzen/startseite">https://www.stsg.de/cms/bautzen/startseite</a>	10 - 17 Uhr (sonst Mo - Do 10 - 16, Fr 10 - 20, Sa, So und feiertags 10 - 18 Uhr geöffnet)  Führungen ab 10 Uhr stündlich durch Zeitzeugen u. a. Führungen mit ehemaligen Gefangenen und persönliche Gespräche zu ihren Schicksalen und Haftbedingungen, individuelle Informationen über das Gefängnisgebäude als steinernem Zeugen des Unrechts  Kontakt: Alexander Heinert, Referent der Gedenkstätte Bautzen, ☎ 03591 40476, alexander.heinert@stsg.smwk.sachsen.de
Kreis Bautzen <b>02526 Bautzen</b>  Burgplatz 6  	<b>Gersdorffsches Palais</b> Wohnhaus und Stiftungsbibliothek des Hans von Gersdorff, gebaut 1680, Nutzung als Wohn- und Geschäftshaus, Bibliothek als Saal für kulturelle Zwecke zu nutzen.  <a href="http://www.gersdorffschespalais.com">http://www.gersdorffschespalais.com</a>	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage und im Rahmen von Stadtführungen geöffnet)  Führungen stündlich durch Frank und Martina Hentschel Gesprächen mit Gästen, feierliche Übergabe einer Dauerleihgabe durch den Künstler, Bogenschießen mit der Sechris GBR, Origamitechnik, Grafik und Weinausschank, Coffeebike, Kuchenbuffet, Videoshow "Sprengung des alten Theaters Bautzen".  Kontakt: Martina Hentschel, ☎ 03581 405697, sattigstrasse_15@yahoo.de





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Breitscheidstraße 4   P	<b>Justizvollzugsanstalt</b> 1900-04 im historistischen Stil erbaut. Teilweise bereits grundlegend saniert bzw. in Umbauphase. Landschaftlich von Baumalleen, Skulpturen und weiträumigen Flächen geprägt.	zu den Führungen (sonst nicht geöffnet)  Führungen 10 - 17 Uhr nach Bedarf durch die Mitarbeiter der JVA 16 Uhr letzter Einlass, Führungsdauer 45 Min., Produktpalette der gefängniseigenen Möbeltischlerei, Aus- und Fortbildungsangebote für Inhaftierte
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Kornmarkt 1   P	<b>Museum Bautzen</b> 1912 Eröffnung als Museumszweckbau. Innenräume mit architektonischen Details und Verzierungselementen im ursächlichen Jugendstil. Errichtung in Stahlkonstruktionsbauweise. Drei Rundgangsebenen, historische Oberlichtstrukturen in neun Räumen, Dauerausstellungen.	10 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)  Sonderausstellung: Aus dem Bautzener Untergrund - Neues aus der Stadtarchäologie
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Wendischer Kirchhof 3  	<b>Mühltor</b> Teil der Stadtbefestigungsanlage, Torhaus errichtet 1606. Die ehemalige Wächterstube ist dargestellt wie sie um 1700 wohl aussah. Im Dachgeschoss ist eine historische Postkartensammlung zu betrachten. Im Treppenhaus können Besucher sich zur Geschichte des Mühltores kundig machen, ferner gibt es eine Ausstellung zur Tätigkeit des Altstadtvereins und seiner Geschichte.	10 - 18 Uhr (sonst Ostern bis Reformationstag Sa, So und feiertags geöffnet)
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Nicolaipforte 1  	<b>Nicolaiturm</b> Mittelalterlicher Torturm mit spitzbogiger Pforte. Unterer Teil Mitte 15. Jh., oberer Teil ursprünglich in Holz. 1522 als Rundturm in Stein weitergeführt. Sanierung 1998-99.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Clubs Soroptimist International Bautzen
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Ortenburg 9  	<b>Ortenburg</b> Hauptgebäude 1483-86, mit Stucksaal von Vinetti und Comotan 1662. Restaurierung und Umbau zum sächsischen Oberverwaltungsgericht.	10 - 17 Uhr (sonst zu den Dienstzeiten geöffnet)  Foyerbereich im Erdgeschoss sowie die repräsentativen Räume im 1. Obergeschoss, Stucksaal, Säle mit bemalten Decken einschließlich gläserner Verbinder zur Besichtigung geöffnet
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Äußere Lauenstraße 2  	<b>Röhrscheidtbastei</b> Teil der Bautzener Stadtbefestigung, wurde 1469 zum Schutz der nahen Fischerpforte errichtet. Ab 1850 als Lager der Tuchfabrik Mörbitz und später als Bestandteil der Gaststätte Bürgergarten genutzt. Die heutige Innenausstattung stammt aus der Zeit der Schlaraffia Budissa. Ab 1952 diente der Turm als Kostümfundus des Sorbischen National-Ensembles, 2015 komplett restauriert, genutzt als kleiner Veranstaltungssaal.	10 - 15 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen ab 10.30 Uhr stündlich Ab 10 Uhr stündlich Chorprogramm mit dem Chor des Sorbischen National-Ensembles






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Zinzendorfplatz 7  	<b>Schwesternhäuser Kleinwelka</b> Letztes noch zu entwickelndes Chorhausensemble im Originalzustand einer Herrnhuter Koloniegründung in Deutschland. Das Areal der Schwesternhäuser, erbaut ab 1770, umfasst sechs Gebäude und diente den ledigen Schwestern und älteren Mädchen der Herrnhuter Glaubensgemeinschaft als Wohn- und Arbeitsort sowie als geistiges Zuhause.  <a href="http://www.schwesternhaeuser.de">http://www.schwesternhaeuser.de</a>	13 - 22 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen ab 15 Uhr nach Bedarf 15 Uhr Konzert: Jindrich Staidel Combo aus Dresden, 19 Uhr Illumination der Schwesternhäuser durch Andrea Hilger, Sommercafé im Garten der Schwesternhäuser, Ausstellung: Maria Heyde - von Kleinwelka in den Himalaya  Kontakt: Mike Salomon, Remise e.V., ☎ 0152 33803062, <a href="mailto:post@schwesternhaeuser.de">post@schwesternhaeuser.de</a>
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Ortenburg 3-5  	<b>Serbski muzej - Sorbisches Museum</b> Die ständige Ausstellung informiert über Herkunft, Sprache, Kunst und Literatur, Lebensweise und Brauchtum der Sorben.  <a href="http://www.sorbisches-museum.de">http://www.sorbisches-museum.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst Di - So 10 - 18 Uhr geöffnet)  13 - 14.30 Uhr Empfang und offizielle Vorstellung des Projekts und der Ausstellung "Zeugen der Geschichte" zum historischen Salzhaus mit zwei Filmen sowie der Vorstellung der Technologie. Ausstellung mit interaktiven Stationen und 3D-Technik, Projektteilnehmer sind bei den Stationen anwesend  Kontakt: Martin Brützke, Sorbisches Museum, ☎ 03591 27087017, <a href="mailto:m.bruetzke@sorbisches-museum.de">m.bruetzke@sorbisches-museum.de</a>
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  An der Petrikerkirche 1  	<b>St.-Petri-Dom</b> Erbaut Ende 13. Jh. Turmhelm von 1664, Erneuerung zweite Hälfte des 15. Jhs. Seit 1524 Simultankirche. Ende 18. Jh. barockes Chorgestühl.	10 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet )  15 Uhr Gesprächsrunde: die Eule-Orgel von 1909, mit Orgelbaumeister Dirk Eule und Kirchenmusikdirektor Michael Vetter. Im Rahmen des ca. einstündigen Orgel-Gesprächs werden klangliche und bauliche Besonderheiten der Orgel mit Improvisationen und Orgelmusik von Max Reger (1873 - 1916) vorgestellt.
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Mättigstraße 22	<b>Wohnhaus</b> Erbaut um 1910, noch in seinen originalen Strukturen und Ausstattungsteilen (Öfen, Küchen mit gemauertem Küchenherd, zwei Veranden usw.) erhalten.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Vorstellung von besonderen Räumen und Plänen zur Sanierung
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Taucherstraße 14  	<b>Zuseum</b> Technik und Handwerk für Kinder und Jugendliche: Keramik, Fotozirkel, Elektronik, Kfz, Holzbearbeitung, Schmieden, Eisenbahn. Rechengeschichte vom Abakus bis zu moderner Informationstechnik.  <a href="http://www.zuseum.de">http://www.zuseum.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)  Stündlich Vortrag von Herrn Samuel zu Konrad Zuse, Garteneisenbahn, Schmieden, Bastelangebote






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b> Innenstadt  Äußere Lauenstraße 16 Hinterhof  	<b>Historische Wäscherolle</b> 1896 erwirbt der Viehhändler Ernst Zschiedrich aus Löbau den Gasthof Halber Monde von August Petzold und schenkt ihn seiner ältesten Tochter Hedwig und dessen Ehemann Max Kießling zur Hochzeit. Zu dieser Zeit befindet sich bereits die handbetriebene Wäschemangel in einem der Hintergebäude. Zzt. findet eine Umrüstung, Modernisierung und Umsetzung der Mangel in die Äußere Lauenstraße 16 statt.	10 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)  Führungen 11, 13 und 15 Uhr nach Bedarf durch Holm Knobloch Mangelvorführung
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b> Innenstadt  Steinstraße 10  	<b>Seilerei Schäfer</b> 126 Jahre alte, in vierter Generation betriebene Seilerei. Zu besichtigen sind Handwerkszeuge, Maschinen, Geräte und Meisterstücke aus allen Generationen.	10 - 17 Uhr (sonst Do 12 - 17 Uhr geöffnet)  Führungen stündlich durch Frank Schäfer
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b> Innenstadt  Wendischer Graben 3	<b>Wendischer Turm</b> Erbauung 1490/92 in der Nähe einer Sorben-(Wenden)Siedlung zum Schutz des Wendischen Tores. 1566 erfolgte eine massive Bekrönung der durch einen Sturm zerstörten Spitze. Die Plattform ist von einer Zinnenbrüstung umgeben, in deren Mitte ein achteckiger Helm mit backsteinerner Pyramidenspitze ruht. 1663 verlagerte die Stadt das Schuldgefängnis in den Turm.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b> Schmochtitz  Schmochtitz 1  	<b>Bischof-Benno-Haus</b> Ehemaliges Rittergut mit Herrenhaus, Taufkapelle und Orangerie. Park mit Ruine eines Sonnentempels. 1991-92 Umbau zur Bildungsstätte des Bistums Dresden-Meißen.  <a href="http://www.benno-haus.de/index.php?option=...">http://www.benno-haus.de/index.php?option=...</a>	14 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)  Führungen 14, 15 und 16 Uhr durch Mitarbeiter des Hauses
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b> Seidau  Seidauer Straße 2  	<b>Hammermühle</b> Technisches Denkmal, Vierseitenanlage von 1897/98. Mühlentechnische Einrichtung und wassertechnische Anlage einschließlich Überfallwehr.	11 - 17 Uhr  Führungen nach Bedarf durch die Besitzer der Mühle Führungen mit Verkostung von Öl und Senf, Hofbäckerei
Kreis Bautzen <b>02994 Bernsdorf</b> Zeißholz  Zur Eibe 1  	<b>Dorfmuseum</b> Seit 1401 belegte Hofstelle. Dreiseithof mit Schrottholz und Fachwerk. Letzter Umbau um 1800, bis 1971 bewohnt. Seit 1974 als Museum und für kulturelle Zwecke genutzt.  <a href="http://www.fuer-zeissholz.de/dorfmuseum.ht...">http://www.fuer-zeissholz.de/dorfmuseum.ht...</a>	14 - 18 Uhr (sonst Mai - Okt. dritter So im Monat 13.30 - 17.30 Uhr und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder Kaffeetafel  Kontakt: Dieter Retschke, Museumsleiter, ☎ 0152 3270831, <a href="mailto:dorfmuseum@fuer-zeissholz.de">dorfmuseum@fuer-zeissholz.de</a>




# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Bautzen <b>01906 Burkau</b> Uhyst am Taucher  Taucherwaldstraße 70  	<b>Kirche Peter und Paul</b> Erbaut 1800-01 als Dorfkirche.	ganztags (sonst auch geöffnet)  Führung 15 Uhr durch Pfarrer Andreas Blumenstein
Kreis Bautzen <b>01906 Burkau</b> Uhyst am Taucher  Uhyster Flügel  	<b>Taucherhütte</b> 1983 im Taucherwald als Offizierscasino für die sowjetische Raketentruppe gebautes Gebäude, Verblendung nicht als vesetzter Verbund, sondern Vertikalfugen.	16.30 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage beim Taucherwaldverein und Gemeindeverwaltung Burkau zugänglich)  Führung 16.30 Uhr durch Pfarrer Andreas Blumenstein
Kreis Bautzen <b>01877 Demitz-Thumitz</b>  Schulsteg 2  	<b>Alte Steinsäge</b> Die Steinsäge war etwa 1880-1996 in Betrieb. 2012 ist sie restauriert worden und seitdem wieder funktionsfähig. Im Außengelände (frei zugänglich) befindet sich ein historischer Kran, eine Pflasterspaltmaschine und ein Steinmetzarbeitsplatz.  <a href="http://www.demitz-thumitz.de">http://www.demitz-thumitz.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst Mai - Okt. So 10 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Herrn Nadony und Herrn Jüppner Filmvorführung, Pflastern für Kinder  Kontakt: Johannes Rast, Tourismus Demitz-Thumitz, ☎ 03594 775913, <a href="mailto:tourismus@demitz-thumitz.de">tourismus@demitz-thumitz.de</a>
Kreis Bautzen <b>01920 Elstra</b>  Schulstraße 1 Treffpunkt: Grundschule  	<b>Stadtrundgang durch Elstra</b> Führung durch das Zentrum der über 750 Jahre alten Stadt Elstra mit Schule, Kirche und anderen historischen Sehenswürdigkeiten. Rundgang mit Dr. Gunther Kretzschmar vom Heimat- und Geschichtsverein.	Beginn 14 Uhr  Kontakt: Dr. Kretzschmar, EHG, ☎ 035793 4078, <a href="mailto:kretzschmar.gunter@online.de">kretzschmar.gunter@online.de</a> Dr. Seidel, EHG, ☎ 035793 5734, <a href="mailto:seidel.gisela@yahoo.de">seidel.gisela@yahoo.de</a>
Kreis Bautzen <b>01920 Elstra</b> Elstra  Schulstraße  	<b>Grundschule mit Schulmuseum</b> 1880 wurde in unmittelbarer Nähe zur Kirche die Grundschule gebaut. Im Jahr 2000 erhielt sie den Namen des bekannten Elstraer Künstlers Otto Garten. Im Dachgeschoss befindet sich ein Schulmuseum.  <a href="http://www.elstra.de">http://www.elstra.de</a>	11 - 17 Uhr (sonst Schulmuseum auf Anfrage in der Grundschule geöffnet)  15 Uhr Vortrag zu historischen Grabmalen, auf dem Schulhof mit Kesselgulasch und Bratwurst sowie Kaffee und Kuchen bei Livemusik, Vorführung zu alten Handwerkstechniken, Auftritt des Chores, Besichtigung des Schulmuseums, Kinderprogramm  Kontakt: Elstraer Heimat- und Geschichtsverein e.V., ☎ 035793 5734, <a href="mailto:seidel.gisela@yahoo.de">seidel.gisela@yahoo.de</a> Marion Richter, Stadtverwaltung Elstra, ☎ 035793 8114, <a href="mailto:stadtelstra@t-online.de">stadtelstra@t-online.de</a>


# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Bautzen <b>02694 Großdubrau</b>  Hermann- Schomburg- Straße 6 Eingang Zur Kohlengrube  	<b>Museum Margarethenhütte</b> Museum im Rundofengebäude von 1885. Isolatoren der ersten Drehstromübertragung von 1891, Maschinen, und Arbeitsmittel. Zeitzeugnisse ab etwa 1850 vom Kohleabbau bis zum Elektroporzellanwerk, originales Hochspannungsprüffeld.  <a href="http://www.museum-mhuette.de">http://www.museum-mhuette.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst Di und Do 8.30 - 12 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch den Förderverein Podiumsgespräch zum Erhalt des Museumsgebäudes und Zukunftsvisionen, Neunutzung der Margarethenhütte wird erläutert. Stromerzeugung mit dem Rohölmotor von 1938. Arbeiten mit Ton im Atelier und auf der historischen Aufdrehschindel für Groß und Klein.  Kontakt: Karin Fleischer, Förderverein Margarethenhütte Großdubrau e.V., ☎ 035934 66564, <a href="mailto:museum.mhuette@freenet.de">museum.mhuette@freenet.de</a> Regina Bernstein, Förderverein Margarethenhütte Großdubrau e.V., <a href="mailto:pisa-keramik@toepferei-bernstein.de">pisa-keramik@toepferei-bernstein.de</a>
Kreis Bautzen <b>01909 Großharthau</b> Bühlau  Gerichtsweg 1a	<b>Kirche Bühlau</b> Die östlichen Ursprünge des Gebäudes stammen aus dem 12. Jh. und waren anfangs wahrscheinlich eine Kapelle. Die hier eingelassenen Rundbogenfenster stammen aus dem 16. Jh. 1845 wurde die Kirche erweitert. Die Sakristei wurde 1820 angebaut, in den 1960er Jahren erweitert und zuletzt 2002 grundlegend renoviert. Die Orgel stammt von der Firma Eule und wurde in jetziger Ausstattung 1907 eingebaut. Der Kirchturm wurde 1858 gedeckt und beherbergt zwei Glocken aus dem 15. Jh. Turm, Dach und Außenfassade wurden 2002 saniert.  <a href="http://www.kg-lauterbach-oberottendorf.de">http://www.kg-lauterbach-oberottendorf.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst Mai - Sept. 8 - 18 Uhr geöffnet)  Ansprechpartner vor Ort  Kontakt: Frau Siebert, ☎ 035973 26401
Kreis Bautzen <b>01936 Großnaundorf</b>  Pulsnitzer Straße 43  	<b>Wohn-Stallhaus mit Scheune</b> Von 1860, durch Sanierung vor dem Verfall gerettet. Außenbereich durch Trockenmauern, Staketenzaun, Pflasterarbeiten mit Feld- und Granitsteinen geprägt, innen ursprüngliche Raumaufteilung erhalten. Arbeiten mit historischen Baumaterialien, z. B. Kalkputz, Lehmputz, Ständerfachwerk, Holzbalkendecken, heutige Nutzung als Wohnhaus mit traditionell gestaltetem Umfeld u. a. Bauerngarten und Gartenlaube.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Trödelmarkt, Baustellenkino, Informationsstand des Vereins Ländliche Bauwerte Sachsen e.V., Kaffee und hausbackener Kuchen, Getränke.  Kontakt: Kathrin und Veit Müller, ☎ 0177 6487450, <a href="mailto:k_vmueeller@web.de">k_vmueeller@web.de</a>
Kreis Bautzen <b>02977 Hoyerswerda</b> Altstadt  Lange Straße 1  	<b>Handwerkerhaus Lange Straße</b> Kulturdenkmal im historischen Straßenzug am ehemaligen Elsterarm um 1750. Zweigeschossiges Wohnhaus in geschlossener Bebauung. Beherbergt eine traditionelle Schuhmachermuseumswerkstatt der Hans-Sachs-GmbH und ein Arbeits- und seit 1983 Vereinshaus des Kulturbundes e.V. Hoyerswerda.	10 - 16 Uhr (sonst Di 10 - 13 und Do 10 - 16 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf Bildersammlungen zur Stadt Hoyerswerda und zum ehemaligen Kreisgebiet bis 1995, Arbeiten im Klöppeltreff, gezeichneter Stadtplan mit besonderen Objekten.  Kontakt: Peter Biernath, ☎ 03571 412982

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Bautzen <b>01917 Kamenz</b>  Pulsnitzer Straße 16  	<b>Elementarium</b> Ponickauhaus, eines der ältesten Gebäude der Stadt. Mittelalterliches Kellergewölbe, Ersterwähnung 1567, Fassade 1745/48 im Rokokostil errichtet. Seit 1957 Museum der Westlausitz, 2002 Wiedereröffnung nach dreijähriger Sanierung.  <a href="http://www.museum-westlausitz.de">http://www.museum-westlausitz.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst Di - So und feiertags auch geöffnet)  Führungen nach Anmeldung  Kontakt: Museum der Westlausitz Kamenz, ☎ 03578 788310, <a href="mailto:elementarium@museum-westlausitz.de">elementarium@museum-westlausitz.de</a>
Kreis Bautzen <b>01917 Kamenz</b>  Lückersdorfer Weg	<b>Hydraulischer Widder</b> 1905 errichtete Wasserpumpanlage, die nur mit der Bewegungsenergie von strömendem Wasser und ohne Zufuhr von Fremdenergie Wasser auf ein höheres Geländeniveau befördert. Die dreifach kombinierte Mitteldruckheureka-Widderanlage Nr. 6 der Firma Merkel junior aus Dresden pumpte bis 1929 Wasser in einen Hochbehälter.	10 - 12 und 14 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Stadtgeschichte im Malzhaus, ☎ 03578 379157, <a href="mailto:stadtgeschichte@lessingmuseum.de">stadtgeschichte@lessingmuseum.de</a>
Kreis Bautzen <b>01917 Kamenz</b>  Kirchstraße	<b>Katechismuskirche</b> 1358 gestiftet, heutige Gestalt wohl aus der Zeit um 1500. Die starken Außenwände mit Schießscharten und im Innern drei Standböden für Schützen verweisen auf die Doppelfunktion der Kirche als sakraler Raum und als Bastion innerhalb der Stadtbefestigung. 1724 instand gesetzt, neu ausgestattet und wieder geweiht. Umfassende Sanierung 1999. Sehenswert: Bauernmalerei und Kanzelaltar von 1724.  <a href="http://kirchgemeinde-kamenz.de">http://kirchgemeinde-kamenz.de</a>	11 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)  Kontakt: Stadtgeschichte im Malzhaus, ☎ 03578 379157, <a href="mailto:stadtgeschichte@lessingmuseum.de">stadtgeschichte@lessingmuseum.de</a>
Kreis Bautzen <b>01917 Kamenz</b>  Am Lessingplatz 1- 3	<b>Lessing-Museum</b> Weil das Geburtshaus des großen Dichters und Aufklärers Gotthold Ephraim Lessing den verheerenden Stadtbrand von 1842 nicht überstand, legte man 1929 auf dem ehemaligen Holzhof den Grundstein für ein neues, repräsentatives Gebäude, das sog. Lessinghaus. 1931 eröffnete darin ein Museum, welches sich seitdem der Person, dem Werk und der Wirkung Gotthold Ephraim Lessings widmet.  <a href="http://www.lessingmuseum.de">http://www.lessingmuseum.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst Di - Fr 9 - 17, Sa, So und feiertags 13 - 17 Uhr geöffnet)  Kontakt: Lessingmuseum Kamenz, ☎ 03578 379111, <a href="mailto:kontakt@lessingmuseum.de">kontakt@lessingmuseum.de</a>
Kreis Bautzen <b>01917 Kamenz</b>  Zwingerstraße 9	<b>Malzhaus</b> Ältester öffentlicher Profanbau der Stadt, in dem bis in die 1930er Jahre Braumalz hergestellt wurde. Ein Rest mittelalterlicher Stadtmauer in westliche Gebäudemauer integriert. An der östlichen Außenmauer Putzreste aus dem 16./17. Jh. Balken im Innern datieren 1787. Einzelne Relikte der Malzherstellung wie Weiche, Darre, Elevator aus dem 19./20. Jh.  <a href="http://www.stadtgeschichte.lessingmuseum.d...">http://www.stadtgeschichte.lessingmuseum.d...</a>	10 - 18 Uhr (sonst Di - So 10 - 18 Uhr geöffnet)  Museum und Café geöffnet, Sonderausstellung: Reich an Wissen - 350 Jahre Ratsbibliothek Kamenz  Kontakt: Stadtgeschichte im Malzhaus, ☎ 03578 379157, <a href="mailto:stadtgeschichte@lessingmuseum.de">stadtgeschichte@lessingmuseum.de</a>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Bautzen <b>01917 Kamenz</b>  Zwingerstraße 9	<b>Pichschuppen</b> Ursprünglich Wehrturm der spätmittelalterlichen Stadtbefestigung. Im Ernstfall bot er Raum für vier Schützen und vier Lader. Der sog. Pichschuppen ersetzt seit etwa 1600 einen älteren Vorgängerbau. Im 19. Jh. nutzte die Braucommun den Turm, um ihre hölzernen Fässer mit Fasspech zu versehen, woraus die Bezeichnung Pichschuppen resultiert. Der Turm brannte 1919 ab und wurde 1957 erneuert.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Stadtgeschichte im Malzhaus, ☎ 03578 379157, stadtgeschichte@lessingmuseum.de
Kreis Bautzen <b>01917 Kamenz</b>  Markt 1	<b>Rathaus</b> Nach dem verheerenden Stadtbrand von 1842 im Stil des Historismus errichtet, u. a. mit Zitate aus Romanik, Gotik und italienischer Renaissance. Trotz dieser Vielfalt ist der Bau klar gegliedert und straff zusammengefasst. Das Rathaus war ein Projekt des Zittauer Stadtbaumeisters C. A. Schramm, einem bedeutenden Architekten und führenden Vertreter der sächsischen Baugewerkeschule.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Stadtgeschichte im Malzhaus, ☎ 03578 379157, stadtgeschichte@lessingmuseum.de
Kreis Bautzen <b>01917 Kamenz</b>  Pulsnitzer Straße 58a	<b>Roter Turm</b> Turm der im 16. Jh. errichteten Pulsnitzer Toranlage, Teil der ehemaligen Stadtbefestigung. Im 17. Jh. Gefängnis. 1835 Rückbau der drei Stadttoranlagen, nur der Rote Turm blieb erhalten. Heutiger Dachaufbau ersetzt das ursprüngliche Pyramidendach, das in den 1860er Jahren einem Brand zum Opfer fiel. 1991 Rekonstruktion. Maße: 6,4m x 6,9m im Grundriss, Höhe der Plattform über dem Gelände 22,5m.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Stadtgeschichte im Malzhaus, ☎ 03578 379157, stadtgeschichte@lessingmuseum.de
Kreis Bautzen <b>01917 Kamenz</b>  Schulplatz	<b>St.-Annen-Klosterkirche und Sakralmuseum</b> 1493 Baubeginn für ein Franziskanerkloster in Kamenz. 1512 Weihe der spätgotischen, dreischiffigen Hallenkirche. Aufhebung des Klosters 1565. Ein Stadtbrand zerstört 1842 auch das Klosterareal, lediglich die Kirche wird wieder aufgebaut. Darstellungen aus der Zeit der Erbauung des Klosters, fünf spätgotische Schnitzaltäre, Mende-Orgel von 1850.  <a href="http://www.kirchgemeinde-kamenz.de">http://www.kirchgemeinde-kamenz.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst Mo - Fr 10 - 18, Sa, So und feiertags 10 - 13 und 14 - 18 Uhr geöffnet)  Ansprechpartner vor Ort  Kontakt: Stadtgeschichte im Malzhaus, ☎ 03578 379157, stadtgeschichte@lessingmuseum.de
Kreis Bautzen <b>01917 Kamenz</b>  Königsbrücker Straße	<b>St.-Just-Kirche</b> Vermutlich aus einer Wegekapelle an der via regia hervorgegangene Kirche, 1377 erstmals urkundlich erwähnt. Um 1400 Ausmalung von Chor und Gewölbe. Diese heute in der Substanz gefährdeten Wandmalereien und Fresken zählen zu den bedeutendsten Werken der bildenden Kunst des 14./15. Jh. in der Lausitz. Ebenfalls sehenswert: Mariakrönungsalter von 1500.  <a href="http://kirchgemeinde-kamenz.de">http://kirchgemeinde-kamenz.de</a>	14 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Stadtgeschichte im Malzhaus, ☎ 03578 379157, stadtgeschichte@lessingmuseum.de








# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Bautzen <b>01917 Kamenz</b>  Kirchstraße	<b>St.-Marien-Kirche</b> Spätgotische Hallenkirche, die durch ihren Reichtum an vorreformatorischer, reformatorischer und nachreformatorischer Ausstattung von hoher künstlerischer Qualität eine herausragende Stellung in Sachsens Kirchbaugeschichte einnimmt. Um 1400 Baubeginn, 1433 Fertigstellung des Ostchors und um 1460 des Langhauses. Sehenswert u. a.: spätgotische Schnitzaltäre, Kanzel 1564, Walcker-Orgel 1891.  <a href="http://www.kirchgemeinde-kamenz.de">http://www.kirchgemeinde-kamenz.de</a>	11 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)  Kontakt: Stadtgeschichte im Malzhaus, ☎ 03578 379157, <a href="mailto:stadtgeschichte@lessingmuseum.de">stadtgeschichte@lessingmuseum.de</a>
Kreis Bautzen <b>02991 Lauta</b>  Nordstraße  <b>P</b>	<b>Ev. Kirche Lauta</b> Teil der denkmalgeschützten Gartenstadt, Einweihung 1924, nach der Wende baumtlich gesperrt. 2014/15 Restaurierung Außenhülle, Wiedereröffnung für Gottesdienste.	13 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet)  Führung 16 Uhr durch Herrn Kasper Ausstellung im Kirchenraum, Besteigung des Glockenturms  Kontakt: Andreas Bauer, ☎ 035722 24127, <a href="mailto:a.bauer-lauta@t-online.de">a.bauer-lauta@t-online.de</a>
Kreis Bautzen <b>02694 Malschwitz</b> Baruth  Dubrauerstraße 20  🍴 <b>P</b>	<b>Brecherwerk Basaltwerk</b> 1930 erbaut, bis Dez. 1993 als Schotter- und Splittwerk in Betrieb.  <a href="http://www.basaltwerk-baruth.de">http://www.basaltwerk-baruth.de</a>	10 - 12 und 13 - 15 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen stündlich und nach Bedarf durch Herrn Schmidt und Herrn Lehmann
Kreis Bautzen <b>02694 Malschwitz</b> Kleinsaubernitz  Olbaweg Treffpunkt: Parkplatz  <b>P</b>	<b>Führung: Ehemaliger Braunkohlebergbau Kleinsaubernitz</b> Rundgang mit Theodor Hensel zu den Überresten des Braunkohleabbaus der Oberlausitzer Braunkohle AG: von der Braunkohlegrube, heute Olbasee, zum ehemaligen Kettengelände, an der teilweise erhaltenen Kettenbahn entlang zur ehemaligen Brikettfabrik, von der nur Mauerreste stehen, bis zur ehemaligen Bäckerei, die heute eine Ausstellung zur Geschichte des Braunkohlebergbaus Kleinsaubernitz beheimatet.	Beginn 13.30 Uhr, Dauer 2,5 Std.  Kontakt: Theodor Hensel, ☎ 035932 31812
Kreis Bautzen <b>01904</b> <b>Neukirch/Lausitz</b>  Bahnhofstraße 18  MO 🍴 <b>P</b> 🚗	<b>Bahnhof Neukirch Lausitz West</b> Bahnhofsempfangsgebäude vom Beginn des 20. Jhs., seit ca.zehn Jahren unbewohnt und der Öffentlichkeit nicht mehr zugänglich.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf Möglichkeit zum Austausch über Geschichte und Zukunft des Bahnhofs  Kontakt: Marika Barber, <a href="mailto:karin.marika.barber@gmail.com">karin.marika.barber@gmail.com</a>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Bautzen <b>02692 Obergurig</b>  Schulstraße 4  	<b>Alte Schmiede Obergurig</b> Ca. 1710 erbautes Umgebendehaus als Huf- und Waffenschmiede, 1742 Ersterwähnung der Schmiede, die zu diesem Zeitpunkt mit großer Wahrscheinlichkeit schon viele Jahre zum hiesigen Rittergut gehörte. Seit 1990 unbewohnt, im Okt. 2015 Beginn der Sanierungen. Ausstellung von Werkzeugen und Information zur Sanierung.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch den Verein Alte Schmiede Obergurig e.V Arbeiten mit dem Baustoff Lehm  Kontakt: Thomas Polpitz, Gemeinde Obergurig, Bürgermeister, ☎ 035938 58611, buergermeister@obergurig.de Heike Jursch, ☎ 0160 90724457, heike.jursch@lbsiost.de
Kreis Bautzen <b>01896 Ohorn</b>  Schulstraße 20  	<b>Kirchlehn</b> Um 1850 als Dampfmühle mit Gaststättenbetrieb erbaut, nach 1900 umgebaut. Zweigeschossiger Bau mit Gurtgesims und Sandsteingewänden, das Walmdach besitzt eine Laterne, das Obergeschoss ist mit hochrechteckigen Fenstern ausgestattet, im Erdgeschoss befinden sich Rundbogenfenster. Ab 1930 wurde das Gebäude als Betsaal genutzt.  <a href="http://kirchlehn-ohorn.de/">http://kirchlehn-ohorn.de/</a>	9 - 18 Uhr (sonst zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet )  Führungen nach Bedarf ab 10.30 Uhr durch Mitglieder der Interessengemeinschaft Kirchlehn 9 Uhr Erntedankfest im Betsaal  Kontakt: Leonhard Satlow, ☎ 035955 755871, leonhard_satlow@gmx.de
Kreis Bautzen <b>01458 Ottendorf-Okrilla</b> Hermsdorf  Schlossstraße 1  	<b>Schloss Hermsdorf</b> 1218 erstmals erwähnt, im Besitz sächsischer Kurfürsten und bedeutender Adelsfamilien. Landschaftspark im englischen Stil. 1830-33 lebte der Maler und Schriftsteller Wilhelm von Kügelgen im Schloss. Prinz zu Schönburg-Waldenburg erwarb 1865 das Anwesen. 1946 wurde das Schloss Alten- und Pflegeheim bis 1999.  <a href="http://schlosspark-gesellschaft.de/">http://schlosspark-gesellschaft.de/</a>	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Parkführungen zweistündlich durch Mitglieder der Hermsdorfer Schlosspark-Gesellschaft e.V. Schloss, Kapelle und Gruft geöffnet, Parkführungen sind für Rollstuhlfahrer geeignet. Verkauf von Bildmaterial. Kinderprogramm.  Kontakt: Herr oder Frau Holata, Hermsdorfer Schlosspark-Gesellschaft e.V., ☎ 0172 3522745, schlosspark-gesellschaft@web.de
Kreis Bautzen <b>01896 Pulsnitz</b> Oberlichtenau  Am Schlosspark 2  	<b>Beerengarten</b> Ehemaliger Garten des barocken Schlosses, einer der ersten Bibelgärten Deutschlands, zeigt Elemente aus biblischem Lebensalltag in Originalgröße. Ehemalige Frühbeete werden mit Pflanzen der Bibel bestellt, historische Schlossmauer wieder errichtet.  <a href="http://www.bibelland.de">http://www.bibelland.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst Di - Fr 8 - 16 Uhr und Sa - So auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf Steinofenpizza, Kaffee und Kuchen  Kontakt: Susanne und Maik Förster, ☎ 035955 45888, info@evangtours.de
Kreis Bautzen <b>01896 Pulsnitz</b> Oberlichtenau  Am Dorfteich  	<b>Bibelgarten-Scheune</b> Von ca. 1910. Sehr große Stallanlage mit Gewölb Bögen und Steinschleuse, nach Sanierungsarbeiten als Besucherzentrum umgenutzt. Nach Dachneueindeckung 2013 ist der Dachboden zugänglich, bemerkenswert dabei die Ingenieurleistung der Dachkonstruktion: Aus Nagelbindern wurde ein Spardachstuhl errichtet.  <a href="http://www.cv-aktiv.de">http://www.cv-aktiv.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf Steinofenpizza, Kaffee und Kuchen  Kontakt: Susanne und Maik Förster, ☎ 035955 45888, info@evangtours.de



# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Bautzen <b>01896 Pulsnitz</b> Oberlichtenau  Am Schlosspark 2  	<b>Ehemaliger Brauerei- und Fasskeller</b> 1726-30 mit 4 m hohem Tonnengewölbe aus Bruchstein, Fasslager der ehemaligen Schlossbrauerei. Ursprüngliches Entwässerungssystem repariert, Fußboden aus über 4000 lose verlegten Ziegelsteinen, Lager von koscherem israelischen Wein und Bier, da konstante Temperatur um acht Grad. Erträge aus dem Verkauf kommen ausschließlich dem Erhalt des Gebäudes zugute.  <a href="http://www.cv-aktiv.de">http://www.cv-aktiv.de</a> <a href="http://www.bibelland.de">http://www.bibelland.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf  Kontakt: Susanne und Maik Förster, ☎ 035955 45888, <a href="mailto:info@evangtours.de">info@evangtours.de</a>
Kreis Bautzen <b>01896 Pulsnitz</b> Oberlichtenau  Am Schlosspark  	<b>Ehemaliges Gewächshaus der Schlossgärtnerei</b> Seit Frühjahr 2003 Werkstatt zur Herstellung biblischer Gebrauchskeramik mit Töpferscheibe, Brennofen und Modellierwerkzeugen. Historische Metallkonstruktionen, Backsteine und Sandsteine konnten erhalten werden. Unter Denkmalschutz, fachgerechte Instandsetzung erfolgt, 2005 Preisträger sächsischer Landeswettbewerb ländliches Bauen.  <a href="http://www.cv-oberlichtenau.de">http://www.cv-oberlichtenau.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst Di 19 - 21 Uhr und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf Besucher können sich im Umgang mit Ton ausprobieren.  Kontakt: Susanne und Maik Förster, ☎ 035955 45888, <a href="mailto:info@evangtours.de">info@evangtours.de</a>
Kreis Bautzen <b>01896 Pulsnitz</b> Oberlichtenau  Dammweg  	<b>Naturkeller</b> Grundfläche ca. 20 qm, 2003 vom cv-aktiv reiseDienst e.V. gekauft. Naturkeller gehören zu den besten Lagerungsorten für Lebensmittel. Kleine Dauerausstellung zur energiekostenfreien Lagerung und zu den Themen Belüftung, Temperatur und Luftfeuchtigkeit.  <a href="http://www.p27707.typo3server.info/websys/...">http://www.p27707.typo3server.info/websys/...</a>	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Kontakt: Susanne und Maik Förster, ☎ 035955 45888, <a href="mailto:info@evangtours.de">info@evangtours.de</a>
Kreis Bautzen <b>01896 Pulsnitz</b> Oberlichtenau  Am Dorfteich 2  	<b>Schlossgärtnerhaus</b> Ehemaliges Gärtnerhaus der barocken Schlossanlage von ca. 1900. Wohnhaus, Pflanzgutkeller, 1997 Kauf durch den Christlichen Verein Oberlichtenau e.V., Komplettsanierung und Trockenlegung des Gewölbekellers. Heute Ikonenmuseum, 2005 Dachgeschoss saniert und ausgebaut.  <a href="http://www.cv-oberlichtenau.de">http://www.cv-oberlichtenau.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Kontakt: Susanne und Maik Förster, ☎ 035955 45888, <a href="mailto:info@evangtours.de">info@evangtours.de</a>





















# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Bautzen <b>01454 Radeberg</b>  Schlossstraße 6  	<b>Schloss Klippenstein</b> Mittelalterliche Burganlage, 1289 erstmalig erwähnt. Gotische Grundstruktur der Hauptburg. 1543-46 Ausbau zum wettinischen Renaissance-Jagdschloss. Seit dem 15. Jh. Sitz des Amts, bis 1952 Amtsgericht. Seit 2008 neue Ausstellung zur Bau- und Stadtgeschichte.  <a href="http://www.schloss-klippenstein.de/index.p...">http://www.schloss-klippenstein.de/index.p...</a>	11 - 17 Uhr (sonst 11 - 17 Uhr geöffnet)  Schlossführung 11 Uhr, Führung Industriegeschichte 15 Uhr durch Katja Altmann, Schlossleiterin 14 - 16 Uhr Kinderprogramm: Ritter sein auf Schloss Klippenstein, 17 Uhr Konzert für Violine und Klavier Cornelia Pfeil und Prof. Hugo Räthel. Gefängnistrakt, die Böttcherei und die Mangelstube sind geöffnet, gegen einen Obolus plätten der Wäsche. Schlössertour im Rödertal: Hermsdorf - Seifersdorf - Wachau - Radeberg, vier Schlösser im Shuttle-Takt.  Kontakt: Katja Altmann und Hauke Schiek, Schloss Klippenstein Radeberg, ☎ 03528 442600, kontakt@schloss-klippenstein.de
Kreis Bautzen <b>02627 Radibor</b>  Bahnhof 3  	<b>Bahnhof</b> Der Bahnhof wurde 1890, nach der Entstehung der Bahnstrecke Bautzen-Königswartha mit einem kleinen Empfangsgebäude eingeweiht. 1896 wurde der Bahnhof durch die Erweiterung der Bahnstrecke Löbau-Radibor vergrößert. Am 19 Juli 2001 wurde die letzte Bahnlinie Bautzen-Hoyerswerda stillgelegt. Aktuell ist das Gelände im privaten Besitz und wird restauriert.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Besichtigung der ehemaligen Warthalle, Fotodokumentation und Zeitzeugenberichte über die Geschichte des Bahnhofs, Mitmach- und Erlebnissangebote für Familien  Kontakt: Eva-Maria Keschke, ☎ 0176 66074046 Raphaela Lehmann, ☎ 0174 3010202, raphaela.lehmann@gmx.de
Kreis Bautzen <b>02627 Radibor</b> Milkel  Schloss Milkel 1	<b>Gräfliches Mausoleum</b> Grabstätte Graf von Einsiedel und Graf von Holnstein, Gruftanlage mit Umfriedung, Gruftgebäude.  <a href="http://www.schloss-mikkel.de">http://www.schloss-mikkel.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)
Kreis Bautzen <b>02627 Radibor</b> Milkel  Schloss Milkel 1	<b>Schloss Milkel</b> Barockschloss mit Zellengewölbe, Anfang des 16. Jhs., Parkanlage im französischen und englischen Stil.  <a href="http://www.schloss-mikkel.de">http://www.schloss-mikkel.de</a>	zu den Führungen (sonst zu Führungen auf Anfrage geöffnet)  Führungen 10 - 18 Uhr durch Hermann Fuchs  Kontakt: Hermann Fuchs, ☎ 035934 77557, h.fuchs@schloss-mikkel.de





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Bautzen <b>01877 Rammenau</b>  Am Schloss 4      	<b>Barockschloss Rammenau</b> Bauzeit 1720-37, barocke Schloss- und Rittergutsanlage mit englischem Landschaftspark, Meierhof und Ehrenhof. Im Inneren Salons im barocken und klassizistischen Stil, seit 1967 Nutzung als Museum, Konzertstätte und für Kulturveranstaltungen. Vollständig saniert und restauriert.  <a href="http://www.barockschloss-rammenau.com">http://www.barockschloss-rammenau.com</a>	10 - 18 Uhr (sonst Apr. - Okt. 10 - 18, Nov. - März 10 - 16 Uhr geöffnet)  Führungen 11 und 14 Uhr, Dauer ca. 45 Min. durch Mitarbeiter des Schlosses Treffpunkt zu den Führungen: Torhaus, 15 Uhr Ausstellungseröffnung: Wer bin ich? Ungrund? Seele? Freiheit? Liebe? Oberlausitzer Denker und Dichter, die die Welt inspirierten. 18.30 Uhr Konzert: Klassik mal anders, The Twiolins mit Sunfire.  Kontakt: Ramona Hänchen, Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, ☎ 03594 703559, <a href="mailto:ramona.haenchen@schloesserland-sachsen.de">ramona.haenchen@schloesserland-sachsen.de</a>
Kreis Bautzen <b>02681 Schirgiswalde-Kirschau</b> Kirschau  Friesestraße 31      	<b>Ehemaliges Verwaltungs- und Produktionsgebäude</b> In der Mitte des 19. Jhs. entwickelte sich Kirschau unter G. A. Friese zu einem bedeutenden Standort der Grobgarnindustrie. Bekannt unter dem Namen VEGRO wurden nach dem II. Weltkrieg im volkseigenen Betrieb Scheuertücher, Teppichböden und auch Schlafdecken produziert. Das ehemalige Verwaltungs- und Produktionsgebäude wird heute als Kunststandort genutzt.  <a href="http://www.im-friese.de/">http://www.im-friese.de/</a>	10 - 17 Uhr (sonst Di, Mi, So 13 - 18 und Fr 17 - 22 Uhr und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf 10 - 13 Uhr Besuch der Sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst Dr. Eva-Maria Stange, Sonderausstellung: Fantastische Kunst in der großen Ausstellungshalle, Galerie Flox mit Sonderausstellung geöffnet  Kontakt: Susanne Schwarzbach, ☎ 0177 5143929, <a href="mailto:s.schwarzbach@bautzenoberland.de">s.schwarzbach@bautzenoberland.de</a>
Kreis Bautzen <b>01877 Schmölln-Putzkau</b>  Schulweg 1       	<b>Heimtmuseum in der ehemaligen Schule</b> Sammlung von Kulturschätzen, Industrie- und Steinarbeitergeschichte. Betreuung verschiedener Denkmale in und um Schmölln: Kriegerdenkmal, Ernst Langer-Max Jung und weitere Gedenksteine	14 - 18 Uhr (sonst Mi 9 - 11 und 1. So im Monat 14 - 16 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Vereins 60 Jahrfeier. 14 Uhr Kaffee und Kuchen, Bildergalerie, Vereinsgeschichte und Einblicke in die Vereinsarbeit und die gemeinsame Denkmalpflege.  Kontakt: Holger Nettekoven, Heimatverein Schmölln, <a href="mailto:heimatverein-schmoelln@web.de">heimatverein-schmoelln@web.de</a> Gemeindeverwaltung Schmölln, ☎ 03594 77110, <a href="mailto:info@schmoelln-putzkau.de">info@schmoelln-putzkau.de</a>
Kreis Bautzen <b>01877 Schmölln-Putzkau</b> Schmölln  Am Rittergut 1- 3     	<b>Schloss Schmölln</b> Spätbarockes Gutsschloss, gebaut 1748-50, mit zugänglichem parkähnlichem Schlossgarten. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.schloss-schmoelln.de">http://www.schloss-schmoelln.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen in kleinen Gruppen nach Bedarf durch Mitglieder des Vereins  Kontakt: Markus Berthold und Veit Steinbach, Förderverein, <a href="mailto:foerderverein-schloss-schmoelln@web.de">foerderverein-schloss-schmoelln@web.de</a>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Bautzen <b>02689 Sohland</b>  Hainspacher Straße 19	<b>Heimatismuseum Altes Weberhaus</b> Das Museum ist ein altes Umgebendehaus, erbaut um 1750. Das Haus ist bis auf die Dachdeckung fast original erhalten. Ausgestattet ist das Haus mit alten Möbeln für eine Hausweberfamilie. Instandsetzungen erfolgten 2008 und 2014. Eigentümer ist die Gemeindeverwaltung Sohland.  <a href="http://www.sohland.de">http://www.sohland.de</a>	14 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage unter 035936 39821 geöffnet )
Kreis Bautzen <b>02689 Sohland</b> Taubenheim  Straße der Jugend 4 Treffpunkt  	<b>Führung: Taubenheimer Denkmalweg</b> Eine geführte Wanderung mit Mitgliedern des Taubenheimer Dorfclubs mit folgenden Stationen: Epitaphien an der Kirche mit Sechs-Kinder-Stein von 1674, Denkmal für die Opfer des II. Weltkriegs, 2012 vom Dorfclub errichtet, Denkmal für die Opfer des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71, Denkmal für die Gefallenen des I. Weltkriegs von 1924, Neugestaltung 2014, Grab des sächsischen Kultusministers von Schlieben von 1908, Neugestaltung 2016 und zum Grab des Taubenheimers Sonnenuhrvaters Martin Hölzel.	Beginn 10 - 16 Uhr stündlich, Dauer ca. 1 Std.  Kontakt: Hans-Dieter Beyer, ☎ 035936 34194, <a href="mailto:hans-dieter.beyer@t-online.de">hans-dieter.beyer@t-online.de</a>
Kreis Bautzen <b>02689 Sohland</b> Wehrsdorf  Waldbadstraße 16  	<b>Waldbad Wehrsdorf</b> Baubeginn 1936, im Juni 1937 eingeweiht. Rechteckiges Wasserbecken 50 x 25 m, Ausmauerung in Granitblossensteinen, mit Funktionsgebäuden, hölzernen Umkleidekabinen, Kassenhäuschen und großer Liegewiese. Ortsbild- und landschaftsprägende, bau- und sozialgeschichtlich interessante Anlage mit ursprünglich erhaltener Baukonzeption aus landschaftstypischen Baumaterialien. 2010 Sanierung der denkmalgeschützten Umkleidekabinen.  <a href="http://www.waldbad-wehrsdorf.de/">http://www.waldbad-wehrsdorf.de/</a>	14 - 17 Uhr (sonst zur Badesaison Mo - Fr 14 - 19 und Sa, So 12 - 19 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Badevereins und Frank Wilhelm, Bademeister Ausstellungen: Damit das Bad im Dorfe bleibt. Eine nicht ganz alltägliche Vereinsgeschichte und Blick in die Vergangenheit in Bildern, Denkmalpfleger als Ansprechpartner vor Ort, Livemusik, Malwettbewerb für Kinder  Kontakt: Barbara Geißler, ☎ 035936 30547
Kreis Bautzen <b>01904</b> <b>Steinigtwolmsdorf</b>  Am Markt  	<b>Ev.-luth. Kirche</b> Schlichte Saalkirche des späten Klassizismus, Umbau 1861.	15.30 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf Besichtigung des Kirchenmuseums und Turmbesteigung, Malecke  Kontakt: Anke Wolf, ☎ 035951 32465, <a href="mailto:kg.steinigtwolmsdorf@evlks.de">kg.steinigtwolmsdorf@evlks.de</a>
Kreis Bautzen <b>01904</b> <b>Steinigtwolmsdorf</b> Weifa  Kammweg 21  	<b>Heimatismuseum</b> Umgebendehaus vor 1800 als Teil einer Bauernwirtschaft erbaut. Bautechnische Veränderungen im 19. Jh., 1944 baulich erneuert, als Sanatorium für Senioren geplant. 1946 in Volkseigentum überführt, 1953 Feierabendheim, 1983-96 Kindergarten. 1997 Eröffnung als Heimatismuseum mit Stube, Küche, Gewölbe, Ackergeräteausstellung, Kräutergarten. Betreut vom Heimat- und Kulturverein Weifa.	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage unter 035951 182880 oder 035951 31308 geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Heimat- und Kulturvereins Weifa Informationen zur Geschichte und den Denkmälern Weifas, Zeitstrahl 550 Jahre Weifa, Informationen zum Umgebendehaus, Bücherangebot  Kontakt: Ingrid Burkhardt, ☎ 035951 31308 Kerstin Richter, ☎ 035951 32050, <a href="mailto:ula.weifa@web.de">ula.weifa@web.de</a>























# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Bautzen <b>01454 Wachau</b>  Hauptstraße 54  	<b>Museumsscheune Kunaths Hof</b> Sanierte Fachwerkscheune mit Lehmputz, 1859 errichtet. Sammlung historischer Handwirtschaftsgeräte, außerdem eine stationäre und eine fahrbare Drehmaschine.  <a href="http://www.wunderland-wachau.de/">http://www.wunderland-wachau.de/</a>	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Herrn Jakob Streichelzoo, Handwerksvorführungen, Spinnen, Filzen, Käsen  Kontakt: Daniel Hammer, Vorstand Wunder Land e.V., ☎ 0152 53816044, info@wunderland-wachau.de
Kreis Bautzen <b>01454 Wachau</b>  Tina- von- Brühl- Straße  	<b>Schloss Seifersdorf</b> Um 1530 errichtet Schloss, 1818-26 nach Plänen des Architekten Karl Friedrich Schinkel im Stil der Neugotik umgebaut. Gestalteter Schlosspark, welcher sich in der Gestaltung des Seifersdorfer Tals fortsetzt.  <a href="http://www.schloss-seifersdorf.de/">http://www.schloss-seifersdorf.de/</a>	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen stündlich durch ehrenamtliche Vereinsmitglieder  Kontakt: Maika Opitz, Schatzmeisterin Förderverein, ☎ 0173 6965414, bueroservice.riedel@web.de
Kreis Bautzen <b>02627 Weißenberg</b> Gröditz  Am Schloss 12  	<b>Schloss und Park</b> Bereits 1222 als Rittergut erwähnt am Rand der Gröditzter Skala, ca. 200 Jahre im Besitz der Familie von Gersdorff, 1896 von Clara Biedert gekauft. Schloss brannte 1922 teilweise ab, 1923 im barocken Stil von Bodo Ebhardt wieder aufgebaut. 1945 enteignet, danach Tbc-Heilanstalt und später Behinderteneinrichtung. Seit 2006 schrittweise wieder aufgebaut von Beat von Zenker. Park im englischen Stil, vorhandene Schanze in die Parkanlage integriert. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://pro-groeditz.de/?page_id=17">http://pro-groeditz.de/?page_id=17</a>	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen durch die Parkanlage und die Kunstaussstellung 11, 13 und 15 Uhr durch den Förderverein Pro Gröditz e.V. musikalische Umrahmung  Kontakt: Dr. Gudrun Hetzel, ☎ 0174 6680077, gudrun1903@aol.com Beat von Zenker, von.zenker@windowslive.com
<b>09113 Chemnitz</b>  Schloßberg 12  	<b>Kloster St. Marien mit Schlossbergmuseum</b> In ihrer Grundsubstanz gehen die heutigen Museumsgebäude auf das Benediktinerkloster St. Marien zurück, dass Kaiser Lothar um 1136 auf einem Bergsporn unweit des Chemnitzflusses anlegen ließ. Im Laufe der 400 Jahre seines Bestehens wurde das Chemnitzer Kloster mehrfach um- und ausgebaut. Ein letzter repräsentativer Umbau in den Formen der Spätgotik erfolgte 1483 - 1522 unter dem vorletzten Abt Heinrich von Schleinitz. Die Aufhebung des Klosters erfolgte im Rahmen der Reformation in Sachsen. In den 1540er Jahren verließen die Mönche ihr Domizil, die Besitzungen wurden in das Eigentum der sächsischen Kurfürsten überführt.  <a href="http://www.schlossbergmuseum.de/index.php?...">http://www.schlossbergmuseum.de/index.php?...</a>	11 - 18 Uhr (sonst Di - So 11 - 18 Uhr geöffnet)  17 Uhr Konzert: Höfische Musik neu interpretiert mit Werken von Händel, Bach u.a.

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

















## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>09111 Chemnitz</b>  Stefan- Heym- Platz 1  	<b>Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz</b> Seit Mai 2014 befindet sich das Museum im ehemaligen Kaufhaus. Nicht nur die ungewöhnliche Konversion vom Kaufhaus zum Museum beeindruckt. Auch der Blick hinter die Kulissen des Museums eröffnet Besuchern neue Einsichten in den Alltag eines modernen Kulturbetriebs.  <a href="http://www.smac.sachsen.de">http://www.smac.sachsen.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst Di - So 10 - 18 und Do 10 - 20 Uhr geöffnet)  Führungen 15 und 16.30 Uhr durch Mitarbeiter des smac  Kontakt: Alexander Windisch, Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz - smac, ☎ 0371 91199927, alexander.windisch@lfa.sachsen.de Dr. Christoph Heiermann, Landesamt für Archäologie Sachsen, ☎ 0351 8926603, christoph.heiermann@lfa.sachsen.de
<b>09112 Chemnitz</b> Altendorf  Michaelstraße 15     	<b>St.-Nikolai-Friedhof</b> Sachgesamtheit mit den Einzeldenkmalen, Friedhofskapelle in Formen der norddeutschen Backsteingotik, erbaut 1891-92, Kriegerdenkmal für die Gefallenen des I. Weltkriegs, 1922, einige wertvolle Grabmale von Chemnitzer Stadtpersönlichkeiten und Einfriedungsmauer.	ganztags (sonst auch geöffnet)  Führung 15 Uhr durch Ursula Kutscha  Kontakt: Heike Vogel, Kirchengemeinde St. Nikolai-Thomas, ☎ 0371 301677, heike.vogel@evlks.de
<b>09131 Chemnitz</b> Hilbersdorf  An der Dresdner Bahnlinie 130c         	<b>Stellwerk II und III, Maschinenhaus der Seilablaufanlage</b> In Resten erhaltene Seilablaufanlage, auf dem seit Ende des 19. Jhs. planmäßig angelegten großen Rangierbahnhof. Seit drei Jahren durch die Eisenbahnfreunde Richard Hartmann e.V. betreut und restauriert. Museal genutztes Stellwerk III, Teile der Seilablaufanlage mit Spanntürmen, Seilablaufwagen u. a. Zubehör, das in unmittelbarer Nachbarschaft zum Sächsischen Eisenbahnmuseum im ehemaligen Bahnhof Hilbersdorf zu sehen ist. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.technikmuseum-seilablaufanlage...">http://www.technikmuseum-seilablaufanlage....</a>	10 - 16 Uhr (sonst Apr. - Aug. und Okt. 1. Sa im Monat 10 - 14 Uhr geöffnet)  Führungen 10.30, 13 und 14.30 Uhr durch Mitglieder des Fördervereins Eisenbahnfreunde Richard Hartmann e.V. Wagenablauf in Originaltechnologie  Kontakt: Wolfgang Vogel, Verein Eisenbahnfreunde Richard Hartmann e.V., wovo99@aol.com
<b>09131 Chemnitz</b> Hilbersdorf  Dresdner Straße 230     	<b>Teufelsbrücken Zeisigwald</b> Stützmauern, die die Halden des Findewirthschen Steinbruchs beiderseits des Hohlweges sicherten. Sie wurden in den 1880er Jahren bzw. Anfang des 20. Jhs. gebaut. Die Stützmauern wurden entsprechend der Entwicklung des Steinabbaus von Norden nach Süden in zwei Abschnitten aus Porphyrtuff errichtet.	10 - 16 Uhr (sonst auch zugänglich)  Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Freundeskreises des Naturkundemuseums Chemnitz e.V. Treffpunkt am Zugang Dresdner Straße 230  Kontakt: Knut Nestler, Freundeskreis des Naturkundemuseums Chemnitz e.V., ☎ 0371 851885, pb-nebo@gmx.net
<b>09120 Chemnitz</b> Kapellenberg  Beckerstraße Annaberger Straße        	<b>Chemnitzviadukt</b> Stahlfachwerkbrücke, Nietenkonstruktion, Bogen- und Balkensegmente, überregional bedeutendes Industrie- und Baudenkmal um 1901 erbaut. Wahrzeichen der Industrialisierung der Stadt Chemnitz und Sachsens, Fertigung durch die Königin Marienhütte Cainsdorf, akut vom Abriss durch den Eigentümer bedroht.  <a href="https://viadukt-chemnitz.de">https://viadukt-chemnitz.de</a> <a href="http://www.stadtforum-chemnitz.de">http://www.stadtforum-chemnitz.de</a>	10 - 18 Uhr  Führungen nach Bedarf ab 11 Uhr durch den Verein Viadukt e.V. 15 Uhr feierliche Enthüllung einer Denkmaltafel an der Beckenstraße durch den Baubürgermeister Herrn Stötzer mit einem kleinen Rahmenprogramm und Imbiss  Kontakt: Frank Kotzerke, Viadukt e.V., ☎ 0160 96260403, frank_kotzerke@yahoo.de Johannes Rödel, Viadukt e.V., ☎ 0160 6241508, viaduktchemnitz@web.de







# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>09112 Chemnitz</b> Kappel  Zwickauer Straße 119  	<b>Industriemuseum Chemnitz</b> 1897-1910 erbaut, ehemals Werkzeugmaschinenfabrik der Hermann Escher AG mit Gießereihalle, Putzereihalle, Werkstattgebäuden und Maschinenhaus der benachbarten Gießerei der Schubert und Salzer AG. Umfangreicher, industriegeschichtlich und architektonisch wertvoller Werkskomplex.  <a href="http://www.saechsisches-industriemuseum.de">http://www.saechsisches-industriemuseum.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst Di - Fr 9 - 17 Uhr, Sa, So und feiertags 10 - 17 Uhr geöffnet)  Führung zur Baugeschichte und Architektur 10 Uhr durch Dipl.-Architektin Martina Wutzler Achtung kostenpflichtig: außerhalb der Führungen normaler Museumseintritt  Kontakt: Sandra Dannemann, Industriemuseum Chemnitz, ☎ 0371 3676116, dannemann@saechsisches-industriemuseum.de
<b>09112 Chemnitz</b> Kappel  Zwickauer Straße 164        	<b>Straßenbahndepot</b> Entstand als erster Straßenbahnbetriebshof bereits um 1880 für die ersten Linien der Pferde-Straßenbahn. Nach der Elektrifizierung und Zunahme des Wagenbestandes ab 1893 erfolgte die etappenweise Erweiterung des Betriebshofs bis 1935. Die in ihrer Gesamtheit erhaltene Anlage umfasst Wagenhallen, ein Mannschaftshaus, den ehemaligen Pferdeestall sowie das Verwaltungsgebäude.  <a href="http://www.strassenbahn-chemnitz.de">http://www.strassenbahn-chemnitz.de</a>	10 - 16 Uhr (sonst Mai - Sept. Sa 10 - 18, Do 10 - 17 und Okt. - Apr. Sa 10 - 16 Uhr geöffnet)  Führungen 10.30, 12.30 und 14.30 Uhr durch Mitglieder des Vereins der Straßenbahnfreunde e.V. Fahrten mit der Schmalspurbahn, Imbissangebot  Kontakt: Claudia Großkopp, Leiterin Straßenbahnmuseum Chemnitz, ☎ 0371 4006060, depot-kappel@gmx.de Bettina Schülke, UDB, Stadt Chemnitz, ☎ 0371 4886323, bettina.schuelke@stadt-chemnitz.de
<b>09113 Chemnitz</b> Kaßberg  Ulmenstraße Ecke Ahornstraße     	<b>Fabrikgebäude, ehemals UNION</b> Industriebau, erbaut um 1912 für die Werkzeug-Maschinenfabrik Union mit Entwurf von Architekturbüro Zapp und Basarke. Der Standort und die Gebäude werden nach langem Leerstand derzeit umfunktioniert.	12 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mike Ludwig, Intenta GmbH, und Thomas Morgenstern, Denkmalschutzbehörde Chemnitz Fotoausstellung zu alten verlassenen Industriestandorten, Informationen der Firma Intenta GmbH zur geplanten Umnutzung  Kontakt: Mike Ludwig, Intenta GmbH, ☎ 0371 5347760, m.ludwig@intenta.de Bettina Schülke, UDB, Stadt Chemnitz, ☎ 0371 4886323, bettina.schuelke@stadt-chemnitz.de
<b>09112 Chemnitz</b> Kaßberg  Kaßbergstraße 30      	<b>Friedenskirche Chemnitz</b> 1893 erbaut, Einweihung 1894, Sanierung 1969 und 1993/94, Liftanbau 2010. Kirchenbau in Formen der Neugotik nach dem Vorbild der norddeutschen Backsteingotik. Kirche in gutem Erhaltungszustand mit mehrfarbigem Fassadenschmuck aus Klinkern und Majolika. Der Kirchenraum ist mit hölzernen Emporen auf gußeisernen Stützen ausgestattet. Die Pastorenwohnung befindet sich im Erdgeschoss.  <a href="http://www.emk.de/emk-willkommen.html">http://www.emk.de/emk-willkommen.html</a>	11 - 16 Uhr (sonst auch geöffnet)  Führungen 11, 12 und 13 Uhr durch Andreas Walther Straßenfest auf der Henriettenstraße und dem Gemeindegrundstück.  Kontakt: Pastor Thomas Günther, ☎ 0371 3542546, thomas.guenther@emk.de Lothar Schumann, Gemeinde Chemnitz Friedenskirche, ☎ 0371 219306, el.schumann@yahoo.de





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>09113 Chemnitz</b> Kaßberg  Gerichtsstraße 1  	<b>Musikschule Chemnitz</b> Erbaut um 1881. Im Keller- und Erdgeschoss war ein großes Restaurant eingeordnet, in den Obergeschossen Wohnungen. Bis nach 1945 blieb das Haus in Privatbesitz, wurde Ende der 1950er Jahre als sowjetische Schule und danach bis heute als Städtische Musikschule genutzt. Im Inneren sind vor allem das Haupttreppenhaus und im Erdgeschoss wieder entdeckte Stuckdecken mit farbigen Ausmalungen von Bedeutung.	10.30 - 13 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen ab 11 Uhr nach Bedarf durch Nancy Gibson, Leiterin Musikschule Chemnitz, und Thomas Morgenstern, Denkmalschutzbehörde Chemnitz 10.30 Uhr Eröffnungsveranstaltung der Stadt Chemnitz zum Tag des offenen Denkmals im Konzertsaal der Musikschule  Kontakt: Steffi Schmidtke, Musikschule Chemnitz, ☎ 0371 35509957, steffi.schmidtke@stadt-chemnitz.de Bettina Schülke, UDB, Stadt Chemnitz, ☎ 0371 4886323, bettina.schuelke@stadt-chemnitz.de
<b>09117 Chemnitz</b> Rottluff  Limbacher Straße 380  	<b>Mühle</b> Alte Mühle 1892 durch Brand zerstört, F. A. Schmidt ließ 1893-94 neues Mühlengebäude mit Wohnräumen für die Müller-Familie erbauen. Das denkmalgeschützte Objekt war nach langem Leerstand stark gefährdet, ist von der Stadt erworben und gesichert worden. Teile der Mühlentechnik sind erhalten. Bekannt ist die Mühle durch den expressionistischen Künstler Karl Schmidt-Rottluff.  <a href="http://www.schmidt-rottluff-chemnitz.de">http://www.schmidt-rottluff-chemnitz.de</a>	14 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Fördervereins Karl Schmidt-Rottluff Chemnitz e.V.  Kontakt: Brigitte Pfüller, Förderverein Karl Schmidt-Rottluff e.V., ☎ 0371 27233337, info@schmidt-rottluff-chemnitz.de
<b>09113 Chemnitz</b> Schloßchemnitz  Schönherrstraße 8  	<b>Ehemalige Webstuhlfabrik Louis Schönherr</b> 1852 von Louis Schönherr gegründet. In der Gründerzeit entwickelte sich das Unternehmen rasch. Die Folge war eine schnelle Überbauung des Produktionsstandortes durch großformatige Fabrikbauten ab 1875. Das Gebäude 8b (erbaut 1899-1900) mit dem markanten vorgestellten Fabrikurm mit Uhren und Glocke in der Turmlaterne, bildet dabei den städtebaulich-architektonischen Schwerpunkt im Gebäudeensemble.  <a href="http://www.schoenherrfabrik.de">http://www.schoenherrfabrik.de</a>	11 - 15 Uhr (sonst auch geöffnet)  Führung 14 Uhr durch Frau Eckert, Geschäftsführerin  Kontakt: Steve Tietze, Schönherr Weba GmbH, ☎ 0371 4949718, s.tietze@schoenherr-chemnitz.de
<b>09113 Chemnitz</b> Schloßchemnitz  Schloßteichstraße  	<b>Schillingsche Figurengruppe und Schloßteichpark</b> Der Schloßteichpark wurde im letzten Drittel des 19. Jhs. angelegt und in den 1930er Jahren unter Stadtbaurat Fred Otto erweitert. Dabei wurden die Figuren der vier Tageszeiten, 1868 von Johannes Schilling geschaffen, in die Anlage integriert.	zur Führung (sonst auch zugänglich)  Führung 14 Uhr durch Mitglieder des Vereins der Gästeführer Chemnitz, Bettina Schülke, Denkmalschutzbehörde Chemnitz Treffpunkt: Schillingsche Figuren  Kontakt: Karin Meisel, Verein der Gästeführer Chemnitz, ☎ 0371 8204830, karin.meisel@t-online.de Bettina Schülke, UDB Stadt Chemnitz, ☎ 0371 4886323, bettina.schuelke@stadt-chemnitz.de






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>09113 Chemnitz</b> Schloßchemnitz  Schlossberg 11  	<b>Schlosskirche</b> Spätgotische Hallenkirche auf dem Balkon von Chemnitz, wertvolles Baudenkmal der Stadt. Ehemaliges Benediktinerkloster, gestiftet 1136, ab 1546 Nutzung als kurfürstliches Schloss, heute Gotteshaus. Romanische Kapelle, Schlingrippengewölbe, Geißelsäule und Nordportal, Renaissancekanzel, Altartafeln aus der Werkstatt Lucas Cranach, Fresken der Evangelisten. Neue Orgel seit 2014 vollständig.  <a href="http://www.st-petri-schloss.kirche-chemnit...">http://www.st-petri-schloss.kirche-chemnit...</a>	12 - 18 Uhr (sonst Di - Sa 11 - 17 Uhr geöffnet)  Führungen Schlingenrippen, Fischblasen. Ein Gang durch die Jahrhunderte 14 und 16 Uhr Entdeckertour für Kinder Wer findet die geheimnisvollen Zeichen der Steinmetze?, Kreativangebote für Kinder.  Kontakt: Pfarrerin Führer, Ev.-luth. Pfarramt St.-Petri-Schloss-Kirchgemeinde, ☎ 0371 369550, st-petri-schloss@kirche-chemnitz.de
<b>09113 Chemnitz</b> Schloßchemnitz  Dorotheenstraße 17  	<b>Wohnhaus aus der Gründerzeit</b> Erbaut 1905 verfügt das Mehrfamilienhaus über typische Stilelemente der damaligen Zeit wie z. B. ansprechende Stuckarbeiten und ornamentreiche Geländer im Treppenhaus. Um diesen Bau auch für die heutige Zeit nutz- und bewohnbar zu gestalten, sind umfangreiche Sanierungsarbeiten geplant, die den Charme der Vergangenheit mit dem Wohnkomfort der Gegenwart verbinden.	10 - 13 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf 11 - 11.45 Uhr Vortrag: Neue Technik im alten Gewand - Altbauanierung neu gedacht. Die Revitalisierung von Bestandgebäuden ist eine große Herausforderung, gerade unter dem Aspekt nachhaltiger Sanierung unter Nutzung regenerativer Energien. Wie man Sonnenenergie im Altbau hocheffizient zur Heizenergiegewinnung nutzen kann, zeigt der Vortrag.  Kontakt: Herr Dr. Schwenk, Fasa AG, ☎ 0371 46112121, marketing@fasa-ag.de Herr Krauß, Fasa AG, ☎ 0371 46112112, krauss@fasa-ag.de
<b>09113 Chemnitz</b> Schloßchemnitz  Sechserweg  	<b>Küchwaldbühne</b> 1955-63 errichtet für Festspiele und Sommerfilmtage. Freitreppe, von zwei Gebäuden und einem Bildwerferhaus eingefasst, Bühne als Amphitheater. 1990 Schließung, 2009 Gründung Verein Küchwaldbühne e.V., 2010-11 Urbarmachung des Theaterstücks Momo, 2012 Beginn der Sicherung an den Gebäuden, Belebung mit Theater, 2013 Jubiläum 50 Jahre Küchwaldbühne.  <a href="http://www.kuechwaldbuehne.info/geschichte...">http://www.kuechwaldbuehne.info/geschichte...</a>	14 - 18 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Webseite)  Führungen Gelände und Gebäude 14, 15 und 16 Uhr durch Mitglieder des Vereins Küchwaldbühne e.V. 17 Uhr Abschlusskonzert zum Tag des offenen Denkmals mit dem Jazz Trio Volker Braun  Kontakt: Evelyn Esche, Verein Küchwaldbühne e.V., ☎ 0371 309815, bau@kuechwaldbuehne.info Bettina Schülke, UDB, Stadt Chemnitz, ☎ 0371 4886323, bettina.schuelke@stadt-chemnitz.de
<b>09130 Chemnitz</b> Sonnenberg  Pestalozzistraße 1  	<b>St.-Markus-Kirche</b> Neugotischer Zentralbau aus Backstein, errichtet 1893-95 von den Architekten Kröger und Abesser, Doppelhelm-Turm. Im Tympanon des Eingangsportals gibt es ein farbiges Mosaik des Evangelisten Markus. Im Innenraum weitere Zeugnisse der ursprünglichen Ausmalung und farbige Bleiglasfenster. Freie Bestuhlung seit der Sanierung 1992-2000. Nutzung für Gottesdienste und Konzerte. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.markus.kirche-c.de">http://www.markus.kirche-c.de</a>	13 - 17 Uhr (sonst Mi 10 - 12, 14 - 16 Uhr und auf Anfrage geöffnet)  Turm- und Kirchenführungen halbstündlich durch den Förderverein







# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>09111 Chemnitz</b> Zentrum  Fabrikstraße Treffpunkt: Pfortensteg  	<b>Führung: Brücken an der Chemnitz</b> Beginnend am Pfortensteg, erbaut bereits 1470 als Klostermühlenwehrsteg, führt der Weg zur Kaßbergbrücke (umbenannt in Karl Schmidt-Rottluff-Brücke). Diese vereint Kreis- und Korbbogen und wurde 1868/70 erbaut. Die nahe gelegene Bierbrücke wurde zeitgleich 1869 erbaut. Die Führung endet am Walzenwehr an der Georgstraße, welches in der heutigen Form 1923-29 erbaut wurde. Führung mit Frau Linke von der Interessengemeinschaft der Gästeführer.	Beginn 11 Uhr  Kontakt: Grit Linke, Interessengemeinschaft der Gästeführer Chemnitz, ☎ 0371 6761545, info@c-entdecken.de
<b>09111 Chemnitz</b> Zentrum  Am Wall  	<b>Roter Turm</b> Wahrzeichen der Stadt, ältestes erhaltenes Bauwerk. Errichtet Ende des 12. Jhs. als Bergfried, später Sitz des Stadtvogts. Einbeziehung in die mittelalterliche Stadtmauer, bis in das 19. Jh. Nutzung als Gefängnis. Hier saß A. Bebel ein. Namensgeber ist das Baumaterial roter Chemnitzer Porphyrt. Ausstellung zu den großen Chemnitzern, Denk-mal!-Platten im Wallweg.  <a href="http://www.grosse-chemnitzer.de/ausstellun...">http://www.grosse-chemnitzer.de/ausstellun...</a>	11 - 16 Uhr (sonst Mai - Sept. erster Sa im Monat 14 - 16 Uhr und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf 11 Uhr Übergabe zwei weiterer Denk-mal!-Platten zu den Großen Chemnitzern durch den Rotary Club Chemnitz.  Kontakt: Dr. Karl-Otto Grahl, Rotary Club Chemnitz, ☎ 0371 772833, info@grosse-chemnitzer.de Johannes Schulze, Rotary Club Chemnitz, ☎ 0371 5308456, info@grosse-chemnitzer.de
<b>09111 Chemnitz</b> Zentrum  Jakobikirchplatz 1  	<b>St.-Jakobi-Stadtkirche</b> Erbaut 1350-65 als dreischiffige gotische Hallenkirche, 1405-12 Anbau Chorraum, 1877 neugotischer Umbau, 1911-12 Westgiebel und Jugendstilfassade durch Schilling und Gräbner. Teilweise Zerstörung 1945 und Wiederaufbau, 2009 Abschluss der Rekonstruktion des Langhauses, 2012-13 Restaurierung des Chorraums, dabei seltene Befunde freigelegt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.jakobi.kirchechemnitz.de">http://www.jakobi.kirchechemnitz.de</a>	11 - 15 Uhr (sonst 11 - 15, Mi und Do 11 - 17 Uhr geöffnet)  Führung 14 Uhr durch Regine Reichel, Kirchenführerin  Kontakt: Pfarrerin Dorothee Lücke, ☎ 0371 4005612, dorothee.luecke@evlks.de
<b>01328 Dresden</b>  Straße des Friedens 35  	<b>Bauernhaus mit Scheune</b> Bäuerliches Wohnhaus mit Scheune.	14 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Kay Wenzel Kaffee und Kuchen
<b>01324 Dresden</b>  Bautzner Landstraße 17 a  	<b>Chinesischer Pavillon</b> Errichtet 1911 in chinesischem Baustil als Staatspavillon anlässlich der ersten internationalen Hygieneausstellung der Stadt. 1912 Erwerb durch die Stadt und an heutigen Standort versetzt, als Lese- und Trinkhalle genutzt. Ab 2006 Sanierung durch Trägerverein, künftige Nutzung als deutsch-chinesische Begegnungsstätte. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.chinesischer-pavillon.de/">http://www.chinesischer-pavillon.de/</a>	14 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen stündlich durch Mitglieder des Trägervereins  Kontakt: Linda-Maria Brähmig, Vorstandsmitglied Chinesischer Pavillon zu Dresden e.V., ☎ 0351 6565656, info@chinesischer-pavillon.de




# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>01139 Dresden</b>  Altrachau	<b>Dorfanger Altrachau</b> Historische Wohnbebauung vorrangig aus dem 19. Jh. als Zeugnis dörflicher Geschichte und Baugeschichte.	11 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  11 - 14 Uhr lange Tafel der Nachbarschaft mit open-air-Brunch, 14 - 18 Uhr offene Höfe, Ausstellung zum Maler Theodor Rosenhauer und Plänen für ein Museum
<b>01324 Dresden</b>  Stechgrundstraße  	<b>Dr.-Lahmann-Park</b> Im Zusammenhang mit dem durch Heinrich Lahmann 1887 gegründeten Sanatorium entstanden.	ganztags (sonst auch zugänglich)  Führung 11 Uhr Treffpunkt: Eingang Park
<b>01067 Dresden</b>  Ziegelstraße  	<b>Eliasfriedhof</b> Angelegt 1680 als Pest- und Armenfriedhof. Im 18./19. Jh. bevorzugter Begräbnisplatz für Dresdner Bildungsbürgertum. Beeindruckende Grabmale bekannter Persönlichkeiten aus der Zeit des Barock bis zum Klassizismus, Grufthäuser. 1876 geschlossen. Laufende Restaurierung der Anlage, einzelner Grabmale und Grufthäuser. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.eliasfriedhof-dresden.de/">http://www.eliasfriedhof-dresden.de/</a>	zu den Führungen (sonst auf Anfrage und zu Führungen geöffnet)  Führungen zur Geschichte 11 und 14 Uhr durch Mitglieder des Fördervereins Eliasfriedhof Dresden e.V. Treffpunkt: Grufthäuser
<b>01067 Dresden</b>  Neumarkt  	<b>Frauenkirche</b> 1726-43 nach einem Entwurf von George Bähr in Barockstil erbaut. Im II. Weltkrieg schwer beschädigt, ausgebrannt und abgestürzt. In der DDR blieb ihre Ruine erhalten und diente als Mahnmal gegen Krieg und Zerstörung. Nach der Wende begann 1994 der 2005 abgeschlossene Wiederaufbau, den Fördervereine und Spender aus aller Welt finanzieren halfen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	12.30 - 13.30 und 19.30 - 21.30 Uhr
<b>01069 Dresden</b>  Helmholtzstraße 10	<b>Historische Farbstoffsammlung der TU Dresden</b> Eine der ältesten und umfangreichsten Sammlungen ihrer Art. Mehr als 8.000 Handelsmuster synthetischer Farbstoffe in Originalflaschen und -dosen von ca. 80 Herstellern, mehr als 500 Proben von Naturfarbstoffen, mehr als 800 Musterbücher und -karten sowie zahlreiche natürliche und synthetische Fasermaterialien sind enthalten.	zur Führung (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führung 10 Uhr Treffpunkt: Infotafel Unicampus, Fritz-Foerster-Platz/George-Bähr-Straße
<b>01157 Dresden</b>  Merbitzer Straße 61    	<b>Naturbad Zschonergrund</b> 1927 von der Stadt Dresden eingeweihtes Freibad im Herzen des landschaftgeschützten Naherholungsgebietes Zschonergrund mit denkmalgeschützten Gebäuden teilweise aus dem Jahr 1836. Im Mai 2015 nach Sanierungen als Naturbad wieder eröffnet.  <a href="http://www.zschonergrundbad.com">http://www.zschonergrundbad.com</a>	11 - 14 Uhr (sonst auch geöffnet)  Führungen 11.30, 12.30 und 13.30 Uhr Ausstellung. Bei schönem Wetter auch Badebetrieb.  Kontakt: NaturKulturBad Zschonergrund e.V., ☎ 0351 81035079




# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>01259 Dresden</b>  Meußlitzer Straße 83  MO TTO	<b>Putjatinhaus</b> 1823 wurde von Fürst Nikolaus Putjatin die nach eigenen Entwürfen gestaltete erste Dorfschule in Kleinzschachwitz, das heutige Putjatinhaus, gestiftet. 1874-1959 als Wohnhaus genutzt. 1961 durch Engagement der Anwohner als Kulturzentrum eröffnet und als solches bis 1991 genutzt. Aufwendige Rekonstruktion der denkmalgeschützten Fassade und Neugestaltung des Inneren bis 1994.	13 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)  Individuelle Auskunft durch Mitarbeiter des Hauses nach Bedarf  Kontakt: Putjatinhaus, ☎ 0351 2011906, kultur@putjatinhaus.de
<b>01328 Dresden</b>  Am Schloss 2  MO TTO 	<b>Renaissanceschloss Schönfeld</b> Dreiseitig umschlossenes Wasserschloss, um 1574 auf den Resten einer frühfeudalen Wasserburg errichtet. Gehört zu den bedeutendsten Renaissanceschlössern Sachsens, ab 1990 umfangreiche denkmalgerechte Innen- und Außensanierung einschließlich Teichanlage. Seit 2005 teilweise in Nutzung als Ausstellungs- und Veranstaltungsort, vorwiegend zum Thema der Zauberei und Magie, aber auch für Eheschließungen.  <a href="http://www.daszauberschloss.de">http://www.daszauberschloss.de</a>	10 - 20 Uhr (sonst Sa, So und feiertags 13 - 17 Uhr und zu Veranstaltungen geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Kunst- und Kulturvereins Schloss Schönfeld e.V. Markierte Stationen mit Informationen für eigenständige Rundgänge, Informationen zur Baugeschichte und Nutzung des Schlosses, Ausstellung, Gespräche mit Künstlern, Showeinlagen durch Mitglieder des magischen Zirkels Bartolomeo Bosco e.V. Dresden, gastronomische Betreuung  Kontakt: Heike Krause, Landeshauptstadt Dresden, Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, ☎ 0351 4887924 Karl-Heinz Kaiser, Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e.V., ☎ 0351 3112446
<b>01099 Dresden</b>  Marienallee  MO TTO	<b>Sowjetischer Garnisonsfriedhof</b> Seit 1945 als Kriegsgräberstätte der Roten Armee, 1946-87 Standortfriedhof für Soldaten und Offiziere der Sowjetarmee, deren Familienangehörige und Zivilangestellte des Militärs. Dreimal erweitert. Nordflügel auf Grund bürgerschaftlichem Engagements erhalten.	zur Führung (sonst auch geöffnet)  Führung 14 Uhr Treffpunkt: Eingangstor Sowjetischer Garnisonsfriedhof. Themen: Geschichte des Nordflügels, Erhalt durch bürgerschaftliches Engagement, Zukunftsaussichten
<b>01067 Dresden</b>  Schlossplatz 1  MO TTO 	<b>Ständehaus</b> 1901-07 als Landtagsgebäude von Paul Wallot errichtet. 1945 stark beschädigt, danach Ausbau für das Landesamt für Denkmalpflege und wissenschaftliche Institutionen. Nach 1992 Umbau, seit Juli 2001 Oberlandesgericht, Landesamt für Denkmalpflege und Repräsentationsräume für den Landtagspräsidenten.	11 - 17 Uhr (sonst als Büro Mo - Do 10 - 17.30, Fr 10 - 16 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf, letzte Führung 15.45 Uhr durch Fachreferenten des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen Dem Denkmalpfleger über die Schulter geschaut: Führungen durch das Ständehaus. Einblicke in Aufgaben, Berufe und Arbeitsweise der sächsischen Denkmalpflege, Besichtigung Originale in den wissenschaftlichen Sammlungen und im Restaurierungsatelier.  Kontakt: Sabine Webersinke, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, ☎ 0351 48430403, sabine.webersinke@lfd.smi.sachsen.de
<b>01109 Dresden</b>  Am Grünen Zipfel 2  MO TTO 	<b>Waldschänke Hellerau</b> Historische Waldschänke in der Gartenstadt Hellerau, gebaut Ende des 19. Jhs. 1910 durch Richard Riemerschmid umgebaut, war kultureller Treffpunkt. Nach 1980 Verfall bis zur Ruine. Seit 2008 Sanierung durch den Förderverein Waldschänke Hellerau e.V., Eröffnung als Bürgerzentrum im Nov. 2013.  <a href="http://www.hellerau-waldschaenke.de">http://www.hellerau-waldschaenke.de</a>	11 - 17 Uhr (sonst zu Veranstaltungen geöffnet)  Führung 15 Uhr durch Günther Rentzsch, Architekt 11.30 Uhr Führung durch die Gartenstadt Hellerau, 14 Uhr Auftritt der Schülerband Kabelsalat, Bürgerkaffee  Kontakt: Ole Luckner, ole_luckner@web.de Irmgard Wellhausen, ☎ 0351 79539811, info@hellerau-waldschaenke.de




# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>01139 Dresden</b>  Rethelstraße 49	<b>Werft Übigau, Ehemalige Maschinenbauanstalt</b> 1873 gegründete Fracht-Schiffs-Gesellschaft siedelte 1905 an ihren heutigen Standort. Produktion von Schiffen, Maschinen, Kessel, Trocken- und Nassbaggern. Seit den 1920er Jahren gehörte die Werft zu den größten Binnenschiffswerften Europas und wurde durch weitere technische Entwicklungen immer wieder erschlossen. Als technisches Denkmal ist ein riesiger eiserner Drehkran erhalten.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen 15, 16 und 17 Uhr durch den Besitzer der Halle Infostand
<b>01156 Dresden</b>  Zschonergrund 2  	<b>Zschoner Mühle</b> 1570 erstmals erwähnt, Geschichte reicht bis ins 14. Jh. zurück. Altdeutsche Mühle, überschlächtiges Wasserrad mit 6 m Durchmesser, zwei Mahlgänge, funktionstüchtig. Nutzung als Restaurant, mit Mühlenraum, Mühlenkeller und großem Biergarten. Sitz des Kulturvereins, kleines Freilichtmuseum für historische landwirtschaftliche Geräte, Mühlen-Kräutergarten, Spielort des Sächsischen Wandermarionettentheaters.  <a href="http://www.zschoner-muehle.de/muehlenmuseu...">http://www.zschoner-muehle.de/muehlenmuseu...</a>	9 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)  Familienführung 9.30 Uhr durch den Müller und Mühlengeist Muki 9.30 - 10.30 Uhr Dank mal: Wissenswertes rund ums Getreide, Mehl und Brot. 11 Uhr Mühlenführung für Erwachsene. 11 und 15 Uhr Mondstein-Puppentheater. 12.30 - 14 Uhr Seminar in der Theaterscheune: Land, Lehm und Mühle. 14 Uhr Mühlenführung technisch intensiv. 15 - 16 Uhr Kulturgeschichte des Getreides für Erwachsene, 16 - 17 Uhr Familienführung. Außerdem Brotbacken, Wasserrad-Modellbau, Hofmusik an der Ruine.
<b>01031 Dresden</b> Altstadt  Annenstraße 5 Eingang Hertha-Lindner- Straße, neben der Postmeilensäule  	<b>Fernmeldemuseum</b> Zeigt technischen Betriebsraum, Fernsprech-, Fernschreib- und Übertragungstechnik im Originalzustand. Zu sehen und zu bedienen sind die Systeme 22 bis 65 sowie TF- und PCM-Systeme und die einzige digitale Vermittlungstechnik der DDR, eine OZ 100. Im neu gestalteten Ausstellungsraum werden Endgeräte und Vorführmodelle präsentiert und können selbst betätigt werden.  <a href="http://www.fernmeldemuseum-dresden.de">http://www.fernmeldemuseum-dresden.de</a>	10 - 15 Uhr (sonst zu Tagen der offenen Tür und auf Anfrage geöffnet)  Betriebsraumführungen stündlich, Ausstellungsführungen ab 10.20 Uhr alle 20 Min. Zur Betriebsraumführung begrenzte Teilnehmerzahl, max. 10 Personen  Kontakt: Jürgen Haubold, ☎ 0351 4820680, <a href="mailto:juergenhaubold@gmx.de">juergenhaubold@gmx.de</a>
<b>01067 Dresden</b> Altstadt  Neumarkt Eingang D  	<b>Infostand zu Tischlerarbeiten in der Frauenkirche</b> Die Tischlerei Sebastian Schulz fertigt die Tischlerarbeiten im Kirchenschiff der Frauenkirche seit 2002, darunter Gestühl, geschwungene Emporen- und Betstubenverkleidungen, Betstubenfenster, Brüstung der Orgelempore und Sängeremporen, Altarumgangstüren, Zugangstüren zum Kirchenschiff und die Montage der Eingangsportale und des Beschlagwerks. Musterfertigung und Beratung.  <a href="http://www.frauenkirche-dresden.de">http://www.frauenkirche-dresden.de</a>	10 - 16 Uhr  Kontakt: Sebastian Schulz, Tischlermeister, ☎ 0371 821249 und 0177 8448030, <a href="mailto:info@schulztischlerei.de">info@schulztischlerei.de</a> Matthias Sterzl, ☎ 0371 8448030, <a href="mailto:info@schulztischlerei.de">info@schulztischlerei.de</a>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016







## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>01067 Dresden</b> Altstadt  Terrassenufer Brühlsche Terrasse  	<b>Piatta Forma</b> Teil der Festungsanlage der Stadt aus dem 16. Jh., bestehend aus Kanonenhof, Kasematten, ehemaliger Schmiede. Diente dem Schutz der Einfahrt in den Salzhafen, heute Teil der Aussichtspromenade Brühlsche Terrasse. Sitz des Dresdner Vereins Brühlsche Terrasse e.V.  <a href="http://www.dresdner-verein-bruehlsche-terr...">http://www.dresdner-verein-bruehlsche-terr...</a>	10 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage und zu Veranstaltungen geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Vereins Gewölbe der ehemaligen Festung geöffnet. Ausstellung: Die Geschichte der Brühlschen Terrasse. Mehrere Festungs- und Geschützmodelle. PowerPoint-Präsentationen zur Geschichte der Festung Dresden. Ausstellung: 25 Jahre Dresdner Verein Brühlsche Terrasse e.V.  Kontakt: Wolfgang Made, ☎ 0351 8032257, womadedd@aol.com Hans-Jürgen Hempel, ☎ 0351 8022916, hans-juergen.hempel@cablemail.de
<b>01067 Dresden</b> Altstadt  Am Neumarkt Treffpunkt: Frauenkirche, Eingang D  	<b>Rundgang: Denkmalpflegerische Arbeiten an Holztüren</b> Führungen durch Sebastian Schulz zu den Tischlerarbeiten und Holzrestaurierungen am Ständehaus, Lipsiusbau, Albertinum, Kunstakademie und Frauenkirche.	Beginn 10 - 15 Uhr stündlich  Kontakt: Sebastian Schulz, Tischlermeister, ☎ 0371 821249 und 0177 8448030, info@schulztischlerei.de Matthias Sterzl, ☎ 0371 8448030, info@schulztischlerei.de
<b>01277 Dresden</b> Blasewitz  Berggartenstraße	<b>Heilig-Geist-Kirche</b> Neugotische Saalkirche mit asymmetrisch vor der Nordseite angeordnetem Turm, erbaut 1891-93 nach Plänen von K. E. Scherz. Breiter vierjochiger Raum, moderne Ausstattung, Eule-Orgel übernommen 1977 aus Leipzig-Reudnitz.	15 - 18.30 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen geöffnet)  Kirchenführung 15 Uhr, Orgelführungen 16, 17 und 18 Uhr
<b>01157 Dresden</b> Briesnitz  Merbitzer Straße 2  	<b>Kirche Briesnitz</b> Ursprüngliche Dorfkirche, errichtet 1273. 1474 und 1881-82 neugotischer Umbau, Zeugnis der Kirchenbaukunst vom Mittelalter bis ins 19. Jh.  <a href="http://www.kirchspiel-dresden-west.de/inde...">http://www.kirchspiel-dresden-west.de/inde...</a> <a href="http://www.verein-kdb.de/">http://www.verein-kdb.de/</a>	11.30 - 18 Uhr (sonst zu Gottesdiensten, Veranstaltungen, Apr. - Okt. Sa. 18 - 19 Uhr zur Turmbesteigung geöffnet)  Führungen stündlich ab 12 Uhr durch Pfarrer Dr. Husar und Vereinsmitglieder 9.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest, 15 Uhr Benefizkonzert des Aichinger Consort unter Helmut Katschner  Kontakt: Christian Winkler, Förderverein Kirche Dresden-Briesnitz, ☎ 0351 4223804, cm.winkler@web.de Frau Marx und Pfarrer Dr. Husar, Pfarramt, ☎ 0351 4210361, kirche-briesnitz-dresden@freenet.de
<b>01157 Dresden</b> Cotta  Gottfried- Keller- Straße 30  	<b>Haus Boden</b> Kleines Mehrfamilienhaus mit Garten, erbaut 1890.  <a href="http://www.vereinhausboden.net/">http://www.vereinhausboden.net/</a>	11 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen 11.30, 13, 15.30 Uhr und nach Bedarf durch Mitglieder des HausBoden e.V. Voranmeldung möglich unter 030 44676713, 0351 4211505 oder verein@hausboden.net  Kontakt: Ulrich Müller, HausBoden e.V., ☎ 0170 7586760, ulrich.mueller@hausboden.net





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>01157 Dresden</b> Cotta  An der Heilandskirche 1-3  	<b>Heilandskirche</b> 1914 nach Plänen von Rudolf Kolbe begonnen und nach mehrjähriger Unterbrechung 1925-27 vollendet. Verputzter Zentralbau, 32 m hoher rechteckiger Ostturm, über dem Eingangsportal im Rundbogen Christusfigur.	12 - 18 Uhr (sonst So zu Gottesdiensten geöffnet)  Führungen vom Kirchenkeller bis zum Kirchturm 12, 14, 16 und 17 Uhr Treffpunkt: Brauthalle. 14 - 18 Uhr Kaffee und Kuchen.
<b>01328 Dresden</b> Eschdorf  Kirchberg 4  	<b>Schule Eschdorf</b> Kulturhistorisches Gebäude der Stadt Dresden. Drittes Schulgebäude seit 1460 am gleichen Standort. Im 1891 erbauten Gebäude befindliches Klassenzimmer mit Mobilar u. a.  <a href="http://www.eschdorf.com">http://www.eschdorf.com</a>	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Hans-Jürgen Rott Vortragsreihe, Bienertausstellung  Kontakt: Hans-Jürgen Rott, ☎ 035026 91325, <a href="mailto:rotthj@gmail.com">rotthj@gmail.com</a> Jürgen Wegener, ☎ 0152 4198908
<b>01328 Dresden</b> Eschdorf  Pirnaer Straße 64 gegenüber  	<b>Semperhof Freigut Eschdorf</b> Bis ins 15./16.Jh. zurückreichende Gutsanlage mit dreischiffiger Stallanlage, Herren- und Pächterhaus, Braugebäude mit gewölbter Kelleranlage, Park, Brunnenanlage. Umfangreiche originale Ausstattungen und Wandmalereien aus Barock, Rokoko und Klassizismus erhalten. Weitere Sanierung und Restaurierung anstehend, heute Wohnnutzung.	10 - 16 Uhr (sonst zu Veranstaltungen geöffnet)  Führungen mit Informationen zur Geschichte auf Anfrage Handwerker zeigen Ihre Gewerke: Steinrestaurator die Bearbeitung von Sandstein, Tischler wie Möbel restauriert werden, Maler die barocke Übermalung der Fassade des Herrenhauses, Mittelalterlager mit Bogenschießen, Freigutbier, Imbiss, Kaffee und Kuchen, Eis.
<b>01156 Dresden</b> Gohlis  Windmühlenweg 17  	<b>Gohliser Windmühle</b> Seit Jahrhunderten Mühlenstandort, heutige Holländerwindmühle errichtet 1828 an Stelle einer älterer Bockwindmühle, bis 1914 Mahlbetrieb. Danach Gaststätte, mehrere Sanierungen in Teilbereichen, 2006/07 umfangreichste Rekonstruktion. Kegelförmiger Baukörper mit hölzernem Umgang, zwei Ruten, Schauanlage mit funktionstüchtigem Mahlwerk, Biergarten.	10 - 16.30 Uhr (sonst als Gaststätte geöffnet)  Führungen nach Bedarf
<b>01109 Dresden</b> Hellerau  Karl- Liebknecht- Straße 56   	<b>Festspielhaus Hellerau</b> 1911 nach einem Entwurf des Architekten Heinrich Tessenow erbaut. Umsetzung der Visionen des Bühnenbildners Adolphe Appia und des Musikpädagogen Emile Jaques-Dalcroze. Raumgefüge durch seine Klarheit und funktionale Struktur richtungsweisend für die Moderne. Nach der Sanierung 2006 wiedereröffnet. Dauerausstellung: Hellerau - Die Idee vom Gesamtkunstwerk. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.hellerau.org">http://www.hellerau.org</a> <a href="http://www.deutscher-werkbund.de">http://www.deutscher-werkbund.de</a>	11 - 16 Uhr (sonst zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet)  Führungen halbstündlich durch Frau Reich und Kollegen 11 und 13 Uhr Kinderführungen, 12 und 13 Uhr Offene Proben: Annas Till Parallel Situation, 13 und 14 Uhr Fachvorträge Hahn und Kollegen, Urban Gardening for Kidz - interaktive Kinderbetreuung im Golgi Park, 14.30 und 15.30 Cindy Uhr Hammer Clean me, Film Rhythm of life, Dauerausstellung geöffnet  Kontakt: Frau Reich, Deutscher Werkbund Sachsen e.V., ☎ 0351 8802007, <a href="mailto:sachsen@deutscher-werkbund.de">sachsen@deutscher-werkbund.de</a>




# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>01099 Dresden</b> Hellerau  Moritzburger Weg 67  <b>P</b>	<b>Gebäude-Ensemble Deutsche Werkstätten</b> Von 1909/10, Architekt Riemerschmid, neuer Standort der von Karl Schmidt 1898 gegründeten Deutsche Werkstätten. Parallel dazu Gartenstadt Hellerau mit Festspielhaus 1911, seit 1992 Gebäude-Ensemble Deutsche Werkstätten, 1998 denkmalgerecht saniert, innovative Unternehmen, Büros, Ateliers, Restaurant, Tagungen und Veranstaltungen.	11 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Ruhepause im historischen Innenhof, Informationen zur Geschichte und Sanierung, Historische Fotoausstellung, Filmdokumentation: Der Traum vom Leben - Hellerau, die erste Deutsche Gartenstadt/ Richard Riemerschmid - Ein Münchner Architekt zwischen Jugendstil und Werkbund/ Unterwegs in Sachsen - zu Besuch in Hellerau  Kontakt: Anne Jann, Grundbesitz Hellerau GmbH, ☎ 0351 8838201, info@hellerau-gb.de
<b>01067 Dresden</b> Innere Altstadt  Postplatz 1a zwischen Haus am Zwinger und Wilsdruffer Kubus  <b>MO</b>  	<b>Gedenkstätte Sophienkirche, Busmannkapelle</b> 1272 als Franziskanerklosterkirche erwähnt, 1351 zweischiffige gotische Hallenkirche, 1400 Anbau einer Kapelle des Ratsherren Lorenz Busmann. 1541 Aufhebung des Klosters, 1602 Neuweihe als ev. St.-Sophia-Kirche, 1864 neugotischer Umbau, 1945 ausgebrannt. 1963 Abbruch. Seit 2009 Errichtung einer Gedenkstätte der Dresdner Erinnerungskultur durch Fördergesellschaft und Bürgerstiftung Dresden. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.busmannkapelle.de">http://www.busmannkapelle.de</a> <a href="http://www.buergerstiftung-dresden.de/Busm...">http://www.buergerstiftung-dresden.de/Busm...</a>	10 - 12 und 14 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen stündlich 10.15 - 11.15 Uhr und 14.15 - 17.15 Uhr durch Mitglieder der Fördergesellschaft und der Bürgerstiftung Baustelle: Betreten auf eigene Gefahr, festes Schuhwerk erforderlich, nicht barrierefrei, bitte Hinweisschilder beachten.  Kontakt: Brita Zumpe, Fördergesellschaft Sophienkirche Dresden, ☎ 0351 4604903, brita.zumpe@googlemail.com Dr. Peter W. Schumann, Fördergesellschaft Sophienkirche Dresden, ☎ 0351 2022258, peterwschumann@t-online.de
<b>01307 Dresden</b> Johannstadt  Fiedlerstraße 1	<b>Trinitatisfriedhof</b> Angelegt Anfang 19. Jh. Ursprünglich für die Opfer der napoleonischen Befreiungskriege. Wandelte sich zum gesuchten Begräbnisplatz bedeutender Persönlichkeiten des 19./20. Jhs. Mit beeindruckenden Grabmalen, u. a. Ruhestätten von Carl Gustav Carus, C. D. Friedrich, Ernst Rietschel und Paul Pfund.  <a href="http://www.johannisfriedhof-dresden.de/">http://www.johannisfriedhof-dresden.de/</a>	8 - 19 Uhr (sonst auch geöffnet)  Führung 11 Uhr durch Dagmar Hesse Treffpunkt: Feierhalle, 14 Uhr gesteinskundliche Führung: Es wird bunt - Gesteine in der Grabmalkultur von 1918 bis heute, mit Dr. Jan-Michael Lange, Ferdinand Heinz und Martin Kaden, Senckenberg Naturhistorische Sammlung Dresden, Treffpunkt: Feierhalle
<b>01326 Dresden</b> Loschwitz  Fidelio- F.- Finke- Straße 4	<b>Alte Feuerwache Loschwitz</b> 1908 als Feuerwache für die freiwillige Feuerwehr Loschwitz errichtet, schlichter Bau mit turmartigem Gebäudeteil zum Hängen der Wasserschläuche. Im Innern umfangreiche Umbauten, genutzt vom Kunst- und Kulturverein Alte Feuerwache Loschwitz als Soziokulturelles Zentrum mit Hauptschwerpunkten Veranstaltungen, Ausstellungen, Kurse, Werkstätten, mit kleinem Appartement zur zeitweiligen Beherbergung von Künstlern.  <a href="http://www.feuerwache-loschwitz.de">http://www.feuerwache-loschwitz.de</a>	12 - 18 Uhr (sonst Mo - Do 10 - 18 und So 12 - 18 Uhr geöffnet)  Führung zur Geschichte der Feuerwehr 17 Uhr durch den Ortsverein Loschwitz-Wachwitz Galerieräume und historischer Schlauchturm mit Ausstellungsprogramm, 14 - 16.30 Uhr Einblick in die Lithografie-Werkstatt












# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>01099 Dresden</b> Loschwitz  Bautzner Straße 132  	<b>Lingnerschloss</b> 1850-53 von Architekt Adolph Lohse für den Kammerherrn des preußischen Kronprinzen, Freiherr von Stockhausen, erbaut. Spätklassizistischer Bautyp, Bauglieder und Bauschmuck zeigen Bezüge und Übernahmen aus der Architektur der griechischen und römischen Antike und der Villenkultur der Renaissance. Nacheigentümer 1891 Bruno Naumann, 1906 Karl August Lingner. Seit 1916 Eigentum der Stadt, seit 2003 Erbpachtvertrag mit dem Förderverein Lingnerschloss mit dem Ziel der Sanierung und Nutzung für kulturelle Zwecke. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.lingnerschloss.de">http://www.lingnerschloss.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst Mo - Fr 13 - 18, Sa, So und feiertags 11 - 18 Uhr geöffnet)  Führungen stündlich und nach Bedarf durch Führungspersonal des Fördervereins Lingnerschloss Ausstellung zu Karl August Lingner, Slideshow zur Historie und heutigen Nutzung des Schlosses im Kinosaal, Spielecke für Kinder mit Betreuung, Quiz, Kurzvorträge, Infostand des Ortskuratoriums Dresden der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und des Fördervereins Lingnerschloss  Kontakt: Angelika Beer, ☎ 0351 2637155, <a href="mailto:info@lingnerschloss.de">info@lingnerschloss.de</a> Christian Schreiber, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Ortskuratorium Dresden, ☎ 03521 46920, <a href="mailto:kanzlei-schreiber@t-online.de">kanzlei-schreiber@t-online.de</a>
<b>01326 Dresden</b> Loschwitz  Pillnitzer Landstraße 7  	<b>Loschwitzer Kirche</b> Errichtet im 18. Jh. von George Bähr. Barocke Dorfkirche, 1945 infolge von Brandbomben bis auf die Umfassungsmauern ausgebrannt, 1990-94 Wiederaufbau. Innenraum beherbergt den wiederhergestellten Nosseni-Altar, Renaissance, der ehemaligen Sophienkirche. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.loschwitzer-kirche.de/kircheGes...">http://www.loschwitzer-kirche.de/kircheGes...</a>	12 - 16 Uhr (sonst 8 - 18 Uhr geöffnet)  Führung 14 Uhr durch Mitglieder der Offenen Kirche  Kontakt: Frau Förster, Leiterin Offene Kirche, ☎ 01575 6132660 Frau Glöckner, Gemeindebüro, ☎ 0351 2150050
<b>01108 Dresden</b> Marsdorf  Marsdorfer Hauptstraße 71  	<b>Fachwerkhaus</b> Das zweigeschossige Wohnstallhaus wurde in Fachwerkbauweise am Anfang des 18. Jhs. errichtet und wenig später erweitert. Im 19. Jh. wurden die Erdgeschosswände in Bruchsteinmauerwerk erneuert. Weitere Veränderungen sind in den 1920er Jahren erkennbar. In den letzten zwei Jahren wurde der Putz vom Fachwerk entfernt und sorgsam das verformte Fachwerk instandgesetzt.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen 11, 13, 15 und 17 Uhr durch Herrn Richter Vorführung alter Handwerkstechniken am Haus, Führungen auf der neuen Streuobstwiese nebenan durch den Verein Oase Marsdorf  Kontakt: Falk Richter, ☎ 0172 3560219, <a href="mailto:r.baustatik@email.de">r.baustatik@email.de</a>
<b>01217 Dresden</b> Mockritz  Gostritzer Straße 10	<b>Genossenschaft Kunst und Bau e. G.</b> 1928 durch Edmund Moeller errichtetes Atelierhaus mit Park. Schaffensort für eine große Anzahl an Künstlern, Architekten und Designern. Ab 1958 Produktionsgenossenschaft der bildenden Künste, Kunst am Bau. 1999 saniert und 2000 neu eröffnet mit neun Ateliers. Zahlreiche Originalplastiken Moellers und Zeugen der künstlerischen Tätigkeit in der DDR.  <a href="http://www.freie-akademie-dresden.de/">http://www.freie-akademie-dresden.de/</a>	13 - 18 Uhr (sonst Mo, Di und Mi auf Anfrage zu Parkführungen geöffnet)  Führung Formsteine 13.30 Uhr durch Antje Kirsch, Genossenschaft Kunst am Bau 15 Uhr Vortrag und Gespräch mit Tanja Scheffler: Was ist spannend an der Nachkriegsmoderne und warum man sie erhalten sollte, Moderation: Antje Kirsch. Workshop: Formsteine und ihre Gestaltungsmöglichkeiten mit Künstlerin Janina Kracht.





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>01099 Dresden</b> Neustadt  Königsbrücker Straße 117/119    	<b>Ehemalige Arbeitsanstalt Dresden</b> 1878 nahm die Arbeitsanstalt ihren Betrieb auf. Hier wurden 190 Männer und 72 Frauen untergebracht, die unter strenger Aufsicht zu diversen Arbeiten herangezogen wurden. Das Speisehaus diente zugleich als Kapelle für den Gottesdienst. Die Anstalt wurde im Apr. 1922 geschlossen. Zu DDR-Zeiten diente das Gebäude als Kreiswehrrersatzamt.  <a href="http://www.dresden-neustadt.de/archiv/them...">http://www.dresden-neustadt.de/archiv/them...</a>	13 - 19 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Das Gebäude ist nicht zugänglich, alle Aktivitäten finden vor dem Gebäude statt. Informationen zur Geschichte des ehemaligen Arbeitshauses, Getränke von der Bar der Korrekten, Speisen von Cooking Action Dresden, Kinderspielangebote, Wunschproduktion, 14 und 18 Uhr Theaterperformance: Wünsche von heute für morgen  Kontakt: Stefanie Busch, Verein Elixir Dresden, ☎ 0178 8591181, stefaniebusch@me.com
<b>01099 Dresden</b> Neustadt  Stauffenbergallee 9 g/h    	<b>St.-Martin-Kirche</b> Ehemalige Garnisonskirche. 1900-45 Nutzung durch das Militär, 1945 bis heute Nutzung des kath. Teils der Kirche durch die kath. Pfarrgemeinde. Ab 1998 zusätzliche Nutzung durch die Offiziersschule des Heeres.  <a href="http://www.st-franziskus-xaverius-dresden...">http://www.st-franziskus-xaverius-dresden....</a>	12 - 18 Uhr (sonst 8 - 18 Uhr geöffnet)  Führungen halbstündlich durch Herren Stobach und Wanzek Turmbesteigung möglich, Kaffee  Kontakt: Pfarrbüro, ☎ 0351 5634030
<b>01156 Dresden</b> Ockerwitz  Ockerwitzer Allee 14d	<b>Hochbehälter</b> 1901 errichteter Hochbehälter, saniert und umgebaut.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf  Kontakt: Rico Beranek, ricoberanek@hotmail.com
<b>01127 Dresden</b> Pieschen  Wurzener Straße 18      	<b>Sachsenbad</b> 1929 eingeweiht, 1994 geschlossen. Teil des städtebaulichen Ensembles aus Schwimmbad, Wohnblock, Stadtteilbibliothek sowie gefasstem Platz mit Schmuckanlagen und einem Kinderspielplatz von Paul Wolf und Hans Richter, bedeutende Architekten der sachlichen Moderne in Dresden.  <a href="http://www.propieschen.de/html/sachsenbad...">http://www.propieschen.de/html/sachsenbad....</a>	11 - 14 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Die Sachsenbadinitiative stellt ihre Kampagne zur Revitalisierung des Sachsenbad-Gebäudes vor. Das Gebäude ist nicht zugänglich.  Kontakt: Claudia Rüdiger, Pro Pieschen e.V., cl_ruediger@yahoo.de Heidi Geiler, Pro Pieschen e.V., info@propieschen.de
<b>01127 Dresden</b> Pieschen  Riesaer Straße 32	<b>Zentralwerk Dresden</b> Die zwei zum Göhle-Werk-Gebäudekomplex gehörenden turmartigen Fabrikbauten wurden 1940-41 errichtet. Sachlich gestaltet sind sie Leitbilder des Industriebaus aus der ersten Hälfte des 20. Jhs. Derzeit als Art Kulturfabrik genutzt.	11 - 17 Uhr  Fotoausstellung: Vorhin - Geschichte dokumentieren, erinnern, gestalten. Broschüre mit Kurzinformationen zur Architektur, Geschichte des Ortes und Zentralwerk mit seiner Genossenschaft und seinem Verein. Möglichkeit zum Erinnerungsaustausch.














# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>01187 Dresden</b> Plauen  Zwickauer Straße 86	<b>Eisenbahnmuseum Dresden</b> Der Bahnbetrieb Dresden-Altstadt war eines der größten Schnellzug-Betriebswerke, in dem zeitweilig 120 Lokomotiven stationiert wurden. Das älteste Gebäude des Bahnbetriebswerks ist die Wasserstation von 1869. Als architektonisch bemerkenswert erscheinen das Wohnhaus und das Verwaltungsgebäude mit ihren markanten Klinkerfassaden, die aus der Zeit vor 1898 stammen.	10 - 17 Uhr  Führungen stündlich Präsentation der Fahrzeuge, Sonderausstellung zur Eisenbahn-Transportgeschichte der Radeberger Brauerei, Sonderausstellung zur Geschichte der sächsischen Dampfschiffahrt, Präsentation der 130 Jahre alten Dampflokomotive Hegel Lok Nr. 98 7056 aus dem Bestand des Depots des Verkehrsmuseums
<b>01187 Dresden</b> Plauen  Münchner Platz 3 Schumann- Bau der TU Dresden	<b>Gedenkstätte Münchner Platz</b> Gebäudekomplex am Münchner Platz war 1907-56 Landgericht, Untersuchungsanstalt und Hinrichtungsstätte, 1959 Einrichtung einer Gedenkstätte. Dauerausstellung: verurteilt, inhaftiert, hingerichtet - Politische Justiz in Dresden 1933-45 und 1945-57.  <a href="http://www.stsg.de/cms/dresden/startseite">http://www.stsg.de/cms/dresden/startseite</a>	10 - 18 Uhr (sonst Mo - Fr 10 - 16, Sa und So 10 - 18 Uhr geöffnet)  Führung durch den früheren Justizkomplex 10 Uhr, Führung durch die Dauerausstellung 14 Uhr 11 Uhr Führung: Meine liebsten Ausstellungsobjekte Teil 1, mit Dr. Gerald Hacke, max. 20 Teilnehmer, ca. 30 Min., 16 Uhr Führung: Meine liebsten Ausstellungsobjekte Teil 2, mit Dr. Birgit Sack, max. 20 Teilnehmer, ca. 30 Min., Treffpunkt ist jeweils im Vorraum der Ausstellung.
<b>01069 Dresden</b> Plauen  Hohe Straße 24	<b>Lapidarium - Ruine der Zionskirche</b> 1908-12 durch Schilling und Gräbner im Jugendstil errichtet. Stifter der Bausumme Fabrikant Hampel. Neuartige, an ein Amphitheater erinnernde Raumaufteilung. Monumentale Kreuzigungsgruppe zwischen den Haupteingängen. 1945 zerstört, Ruine gesichert, heute Lapidarium. Hier lagern die aus Trümmern der Stadt geborgenen Architekturfragmente.	10 - 14 Uhr (sonst auf Anfrage und zu besonderen Anlässen geöffnet)  individuelle Besichtigung mit Erläuterung durch Mitarbeiter der Abteilung Denkmalschutz nach Bedarf, Infomaterial, Verkauf archäologischer Fachliteratur
<b>01099 Dresden</b> Radeberger Vorstadt  Bautzner Straße 112a   	<b>Gedenkstätte Bautzner Straße</b> Errichtet in den 1950er Jahren als Gefängnis, Untersuchungsanstalt und Bezirksverwaltung des Ministeriums der Staatssicherheit der DDR, Hauptgebäude mit sog. Fuchsbau, Innenhof, Büroräumen des letzten Chefs der Verwaltung, Haus zwei mit Festsaal, Zellengebäude.  <a href="http://www.bautzner-strasse-dresden.de">http://www.bautzner-strasse-dresden.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst 10 - 18 Uhr geöffnet)  Führung zur baulichen Entwicklung der Dresdner Stasi-Bezirksverwaltung 10 Uhr 12 Uhr Führung durch die sowjetischen Haftkeller, Stasi-Hafthaus und Bürokomplex. 14 Uhr Vortrag: Die Beseitigung der Sophienkirche in Dresden und die Staatssicherheit - mit Originaldokumenten und Führung durch den Landeskonservator i.R. Prof. Gerhard Glaser. 16 Uhr: Sehen, Fühlen und Begreifen, Der historische Ort - gesehen und gestaltet von jungen Menschen. Spurensuche für die ganze Familie, Erkundungsrundgang, Film.  Kontakt: Gedenkstätte Bautzner Straße, Ehemaliges Stasi-Untersuchungsgefängnis mit sowjetischem Haftkeller, ☎ 0351 6568848, <a href="mailto:info@bautzner-strasse-dresden.de">info@bautzner-strasse-dresden.de</a>
<b>01326 Dresden</b> Rochwitz  Karpatenstraße 73   	<b>Osangs Eck</b> Historische Villa, vormals Dreiseithof. 1905-08 Umbau zu repräsentativer Villa mit Turm. 2003-05 umfassende denkmalgerechte Sanierung mit ca. 3000 qm großer Parkanlage, derzeit als Wohnraum mit fünf Wohneinheiten und als Musikschule genutzt.  <a href="http://www.trommelschloss.de">http://www.trommelschloss.de</a>	11 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Dirk Hessel, ☎ 0351 31414266, <a href="mailto:hesseldirk@web.de">hesseldirk@web.de</a>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>01217 Dresden</b> Räcknitz  Moreauweg 1	<b>Bismarck-Säule</b> Errichtet 1906 als monumentales nationales Denkmal zur Erinnerung an die Wiedergründung des deutschen Reiches. Steht für Einigkeit und Gemeinschaft im Namen Bismarcks. Charakteristisch für den Denkmalkult um die Jahrhundertwende 19./20. Jh. Von geschichtlicher, künstlerischer und landschaftsgestalterischer Bedeutung.	10 - 18 Uhr (sonst Sa, So und feiertags 10 - 11 und 14 - 16 Uhr geöffnet)  Führung 17 Uhr
<b>01328 Dresden</b> Schönfeld- Weißig  Schullwitzer Straße 3  	<b>Kleinbauernmuseum Reitzendorf</b> Erbauungszeit um 1800 in Fachwerkbauweise. Kleinbauernhof, Originalausstattung im Wohnstallhaus.  <a href="http://www.kleinbauernmuseum.de">http://www.kleinbauernmuseum.de</a>	11 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)  Führungen nach Bedarf Kaffee und Kuchen
<b>01217 Dresden</b> Strehlen  Gostritzer Straße 10     	<b>Atelierhaus des Bildhauers Edmund Moeller</b> 1926-29 Bau des Atelierhauses und Anlage des großzügigen Gartens durch den Bildhauer Edmund Moeller. War bis zu seinem Tod 1958 seine Wohn- und Wirkungsstätte. Zwischenzeitlich mit Skulpturen reich ausgestatteter Park. Heute Sitz der Genossenschaft Kunst und Bau mit zahlreichen Ateliers.	13 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage und zu Veranstaltungen geöffnet)  Führung 13.30 Uhr durch Antje Kirsch 15 Uhr Vortrag Formsteinsysteme in der baugebundenen Kunst. Workshop mit Formsteingießen.  Kontakt: Janina Kracht, Freie Akademie Dresden, ☎ 0351 3400488, <a href="mailto:post@freie-akademie-dresden.de">post@freie-akademie-dresden.de</a>
<b>01277 Dresden</b> Striesen  Schandauer Straße 35   	<b>Ev.-luth. Versöhnungskirche</b> Städtebauliches Ensemble von Kirche und Gemeindehaus. Erbaut 1905-09. Reiner Jugendstil, denkmalgerechte Gesamtsanierung 1986. Künstlerische Einheit von Bauwerk, Innenraumgestaltung, Ausstattung und Außenanlagen mit Kreuzgang und Brunnenanlage.  <a href="http://kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de/...">http://kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de/...</a>	13 - 18 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet)  Kinderführung 14.30, Führung 15 Uhr geführter Turmaufstieg mit Glockenbesichtigung möglich, 16 Uhr Märchen und Musik
<b>01069 Dresden</b> Südvorstadt  Lukasplatz 1       	<b>Lukaskirche</b> Errichtet von 1899-1903, trägt die Lukaskirche von außen die Formen der Neurenaissance. Das Innere wurde mit Elementen des beginnenden Jugendstils ausgestattet. 1945 brannte das Gebäude komplett aus, die markante Turmhaube wurde zerstört. In den 1960er Jahren zum Tonstudio umgebaut, wird die Lukaskirche seit 1972 wieder für Gottesdienste genutzt.  <a href="http://www.lukaskirche-dresden.de">http://www.lukaskirche-dresden.de</a>	12 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen auf Anfrage 15 - 17 Uhr musikalische Choreinlage und ein kleines Kinderprogramm, die nahende Sanierung der Lukaskirche steht im Mittelpunkt. Plastisch werden die Umbaupläne der Öffentlichkeit präsentiert.  Kontakt: Dieter Rau, Lukaskirchgemeinde, ☎ 0351 476980, <a href="mailto:kg.dresden_lukas@evlks.de">kg.dresden_lukas@evlks.de</a> Aline Bergert, Lukaskirchgemeinde, ☎ 0174 4520321, <a href="mailto:alinebergert@gmx.de">alinebergert@gmx.de</a>
<b>01279 Dresden</b> Tolkewitz  Marienberger Straße 65	<b>Bethlehemkirche</b> Erster Kirchenneubau der Sächsischen Landeskirche nach 1945, Entwurf Dr. Wolfgang Rauda, Weihe am 16.12.1951, Anbau eines Gemeindehauses 2001, Weihe 2001.	13 - 16 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen geöffnet)  Ausstellung: Raum - Zeit - Schichten, 17 Uhr Kammerkonzert




# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>01279 Dresden</b> Tolkewitz  Alttolkewitz 18  	<b>Handwerkerhaus</b> Das ehemalige Wohn- und Geschäftshaus eines Schumachers im historischen Dorfkern von Alttolkewitz war eigentlich schon zum Abriss vorgesehen. Durch engagierte Bauherren konnte das im Überflutungsgebiet liegende Baudenkmal erhalten und energetisch saniert werden.	11 - 15 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Herrn Chlosta, Bauherr, und Herrn Hirt, Architekt Präsentation des Denkmalradars, Datenbank für bedrohte Baudenkmale und beispielhafte Sanierungskonzepte, Informationen zur Regionalgruppe Dresden der Leipziger Denkmalstiftung.  Kontakt: Andreas Hirt, Hirt Architekten, ☎ 0351 7924176, info@hirt-architekten.de
<b>01279 Dresden</b> Tolkewitz  Wehlener Straße 13  	<b>Johannisfriedhof</b> 1879-81 errichtet, Ersatz für die aufgegebenen Friedhöfe der ev. Johannis-, Frauen- und Kreuzkirchgemeinden. Anlage mit Zentraltrauerhalle. Struktur- und raumbildende Bepflanzung, Brunnenanlagen. Vielzahl wertvoller Grabmale, Gesamtheit einer gestalterischen und funktionalen Konzeption.  <a href="http://www.johannisfriedhof-dresden.de/">http://www.johannisfriedhof-dresden.de/</a>	8 - 19 Uhr (sonst auch geöffnet)  Führung Ziergitter, Kreuze, Gruftabdeckungen 11 Uhr durch Heiko Helm und Christian Mögel, Freundeskreis des Trinitatis- und Johannisfriedhofs 14 Uhr Führung zur Geschichte des Johannisfriedhof mit Gerd Kropp, Treffpunkt jeweils Feierhalle
<b>01129 Dresden</b> Trachau  Moritzburger Landstraße 299	<b>Heidefriedhof</b> Angelegt 1934/35 als Waldfriedhof nach Ideen des Stadtbaurats Hans Erlwein, mehrere Gedenkstätten und Ehrenhaine, einheitliche Form der Grabstätten mit Holzkreuzen oder Steintafeln, Begräbnisstätten vieler Dresdner Persönlichkeiten, letzte Ruhestätte für viele Opfer des Angriffs auf Dresden 1945.	zur Führung (sonst auch geöffnet)  Memorialanlagenführung 10 Uhr Treffpunkt: vor der Feierhalle, Dauer 2,5 Std.
<b>01099 Dresden</b> Äußere Neustadt  Olbrichtplatz 1  	<b>Wachgebäude des Arsenal- und Montierungsdepots</b> Wachgebäude des Arsenal- und Montierungsdepots der Militärstadt Albertstadt. Teil des Arsenal einer der größten Militärstädte Deutschlands des 19. Jhs., errichtet ca. 1875/76. Militärgeschichtlich und städtebaulich bedeutend, genutzt als Dienstwohnung für Militärbeamte. Danach durch die NVA, seit 2003 Sitz des Arbeitskreises Sächsische Militärgeschichte e.V. Dresden, Albertstadtarchiv.  <a href="http://aksmg.jimdo.com">http://aksmg.jimdo.com</a>	10 - 18 Uhr (sonst Mi 10 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet)  Führung zu Bauten rund um das Arsenal 11 Uhr ab Torhaus durch Götz Krüger, AK Sächsische MG e.V., Dresden Im Torhaus Sonderausstellung: "Die Albertstadt in historischen Postkarten"  Kontakt: Manfred Beyer, Arbeitskreis Sächsische Militärgeschichte e.V., ☎ 0351 2813058, ManBeyer@web.de Dr. Hannes Täger, Vorsitzender Arbeitskreis Sächsische Militärgeschichte e.V., ☎ 0152 57671749, AKSMG-DD@t-online.de
Erzgebirgskreis <b>09439 Amtsberg</b> Schlößchen  Teichweg 3  	<b>Generationenhaus</b> Errichtet als Teil eines großen Vorwerks um ca. 1560. 400 Jahre wechselnd als Wohnhaus oder Stellmacherei genutzt, 2009 umfassende Revitalisierung zu einem Generationenhaus mit Kita und Seniorentreff, Komplettsanierung inklusive Turm, Turmuhr und Läutwerk, innen Freilegung des Feldsteinmauerwerks.  <a href="http://www.treff-lebensbaum.de">http://www.treff-lebensbaum.de</a>	10 - 16 Uhr (sonst Mo - Fr 7 - 18 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Steffi Hübl, Initiatorin, Planerin und Betreiberin  Kontakt: Steffi Hübl, Vereinsvorstand, ☎ 0173 5713720, info@treff-lebensbaum.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016












## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Erzgebirgskreis <b>09456 Annaberg-Buchholz</b>  Klosterstraße 12  	<b>Archäologische Ausgrabungen im ehemaligen Franziskanerkloster</b> Im Areal des ehemaligen Franziskanerklosters werden vor dem Neubau des Finanzamtes Ausgrabungen durchgeführt. Das Kloster wurde 1502 gegründet und bereits 1540 wieder aufgehoben. Die Gebäude verfielen und brannten nieder. Reste des Kirchenchors sind erhalten. Da von wenigen Ausnahmen abgesehen keine Überbauung stattfand, ist noch mit gut erhaltenen klosterzeitlichen Relikten im Boden zu rechnen.	11 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen über die Ausgrabung stündlich durch Mitarbeiter des Landesamtes für Archäologie Sachsen  Kontakt: Dr. Christiane Hemker, Landesamt für Archäologie Sachsen, ☎ 0351 8926673, christiane.hemker@lfa.sachsen.de Dr. Christoph Heiermann, Landesamt für Archäologie Sachsen, ☎ 0351 8926603, christoph.heiermann@lfa.sachsen.de
Erzgebirgskreis <b>09456 Annaberg-Buchholz</b> Anaberg  Frohnauer Gasse	<b>St.-Marien-Bergkirche</b> 1502-11 erbaut. Kirche mit bergmännischer Krippe mit 27 fast lebensgroßen geschnitzten Figuren.  <a href="http://www.kirche-annaberg-buchholz.de/ind...">http://www.kirche-annaberg-buchholz.de/ind...</a>	11 - 17 Uhr (sonst 10 - 17 Uhr geöffnet)  Führungen stündlich
Erzgebirgskreis <b>09456 Annaberg-Buchholz</b> Annaberg  Große Kirchgasse 21	<b>St.-Annen-Kirche</b> 1502 bezeugte Beteiligung Konrad Pflügers beim Bau des im Grundriss quadratischen Südwestturms. Die Kirche besitzt Schnitzaltäre und einen alten Beichtstuhl.  <a href="http://www.kirche-annaberg-buchholz.de/ind...">http://www.kirche-annaberg-buchholz.de/ind...</a>	11 - 16 Uhr (sonst 10 - 17 Uhr geöffnet)  Führungen 12, 14 und 15 Uhr
Erzgebirgskreis <b>09456 Annaberg-Buchholz</b> Annaberg  Große Kirchgasse 21	<b>St.-Annen-Kirchturm</b> Turmlaterne mit Häuerglocke. Bedeutendste Hallenkirche Obersachsens, 1502 Beteiligung Konrad Pflügers beim Bau des im Grundriss quadratischen Südwestturmes bezeugt.  <a href="http://www.kirche-annaberg-buchholz.de">http://www.kirche-annaberg-buchholz.de</a>	11 - 17 Uhr (sonst Mo - Sa 10 - 17 und So 13.30 - 17 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch die Türmerfamilie Melzer und Führungskräfte Besichtigung des neuen Glockenstuhls und des Kirchenbodens und Besteigung bis in die Turmlaterne zur Häuerglocke möglich
Erzgebirgskreis <b>09456 Annaberg-Buchholz</b> Frohnau  Sehmatalstraße 3   	<b>Museum Frohnauer Hammer</b> Im 15. Jh. als Getreidemühle errichtet, 1660 zum Eisenhammer umgebaut und so bis heute erhalten. 1904 Stilllegung des Hammerwerks. Als erstes technisches Denkmal Sachsens seit den 1920er Jahren museal genutzt. Vollständig erhaltenes und funktionsfähiges Hammerwerk. Bestandteil der Liste Unesco-Welterbe Montanregion Erzgebirge.  <a href="http://www.annaberg-buchholz.de/de/kultur/...">http://www.annaberg-buchholz.de/de/kultur/...</a>	9 - 12 und 13 - 16 Uhr (sonst 9 - 16 Uhr geöffnet)  Führungen stündlich durch das Museumspersonal In den Führungen wird auf die Erhaltungsmaßnahmen, die im Hammerwerk durchgeführt wurden, eingegangen sowie ein Ausblick auf die geplante Umgestaltung der Museumsanlage gegeben.  Kontakt: Marlene Schreiter, Museum Frohnauer Hammer, ☎ 03733 22000, hammer@annaberg-buchholz.de Maria Richter, Manufaktur der Träume, ☎ 03733 425246, maria.richter@annaberg-buchholz.de



# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Erzgebirgskreis <b>08280 Aue</b>  Bergfreiheit 1  <b>P</b>	<b>Museum</b> Die Kernsubstanz des ehemaligen Huthauses wurde 1662-63 erbaut. Das heutige Stadtmuseum zeigt Ausstellungen zur Stadtgeschichte und zum Bergbau.  <a href="http://www.stadtmuseum-aue.de">http://www.stadtmuseum-aue.de</a>	12 - 16.30 Uhr (sonst als Museum geöffnet)  Führung 14 Uhr durch Sarah Becher 15 Uhr Buchlesung für Kinder  Kontakt: Sarah Becher, Stadtmuseum Stadt Aue, ☎ 03771 23654, info@stadtmuseum-aue.de
Erzgebirgskreis <b>08280 Aue</b>  Postplatz 3     	<b>Villa Gantenberg</b> 1905 bat der Auer Industrielle F. W. Gantenberg den Architekten Max Frische aus Leipzig um einen Bau in neuem geräumigen Stil. Den Bau übernahm die Firma Arthur Bochmann. Bis 1937 privat durch den Besitzer genutzt, danach durch Max Adler und ab 1945 wechselhafte Nutzungsgeschichte. Seit 1991 als Vereinshaus geöffnet.  <a href="http://www.buergerhaus-aue.de">http://www.buergerhaus-aue.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst 8 - 19 Uhr geöffnet)  Führungen 10.30 und 13.30 Uhr durch Jana Kaube, Vorstand des Fördervereins Hüpfburg, Tombola, Imbissstheke, Bastelstraße, Mitglieder zeigen ihre Vereinsangebote  Kontakt: Jana Kaube, Vorstand FV Jugend-, Kultur- und Sozialzentrum Aue e.V., mgh@buergerhaus-aue.de
Erzgebirgskreis <b>08280 Aue</b>  Schwarzenberger Straße 96  	<b>Weißer Erdenzeche St. Andreas</b> Nachbau aus dem 17. Jh. nach historischem Vorbild unter Aufsicht der Denkmalschutzbehörde Dresden. 1698 wurde hier erstmals weiße Erde, Kaolin, gefunden. Die Zeche war bis zur Mitte des 19. Jhs. fast alleiniger Lieferant für die sächsische Porzellanmanufaktur in Meißen. Zzt. genutzt als Frühstückspension.  <a href="http://www.aue.de/aue/content/3/0606200309...">http://www.aue.de/aue/content/3/0606200309...</a>	11 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Frank Blaneck  Kontakt: Frank Blaneck, ☎ 03771 251466
Erzgebirgskreis <b>08280 Aue</b> Auerhammer  Hammerplatz 1      	<b>Herrenhaus Auerhammer</b> Erstmals erwähnt 1526 als Uttenhofer Hammer. Nach zehn Jahren Leerstand und Verfall seit 2002 erste Notsicherungsarbeiten durch den Förderverein Herrenhaus Auerhammer e.V. Bis heute Rekonstruktion des Dachs in altdiescher Schieferdeckung, Rekonstruktion des Innen- und Außenfachwerks mit Farbgebung nach historischem Vorbild, Wiederherstellung der historischen Holzbalkendecke im Knappensaal. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.herrenhaus-auerhammer.de">http://www.herrenhaus-auerhammer.de</a>	10 - 16 Uhr (sonst für Gruppen auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Fördervereins Ausstellung zur Geschichte des Gebäudes, Präsentation zum jüngeren Baugeschehen, Besichtigung des Gebäudes und der restaurierten Bereiche, Malecke für Kinder, Bücherverkauf von antiquarischer Heimat- und Regionalliteratur, kleines Imbissangebot, Erdgeschoss für Rollstuhlfahrer geeignet  Kontakt: Herr Ritter, stellvertretender Vorsitzender Förderverein Herrenhaus Auerhammer e.V., ☎ 03771 26831, vb.ritter@gmx.de
Erzgebirgskreis <b>08280 Aue</b> Niederpfannenstiel  Niederpfannenstiel 1  <b>P</b> 	<b>Hüttenlaboratorium des Pfannenstieler Blaufarbenwerks</b> Mit dem gegenüberliegenden Mehrzweckgebäude 1848 als Ersatzneubau für das geschlossene Blaufarbenwerk Zschopenthal errichtet. Wegen der neugotischen Ausführung der Fenster wird es umgangssprachlich als Kapelle bezeichnet. U. a. entwickelte hier der Chemiker Clemens Winkler (1838-1904) die erste Rauchgasreinigungsanlage. Ausstellung zum sächsischen Blaufarbenwesen.	13 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen 13.30 und 16 Uhr durch Dr. Mike Haustein  Kontakt: Dr. Mike Haustein, ☎ 03771 505465, haustein@nickelhuefte-aue.de



# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Erzgebirgskreis <b>08324 Bockau</b>  Sosaer Straße 4  <b>P</b>	<b>Ev.-luth. Kirche</b> Kirchenschiff 1637 auf älteren Grundmauern errichtet. Turm 1719-23 angebaut. Kirche, Pfarrhaus und Friedhofstor stehen als Ensemble unter Denkmalschutz.  <a href="http://www.ev-luth-kirchgemeinde-bockau.de...">http://www.ev-luth-kirchgemeinde-bockau.de...</a>	11 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)  9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Michael Lippky und der Vorsitzende des Kirchenvorstands stehen als Ansprechpersonen vor Ort zur Verfügung  Kontakt: Pfarrer Michael Lippky, Ev.-luth. Kirche Bockau, ☎ 03771 454287, kirchgemeinde.bockau@freenet.de
Erzgebirgskreis <b>08309 Eibenstock</b> Carlsfeld  Schnorr- von- Carolsfeld- Weg 3  <b>MO P F</b>	<b>Hammerherrenhaus Carlsfeld</b> Bergunternehmer Veit Hans Schnorr ließ sich um 1680 das Herrenhaus errichten. Es ist neben der Kirche das einzige erhaltene bauliche Zeugnis der Frühgeschichte des Ortes. Ursprüngliche Form als stattlicher Barockbau mit symmetrischer Gliederung und risalitartig überhöhter Mittelachse. Mitte des 19. Jhs. Erwerb durch den Sächsischen Staat und Nutzung als Sitz der Forstverwaltung. Dabei kam es auch zu baulichen Veränderungen an der Fassade. 2010 sollte es abgerissen werden, ein Förderverein kaufte es. Erste Notsicherungsarbeiten 2010-11, seit 2015 Instandsetzung des Dachs und Dachstuhls. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz .	10 - 12 und 14 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage unter 01765 3970737 geöffnet)  Führungen 10, 11, 14 und 15 Uhr durch Mirko Sauerbaum  Kontakt: Mirko Sauerbaum, Förderverein Geschichte Carlsfeld e.V., ☎ 037752 55879 oder 0176 53970737, mirko.sauerbaum@t-online.de
Erzgebirgskreis <b>09468 Geyer</b>  Am Lotterhof 11  <b>MO ☞ ♿ P F</b>	<b>Lotterhof</b> Einziger noch erhaltener Privatbau des Baumeisters Hieronymus Lotter, Baujahr 1566. Repräsentatives Bürgerhaus mit einfach gegliedertem Grundriss. Einige wertvolle Elemente aus der Erbauungszeit u. a. Türen- und Fenstergewände, Holzkassettendecke, Fensterbogen, Treppenhaus. 2010 Sanierung des Gewölbekellers. 2013 Einbau neuer Fenster im ersten Obergeschoss, 2014 statische Sicherung des Gebäudes. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.kulturmeile-geyer-tannenberg.de">http://www.kulturmeile-geyer-tannenberg.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet)  Führungen stündlich und nach Bedarf durch Mitglieder des Fördervereins Kulturmeile Geyer - Tannenberg e.V. 15 Uhr Vortrag von Andrea Kramarczyk: Lorenz Wermann aus Geyer schreibt an den böhmischen König, Ausstellung zum Restaurierungsprojekt Lotterhof, Besichtigung der kürzlich entdeckten Renaissancebalkendecke  Kontakt: Alexander Stoll, ☎ 037346 69451, stoll.alexander@gmx.net
Erzgebirgskreis <b>09432 Großolbersdorf</b>  Schulstraße 16  <b>♿ P</b>	<b>Dorfmuseum</b> Mitte des 18. Jhs. erbaut, aus dieser Zeit ist ein Fachwerkstock erhalten. Innen Vereinszimmer und Museum. Die Strumpfwirkerstube zeigt Leben und Arbeiten um 1850, dokumentiert mit einem Strumpfwirkerstuhl. Dokumente der Handwerkerinnung, Weihnachtsstube, Ziegenstall und alter Abort, Viersitzer.  <a href="http://www.grossolbersdorf.de/geschichte_m...">http://www.grossolbersdorf.de/geschichte_m...</a>	10 - 17 Uhr (sonst Apr. - Okt. Sa - So 14 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet)  Ansprechpersonen stehen für Fragen und Erläuterungen vor Ort zur Verfügung.





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Erzgebirgskreis <b>09432 Großolbersdorf</b>  Warmbadstraße 19  	<b>Karl-Stülpner-Berg</b> Panorama-Berg mit über 100 geschnitzten Figuren. Stellt das Leben des legendären Wildschützen Karl Stülpner in 27 verschiedenen Szenen dar, 1937-38 durch den Schnitzer Kurt Seidel geschaffen.	10 - 17 Uhr (sonst Apr. - Okt. So 9 - 12 Uhr geöffnet)  Ansprechpersonen stehen für Fragen und Erläuterungen vor Ort zur Verfügung.
Erzgebirgskreis <b>09432 Großolbersdorf</b>  Grünauer Straße 59	<b>St.-Gideon-Erbstollen</b> Im 16. Jh. als Stollen zur Entwässerung für den Silbererzbergbau angelegt, ca. 1260 m lang, jetzt bis 40 m begehbar. 1960-96 als Trinkwasserversorgung genutzt, 2000 Ableitung des Stollenwassers und Einweihung des Bergbaudenkmals.	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)
Erzgebirgskreis <b>09518 Großröckerswalde</b>  Kirchberg 4  <b>P</b>	<b>Wehrkirche</b> Mitte des 15. Jhs. entstanden, eine von vier erhaltenen Wehrgangkirchen im Erzgebirge. Als Wehrgang bezeichnet man den erweiterten Dachboden.  <a href="http://www.kirche-grossrueckerswalde.de">http://www.kirche-grossrueckerswalde.de</a>	13 - 18 Uhr (sonst Juni - Sept. und Adventszeit Mo - Fr 8 - 16 Uhr geöffnet)  Führungen 14 und 16 Uhr  Kontakt: Kirchgemeinde Großröckerswalde, ☎ 03735 63981, kg.grossrueckerswalde@evlks.de Pfarrer Andreas Lau, ☎ 03735 6609824, andreas.lau@evlks.de
Erzgebirgskreis <b>09518 Großröckerswalde</b> Mauersberg  Hauptstraße 22	<b>Kreuzkapelle</b> 1953 geweiht, nach Vorbild der wegen Baufälligkeit 1889 abgerissenen Wehrkirche errichtet, reiche Innenausstattung mit Totentanz, Bilderbibel und Orgel.	13 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage unter 03735 90888 geöffnet)  Führungen nach Bedarf Ausstellung: Klang - Farbe - Form  Kontakt: Kirchgemeinde Mauersberg, ☎ 03735 63981, kg.grossrueckerswalde@evlks.de
Erzgebirgskreis <b>09518 Großröckerswalde</b> Mauersberg  Hauptstraße 22	<b>Mauersberger Museum</b> 1973 eingeweihtes Museum, umfangreiche Sammlung erzgebirgischer Volkskunst des Dresdner Kreuzkantors Rudolf Mauersberger.	12 - 17 Uhr (sonst Di - So 10 - 17 Uhr geöffnet)  Ansprechpartner stehen für Fragen und Erläuterungen vor Ort zur Verfügung  Kontakt: Mauersberger Museum, ☎ 03735 90888, mauersberger-museum@web.de
Erzgebirgskreis <b>08344 Grünhain-Beierfeld</b> Beierfeld  Pfarrweg 4  	<b>Peter-Pauls-Kirche</b> Gründungszeit zwischen 1219-30. Eine der ältesten Kirchen des Erzgebirges und ältestes Gebäude des Ortes. Kirche bildet mit Pfarrhaus und Luther-Eiche ein Ensemble.  <a href="http://www.peterpaulskirche.de">http://www.peterpaulskirche.de</a>	zu den Führungen (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen 9.30 - 17 Uhr durch Bürgermeister Joachim Rudler und Thomas Brandenburg  Kontakt: Bürgermeister Joachim Rudler, 1. Vorsitzender des Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e.V., ☎ 03774 153210, Joachim.Rudler@beierfeld.de Thomas Brandenburg, Vorstandsmitglied Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V., ☎ 03774 509357, archiv@beierfeld.de




# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Erzgebirgskreis <b>08344 Grünhain-Beierfeld</b> Grünhain  Markt 1  <b>P</b>	<b>St.-Nicolai-Stadtkirche</b> Spätklassizistische Hallenkirche mit westlich vorgebautem Turm, zweigeschossiger Empore, Kanzelaltar und einer Orgel von dem Grünhainer Orgelbauer Steinmüller. Nach einem Stadtbrand 1807 1808-12 von Johann Traugott Lohse aus Pleisa wieder aufgebaut. 1997-2011 wurde die Kirche saniert und restauriert. Die Rekonstruktion der Orgel wird zzt. vorbereitet.  <a href="http://www.kirche-gruenhain.de">http://www.kirche-gruenhain.de</a>	13 - 17 Uhr (sonst Mai - Okt. Mo - Sa 10 - 16 Uhr geöffnet)  17 Uhr Konzert mit der Band Herzstück  Kontakt: Rolf Böttcher, ☎ 03774 62120 Pfarramt, ☎ 03774 62017
Erzgebirgskreis <b>08349 Johanngeorgenstadt</b>  Wittigsthalstraße 13- 15  	<b>Bergwerk Frisch Glück Glöckl</b> 1671 erstmals erwähnt, Silberbergbau. 1789 Uranentdeckung, 19. Jh. vorwiegend Wismutbergbau, historische Wasserhebungsanlagen, 1945 Wiege des ostdeutschen Uranbergbaues. 1958 Stilllegung.  <a href="http://www.frisch-glueck.de">http://www.frisch-glueck.de</a>	zu den Führungen (sonst zu den Führungen Di - So 9, 10.30, 12, 13.30 und 15 Uhr geöffnet)  Führungen 9, 10.30, 12, 13.30 und 15 Uhr durch die Bergknappschaft Johanngeorgenstadt e.V. Schauführung  Kontakt: Matthias Krauß, ☎ 03773 882140, <a href="mailto:gloeckl@frisch-glueck.de">gloeckl@frisch-glueck.de</a>
Erzgebirgskreis <b>08349 Johanngeorgenstadt</b>  Eibenstocker Straße 67a  	<b>Heimatstube</b> Präsentation der erzgebirgischen Traditions- und Volkskunst. Gezeigt wird eine historische Stube, ein Kaufmannsladen, eine Schuster-, Handschuhmacher-, Schwibbogenbau- und Schnitzerwerkstatt. Funktionstüchtige Wäschemangel als weitere Besonderheit. Puppenausstellung.	10 - 16 Uhr (sonst Mo 14 - 18 und Sa 14 - 17 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Heimatstubenvereins e.V. Schwibbogenbauer und Handschuhmacher präsentieren ihr Handwerk. Klöppelfrauen und Schnitzer zeigen ihr Können.  Kontakt: Rosmarie Henning, Vorsitzende Heimatstubenverein, ☎ 03773 888260, <a href="mailto:musikschule.johanngeorgenstadt@gmx.de">musikschule.johanngeorgenstadt@gmx.de</a>
Erzgebirgskreis <b>08349 Johanngeorgenstadt</b>  Am Pferddegöpel 1  	<b>Pferdegöpel</b> Besteht aus pyramidenförmigem Göpelstuhl und angebautem Treibehaus, das über der Schachtöffnung steht. Beide Gebäudeteile wurden ganz oder teilweise verbrettert bzw. mit Schindeln gedeckt. Funktionell wichtigstes Bauteil ist die senkrecht stehende Göpelspinne, die über einen Querbaum von zwei Pferden gedreht wird.  <a href="http://www.pferdegoepel.de">http://www.pferdegoepel.de</a>	zu den Veranstaltungen (sonst zu Führungen Di - So 10, 11, 13, 14, 15 und 16 Uhr geöffnet)  Führungen 10, 11, 13, 14, 15 und 16 Uhr durch Mitglieder des Fördervereins Pferddegöpel e.V. 13 - 16 Uhr Schauschnitzen durch Gottfried Krauß.  Kontakt: Harald Teller, Förderverein Pferddegöpel e.V., ☎ 03773 883168, <a href="mailto:info@pferdegoepel.de">info@pferdegoepel.de</a>
Erzgebirgskreis <b>08349 Johanngeorgenstadt</b> Altstadt  Kirchplatz  	<b>Stadtkirche</b> Denkmalgeschützte Kirche von 1872, Süd-Nord-Ausrichtung, dreischiffiger Gewölbebau im neugotischen Stil mit bemerkenswerter Historismusausstattung. Bedeutendes Beispiel der Sakralarchitektur in der zweiten Hälfte des 19. Jhs. Geläut des Glockengießers Große aus Dresden, Urban Kreuzbach-Orgel, Buntglasfenster.	14 - 16 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und öffentlichen Veranstaltungen geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch den ev.-luth. Kirchenvorstand 10 - 11.30 Uhr Gottesdienst. Bei schönem Wetter Besteigung des Turms möglich.  Kontakt: Ev.-luth. Kirchengemeinde, ☎ 03773 882292, <a href="mailto:kg.johanngeorgenstadt@evlks.de">kg.johanngeorgenstadt@evlks.de</a>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Erzgebirgskreis <b>09471 Königswalde</b>  Brettmühle 17	<b>Wasserkraftanlage Annaberg</b> Ursprünglich zur Trinkwassergewinnung für die Stadt Annaberg 1886 errichtet. Durch Wasserkraftnutzung werden zwei Kolbenpumpen zur Wasserförderung angetrieben, im Originalzustand erhaltenes historisches Hebewerk, als gesamte Anlage vorführbar. Dampflokomobile von Lanz.	9 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Udo Moritz und Steven Ruthe  Kontakt: Jasmin Bittner, Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG, ☎ 03733 5613941, jasmin.bittner@swa-b.de
Erzgebirgskreis <b>09385 Lugau</b>  Schulstraße 22  	<b>Kirche mit Kirch- und Pfarrhof</b> Errichtet vor 1500, jetziger Bau von 1842/43 mit Kirchhof und Glockenturm, Innenausstattung der Kirche restauriert, Pfarrhaus erbaut 1833.	14 - 18 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet)  Kontakt: Wolfgang Frech, Kirchengemeinde, ☎ 037295 3113, info@wolfgang-frech.de Miriam Hartmann, Kirchengemeinde, ☎ 037295 2677, kg.lugau@evlks.de
Erzgebirgskreis <b>08294 Löbnitz</b> Affalter  Hauptstraße 45	<b>Schusterhaus</b> Ca. 1760 erbaut, sog. Häuslerhaus, traditionelle erzgebirgische Bauweise. Erdgeschoss in Feldstein und Lehmziegel, Obergeschoss Fachwerk und Lehm. Derzeitig im Sanierungszustand.	fällt aus (sonst auf Anfrage geöffnet)
Erzgebirgskreis <b>09496 Marienberg</b>  Anton- Günther- Weg 4  	<b>Baldauf Villa</b> 1907 erbaut, Erweiterungsbau 1912/13. Erst Wohnhaus der Fabrikantenfamilie Baldauf, dann Ferienhaus für Beschäftigte des Fabrikanten Lesser aus Dresden bis 1945, 1945-52 Sitz der Militärkommandatur. 1952-94 Pionierhaus, 1994 Schülerfreizeitzentrum, 1997 Kultur- und Freizeitzentrum. Seit 2009 Teilbetrieb des kul(T)our Betriebes Erzgebirgskreis.  <a href="http://www.baldauf-villa.de/geschichte.htm...">http://www.baldauf-villa.de/geschichte.htm...</a>	11 - 18 Uhr (sonst Mo - Fr 9 - 12 und 14 - 19 Uhr geöffnet)  Führungen 11, 13 und 15 Uhr durch Frau Ulbricht, Leiterin der Baldauf Villa Kreativangebote und Schauführungen zum Thema Knopf. Fahrt der Garteneisenbahn.  Kontakt: Constanze Ulbricht, Baldauf Villa Marienberg, ☎ 03735 22045, constanze.ulbricht@baldauf-villa.de
Erzgebirgskreis <b>09496 Marienberg</b>  Markt 1 Treffpunkt: Tourist-Info im Rathaus  	<b>Führung: Historische Altstadt</b> Besonderheit der Großen Kreisstadt Marienberg ist der historische Stadtkern mit den Resten der historischen Stadtmauer, dem Zschopauer Torturm und dem Roten Turm. Von einem ca. 1 ha großen quadratischen Marktplatz geht ein rechtwinkliges Straßennetz in alle Himmelsrichtungen. Es entstand eine völlig symmetrische Stadtanlage. Die Stadtführung mit der Tourist-Info Marienberg führt in einige sonst nicht zugängliche Wahrzeichen.  <a href="http://www.marienberg.de">http://www.marienberg.de</a>	Beginn 10 und 14 Uhr  Kontakt: Mandy Franz, Marienberg, ☎ 03735 602143, mandy.franz@marienberg.de Undine Theml, ☎ 03735 6020, undine.theml@marienberg.de


























# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Erzgebirgskreis <b>09496 Marienberg</b>  Markt 1  	<b>Historisches Rathaus</b> Im Gebäude des historischen Rathauses befindet sich der neue Ratssaal. Der Raum hat eine historische, ca. 380-jährige Fichtenholzbalkendecke und Wandmalereien aus dem 18. und 19. Jh. Das noch heute für Eheschließungen verwendete Trauzimmer besitzt zwei Kappen- und ein Kreuzgewölbe aus dem 16. Jh., den alte, mundgeblasene Fensterscheiben und einen Fußbodenbelag aus historischen Gneisplatten. Im Rathausturm befindet sich eine alte Turmuhr von 1860, welche noch täglich per Hand aufgezogen werden muss.  <a href="http://www.marienberg.de">http://www.marienberg.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mandy Franz  Kontakt: Mandy Franz, Marienberg, ☎ 03735 602143, <a href="mailto:mandy.franz@marienberg.de">mandy.franz@marienberg.de</a> Ines Nützel, Standesbeamte Große Kreisstadt Marienberg, ☎ 03735 602155, <a href="mailto:ines.nuetzel@mareinberg.de">ines.nuetzel@mareinberg.de</a>
Erzgebirgskreis <b>09496 Marienberg</b>  Schulstraße Goethering  	<b>Roter Turm</b> Vier Rundtürme, einst in der Stadtbefestigungsanlage, erhielten Farben als Bezeichnung: schwarzer Turm im Norden, grüner Turm im Süden, weißer Turm im Westen. Nur roter Turm im Osten erhalten. Nach Stadtbrand 1610 wiederaufgebaut. Höhe 18,4 m, Durchmesser 12 m, innen drei gespundete Holzböden. Ursprünglich Sammelplatz für Waffen, diente u. a. dem Militär als Pulvermagazin. Später an verschiedene Gewerbetreibende vermietet. Heute vom benachbarten Gymnasium für kulturelle Aktivitäten genutzt.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Mandy Franz, Marienberg, ☎ 03735 602143, <a href="mailto:mandy.franz@marienberg.de">mandy.franz@marienberg.de</a>
Erzgebirgskreis <b>09496 Marienberg</b>  Zschopauer Straße 21 b  	<b>Zschopauer Tor</b> Letztes erhaltenes Stadttor und Teil der ehemaligen Stadtbefestigungsanlage. Erbaut 1545, vier Etagen. Beherrgte 1966-2006 das Heimatmuseum.  <a href="http://www.marienberg.de">http://www.marienberg.de</a> <a href="http://www.tor-ev.de">http://www.tor-ev.de</a>	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Ausstellung "Im ewigen Jetzt": Farbige Graphik von Siegfried Otto Hüttengrund  Kontakt: Mandy Franz, Stadtverwaltung Marienberg, ☎ 03735 602143, <a href="mailto:mandy.franz@marienberg.de">mandy.franz@marienberg.de</a> Uta Lerche, Tor e.V. Kunstverein Marienberg, ☎ 0172 3432537, <a href="mailto:info@tor-ev.de">info@tor-ev.de</a>
Erzgebirgskreis <b>09496 Marienberg</b> Satzung  Satzunger Kirchstraße 1  	<b>Dorfkirche</b> Baujahr 1573, die Kirche wurde 1756 erweitert und mehrmals umgebaut. Seit 1980 werden umfangreiche, fast abgeschlossene Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten durchgeführt. Die Installation eines neuen Bronzegeläuts ist in Vorbereitung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	8 - 19 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet)  Führungen 10 und 14 Uhr durch Birgit und Matthias Ullmann 8.30 Uhr Gottesdienst, 17 Uhr Orgelkonzert  Kontakt: Birgit und Matthias Ullmann, ☎ 037364 8443






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<p>Erzgebirgskreis <b>09496 Marienberg</b> Zöblitz</p> <p>Schützenstraße 6</p> <p>     </p> <p></p>	<p><b>Stadtkirche</b> 1488 wurde eine steinerne, gotische Vorgängerkirche errichtet. 1729 barocker Neubau durch den Dresdner Baumeister Johann Christian Simon mit Verwendung der Mauern des Vorgängerbaus aus dem 15. Jh. für den querrechteckigen Ostturm. Aus dieser Zeit stammt auch die Silbermannorgel. Die letzte große Renovierung erfolgte 1904 im Jugendstil. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.stadtkirche-zoebnitz.de">http://www.stadtkirche-zoebnitz.de</a> <a href="http://www.kirche-in-zoebnitz.de">http://www.kirche-in-zoebnitz.de</a></p>	<p>9 - 18 Uhr (sonst So 9 Uhr zum Gottesdienst, zu Konzerten und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen ab 11 Uhr nach Bedarf durch Kirchenvorsteher und ehrenamtliche Helfer</p> <p>Kontakt: Wolfram Rohloff, ☎ 037363 7335, <a href="mailto:kontakt@kirche-in-zoebnitz.de">kontakt@kirche-in-zoebnitz.de</a></p>
<p>Erzgebirgskreis <b>09526 Olbernhau</b></p> <p>In der Hütte 10</p> <p>     </p> <p></p>	<p><b>Museum Saigerhütte mit Kupferhammer</b> Bauliches und technisches Zeugnis des Hüttenwesens der Buntmetallurgie. 1537 Gründung des Hüttenbetriebs zur Gewinnung des Silbers aus silberhaltigem Schwarzkupfer. Zum Komplex gehörten vier Hammerwerke, das erste Walzwerk arbeitete ab 1847. Besonderheit der Fabrikation war das Grünthaler Dachkupfer, mit dem über 400 Bauwerke in Europa gedeckt wurden. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.olbernhau.de">http://www.olbernhau.de</a></p>	<p>9.30 - 16.30 Uhr (sonst März - Dez. Di - So 9.30 - 11.30 und 13 - 16.30 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen 9.30, 10.30, 11.30, 13, 14, 15 und 16 Uhr durch den Hammerknecht 13 Uhr Kindererlebnisführung: Dem Geheimnis der Saigerhütte auf der Spur, 13 - 16 Uhr Schauschmieden im Kupferhammer.</p> <p>Kontakt: Andrea Börner, Museum Saigerhütte, ☎ 037360 73367, <a href="mailto:saigerhuette@gmx.de">saigerhuette@gmx.de</a></p>
<p>Erzgebirgskreis <b>09526 Pfaffroda</b></p> <p>Am Schlossberg 8</p> <p>   </p>	<p><b>Schloss Pfaffroda</b> 1352 durch das Rittergeschlecht derer von Schönberg zur Burg, 1575 zum Schloss ausgebaut. Im 30-jährigen Krieg zerstört. Gegenwärtige Anlage aus dem 17. Jh. Heutige Nutzung als Seniorenheim. Ausstellungen im Schloss zeigen die Geschichte der Familie von Schönberg, Zeitgeschichte und Alltag in der DDR, Zimmerer- und Dachdeckerhandwerk an historischen Bauten, Feuerwehrtechnik u. a.</p>	<p>10 - 16 Uhr (sonst Fr, Sa und feiertags 14 - 17 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf 15 Uhr Lesung durch Pfarrer Klotz im Schlosssaal.</p> <p>Kontakt: Frau Neubert, ☎ 037360 669106</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>09526 Pfaffroda</b></p> <p>Am Schlossberg 8</p> <p>   </p>	<p><b>St.-Georg-Kirche</b> Heutiges Aussehen nach dem 30-jährigen Krieg. Hochaltar von 1671, Silbermannorgel von 1715. Kirchenschiff wurde saniert. Ausstellung über Flucht und Vertreibung der politisch Verfolgten in der DDR-Zeit.</p> <p><a href="http://www.pfaffroda.echt-erzgebirge.de/4-...">http://www.pfaffroda.echt-erzgebirge.de/4-...</a></p>	<p>11 - 16.30 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf 16.30 Uhr Orgel- und Barockgeigekonzert mit Dr. Ernst Kubitschek und Marianne Ronéz aus Wien</p> <p>Kontakt: Herr Bochmann, ☎ 037360 6131</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>09526 Pfaffroda</b> Dörnthal</p> <p>Hauptstraße 171</p> <p>  </p>	<p><b>Erzgebirgische Wehrkirche</b> Erstmals 1346 erwähnt. 1465 wird das Wehrgeschoss aufgesetzt, 1520 folgt der Anbau des Altarraums mit Kreuzgewölbe. Die Kassettendecke sowie der Flügelaltar stammen aus vorreformatorischer Zeit. 2008 wurden die neuen Glocken eingeweiht, 2011 Erneuerung des Dachs.</p> <p><a href="http://www.kirche-forchheim-doernthal.de">http://www.kirche-forchheim-doernthal.de</a></p>	<p>13 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Kirchenführung nach Bedarf durch Margitta Ihle Turmbesteigung möglich</p> <p>Kontakt: Ev. Kirchgemeinde Dörnthal, ☎ 037360 6204, <a href="mailto:kg.doernthal@evlks.de">kg.doernthal@evlks.de</a> Margitta Ihle, ☎ 037360 6416</p>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016


## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Erzgebirgskreis <b>09509 Pockau-Lengefeld</b>  Kirchstraße 5  	<b>Ev.-luth. George-Bähr-Kirche</b> 1726 geweiht, von George Bähr erbaut. Silbermannorgel 1999-2001 umfassend restauriert. 2006 Restaurierung der Glocken von 1490-91. 2010 Erneuerung des Fußbodens mit historischen Funden. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.kirche-forchheim-doerenthal.de">http://www.kirche-forchheim-doerenthal.de</a>	14 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Uta Arnold Turmbesteigung, Orgelvortrag  Kontakt: Ev. Kirchgemeinde Forchheim, ☎ 037367 9577, <a href="mailto:kg.forchheim@evlks.de">kg.forchheim@evlks.de</a>
Erzgebirgskreis <b>09514 Pockau-Lengefeld</b> Lippersdorf  Hauptstraße 38  	<b>Öl- und Mahlmühle</b> Erbaut um 1400, seit 1907 in Besitz der Familie Braun. Voll funktionsfähig, Wasserrad 6,40 m Durchmesser.	10 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf
Erzgebirgskreis <b>08352 Raschau-Markersbach</b> Langenberg  Elterleiner Straße  	<b>Grube Gottes Geschick</b> Ca. 220 m tiefer, tonnenlängiger, geneigter Schacht mit kunstvollen Bruchstein-Bogenausmauerungen. Beginn der Abteufarbeiten um 1800. Untertägige Kunstradstube, Kunstrad nicht erhalten. Mit Gestängetunnel zum Schacht und zugehöriger Wasserzuführungsstrecke. Aufschlagrösche, die als Zugang zur Anlage diente.	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen halbstündlich bis 16 Uhr durch den Verein  Kontakt: Jörg Baumann, Vereinsvorsitzender, ☎ 0157 81031938, <a href="mailto:gottes.geschick@t-online.de">gottes.geschick@t-online.de</a>
Erzgebirgskreis <b>08352 Raschau-Markersbach</b> Langenberg  Grünhainer Straße 10  	<b>Huthaus Gottes Geschick</b> 1825 erbautes dreistöckiges Gebäude als Fachwerkbau mit Dachreiter. Die originale Glocke von 1830 aus der königlichen Stückgießerei Dresden ist noch vorhanden. Das Treppenhaus ist mit Gewölbebögen im klassizistischen Stil ausgestattet. Ab 1985 war das Huthaus dem Verfall preisgegeben und befindet sich zzt. in Sanierung. Die Fassade ist bereits restauriert, seit 2012 wird das Haus als Wohnhaus genutzt.	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Martin Hadyk, ☎ 03774 5094197, <a href="mailto:mhadyk@gmx.de">mhadyk@gmx.de</a>
Erzgebirgskreis <b>09481 Scheibenberg</b>  Rudolf- Breitscheid-Straße 41  	<b>Wohngebäude mit Arztpraxis</b> Barockes Wohnhaus in offener Bebauung, 1763 erbaut. 2011 abgeschlossene Sanierung im Rahmen des Städtebaulichen Denkmalschutzes zu altersgerechten Wohnungen. Arztpraxis, Mansarddach, Korbbogenportal, zweiarmige und dreiläufige Treppenanlage, Stuckdecken, überwölbte Bereiche, Natursteingewände, historische Eingangstür.	10.30 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Familienprogramm im Hof und Garten, spezielles Kinderangebot mit Schatzsuche, kulturelle Vorführungen, geschichtliche Ausstellungen  Kontakt: Herr Bergmann, Stadt Scheibenberg, ☎ 037349 66315, <a href="mailto:bauamt@scheibenberg.de">bauamt@scheibenberg.de</a>












# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Erzgebirgskreis <b>09487 Schlettau</b>  Elterleiner Straße 12  	<b>Ackerbürgerhaus</b> Bürgerliches Bauernhaus des 17. Jhs. im historischen Stadtkern. Mit Steinbackofen, Räucherammer, Schwarzküche, Kellergewölbe und Fachwerkdachboden.  <a href="http://www.das-ackerbürgerhaus.de">http://www.das-ackerbürgerhaus.de</a>	11 - 17 Uhr (sonst Gaststube für Gesellschaften und Haus auf Anfrage geöffnet)  Schaubacken von Holzofenbrot und Blechkuchen, Räuchern von Wurst und Käse, Gaststube geöffnet  Kontakt: Bianca Göckeritz, ☎ 03733 6184080
Erzgebirgskreis <b>08289 Schneeberg</b>  Fundgrube Wolfgangmaßen  	<b>Pochwerk der Fundgrube Wolfgangmaßen</b> 1816-18 erbaut. Zzt. Rekonstruktion des Pochwerkgebäudes und Teilrekonstruktion der ehemaligen großen und architektonisch repräsentativen Dampfförderanlage, 1876 errichtet. Aufschlagrösche ca. 30 m lang, bis zur untertägigen Radstube befahrbar, originale Welle des Wasserrads und weitere Taggebäude der Fundgrube erhalten.  <a href="http://www.kobaltbergbau.de">http://www.kobaltbergbau.de</a>	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Bergbauvereins Bild-Präsentation mit Vortrag zur Tätigkeit des Vereins in den letzten 20 Jahren  Kontakt: Volkmar Müller, Vorsitzender Bergbauverein, ☎ 0162 4359984, volmuel@web.de Karsten Georgi, Schatzmeister Bergbauverein, ☎ 0172 3628040, kgeorgi@t-online.de
Erzgebirgskreis <b>08289 Schneeberg</b>  Schillerstraße 22  	<b>Schulgebäude</b> Eingefriedete Schule, stattlicher Bau des Späthistorismus. 1914 zog die Königliche Zeichenschule für Textilindustrie und Gewerbe in das Gebäude ein. Das Haus ist die ehemalige Außenstelle des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums.	13 - 14 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitarbeiter der Wohnungsbaugesellschaft  Kontakt: Peter Stimpel, Geschäftsführer Wohnungsbaugesellschaft, ☎ 03772 39090, info@wohnbau-schneeberg.de
Erzgebirgskreis <b>08289 Schneeberg</b>  Kirchgasse 7  	<b>St.-Wolfgang-Kirche</b> Spätgotische Hallenkirche, erbaut 1516-40 zur Blütezeit des Silberbergbaus. 1945 Zerstörung, danach Wiederaufbau. 1996 Weihe des restaurierten, zwölfteiligen Lucas-Cranach-Flügelaltars.  <a href="http://www.st-wolfgang-schneeberg.de">http://www.st-wolfgang-schneeberg.de</a>	10 - 16 Uhr (sonst auch geöffnet)  Führungen nach Bedarf 17 Uhr bergmännisch-geistliches Konzert mit dem Musikkorps der Bergstadt Schneeberg. Achtung kostenpflichtig: Eintritt siehe Webseite. Kirchturbesteigung möglich.  Kontakt: Frau Lange, Kirchengemeinde St. Wolfgang, ☎ 03772 39120, pfarramt@st-wolfgang-schneeberg.de
Erzgebirgskreis <b>08289 Schneeberg</b>  Zobelplatz 5/6  	<b>Wohngebäude</b> Gebäude der ehemaligen Geitnerschen Chemiefabrik, Wohnhaus im Kern aus dem 18. Jh., um 1890 Erweiterung, zweigeschossiger Klinkerbau mit reicher Sandsteingliederung in französischer Neurenaissance, repräsentatives Treppenhaus mit Stuckmarmorfeldern und Marmorgeländer, Festsaal mit schwerer Neurenaissancedecke mit z. T. figürlichen Darstellungen, von 1990 bis Apr. 2015 Verwaltungsgebäude des Bauamts. Zzt. Baustelle mit umfassenden Sanierungsarbeiten.	11 - 12 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitarbeiter der Wohnungsbaugesellschaft  Kontakt: Peter Stimpel, Geschäftsführer Wohnungsbaugesellschaft, ☎ 03772 39090, info@wohnbau-schneeberg.de






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Erzgebirgskreis <b>08289 Schneeberg</b> Neustädtel  Karlsbader Straße 69  	<b>Kirche zu unserer lieben Frau</b> 1413 Weihe, Barockaltar von 1739 und Kanzel mit Bergmann als Kanzelträger von Dagobert Kaltofen, Turm von 1813. Nach Sanierung spezielle Farbgebung am Kirchturm.  <a href="http://kirchgemeinde-schneeberg-neustaedte...">http://kirchgemeinde-schneeberg-neustaedte...</a>	14 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf Turmbesteigungen möglich  Kontakt: Frau Martin, Kirchengemeinde, ☎ 03772 22235, <a href="mailto:kg.schneeberg_neustaedtel@evlks.de">kg.schneeberg_neustaedtel@evlks.de</a>
Erzgebirgskreis <b>08289 Schneeberg</b> Neustädtel  Forststraße 40    	<b>Silberschmelzhütte Sankt-Georgen</b> 1665 entstand nach bisherigen Erkenntnissen das Hauptgebäude der ehemaligen Silberschmelzhütte, einzigartig in Deutschland. Freigelegte Gebäudeteile zeigen ein nur noch selten anzutreffendes, doppelt übereinanderstehendes Umgebände, Betriebszeit der Schmelzhütte endete vermutlich 1717.  <a href="http://www.silber-schmelzhuette.de">http://www.silber-schmelzhuette.de</a>	10 - 16 Uhr  Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Vereins Silber-Schmelzhütte Sankt-Georgen Schneeberg/Erzgebirge e.V. Kinderführung, Vorführung historischer Handwerkstechniken, Fahrten mit der Pferdekutsche durch die Schneeberg-Neustädter Bergbaulandschaft  Kontakt: Ulrich Kaiser, Vereinsvorsitzender, ☎ 03772 329778, <a href="mailto:kontakt@silber-schmelzhuette.de">kontakt@silber-schmelzhuette.de</a>
Erzgebirgskreis <b>08289 Schneeberg</b> Neustädtel  Lindenaauer Straße 22    	<b>Technisches Museum Siebenschleherer Pochwerk</b> Komplexe Anlage des Kobaltbergbaus mit Pochwerksgebäude, Steigerhaus, Kobaltkammern und Knappschaftsteich. 1752-53 erbaut, Stilllegung 1944, nach Rekonstruktion 1995 Eröffnung als Museum. Funktionsfähige Pochanlage mit Wasserrad, 6 m Durchmesser, und Waschherden. Ausstellung zum Silber- und Kobaltbergbau, Modellanlage H0 des Bahnhofs Schneeberg-Neustädtel.  <a href="http://www.schneeberg.de">http://www.schneeberg.de</a>	10 - 16 Uhr (sonst Apr. - Okt. Do - Sa auch geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitarbeiter des Technischen Museums  Kontakt: Herr Windisch, Stadtverwaltung Schneeberg, ☎ 03772 356203 Stephan Tabel, Technischer Mitarbeiter, ☎ 03772 22636
Erzgebirgskreis <b>08340 Schwarzenberg</b>  Oberes Tor 5 Treffpunkt   	<b>Führung: Historische Altstadt</b> Themenorientierte Stadtführung mit einem Stadtführer.	Beginn 14 Uhr  Kontakt: Herr Schmidt, Bauamt Schwarzenberg, ☎ 03774 266412, <a href="mailto:b.schmidt@schwarzenberg.de">b.schmidt@schwarzenberg.de</a> Frau Escher, Bauamt Schwarzenberg, ☎ 03774 266410, <a href="mailto:a.escher@schwarzenberg.de">a.escher@schwarzenberg.de</a>
Erzgebirgskreis <b>08340 Schwarzenberg</b>  Markt 13	<b>Wohn- und Geschäftshaus</b> Markantes barockes Bürgerhaus mit hohem Giebel und zweigeschossigem Erker, innen Kreuzgratgewölbe und ein ovaler Deckenspiegel. Das Gebäude ist baugeschichtlich bedeutsam und in dieser Form in Schwarzenberg singulär.	zur Führung (sonst nicht geöffnet)  Führung 10 Uhr durch Eigentümer und Vertreter des Bauamtes  Kontakt: Herr Schmidt, Bauamt Schwarzenberg, ☎ 03774 266412, <a href="mailto:b.schmidt@schwarzenberg.de">b.schmidt@schwarzenberg.de</a> Frau Escher, Bauamt Schwarzenberg, ☎ 03774 266410, <a href="mailto:a.escher@schwarzenberg.de">a.escher@schwarzenberg.de</a>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Erzgebirgskreis <b>08304 Schönheide</b>  Rathausberg  	<b>Friedhofskirche</b> Trägt Elemente des Jugendstils. Prägnant sind der Dachreiter und zwei große Buntglasfenster im Kirchenraum. Die Kapelle ist seit 1995 nach Auflassung des Friedhofs außer Funktion, wurde aber in der letzten Zeit von engagierten Gemeindegliedern gereinigt und verkehrssicher gemacht. Der umliegende Friedhof wird derzeit als Park hergerichtet.  <a href="http://www.kirche-schoenheide.de">http://www.kirche-schoenheide.de</a>	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führung nach Bedarf durch Christian Leistner historische Ausstellung, Besichtigung der Querfurth-Gruft  Kontakt: Hans-Christian Moosdorf, Ev. Kirchgemeinde Schönheide, ☎ 037755 669882, moosdorf@kirche-schoenheide.de Christian Leistner
Erzgebirgskreis <b>08304 Schönheide</b>  Hauptstraße 48  	<b>Martin-Luther-Kirche</b> 1596 geweiht, 1692-99 vergrößert, 1764 Einsturz des Bauwerks, Kirchturm blieb erhalten. 1766-73 Wiederaufbau eines größeren Kirchenschiffs. Bis 1835 farbliche Gestaltung des Innenraums. Erneuerung Glocken und Glockenstuhl.  <a href="http://www.kirche-schoenheide.de">http://www.kirche-schoenheide.de</a>	13 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Pfarrer Hans-Christian Moosdorf, ☎ 037755 669882, moosdorf@kirche-schoenheide.de Hans-Dieter Lenk, ☎ 037755 2142, hans-dieter.lenk@t-online.de
Erzgebirgskreis <b>09429 Wolkenstein</b>  Schlossplatz 1  	<b>Schloss</b> Erste urkundliche Erwähnung 1241, vermutlich in der zweiten Hälfte des 12. Jhs. von den Waldenburgern erbaut, ab 1500 Um- und Anbauten zum Schloss. Profilierte Holzbalkendecken, Vorhang-Bogenfenster mit Wandmalereien. Festsaal, Trauzimmer, Museum mit Ausstellung: Land der Amethyste, private Ausstellung zur Gerichtsbarkeit im Mittelalter, Schankwirtschaft Zum Grenadier, Kräutergarten.  <a href="http://www.stadt-wolkenstein.de/d_schlossw...">http://www.stadt-wolkenstein.de/d_schlossw...</a>	10 - 18 Uhr (sonst Di - So und feiertags 10 - 17 Uhr geöffnet)  Führungen 10.30, 13.30 und 16.30 Uhr durch Uta Liebing und Anja Riedel Stadterkundungsspiel, Filzen zum Mitmachen, Erläuterungen im Kräutergarten, Abgabe von kleinen Pflänzchen  Kontakt: Uta Liebing, Museum Schloss Wolkenstein, ☎ 037369 87123, utaliebing@gmx.de oder museum@stadt-wolkenstein.de
Erzgebirgskreis <b>09429 Wolkenstein</b>  Schlossplatz  	<b>St.-Bartholomäus-Kirche</b> Die ev.-luth. Kirche in Wolkenstein geht auf einen spätmittelalterlichen Vorgängerbau zurück und befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Burg Wolkenstein. Sie wurde in ihrer heutigen Gestalt nach dem Stadtbrand von 1687 im Stil des sächsischen Spätbarock errichtet. Der 1648 erbaute Chorraum im Osten ist als ältester Teil vom Vorgängerbau erhalten geblieben. Das rechteckige Kirchenschiff wurde 1689, der 35 m hohe Turm 1710 vollendet. Der Innenraum der Kirche ist klassizistisch.	zum Konzert (sonst Juni - Okt. zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet)  18 Uhr Konzert: Abendmusik im Rahmen des Musikfestes Erzgebirge
Erzgebirgskreis <b>09405 Zschopau</b>  An der Kirche  	<b>St.-Martin-Kirche</b> Orgel 1753-55 erbaut von Jacob Oertel nach dem Vorbild G. Silbermanns, 35 Register, zwei Manuale und Pedal, 1996 rekonstruiert.	11 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Dietrich Schleinitz, Kantor Turm geöffnet  Kontakt: Dietrich Schleinitz, Kantor, ☎ 03725 20077







# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Erzgebirgskreis <b>08321 Zschorlau</b>  Talstraße 1  	<b>Besucherbergwerk St. Anna am Freudenstein</b> Ersterwähnung der Freudensteinfundgrube war 1492, erste große Silberfunde fanden 1526 in der Fundgrube St. Anna statt. Die Bergwerksanlage wurde durch die Interessengemeinschaft Historischer Bergbau Zschorlau e.V. aufgewältigt und im Originalzustand erhalten.	9 - 18 Uhr (sonst Mi 17 - 20 und Sa 10 - 15 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Bergführer Stollen nur im Rahmen von Führungen zugänglich, Ausstellung in den Vereinsräumen  Kontakt: Uwe Tschiedel, ☎ 03771 478874
Erzgebirgskreis <b>08297 Zwönitz</b>  Köhlerberg 1  	<b>Technisches Museum Papiermühle</b> In Niederzwnitz, 1568 erstmals urkundlich erwähnt, älteste noch funktionstüchtige Papiermühle Deutschlands. Fachwerkgebäude, im Inneren mit kompletter Ausrüstung einer Papierfabrik, Maschinen wie Kugelkocher, Pappenmaschine. Nasspressen werden über Transmissionen mit Wasserkraft und Motoren angetrieben.  <a href="http://www.zwoenitz.de/stadtleben/kultur-f...">http://www.zwoenitz.de/stadtleben/kultur-f...</a>	13 - 17 Uhr (sonst Mi - Fr 10 - 12 und 13 - 17, Sa und So 12 - 17 Uhr geöffnet)  Führungen stündlich durch Herrn Stölzel und Frau Henkel Sonderführung durch die Ausstellung Historisches Handwerk und Industrie von Zwönitz. Der Verein Zunftmontan präsentiert historische Handwerkstechniken.  Kontakt: Herr Stölzel, ☎ 037754 2690 Frau Haberkorn, ☎ 037754 35156, e.haberkorn@zwoenitz.de
Erzgebirgskreis <b>08297 Zwönitz</b> Hormersdorf  Kirchweg 4  	<b>Dorfkirche Hormersdorf</b> Kleine barocke Saalkirche von 1708, Putzbau mit geradem Ostschluss, hohem Walmdach und turmartigem Dachreiter mit barocker Haube, zweigeschossige Empore mit kräftigem Schiffskehlenprofil und bäuerlicher Brüstungsmalerei.  <a href="http://www.kirche.hormersdorf.de">http://www.kirche.hormersdorf.de</a>	ca. 10 - 18 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf, Themenführung Vom Kirchenraum zum Glockenboden 15 Uhr durch Kirchvorsteher, Sachkundige und einen Holzschutz-Sachverständigen 9 Uhr Gottesdienst, Besichtigung des Glockenstuhls möglich, Bilddokumentation von durchgeführten Arbeiten zur Erhaltung des Gebäudes.  Kontakt: Thomas Vorberg, ☎ 03721 23427, vorbergthomas@googlemail.com Kirchgemeindegbüro, ☎ 03721 23247, kg.hormersdorf@evlks.de
Erzgebirgskreis <b>08297 Zwönitz</b> Hormersdorf  Auerbacher Straße 5  	<b>Heimattmuseum</b> 2000 Einweihung des Museums im Anbau der Schule. 2007 Wiedereröffnung im ehemaligen Fabrikgebäude. 2015 Umzug in neue Räumlichkeiten. Ausstellung von Musikinstrumenten, Gemälden und Spielsachen in historisch eingerichteten Räumen.  <a href="http://www.zwoenitz.de/stadtleben/kultur-f...">http://www.zwoenitz.de/stadtleben/kultur-f...</a>	14 - 18 Uhr (sonst am ersten So im Monat 14 - 18 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch den Erzgebirgsverein Hormersdorf Kaffee und Kuchen  Kontakt: Frau Seifert, ☎ 03721 23481 Frau Mönch, ☎ 03721 23594
Kreis Görlitz <b>02763 Bertsdorf-Hörnitz</b>  Am Kirchberg 5  	<b>Ev.-luth. Barockkirche</b> Dorfkirche mit Hof und Pfarrhaus, erste gewölbte Wandpfeilerkirche der Oberlausitz, Vorbild weiterer Bauten dieser Art. 1672-75 nach einem Entwurf von Andreas Klengel erbaut, Turm vereint die geometrischen Formen Quadrat und Oktogon, von Barockhaube gekrönt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.bertsdorf-hoernitz.de/cms/de/37/...">http://www.bertsdorf-hoernitz.de/cms/de/37/...</a>	10 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Heidrun Eifler  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, s.lienig@stadtsanierung-zittau.de








# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<p>Kreis Görlitz <b>02730 Ebersbach-Neugersdorf</b> Ebersbach</p> <p>Oberer Kirchweg 25</p> <p></p> <p></p>	<p><b>Grünsteinhof</b> Restauriertes Umgebendebauernhaus. Historische ökologische Baustoffe, Altdielung, Lehm, Granit, Schaumglas, Holzweichfaser, Zelluloseeinblasdämmung. Eigentümerwohnung, Ferienwohnungen, Frühstücks- und Veranstaltungsraum im Kreuzgewölbe. Zwei nach historischem Farbbefund wiederhergestellte hölzerne Blockstuben. Moderne Nutzung der Schwarzküche. Historische Holzscheune mit Hocheinfahrt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.gruensteinhof.de">http://www.gruensteinhof.de</a></p>	<p>12 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch die Eigentümerfamilie</p> <p>Kontakt: Stefanie und Thomas Kipke, ☎ 03586 310182, <a href="mailto:urlaub@gruensteinhof.de">urlaub@gruensteinhof.de</a></p>
<p>Kreis Görlitz <b>02730 Ebersbach-Neugersdorf</b> Ebersbach</p> <p>Oberer Kirchweg 26</p> <p></p> <p></p>	<p><b>Museumshof</b> Geschlossener Vierseitenhof von 1820 mit zwei aneinander gebauten Umgebendehäusern, Ausgedingehaus und Scheune. Viele original erhaltene Details, z. B. elf Gewölberäume, alte Stuckdecken, kunstvolle Fenstergitter, Granitsäulen, Holzvertäfelungen und Blockstuben. Neu eingerichtet wurde ein Kaffeemuseum, Omas Waschhaus und eine Kaffeestube. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.spree-museumshof.de">http://www.spree-museumshof.de</a></p>	<p>11 - 17 Uhr (sonst Apr. - 23. Dez. Fr - Di 11 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führung 11 Uhr durch Herrn Scholz, Besitzer Puppentheater und Basteln für Kinder</p> <p>Kontakt: Simone Scholz, Kaffeerösterei im Museumshof, ☎ 03586 43677222, <a href="mailto:spree-museumshof@t-online.de">spree-museumshof@t-online.de</a></p>
<p>Kreis Görlitz <b>02727 Ebersbach-Neugersdorf</b> Neugersdorf</p> <p>Seifhennersdorfer Straße 14</p> <p></p>	<p><b>Bismarckturm</b> 1904 vom Naturwissenschaftlichen Verein Neugersdorf errichtet, 19,5 m hoch, aus Sandsteinquadern. Um den Turm Parkanlage. Letzte Restaurierung Juli 1993. Seit 2014 vom Verein Bismarckturm Neugersdorf betreut. Eigentum der Stadtverwaltung.</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst So und feiertags 14 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Ausstellung, Kinderschminken, Hüpfburg</p> <p>Kontakt: Volker Döring, ☎ 0174 7238265, <a href="mailto:d_d-gamer@t-online.de">d_d-gamer@t-online.de</a></p>
<p>Kreis Görlitz <b>02779 Großschönau</b> Großschönau</p> <p>Waltersdorfer Straße 48</p> <p></p>	<p><b>Webschule</b> 1871/72 als Schule für praktische und theoretische Webereitechnik, Technik, Fachzeichnen und kaufmännische Lehre erbaut. 1888 Erweiterung des Gebäudes um einen Handelsschulenteil und von 1939-45 als Berufsfachschule genutzt. Ab 1960 war das Gebäude Teil der Pestalozzi-Oberschule Großschönau mit Lehrausbildung. Seit 2003 von der Oberlausitzer Webschule e.V. als Kultur- und Kommunikationplatz genutzt.</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Kontakt: Tourist-Information Großschönau, ☎ 035841 2146, <a href="mailto:touristinfo@grossschoenau.de">touristinfo@grossschoenau.de</a></p>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<p>Kreis Görlitz <b>02799 Großschönau</b> Waltersdorf</p> <p>Hauptstraße 28</p> <p>    </p> <p></p>	<p><b>Naturparkhaus Zittauer Gebirge</b> Ehemaliges Lehnsgeschäft und Gasthaus von Altwaltersdorf, erbaut um 1400. Eines der größten Umgebendhäuser in der Oberlausitz. Durch den Förderverein Waltersdorf Kretschem e.V. und die Gemeinde Großschönau ab 2009 zum Naturparkhaus Zittauer Gebirge umgebaut und saniert, mit Erlebnisausstellung, Kaffee Rösterei und Tourist-Information. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.naturparkhaus.net">http://www.naturparkhaus.net</a> <a href="http://www.waltersdorfer-kretschem.de">http://www.waltersdorfer-kretschem.de</a></p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst Mo, Di, Do, Fr 10 - 17, Nov. - Apr. 10 - 16, Sa, So, und feiertags 14 - 17 Uhr geöffnet)</p> <p>Vortrag über den Umbau des Waltersdorfer Kretschem zum Naturparkhaus Zittauer Gebirge</p> <p>Kontakt: Tourist-Information Großschönau, ☎ 035841 2146, <a href="mailto:touristinfo@grossschoenau.de">touristinfo@grossschoenau.de</a></p>
<p>Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b></p> <p>An der Landskronbrauerei 116</p>	<p><b>Brauerei</b> 1869-1920 errichtet. Architektonisch hochwertiger Gebäudekomplex auf dem nördlichen Weinberg. Betriebsgelände, einige Produktionsgebäude und Verwalterwohnung mit teilweise erhaltener bauzeitlicher Ausstattung der 1920er Jahre.</p>	<p>11 - 18 Uhr (sonst zu Führungen auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen 11, 13 und 15 Uhr</p> <p>Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, <a href="mailto:p.hoffmann@goerlitz.de">p.hoffmann@goerlitz.de</a></p>
<p>Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b></p> <p>Obermarkt 34</p> <p></p>	<p><b>Bürgerhaus</b> Wohl um 1533 erbautes Wohnhaus mit tonnenartigem Durchgang, sog. Schwibbogen im Erdgeschoss. Umbauten Ende des 18. Jhs. Im Okt. 2010 bei Sanierungsarbeiten im erstem Obergeschoss über dem Schwibbogen großflächige Wandmalereien aus der Erbauungszeit entdeckt. Szenen aus dem Alten und Neuen Testament, begleitet von Herrscherbildnissen und Frauenfiguren aus der Antike, orientieren sich an Motiven von Lucas Cranach d. Ä. Das Haus wird heute als Hotel genutzt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p>zu den Führungen (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen 11.30 und 16 Uhr</p> <p>Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, <a href="mailto:p.hoffmann@goerlitz.de">p.hoffmann@goerlitz.de</a></p>
<p>Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b></p> <p>Weberstraße 10</p>	<p><b>Bürgerhaus</b> Barockbau, schlichtes Portal, im Erdgeschoss gründerzeitlicher Ladeneinbau, heute Café.</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, <a href="mailto:p.hoffmann@goerlitz.de">p.hoffmann@goerlitz.de</a></p>
<p>Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b></p> <p>Obermarkt</p>	<p><b>Dreifaltigkeitskirche</b> Kirche des ehemaligen Franziskanerklosters, lang gestreckter Mönchschor spätes 14. Jh. Heutige Gestalt der spätmittelalterlichen Predigtkirche ist Ergebnis von Umbauten und Erweiterungen des 16. Jhs. Spätgotischer Flügelaltar der Goldenen Maria, barocker Hauptaltar von Caspar G. von Rodewitz, zahlreiche Grabplatten und Epitaphien, im Seitenschiff spätgotische Gewölbeausmalung.</p>	<p>11 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)</p> <p>Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, <a href="mailto:p.hoffmann@goerlitz.de">p.hoffmann@goerlitz.de</a></p>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Weberstraße 4	<b>Ehemalige Kreuzbäckerei</b> Seit 1675 ununterbrochen als Standort einer Bäckerei belegt. Durch Umbauten im 19./20. Jh. in seiner Substanz stark verändert, jedoch sind wesentlich ältere Strukturen erhalten: Dreizonigkeit, spätgotischer Saal im ersten Zwischengeschoss, Schwarzküchen in der mittigen Erschließungszone, barocker Dachstuhl.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Blockhausstraße 9	<b>Ehemaliger Hort</b> Das sog. Blockhaus war als Brückenkopf des Viadukts gedacht und gab der Straße den Namen. Es wurde 1855 als militärischer Schutzbau für den Eisenbahnviadukt vom preußischen Staat errichtet. Andere vom preußischen Staat errichtete Bauten sind beispielsweise die Jägerkaserne, der Kaisertrutz und die Post. 1891 wurde ein Aussichtsplattform mit Blick auf das Neißetal, den Viadukt und die Obermühle gebaut.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  An der Frauenkirche	<b>Frauenkirche</b> Dreischiffige Hallenkirche des 15. Jhs. an Stelle eines Vorgängerbaus, ehemalige Kirche des gleichnamigen Hospitals. Steinmetzarbeiten im gut proportionierten Innenraum und am Hauptportal, neugotische Ausstattung, mittelalterliches Dachwerk.  <a href="http://www.kkvsoel.net/kirche-vor-ort/gemei...">http://www.kkvsoel.net/kirche-vor-ort/gemei...</a>	11 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)  Dachstuhlführung 11 Uhr  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Bautzener Straße 32	<b>Hefefabrik</b> Getreide-Brennereien, Presshefe-, Sprit- und Malzfabriken Hagsphil Kommanditgesellschaft.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Struvestraße 19	<b>Heilig-Kreuz-Kirche</b> Hallenkirche, 1850-53 für die erste nach der Reformation entstandene kath. Gemeinde nach Entwurf des Schinkel-Schülers August Soller errichtet. Außen und innen dem romanischen Rundbogenstil angenähert. 1893 Anbau einer Vorhalle, Inneres nach wechselnden polychromen Fassungen heute schlicht ausgestaltet.	12 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage im Pfarramt geöffnet)  10.30 Uhr Gottesdienst  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Lutherplatz	<b>Lutherkirche</b> 1901 geweihter neuromanischer Zentralbau des Dresdner Architekten Arno Fritsch. Stilistischer Bezug zu den rheinischen Kaiserdomen. Klinkerbau mit hoch aufragendem oktagonalem Turm, originaler Ausmalung und Ausstattung erhalten.	12 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Bei der Peterskirche 9	<b>Martin-Moller-Haus</b> Nach Stadtbrand von 1525 für Pfarrer der Peterskirche und deren Familien errichtet. Bauzeitliche Fenstergewände mit renaissancezeitlicher Profilierung. Im Erdgeschoss kürzlich restaurierter Saal aus der Erbauungszeit, gefasste Holzbalkendecken 16. Jh., im Parterre früheres Außenportal mit Wetzrillen. Ursprünglich vermutlich Zugang zu einem eigenständigen Baukörper.	14.30 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Elisabethstraße 10/11	<b>Neiße-Galerie</b> Die Wohnhäuser Elisabethstraße 10/11 wurden zwischen 1860-80 errichtet. Die Gebrüder Pinoff betrieben dort ein Spezialgeschäft für Kurz-, Weiß-, Wollwaren und Damenputz. Heute werden die Räume durch die Akademie modus vivendi genutzt.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Jakobstraße 36  MO TTO	<b>Neurenaissancehaus Jakobstraße</b> Das Haus spiegelt die Entwicklung der Jakobstraße in der zweiten Hälfte des 19. Jhs. wider. Nach Plänen von Maurermeister Großer wurde 1888 ein repräsentatives Vordergebäude errichtet. Ab 1889 gehörte das Haus Otto Schwetasch, der hier den Versand, Kontor und Lager seiner Tuchfabrik hatte. Aktuell wird das Wohn- und Geschäftshaus saniert.	10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen 11, 13 und 15 Uhr durch Herrn Braun und Frau Schäfer Fotoausstellung: Gestern und Heute. Bilder zum Zustand des Hauses vor Beginn der Arbeiten und dem Sanierungsfortschritt, Führungen durch das Haus mit Erklärungen zum Sanierungsstand und Besichtigung der freien Ladengeschäfte und Wohnungen.  Kontakt: Margit Schäfer, ☎ 0178 7826311, margit.schafer@yahoo.de Heinz Braun, ☎ 0178 7826328
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Bei der Peterskirche	<b>Peterskirche mit Georgenkapelle</b> Spätmittelalterliche fünfschiffige Hallenkirche mit spätromanischem Westriegel, neugotische Turmabschlüsse des späten 19. Jhs., Innenraum mit Netzrippen- und Sternengewölben. Nach dem Stadtbrand 1691 barockes Inventar, wie die sog. Sonnenorgel, zahlreiche Grabmale vom Nikolafriedhof, aufwendige Epitaphien für Görlitzer Bürger, unter dem Chor Kapelle als Unterkirche.	13 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)  10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, 12 - 13 Uhr Orgelpunkt  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Demianiplatz	<b>Pferdebahn</b> Historischer Pferdebahnwagen der Straßenbahn, fährt vom Demianiplatz bis zum Humboldthaus. 2002 wurde in der Görlitzer Gartensparte Reuterstraße eine Laube entdeckt, die sich als ehemaliger Pferdebahnwagen der Görlitzer Straßeneisenbahn herausstellte. Aufgrund noch vorhandener Originalbeschläge konnte als Baujahr des Fahrzeuges 1882 eruiert werden.	11.30 - 16.30 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Abfahrtszeiten halbstündlich, außer 14 Uhr, achtung kostenpflichtig: die Fahrt zum Grünen Graben und zurück kostet 2 Euro.  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de








# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Untermarkt 6-8 Zugang über Turmzimmer	<b>Rathaus</b> Innenausstattung teilweise aus der Renaissance.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Zimmer des Oberbürgermeisters, Sitzungssäle und Ratskeller sind zugänglich.  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02829 Görlitz</b>  Hofeweg 7  🍴	<b>Schloss Oberneundorf</b> Weitgehend im Originalzustand erhaltenes Renaissanceschloss. Einzigartige Sgraffitofassade. Karl Gottlob von Anton, Mitgründer der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften, setzte an diesem Wohnort seine landwirtschaftlichen Theorien um.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kaffeetafel und Ausstellung von Gruppenbildern aus der Zeit, in der das Schloss als Kindergarten genutzt wurde  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Jochmannstraße 2	<b>Stadtbibliothek</b> Jugendstilbau von 1905, originales Regalsystem erhalten. Aufwändige malerische Ausgestaltung des Lesesaals, mit Sanierung des Baus originalgetreu wieder hergestellt.	10 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Am Stadtpark 1  🍴	<b>Stadthalle</b> 1906-10 errichtet, zzt. Leerstand, Baustelle.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Zugang für max. 40 Personen gleichzeitig, es kann zu Wartezeiten kommen  Kontakt: Frau Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Langenstraße 43  🍴	<b>Stadtmission</b> 1719 von Wolf Albrecht Schultz errichtetes Gebäude mit schmuckvoller, barocker Fassade, besonders aufgrund einiger früherer Eigentümer bekannt. Neben dem Zeichner Johann Gottfried Schultz lebte hier auch der Mitbegründer der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften Karl Gottlob Anton, nach dem das Haus heute noch benannt ist.	11 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Mittagsimbiss, Kaffee und Kuchen  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Otto- Müller- Straße 3	<b>Synagoge</b> 1909-11 von William Lossow und Max Hans Kühne errichtet. Durch turmartige Erhöhung betonter Zentralraum, von ringförmig angelegter, nur im Bereich der Thora-Nische unterbrochener Empore umgeben, Decke mit vergoldeten Stuckreliefs.	ab 10 Uhr (sonst zu Führungen geöffnet)  10 Uhr Eröffnungsveranstaltung  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  An der Landskronbrauerei 902	<b>Weinberghausturm</b> Aussichtsturm der Gewerbe- und Industrieausstellung von 1885, auf den Weinberg versetzt.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Reichertstraße 2 Ecke Biesnitzer Straße     	<b>Wohnhaus</b> Gerhard Röhr war einer der kreativsten Architekten seiner Zeit in Görlitz. Etwa 200 Objekte umfasst sein Werksregister. Mit seiner Arbeit hat er das Stadtbild von Görlitz im 19. Jh. wesentlich geprägt. Zu den Wohn- und Geschäftshäusern, Industrie- und Verkehrsbauten die Röhr schuf, gehört auch das Eckhaus mit Erker auf der Reichertstraße 2, Ecke Biesnitzer Straße.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Hausführung nach Bedarf Hoffest, Bebelplatzfest und das Strassenfest auf der Reichertstrasse.  Kontakt: Uwe Lehmann, lehmann@goerlitz-suedstadt.de goerlitz21, ☎ 03581 727537, info@goerlitz21.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Elisabethstraße 10/11	<b>Wohnhäuser</b> 1860-80 errichtet. Von Gebrüdern Pinoff betriebenes Spezialgeschäft für Kurz-, Weiß-, Wollwaren und Damenputz. Seit 1894 gemeinsamer Eingang in Nr. 10, dadurch gemeinsames Treppenhaus. Grund für die Verlegung war die Vergrößerung der Schaufenster. Großzügiges Erdgeschoss mit halbgewendelter Treppe mit verzierten Geländer und Wangen aus Schmiedeeisen, führt in die offenen Galerien des ersten Obergeschosses, hier reich ornamentiertes, ebenfalls geschmiedetes Brüstungsgeländer. Untersicht der Galerieumgänge in Felder gegliedert und durch Zapfen betont.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Krölstraße 46	<b>Zentralhospital</b> Seit 1863 gebaut. Ehemaliges Zentralhospital, heute Alten- und Pflegeheim.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Altstadt  Obermarkt 17 Zugang über Langenstraße 24  	<b>Alte Synagoge</b> Ehemaliges Gotteshaus der jüdischen Gemeinde Görlitz, in der heutigen Form 1869/70 errichtet. 1911 durch die Synagoge Otto-Müller-Straße abgelöst, dann Teilung in zwei Geschosse und Nutzung als Garage und Malsaal des Theaters.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Altstadt  Nikolaistraße 3	<b>Bürgerhaus</b> Barockgebäude, nach 1717 erbaut, eindrucksvolle Fassadengestaltung, Erdgeschosshalle.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Altstadt  Neißstraße 28  	<b>Bürgerhaus</b> Wohn- und Geschäftshaus im Kern 15. oder 16. Jh., Befunde von renaissancezeitlichen Fensteröffnungen und bemalter Holzbalkendecke des Barock, umfangreiche Veränderungen Mitte 19. Jh., u. a. drittes Obergeschoss aufgesetzt.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Altstadt  Steinweg 39	<b>Handwerkerhaus</b> Handwerkerhaus, im Kern aus dem 16. Jh.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Altstadt  Apothekergasse 4    	<b>Handwerkerhaus</b> Das Gebäude ist ca. 1770 massiv errichtet worden. Es ist geringfügig unterkellert und besitzt ein Erdgeschoss, zwei Obergeschosse, ein Dachgeschoss sowie einen Spitzboden. Die Fassade liegt in einem Spätbarock-Stil vor und wurde mit Glattputz versehen. Aus der barocken Umbauphase ist noch die bemalte Holzbalkendecke mit Akanthusgeflechtmalerei und marmorierten Balken im zweiten Obergeschoss erhalten. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Adam Cebula und Herrn Grieger  Kontakt: Adam Cebula, ☎ 0160 94693029, adamcebula@poczta.onet.pl
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Altstadt  Hainwald 8	<b>Kreativzentrum</b> Vermutlich Bestandteil der ehemaligen Burganlage, um 1220 erbaut und 1390 das erste Mal als Läufer- und Botenhaus erwähnt. 1565 entstand aus den vorhandenen Fragmenten des hölzernen Lehmhauses ein Steinhaus. Nach umfangreicher Rekonstruktion 1984 und weiteren Sanierungsarbeiten 1991-93 wird es von der Volkshochschule genutzt. Heute beherbergt es eine Töpferei und das Kreativzentrum.	10 - 18 Uhr (sonst zu Kursen geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Altstadt  Brüderstraße 8	<b>Schönhof</b> Renaissancebau aus drei älteren Hauseinheiten, nach Stadtbrand 1526 Neubau, Baumeister W. Roskopf d. Ä., Erdgeschoss mit Laube zum Untermarkt, Erker über beide Obergeschosse, Portal von 1617, Renaissancesaal, Haus dient heute als Schlesisches Museum.  <a href="http://www.schlesisches-museum.de">http://www.schlesisches-museum.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst Di - So 10 - 17 Uhr geöffnet)  10. und 11.9.: Schau "Bella Polonia" mit über 30 besonderen touristischen Attraktionen, die sich präsentieren. Achtung kostenpflichtig: Eintritt 4 Euro.  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Altstadt  Steinstraße 13	<b>Wohn- und Geschäftshaus</b> 1832 erbaut.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Die Wohnung im ersten Obergeschoss und der Hausflur des Wohn- und Geschäftshauses können besichtigt werden.  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02828 Görlitz</b> Hagenwerder  Berzdiorfer Straße 22G	<b>Hochbunker</b> Erbaut 1922.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Innenstadt  Löbauer Straße 7	<b>Fotografiemuseum</b> Seit 2000 Sitz der Gesellschaft für das Museum der Fotografie Görlitz e.V., die in diesem Gebäude ein Fotografiemuseum und eine Ausstellungshalle betreibt.	10 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)  Fotofestival  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Innenstadt  Brückenstraße 1	<b>Hochschule</b> 1905-07 im Auftrag der Rothenburger Versicherungsanstalt als Verwaltungsgebäude erbaut, Architekt Friedrich Paul Gerhard Röhr, Bauausführung durch Baumeister August Kaempffer. Für den vielfältigen plastischen Fassadenschmuck engagierte Friedrich Paul Gerhard Röhr den Dresdner Bildhauer Paul Pils. Auch den 1913 erfolgten Erweiterungsbau mit dem verbindenden Brückenbau plante Friedrich Paul Gerhard Röhr.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Innenstadt  Blumenstraße 58	<b>Kapelle mit Gemeindehaus</b> Schlichter Kirchenbau, geweiht 1877, einfache Ausstattung des 20. Jhs., Gemeindehaus der ev.-ref. Gemeinde.	11 - 18 Uhr  10 - 11 Uhr Gottesdienst  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Innenstadt  An der Frauenkirche 5-7	<b>Kaufhaus</b> 1913 als Kaufhaus zum Strauss errichtetes Warenhaus, zählt zu den bedeutendsten Jugendstil-Bauten von Görlitz. Prachtvoller Innenraum, von einer Glasdachkonstruktion überwölbt, beeindruckt durch qualitätvolle Ausstattung in moderner Formensprache.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Innenstadt  Schützenstraße 16	<b>Pavillon</b> Vom Ende des 19. Jhs., stand ursprünglich im Hof des Grundstücks Struvestraße 15. Durch mangelnde Baupflege befand er sich in desolatem Zustand, deshalb abgebaut und eingelagert. An neuem Standort unter größtmöglichstem Erhalt der Originalsubstanz wiedererrichtet. Die Restaurierung der bauzeitlichen Wandbilder erfolgte in der Hochschule für Bildende Künste Dresden.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Innenstadt  Demianiplatz 2	<b>Stadttheater</b> Theaterbau aus der Mitte des 19. Jhs. Erweiterungen und Veränderungen in den 1910er/20er Jahren. Rekonstruierte Ausgestaltung des Zuschauerraums.	10 - 18 Uhr (sonst zum Theaterbetrieb geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02828 Görlitz</b> Königshufen  Von- Rodewitz- Weg 3	<b>Hoffnungskirche</b> Weitgehend translozierte Kirche des Dorfes Deutsch-Ossig, das dem Tagebau weichen musste, originale Ausstattung von 1716-18, prächtige barocke Gewölbeausmalung.	13 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02828 Görlitz</b> Ludwigsdorf  Neißetalstraße 59	<b>Kirche</b> Spätromanische Chorturmkirche des 13. Jhs. mit frühgotischem Portal. Romanische Fenster im Chorturm, ca. 1540 gotisch eingewölbtes Kirchenschiff. 1991 wiederhergestellt. Barocke Kanzel und mechanische Schleifladenorgel von 1872.	12 - 17 Uhr (sonst So zum Gottesdienst und auf Anfrage geöffnet)  Führungen stündlich durch Gemeindeälteste  Kontakt: Annerose Scholze, ☎ 03581 303497, annerose.scholze@gmx.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Nikolaivorstadt  Bogstraße 5	<b>Handwerkerhaus</b> Handwerkerhaus mit barockem Kern, Gewölbe im Erdgeschoss.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Nikolaivorstadt  Heilige- Grab- Straße 79	<b>Heiliges Grab und Heilig-Kreuz-Kapelle</b> Spätmittelalterliche Anlage zur Versinnbildlichung des Leidensweges Christi, Doppelkapelle mit vielfältigen allegorischen Anspielungen auf Passion 1481-1504 errichtet. Originalgetreuer Nachbau des heiligen Grabs in Jerusalem und kleiner Salbungskapelle mit Figurengruppe der Beweinung von Hans Olmützer. Anlage landschaftlich eingebettet in sog. Ölberggarten, Jüngerwiese und Kidron-Tal.	11 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Nikolaivorstadt  Große Wallstraße	<b>Nikolaifriedhof</b> War von seiner Anlage im 12. Jh. bis zur Eröffnung des kommunalen Friedhofs 1847 der Hauptbegräbnisort der Stadt. Erstmals erwähnt um 1305 im ältesten Görlitzer Stadtbuch. Aufgrund seines reichen Grabmal- und Epitaphenbestands vom frühen 17. - Mitte des 19. Jhs. sowie der Grufthäuser des 17./18. Jhs. gilt er als seltenes Beispiel frühneuzeitlicher protestantischer Friedhofskultur.	11 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)  Führungen 11 und 16.30 Uhr  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Nikolaivorstadt  Finstertorstraße 8  MO TTO	<b>Scharfrichterhaus</b> Ab 1571 Wohnsitz des städtischen Scharfrichters, Fachwerkhaus im fränkischen Stil, im Wesentlichen aus dem 17. Jh. unter Einbeziehung älterer Substanz erhalten. Tafel mit der Jahreszahl 1676 erinnert an bekanntesten Görlitzer Scharfrichter Lorenz Straßburger. Heute Sitz der Jugendbauhütte Görlitz der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10.9.: 9 - 16 Uhr, 11.9.: 10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch die Jugendbauhütte der Deutschen Stiftung Denkmalschutz 10. und 11.9.: Führungen auch durch das Gelände der Jugendbauhütte sowie zu einer Ausstellung zu Projekten der Jugendbauhütte Sachsen, Gespräche mit aktuellen und ehemaligen Teilnehmern des Freiwilligen Sozialen Jahrs in der Denkmalpflege  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Südstadt  Carl- von- Ossietzky- Straße 43	<b>Bischöfliches Ordinariat</b> 1898 errichtet, herrschaftliche Villa. Innenausstattung weitgehend erhalten, Ausstattung der Empfangshalle, Treppenhaus und mehrere Buntglasfenster sind Originalbestand.	11.15 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Südstadt  Zittauer Straße 78	<b>Haus der Jugend</b> Ehemaliges Schützenhaus, erbaut 1847 als Wohnhaus.	11.30 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Südstadt  Zittauer Straße 1	<b>Heilig-Geist-Kirche</b> 1905-06 errichtetes Gotteshaus der Alt-Lutheraner im nordisch-romanischen Stil, auch Jugendstileinflüsse. Beim Bau Verwendung von Spolien und Ausstattungsgegenständen der zuvor abgerissenen Kirche des ehemaligen Heilig-Geist-Hospitals.  http://www.lutherische-kirche-goerlitz.de	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führung 15 Uhr 9.30 Uhr Gottesdienst  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Südstadt  Erich- Mühsam- Straße 1	<b>Kreuzkirche</b> 1913-16 vom Dresdner Architekten Rudolf Bitzan im Reformstil errichtet, durch moderne Formensprache deutliche Abwendung vom Historismus ohne dabei auf traditionelle Strukturelemente zu verzichten. Vollständig erhaltene originale Innenausstattung.	11.30 - 18 Uhr (sonst zum Gottesdienst geöffnet)  10 Uhr Gottesdienst  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Südstadt  An der Jakobuskirche	<b>St.-Jakobus-Kathedrale</b> 1899 geweihte dreischiffige Hallenkirche in neugotischer Ziegelbauweise. Fassade und Innenraum besitzen ornamental verwendete Glasurziegel. Reste der originalen Ausmalung erhalten, heute Hauptkirche des Bistums Görlitz.	11.15 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)  10 Uhr Gottesdienst, 11.30 - 16.30 Uhr Turmbesteigung stündlich möglich  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Tauchritz  Kirchplatz	<b>Dorfkirche Tauchritz</b> Nach einem Brand 1686 neu errichteter barocker Saalbau, großer Logenanbau von 1750, restauriert. Barocke Innenausstattung mit Kanzelaltar und zweigeschossigen Emporen, Grabmal mit lebensgroßem Relief des 1685 gestorbenen Erbherrn J. Ch. von Warnsdorf.	10 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02927 Görlitz</b> Tauchritz  Kirchplatz 20	<b>Ehemaliger Gerichtskretscham</b> Zum Hauptgebäude, welches vermutlich um 1800 erbaut wurde, gehören ein Saalbau, der rund 100 Jahre später entstand, sowie ein weiteres Nebengebäude, das als Stall diente.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02827 Görlitz</b> Tauchritz  Kirchplatz 3	<b>Pfarrhaus</b> Sog. Haus am See, als Pfarrhaus um 1850 erbaut, ist nahezu vollständig und unverbaut erhalten, wie z. B. Fenster, Türen und eine aufwendige Putzgestaltung. Bei den restauratorischen Voruntersuchungen wurden in den Räumen zahlreiche Wandgestaltungen ab 1850 und später befundet. Umfangreiche Sanierungsarbeiten.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016






## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Görlitz <b>02827 Görlitz</b> Tauchritz  Kirchplatz 17	<b>Wohnhaus mit Scheune</b>	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02827 Görlitz</b> Weinhübel  Am Bahnhof Weinhübel 2  MO TTO	<b>Kühlhaus</b> 1953/54 gebaut. Verfallen, heute durch einen Verein genutzt.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Petra Hoffmann, Denkmalschutzamt, Stadt Görlitz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02779 Hainewalde</b>  Kleine Seite 31  MO ☎ ♿ P ♻	<b>Schloss Hainewalde</b> Herrensitz derer von Kanitz und Kyaw vom 17.-20. Jh., seit 1927 Kommunalbesitz. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10 - 17 Uhr (sonst zu Veranstaltungen geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder Ausstellungen mit Ahnengalerie, historische Belege wie Ansichtskarten etc., umfangreiches Imbissangebot u. a. mit selbstgebackenem Kuchen, regionalen Getränken, Souvenirangebot, Parkführung, Schlosscafé, Dokumentation des Vereinslebens und der Bauprojekte  Kontakt: Jan Zimmermann, ☎ 0162 3121607, info@schloss-hainewalde.de Ursula Schulz, ☎ 035841 35283
Kreis Görlitz <b>02747 Herrnhut</b> Berthelsdorf  Obere Dorfstraße 10  MO TTO	<b>Schwenckfeldhaus Berthelsdorf</b> Zwei um 1728 aneinandergebaute kleine Fachwerkhäuser, die zusammen das einzige in Europa noch vorhandene Versammlungshaus der Schwenckfelder, eine im Zuge der Gegenreformation aus Schlesien vertriebenen protestantischen Glaubensgemeinschaft, bildeten. Das Haus wird gegenwärtig saniert.	13.30 - 17.30 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Dr. Dietrich Meyer, Vereinsvorsitzender  Kontakt: Dr. Dietrich Meyer, Schwenckfeldhaus Berthelsdorf e.V., ☎ 035873 33977, meyerht@t-online.de
Kreis Görlitz <b>02747 Herrnhut</b> Berthelsdorf  Herrnhuter Straße 19  MO ☎ ♿ P ♻	<b>Zinzendorf-Schloss</b> Gut mit Herrenhaus des Grafen Nikolaus Ludwig von Zinzendorf von 1721. Sitz der Kirchenleitung der ev. Brüderunität 1791-1913. Beginn der Sanierung des völlig verfallenen Herrenhauses 2002. Sanierung 2012 abgeschlossen. Derzeit wird das historische Stall- und Speichergebäude von 1800 saniert. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.zinzendorfschloss.de">http://www.zinzendorfschloss.de</a>	13 - 17 Uhr (sonst Mai - Okt. Sa, So und Mi 13 - 17 Uhr geöffnet)  Führungen stündlich und nach Bedarf durch den Vorstand und den Architekten 15 Uhr Vortrag im Schloss von Dr. Dietrich Meyer zur Geschichte und Bedeutung des Schlosses im 18. und 19. Jh.  Kontakt: Anandreas Taesler, Vorsitzender des Freundeskreises, ☎ 035873 2536, taesler@t-online.de






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Görlitz <b>02796 Jonsdorf</b>  Mühlsteinbrüche  	<b>Schaubergwerk Schwarzes Loch mit Steinbruchschmiede</b> Vielgestaltige Felsformationen, welche durch tertiären Vulkanismus und Erosionsvorgänge entstanden sind. Nutzung des Sandsteins für die Fertigung von Mühlsteinen 1560-1918, Denkmal- und Naturlehrpfad durch das Gebiet, Schaubergwerk, Steinbruchschmiede mit Schmiedevorführungen.  <a href="http://www.jonsdorfer-gebirgsverein.de">http://www.jonsdorfer-gebirgsverein.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst zu Führungen geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Bettina Schäfer Schmiedevorführungen  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a>
Kreis Görlitz <b>02739 Kottmar</b> Eibau  Hauptstraße 40  	<b>Atelier Krowiorsch - Umgebendehaus</b> 1784 erbautes Umgebendehaus. Größtenteils im unsanierten Originalzustand. Blockstube restauriert und als Holzatelier genutzt.	10 - 18 Uhr (sonst 8 - 16 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Peter Krowiorsch Handwerksvorführungen neben Erläuterungen rund ums Umgebende möglich  Kontakt: Peter Krowiorsch, ☎ 0173 2943235, <a href="mailto:mail@atelier-krowiorsch.de">mail@atelier-krowiorsch.de</a>
Kreis Görlitz <b>02739 Kottmar</b> Eibau  Hauptstraße 214 a  	<b>Faktorenhof</b> Um 1717 im Ständerbau errichtetes Herrenhaus. Überdurchschnittlich hohe Blockstube und eine der letzten erhaltenen Schwarzküchen der Oberlausitz. Meterdicke Wände, barocke Deckenmalerei, massive Türen mit Stahlbändern und Rosetten. Balkenriegel und verzierte Fensterläden lassen den ehemaligen Reichtum erahnen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://faktorenhof-eibau.de">http://faktorenhof-eibau.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst Mo - Fr 10 - 12 und 13 - 16.30 Uhr geöffnet)  Führungen auf Anfrage durch diensthabendes Personal Tag des Fachwerks  Kontakt: Christfried Heinrich, Museumsleiter Faktorenhof Eibau, ☎ 03586 702051, <a href="mailto:info@faktorenhof-eibau.de">info@faktorenhof-eibau.de</a>
Kreis Görlitz <b>02708 Kottmar</b> Kottmarsdorf  Dorfstraße  	<b>Ev. Kirche</b> 1736 erbaut, Dorfkirche im ländlichen Barock mit hölzernem Taufengel aus Erbauungszeit. Kirchturm von 1854, neugotisch.	14 - 18 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen geöffnet)  Kontakt: Andreas Augustin, ☎ 035875 62747
Kreis Görlitz <b>02829 Königshain</b>  Dorfstraße 29  	<b>Schlossanlage</b> 1298 erstmals erwähnt. Ältestes Gebäude ist der sog. Steinstock aus dem 15. Jh., Wasserschloss von 1680. 1764-66 Neues Schloss und Park im barockem Stil mit Flügelbauten, Kavaliershhaus und Wirtschaftsgebäuden von Carl Adolf Gottlob von Schachmann errichtet, Reste der Hofmauer erhalten. 2004-06 saniert.  <a href="http://www.koenigshain.com/schloss.html">http://www.koenigshain.com/schloss.html</a>	14 - 17 Uhr (sonst Di - Do 11 - 15, Fr - So 14 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet)  Führungen auf Anfrage Anmeldung zu den Führungen bei der Gemeinde erforderlich, Ausstellungen  Kontakt: Frau Petersen, Gemeinde Königshain, ☎ 035826 60289, <a href="mailto:gemeinde.koenigshain@koenigshain-ol.de">gemeinde.koenigshain@koenigshain-ol.de</a>






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Görlitz <b>02794 Leutersdorf</b>  Hauptstraße 23  	<b>Christuskirche</b> 1863-65 von Architekt Prof. Carl August Schramm anstelle einer Wandpfeilerkirche von 1690 errichteter monumentaler Dorfkirchenbau. Hoher Kirchturm mit Pyramidendach, dreigeschossiges Schiff mit halbrunder Chorapsis. Hölzernes Altarretabel von 1900. Altarbild mit der Auferstehung gemalt durch Wilhelm Walther. Schuster-Orgel von 1966 unter Verwendung der alten Kohl-Orgel von 1865. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.christuskirche-leutersdorf.de">http://www.christuskirche-leutersdorf.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst 9 - 15 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Andreas Schönfelder  Kontakt: Andreas Schönfelder, ☎ 03586 787387, schoeni5@gmx.de Viola Solbrig, ☎ 03586 7999865, viola.solbrig@gmx.net
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b>  Bahnhofstraße 2	<b>Alte Apotheke</b> Von 1611, Wohn- und Geschäftshaus in Ecklage und geschlossener Bebauung, geschweifter Giebel wird auf 1846 datiert, bauliche Veränderungen 1900-09.	10 - 16 Uhr (sonst Mo - Fr 8 - 18.30 und Sa 8 - 12 Uhr geöffnet)  Führungen 10, 14 und 16 Uhr durch Herrn Falk  Kontakt: Werbegemeinschaft der Löbauer Händler und Gewerbetreibenden e.V., loebauerhaendler@gmx.de
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b>  Löbauer Berg 4  	<b>Berg-Gasthof Honigbrunnen</b> 1896/97 erbaut, bis 1991 ein bekanntes Ausflugsziel, 1999/2000 Zerstörung durch einen Großbrand. Seit 2003 aufwendige Sanierungsarbeiten, Neueröffnung Dez. 2006.  <a href="http://www.honigbrunnen.de">http://www.honigbrunnen.de</a>	11 - 22 Uhr (sonst 7 - 22 Uhr geöffnet)  Führungen 11 und 14 Uhr durch Frau Michalsky  Kontakt: Frau Michalsky, Honigbrunnen, ☎ 03585 4139130, info@honigbrunnen.de
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b>  Rittergasse 9 Nebengebäude am Amtsgericht	<b>Ehemaliges Gefängnis</b> Original erhaltene ehemalige Gefängniszelle, Ausschnitte aus der Sonderausstellung Bettgeschichten.	14 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Buchbasar  Kontakt: Sechsstädtebund und Handwerkermuseum, ☎ 03585 450363
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b>  Mühlenstraße 2	<b>Ev.-luth. Heilig-Geist-Kirche</b> 1458 erstmals urkundlich erwähnt, vermutlich 1346 errichtet. 1711/12 große Erneuerung, Innenausstattung noch vorhanden. Um 1500 errichtete Sakristei. 1945 zerstört, 1950 Instandsetzung, seit 1955 im gottesdienstlichen Gebrauch.	14 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Pfarrer Daniel Mögel, ☎ 03585 470420, kg.loebau@evlks.de
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b>  Nicolaiplatz 4  	<b>Ev.-luth. St.-Nikolai-Kirche</b> 1293 erstmals urkundlich erwähnt, ev. Hauptkirche der Stadt. Ursprünglich zweischiffige Hallenkirche mit Kreuzrippengewölbe, 1739-42 Anbau eines dritten Schiffs mit Kreuzgratgewölbe im Süden. 1884 im neugotischen Stil restauriert, 1895-96 neuer Turmabschluss.  <a href="http://www.nikolaikirche-loebau.de">http://www.nikolaikirche-loebau.de</a>	14 - 17 Uhr (sonst 1. Mai - 15. Okt. So - Fr 10 - 16 und Sa 10 - 15 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitglieder der Kirchengemeinde  Kontakt: Pfarrer Daniel Mögel, ☎ 03585 470420, kg.loebau@evlks.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b>  Kirschallee 1b  	<b>Haus Schminke</b> 1930-33 für den Nudelfabrikanten Fritz Schminke errichtet. Gilt als Hauptwerk Hans Scharouns. Funktionalität und Ästhetik vereinen sich im Bau, dessen Formensprache an Schiffsbau erinnert, zu einem einzigartigen Baukunstwerk.  <a href="http://www.stiftung-hausschminke.eu">http://www.stiftung-hausschminke.eu</a>	12 - 17 Uhr (sonst Do - So 12 - 17 Uhr und zu Führungen auf Anfrage geöffnet)  Führungen halbstündlich durch die Stiftung Haus Schminke  Kontakt: Stiftung Haus Schminke, ☎ 03585 862133, <a href="mailto:info@stiftung-hausschminke.eu">info@stiftung-hausschminke.eu</a>
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b>  Maschinenhausstraße 2  	<b>Historisches Maschinenhaus</b> Fahrzeughalle, Holzkonstruktion von ca. 1860. Preußischer Packwagen von 1910 mit Holzverkleidung.  <a href="http://www.osef.de">http://www.osef.de</a>	10 - 14 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen 11 und 13 Uhr durch die Ostsächsischen Eisenbahnfreunde e.V.  Kontakt: Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V., ☎ 03585 219600, <a href="mailto:info@osef.de">info@osef.de</a>
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b>  Altmarkt 11	<b>Hopfenblüte</b> Erstmals erwähnt 1502, gehört zu den ältesten Häusern Löbaus. Lange Zeit Nutzung als Gaststätte, heute Laden.	10 - 16 Uhr (sonst Di - Fr 9.30 - 18.30 und Sa 9 - 12 Uhr geöffnet)  Führungen 10, 14 und 16 Uhr durch Herrn Falk  Kontakt: Werbegemeinschaft der Löbauer Händler und Gewerbetreibenden e.V., <a href="mailto:loebauerhaendler@gmx.de">loebauerhaendler@gmx.de</a>
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b>  Johannisplatz 6- 8  	<b>Johanniskirche, Kulturzentrum</b> Zählt zu den ältesten Bauwerken der Stadt. 1336 erste Erwähnung als Franziskanerkloster. Sanierung und Erweiterung der Kirche 1996, Stabilisierung des Turms und Sanierung des Dachstuhls, Kirchendach und Kirchenfassade restauriert. Heute Kulturzentrum des Sechsstädtebundes und der Euroregion Neißة.	11 - 16 Uhr (sonst zu Veranstaltungen geöffnet)  Kontakt: Stadt Löbau, ☎ 03585 450140
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b>  Löbauer Berg 2  	<b>König-Friedrich-August-Turm</b> Gusseiserner Aussichtsturm von 1854, oktogon, 28 m hoch, 120 Stufen mit Wendeltreppe, aus über 1000 Einzelteilen zusammengesteckt und mit Blei verschlagen, historistisch, orientiert an byzantinischen und gotischen Ornamenten. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.loebau.de">http://www.loebau.de</a> <a href="http://www.denkmalschutz.de">http://www.denkmalschutz.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst Mai - Sept. 9 - 20, Okt. - Apr. 10 - 18 Uhr geöffnet)  Kontakt: Stadt Löbau, ☎ 03585 450140, <a href="mailto:tourist-info@loebau.de">tourist-info@loebau.de</a>
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b>  August- Bebel- Straße 6  	<b>Mariä-Namen-Kirche</b> 1892 im neugotischen Stil nach den Plänen der Kirche in Seltzthal, Steiermark, erbaut, Grundriss mit Kreuzform, Turm 45 m hoch mit vier Glocken, 1980-88 Restaurierung.  <a href="http://www.wegkreuz.de">http://www.wegkreuz.de</a>	12 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet)  Kontakt: Pfarrer Michael Dittrich, Kath. Pfarrei Löbau, ☎ 03585 862580, <a href="mailto:dittrich.mi@t-online.de">dittrich.mi@t-online.de</a>




# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b>  Alte Lausitzer Straße 2	<b>Museum 1830</b> In gemauerter Mühle, denkmalgeschützt. Museum zur napoleonischen Zeit in der Oberlausitz.	9 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b>  Jägerstraße 1  <b>MO</b> <b>TO</b>	<b>Museum Garnison Löbau</b> 1913-14 erbaut, mit Sportsaal, Heeresfachschule, Pferdestall, Waffenmeisterei und Offizierskasino. Ab 1963 als Offiziershochschule begründet, später zur Offiziershochschule der Landstreitkräfte der Nationalen Volksarmee Ernst Thälmann ausgebaut. Bis 1991 genutzt, seit 2011 ständige Ausstellung zum Garnisonsstandort Löbau 1821-1999.  <a href="http://www.garnison-loebau.de">http://www.garnison-loebau.de</a> <a href="http://www.kaserne-loebau.de/index.html">http://www.kaserne-loebau.de/index.html</a>	10 - 14 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen 10 und 14 Uhr durch den Garnison e.V.  Kontakt: Danilo Baumgarten, Garnison Löbau e.V., ☎ 03585 455957, danilobaumgarten@web.de
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b>  Johannisstraße 3	<b>Oberlausitzer Sechsstädtebund- und Handwerksmuseum</b> 1894 gegründet, Ausstellung zu Stadtgeschichte, Bund von 1346, Volkskunde, Hausrat des täglichen Lebens, historisches Handwerk.	12.30 - 17.30 Uhr (sonst Di - Do 10 - 17, Fr 10 - 14, Sa und So 13 - 17 Uhr geöffnet)  14 - 17 Uhr Museumscafé geöffnet
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b> Kittlitz  Ringstraße 1  <b>MO</b> <b>TO</b> <b>♿</b> <b>P</b>	<b>Schloss Kittlitz</b> Herrenhaus, Entstehung ca. 1750 auf Vorgängerbauten. 1910 erste Generalsanierung, 2007 erneute Sanierung. Halle mit Kamin und Treppe, Oktogon, Holz im Dachgeschoss, Schlosspark. Heutige Nutzung für kulturelle Zwecke.	14 - 16 Uhr  Führung 15 Uhr durch den Heimat- und Schlossverein Kittlitz e.V.  Kontakt: Heimat- und Schlossverein Kittlitz e.V., hsv-kittlitz@online.de
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b> Kittlitz  Weißenberger Landstraße 8  <b>♿</b> <b>P</b>	<b>Trinitatiskirche Kittlitz</b> 1748 Grundsteinlegung, Vorgängerbau aus dem 13. Jh. Besonderheiten: Muschel-Ornamentik, Baldachin über dem Altar, großer Chorraum mit Logen, Bärmig-Orgel von 1859, farbiges Fenster von 1862.	15 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch die Ehepaare Schulze und Breuer Turmbesteigung möglich  Kontakt: Pfarrerin Elisabeth Süßmitt, ☎ 03585 4590194, elisabeth.suessmitt@gmail.com Pfarramt Kittlitz-Nostitz, ☎ 03585 410104, kg.kittlitz@evlks.de
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b> Kleinradmeritz  Schlossweg 4  <b>MO</b> <b>TO</b> <b>P</b>	<b>Herrenhaus</b> Rettung des Herrenhauses und Umnutzung in einzelne Wohnungen. Die Nebengebäude tragen die Jahresszahlen 1815 und 1816.	zu den Führungen (sonst nicht geöffnet)  Führungen 11 und 15 Uhr durch Jörg Freiherr von Lüdinghausen  Kontakt: Jörg Freiherr von Lüdinghausen, ☎ 0173 6507065, joergluedinghausen@web.de






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Görlitz <b>02829 Markersdorf</b> Friedersdorf  Kirchweg 9  	<b>St.-Ursula-Kirche</b> 1661 abgebrannt, 1663 wieder eingeweiht. Weitgehend erhaltene gotische Hallenkirche mit barocker Innenausstattung, zahlreichen Stuckornamenten, 37 Emporenbildern von 1701 mit biblischen Szenen in typischer Bauernmalerei, Altar von Georg Baniß aus Zittau 1668 aufgestellt. Die Altarbilder stammen von Friedrich Kreamer. 2015-16 Sanierung der Innenraumschale. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10 - 17 Uhr (sonst Mai - Sept. Mo - Fr 8 - 15 Uhr geöffnet)  Führungen stündlich durch Ulrich Schubert Vorstellung der Sanierung, Vorträge und Demonstrationen der Restauratoren. Bilderausstellung zur Pfarrhaus- und Dorfgeschichte im Pfarrhaus. Ca. 20 Aquarellzeichnungen des Görlitzer Zeichenlehrers Wilhelm Kahl (1847-1930).  Kontakt: Ulrich Schubert, ☎ 035829 60707, uae-schubert@gmx.de
Kreis Görlitz <b>02763</b> <b>Mittelherwigsdorf</b> Eckartsberg  Feldstraße 7  	<b>Vierseithof Riedelsches Gut</b> Ersterwähnung im 16. Jh. Alte Hofstruktur erhalten mit Wohn- und Stallhaus, großer Hofscheune, Pferde- und Schweinestall mit Wagenremise und Ausgedingehaus und kleinem Teich mit hinterliegender massiver Feldscheune. Wenige Umbauten, seit den 1970er Jahren nicht mehr landwirtschaftlich bewirtschaftet, heute Dorfmuseum.  <a href="http://www.heimat-verein-eckartsberg.de/">http://www.heimat-verein-eckartsberg.de/</a>	10 - 17 Uhr (sonst letzter So im Monat 14 - 17 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Heimatvereins 14 Uhr Ausstellungseröffnung: Für alles ist ein Kraut gewachsen  Kontakt: Gottfried Eifler, Vorsitzender Heimatverein Eckartsberg e.V., ☎ 0173 5672681, vorstand-eifler@heimatverein-eckartsberg.de
Kreis Görlitz <b>02829 Neißeau</b> Zodel  Dorfstraße 81a	<b>Kirche</b> 1346 Ersterwähnung. Fresken aus dem 14. Jh.	12 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet)  Führungen stündlich durch Gemeindeälteste  Kontakt: Petra Heinze, ☎ 035820 60359, pch-auenblick@web.de
Kreis Görlitz <b>02906 Niesky</b>  Rosenstraße	<b>Kath. Pfarrkirche St. Josef</b> Sakraler Holzbau der frühen Moderne. 1935 unter Verwendung von standardisierten Teilen von der Firma Christoph und Unmack AG in Skelettbauweise errichtet. Architekt Kurt Langer, Breslau. 2012 umfassende Sanierungsmaßnahmen.  <a href="http://www.sankt-josef-niesky.de">http://www.sankt-josef-niesky.de</a>	11 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)
Kreis Görlitz <b>02906 Niesky</b>  Goethestraße 2  	<b>Konrad-Wachsmann-Haus</b> Mit einem Bestand von fast 100 Holzhäusern der Firma Christoph und Unmack gilt Niesky heute als Musterstadt für vorgefertigten Holzbau der Weimarer Zeit. Bekanntestes Objekt ist das Direktorenwohnhaus, 1927 nach einem Entwurf von Konrad Wachsmann errichtet. Es wurde denkmalgerecht saniert und zeigt heute die Dauerausstellung Holzbauten der Moderne.  <a href="http://www.wachsmannhaus.niesky.de">http://www.wachsmannhaus.niesky.de</a> <a href="http://www.museum.niesky.de">http://www.museum.niesky.de</a>	10 - 16 Uhr (sonst So - Do 10 - 16 Uhr geöffnet)  Führung 14 Uhr Führung durch die Ausstellung Holzbauten der Moderne und Erläuterungen zur Sanierung  Kontakt: Claudia Wieltsch, Museum Niesky, ☎ 03588 2239793, wachsmannhaus@niesky.de Eva-Maria Bergmann, Museum Niesky, ☎ 03588 25600, museum@niesky.de





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Görlitz <b>02785 Olbersdorf</b>  August- Bebel- Straße 127  	<b>Kokosweberei Hilger - Historische Wassermühle</b> 1848 als Wassermühle erbaut, heute wieder sichtbar mit dem wieder errichteten Mahlstuhl. Seit 1957 Kokosweberei, seit 2005 Schauwerkstatt, einzige Handweberei dieser Art in Europa.  <a href="http://www.kokosweberei-hilger.de">http://www.kokosweberei-hilger.de</a>	10 - 16 Uhr (sonst Mo, Di 9 - 12 und 13.30 - 16 Uhr und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Familie Hilger Vorstellung spezieller Maschinentchnik  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a>
Kreis Görlitz <b>02899 Ostritz</b>  Spanntigstraße 3  	<b>Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt</b> Erbaut im zweiten Viertel des 13. Jhs. und teilweise im Original erhalten. Die Kirche besitzt ein romanisches Nordportal, eine Kanzel von 1609, Annen- und Nepomukaltar von 1716 und 1742, zwei Seitenaltäre von 1748, eine Orgel von 1878 und einen Hochaltar von 1786.	11.30 - 17 Uhr (sonst ganztags geöffnet)  Orgelführungen stündlich 12 - 16 Uhr  Kontakt: Bernd Fischer, ☎ 035823 86357, <a href="mailto:bernd.fischer@wegkreuz.de">bernd.fischer@wegkreuz.de</a> Matthias Schwarzbach, ☎ 035823 86502, <a href="mailto:schwarzbach-ostritz@t-online.de">schwarzbach-ostritz@t-online.de</a>
Kreis Görlitz <b>02797 Oybin</b>  Hauptstraße  	<b>Ev.-luth. Bergkirche</b> 1709 Bau eines Bethauses für Taufen, Trauungen und Trauerfeiern, die Gottesdienste besuchten die Oybiner in Lückendorf. 1712 Einbau des Altars mit Kanzel, 1718 Pflastern des Fußbodens, 1723 wesentliche Teile der Deckenmalerei und der Bilder an der oberen Empore. 1732-34 Erweiterung der Kirche, Anbau des Glockenturms und der Sakristei. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.bergkirche-oybin.de">http://www.bergkirche-oybin.de</a>	11 - 17 Uhr (sonst Apr. - Nov. 10 - 17 Uhr, sonst 10 - 16 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a>
Kreis Görlitz <b>02797 Oybin</b> Lückendorf  Gabler Straße  	<b>Ev.-luth. Kirche</b> Ende des 17. Jhs. im Bauernbarock erbaut aus den Resten der im 15. Jh. niedergerissenen Zoll- und Geleitburg Karlsfried des Kaisers Karl IV. Einweihung 1691 als Lückendorfer und Oybiner Kirche gleichermaßen.	10 - 16 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen geöffnet)  Führungen nach Bedarf  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a>
Kreis Görlitz <b>02894 Reichenbach / O.L.</b>  Kirchplatz 1  	<b>St.-Johannes-Pfarrkirche</b> Stileinheitlicher Barockbau mit romanischen Resten aus dem 12. Jh., an der Via Regia gelegen. Mit Kirchhof und mittelalterlicher Wehrmauer aus dem 16. und 17. Jh. 1674 nach Stadtbrand neu errichtet. Ausstattung an der Offenbarung des Johannes ausgerichtet. 2014 Restaurierung der historischen Ratherrnloge unter Berücksichtigung der ursprünglichen Farbgestaltung. 2016 Restaurierung des evangelischen Beichtstuhls.  <a href="http://www.st-johannes-reichenbach.de">http://www.st-johannes-reichenbach.de</a>	14 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führung 14 Uhr durch den Restaurator und den Kirchbauverein  Kontakt: Herr oder Frau Dr. Heinrich, Kirchbauverein, ☎ 035828 72919 Martin Gebhardt, Kirchbauverein, ☎ 035828 70360

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Görlitz <b>02894 Reichenbach / O.L.</b> Krobnitz  Am Friedenstal 5  	<b>Schlosskomplex</b> Herrenhaus von 1759, Inspektorenhaus und ehemalige Schmiede von 1860 des Ritterguts der Familie von Roon. Großer Gutspark mit Einfriedungsmauern und Gruft, um 1870, im Kern älter. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.reichenbach-ol.de/reichenbach/c...">http://www.reichenbach-ol.de/reichenbach/c...</a>	10 - 17 Uhr (sonst Außenanlage zugänglich und Schloss zu den Öffnungszeiten geöffnet)  Ausstellungen  Kontakt: Dr. Steffen Menzel, ☎ 035828 88700, <a href="mailto:museumsverbund.menzel@gmx.de">museumsverbund.menzel@gmx.de</a>
Kreis Görlitz <b>02956 Rietschen</b> Daubitz  Schmiedegasse 10  	<b>Ehemalige Schmiede</b> Um 1900 erbaut, Betrieb 1952 eingestellt. Beschlagstall mit Holzbohlenboden ist erhalten geblieben. Architektur entspricht den Wohnbauten der Region, wobei das Erdgeschoss auf die Funktion der Schmiede zugeschnitten ist. Die Grundform ist ein rechteckiger eingeschossiger Bau mit Satteldach. Baukörper aus zwei Teilen: ein vorderer mit dem Giebel zur Straße weisendem Teil aus verputzten Ziegelmauerwerk und ein rückwärtiger Teil aus größtenteils unverputztem Backstein. Heute zur Verarbeitung des regionalen Obstes zu Saft genutzt.	14 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Grit Striese Verkostung von Produkten aus eigener Herstellung  Kontakt: Grit Striese, ☎ 03772 40557, <a href="mailto:grit.striese@gmx.de">grit.striese@gmx.de</a>
Kreis Görlitz <b>02956 Rietschen</b> Daubitz  Schulgasse 15b  	<b>Ev. St.-Georgs-Kirche</b> Reste der ersten Kirche gehen vermutlich ins 13. Jh. zurück. Ein zweiter Kirchenbau entstand ab 1651. Das heutige Kirchengebäude wurde 1914-16 erbaut. Ausmalung Prof. Joseph Langer aus Breslau, Orgelprospekt 1736 vom Orgelbauer Johann Jacob Köpler aus Sorau, Altar und Kanzel zweite Hälfte 17. Jh. Orgel 1916 von Schlag und Söhne Schweidnitz. 1926 Kupfereindeckung des Turms, 1985 Fassadenrestaurierung, 2016 umfassende Restaurierungen von Dach, Fassade, Fenster, Kirchturmspitze, Wetterfahne und Turmkopf.  <a href="http://www.kirche-daubitz.de">http://www.kirche-daubitz.de</a>	10 - 16 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet)  Führungen 10, 11, 13, 14 und 15 Uhr durch Erich Schulze, Daubitzer Heimatverein e.V.  Kontakt: Erich Schulze, ☎ 035772 40646, <a href="mailto:erichschulze@t-online.de">erichschulze@t-online.de</a>
Kreis Görlitz <b>02956 Rietschen</b> Daubitz  Dorfstraße 32a  	<b>Gewandhaus Daubitz und Schulmuseum</b> Handelshaus zu Jahrmärkten, Umbau im 19. Jh., Dorfzentrum von Daubitz. Ausstellung zur Orts-, Schul- und Kirchengeschichte. Träger: Daubnitzer Heimatverein e.V.	10 - 16 Uhr (sonst So 14 - 16 Uhr geöffnet)
Kreis Görlitz <b>02708 Schönbach</b>  Straße des Friedens 7	<b>Umgebäudehaus</b> Ungefähr 1900 erbautes Umgebäudehaus.	10 - 13 und 15 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Egon Heger, <a href="mailto:u.heger@web.de">u.heger@web.de</a>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016







## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Görlitz <b>02829 Schöpstal</b> Ebersbach  Morgenseite 23  P	<b>Ehemalige Dorfschmiede am Kesselberg</b> Vierseithof, Schmiede Mitte des 19. Jhs. errichtet. Umbauten bis 2010, wird jetzt als Wohnung genutzt. Schmiedewerkzeug, Schmiedefeuer, Amboss und Blasebalg erhalten. Der Kesselberg ist eine Slavische Schanze, gut erhalten, begehbar, mit Sicht zur Landeskronen und flußabwärts ins Schöpstal.	10 - 12 und 14 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Helmut Walter, Ortschronist  Kontakt: Helmut Walter, ☎ 03581 310636, aennewalter@arcor.de
Kreis Görlitz <b>02959 Trebendorf</b>  Tiergartenstraße Treffpunkt an der K8476 zwischen Weißwasser und Trebendorf	<b>Bronzezeitlicher Siedlungsplatz und mittelalterlicher Pechofen im Braunkohletagebau Nochten</b> Ein altes Quellgebiet bot hervorragende Siedlungsbedingungen, die die bronzezeitlichen Menschen zur Errichtung eines Dorfs einluden. Aber auch gut 2000 Jahre später wurde das Wasser von mittelalterlichen Pechbrennern genutzt.  <a href="http://www.archaeologie.sachsen.de">http://www.archaeologie.sachsen.de</a>	10 - 15 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen stündlich durch Mitarbeiter des Landesamts für Archäologie Sachsen Vom Treffpunkt an der Tiergartenstraße (K8476) geht es in Begleitung zu Fuß zur archäologischen Ausgrabungsstätte, wo die Wissenschaftler Funde und Befunde erläutern. Festes Schuhwerk wird empfohlen.  Kontakt: Matthias Blessing, Landesamt für Archäologie Sachsen, ☎ 0176 64290085, info@lfa.sachsen.de Dr. Christoph Heiermann, Landesamt für Archäologie Sachsen, ☎ 0351 8926603, info@lfa.sachsen.de
Kreis Görlitz <b>02894 Vierkirchen</b> Buchholz  Buchholz 76  P	<b>Kirche Buchholz</b> Dorfkirche, Mauer und rundbogige Eingangstore um Kirchhof herum angelegt, datiert auf 1703. Beherbergt einige alte Grabmale sowie ein Kriegerdenkmal aus dem I. Weltkrieg.	11 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)  Führungen auf Anfrage durch Pfarrer Andreas Fünfstück  Kontakt: Pfarrer Andreas Fünfstück, ☎ 035827 70831, a.fuenf@t-online.de
Kreis Görlitz <b>02894 Vierkirchen</b> Melaune  Melaune 42	<b>Ev. Pfarrkirche</b> Erbaut im 16. Jh. als Filialkirche von Meuselwitz, mit Kirchhof und Einfriedung. Urkundliche Erwähnung um 1523. Im Jahr 1550 ist die Kirche bereits reformiert. 1760 brennt der Turm und ein Teil der Kirche ab. Der Wiederaufbau des Turms erfolgt 1765, 1845 Umbau, 1896 Erneuerung des Innenraums.	11 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)  Führungen auf Anfrage durch Pfarrer Andreas Fünfstück  Kontakt: Pfarrer Andreas Fünfstück, ☎ 035827 70831, a.fuenf@t-online.de
Kreis Görlitz <b>02894 Vierkirchen</b> Tetta  Tetta 28	<b>Pfarrkirche Tetta</b> Fassade erbaut um 1900, im Kern älter. Ehemalige Pfarrkirche und Friedhof mit Kriegerdenkmal aus dem I. Weltkrieg.	11 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)  Führungen auf Anfrage durch Pfarrer Andreas Fünfstück  Kontakt: Pfarrer Andreas Fünfstück, ☎ 035827 70831, a.fuenf@t-online.de








# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Görlitz <b>02943 Weißwasser / O.L.</b>  Kirchstraße 1  	<b>Ev. Kreuzkirche</b> 1892 Grundsteinlegung. Die Kirche wurde aus rotem Backstein in neuromanischen Formen errichtet und 1893 eingeweiht. Sie beherbergt ein Lutherdenkmal aus 1917. 1982-84 wurde der Innenraum erneuert, 2004-05 wurden das Dach, der Turm und die Fassade rekonstruiert.  <a href="http://www.ev-kirche-wsw.de/">http://www.ev-kirche-wsw.de/</a>	11 - 16 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen, Turm auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Uwe Mühle  Kontakt: Uwe Mühle, ☎ 0176 34032408 und 03576 2780341, <a href="mailto:uwe.muehle@wbg-weisswasser.de">uwe.muehle@wbg-weisswasser.de</a>
Kreis Görlitz <b>02943 Weißwasser / O.L.</b>  Forstweg 43  	<b>Gedenkpfad für Opfer von Krieg und Gewalt</b> Der Pfad umfasst folgende Teilobjekte: Gräberfeld des I. und II. Weltkriegs, Ehrenhain der Opfer des Faschismus, sowjetisches Ehrenmal und den ehemaligen jüdischen Friedhof. Dieser wurde 2010 saniert und erneut geweiht.	6.30 - 20 Uhr (sonst auch zugänglich)  Führung 14.30 Uhr durch Karl-Heinz Melcher  Kontakt: Karl-Heinz Melcher, ☎ 0175 57854109 und 03576 203060, <a href="mailto:karl-heinz.melcher@weisswasser.de">karl-heinz.melcher@weisswasser.de</a>
Kreis Görlitz <b>02943 Weißwasser / O.L.</b>  Berliner Straße 1  	<b>Ingenieurschule für Glastechnik</b> 1950er Jahre Hochschule, 1890 Fabrikantenvilla, 1955 Betonplastik-Schulkomplex mit Baukörpern. Haupthaus mit Hauptschauseite, abwinkelnden Flügeln und Verbindungsgang. Dahinter befindet sich eine Villa, in der das Schulgebäude untergebracht ist. Das lange eingeschossige Gebäude beherbergt ein Labor. Die vor dem Haupthaus befindliche Betonplastik stellt Kollegen bei der Glasschmelze dar.	zur Führung (sonst nicht geöffnet)  Führung 10 Uhr durch Wolfgang Hoyer und Karl-Heinz Melcher  Kontakt: Karl-Heinz Melcher, ☎ 0175 57854109 und 03576 203060, <a href="mailto:karl-heinz.melcher@weisswasser.de">karl-heinz.melcher@weisswasser.de</a>
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Innere Weberstraße 41  	<b>Alten- und Pflegeheim St. Jakob</b> Hufeisenförmiger Bau mit Ausrichtung der Hauptfront zur Dreifaltigkeitskirche, erbaut 1862-64 nach Plänen des Stadtbaumeisters Emil Trummler. Bau mit einfachen Schmuckformen der Neurenaissance und vorkragendem Mittelrisalit mit Uhr. Tafeln zur Geschichte des Hauses unter den Fenstern des Erdgeschosses im Mittelrisalit.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Herrn Liebezeit  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a>
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Markt 7  	<b>Barockes Wohn- und Geschäftshaus</b> Wohnhaus mit zwei Seitenflügeln, erbaut erste Hälfte des 18. Jhs., barocke Fassade mit barocken Portalen, Wappentafel von 1559.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Baustelle: Betreten nur mit festem Schuhwerk.  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a>
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Schliebenstraße 19  	<b>Ehemalige IV. Bürgerschule, Schliebenschule</b> Schulgebäude mit Turnhalle der Gründerzeit von 1901, Indienststellung 1902, Einweihung des Erweiterungsbaus (Haus II) mit Namensvergabe zu Ehren des Kultusministers von Sachsen Richard von Schlieben 1908, Nutzung bis 2005 als Gymnasium. Wiedereröffnung Haus I als Grundschule 2011, aktuell Sanierung Haus II als Oberschule.  <a href="http://www.schliebenschule.de">http://www.schliebenschule.de</a>	13 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen halbstündlich ab 13 Uhr durch Robert Reinhold, Friedrich Pflüger, Antje Bressel und Fred Milke Das Objekt ist eine Baustelle.  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a>






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Theaterring 1 Volkshochschule  	<b>Ehemalige Königlich-Sächsische Bauschule</b> 1846-48 nach Plänen von Carl August Schramm erbaut, dreigeschossiges Gebäude, Fassade und Grundriss in regelmäßigem Modulraster gegliedert, Dachflächen mit Rautenmuster. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	zu den Führungen (sonst nicht geöffnet)  Führungen 10.30, 11.30, 14 und 15 Uhr durch Ralph Höhne  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, s.lienig@stadtsanierung-zittau.de
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Bahnhofstraße 23  	<b>Ehemalige Societätsbrauerei</b> Ab 1845 erbaut, bis zu viergeschossiger Brauereikeller, 10-12 m Tiefe. Fabrikantenvilla um 1880, teilweise noch vorhandenes Inventar aus dem Brauereibetrieb.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Peter Hoyer Sorben-Ausstellung sowie Fahrzeuge der ehemaligen benachbarten Phänomen- und ROBUR-Produktion. Das Gelände sollte mit festem Schuhwerk begangen werden.  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, s.lienig@stadtsanierung-zittau.de
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Neustadt 34  	<b>Ehemaliger Sächsischer Hof</b> Aus der Renaissance, äußere barocke Erscheinung durch einen Umbau 1749 erhalten. An ursprüngliche Gestaltung erinnern die mit Pilastern versehenen Gebäudeecken, das ins Hausinnere versetzte Portal von 1532 mit korinthischen Kapitellen und drei hofseitig angebrachte Reliefbilder mit Themen der antiken Mythologie. Eckseitig angeordneter Sandsteinerker mit Portal in barocken Formen gestaltet.  <a href="http://www.saechsischerhof-zittau.de">http://www.saechsischerhof-zittau.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Dr. Gert Thomas und Christine Runge Besichtigung des Hofes und des ersten Obergeschosses, Ausstellung des Zittauer Künstlers Karl Wolfgang Weber, Gegrilltes, Kinderschminken  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, s.lienig@stadtsanierung-zittau.de Dr. Gert Thomas, Dr. Thomas Immobilien GmbH, ☎ 03583 57140, dr.thomas@drti.de
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Innere Weberstraße 44  	<b>Ehemaliges Fischhaus</b> 1864 erbaut, 1881 unter städtebaulichen Gesichtspunkten umgestaltetes Eckhaus Innere Weberstraße, Poststraße in halboffener Bebauung. Benannt nach der letzten Nutzung als Verkaufsstätte für Fisch sowie Fischwaren im Erdgeschoss. Prägnante Fassadengestaltung mit klassizistischen und gründerzeitlichen Elementen, ortsbildprägende Lage am Grünen Ring als Kante und Eingang der Kernstadt.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Thomas Glaubitz zeigt ca. 50 großformatige Reproduktionen historischer Ansichtskarten aus der Zeit um 1900 bis in die 1930er Jahre, Ausstellung und Verkauf der Reproduktionen.  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, s.lienig@stadtsanierung-zittau.de Benjamin Pfefferkorn, berlin@pfefferkorn.it
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Dresdner Straße 7  	<b>Ehemaliges Kinderheim</b> Gründerzeithaus, um 1899/1900 erbaut. Klinkerbau mit der Aufschrift Kinderheim - Geschenk von Max Haar. 1900 bezeichnet als Kleinkinderverwahranstalt. Das Gebäude wurde später als Kindergarten genutzt, heute Schule für Gesundheitsberufe.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen 11, 13 und 15 Uhr Ausstellung von Schülerarbeiten  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, s.lienig@stadtsanierung-zittau.de Daniela Bursy, PEZ Bildungs & Schulungs gGmbH, ☎ 03583 702044, d.bursy@ergodia.de






















# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<p>Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b></p> <p>Klosterplatz 5</p> <p></p>	<p><b>Ev.-luth. Petri-Pauli-Kirche</b> Zweischiffige, gewölbte Hallenkirche, ehemalige Franziskanerklosterkirche des 13. Jhs., erhaltene gotische Fenster an Chor und Sakristei, fast 70 m hoher Glockenturm aus dem 15. Jh., südlich an das Kirchenschiff angebaute barocke Logen. Geplante Nutzung ab 2017 als Kirche und Sammlung des Epitaphien-Schatzes.</p> <p><a href="http://www.ev-luth-kirche-zittau.de">http://www.ev-luth-kirche-zittau.de</a></p>	<p>zu den Führungen (sonst auch geöffnet)</p> <p>Führungen 10, 11.30, 13 und 14.30 Uhr durch Michael Risch, Brigitte Kluttig, Dr. Peter Knüvener und Frau Eisenhut-Schumann Das Objekt ist eine Baustelle. Die Begehung mit festem Schuhwerk wird empfohlen.</p> <p>Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a></p>
<p>Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b></p> <p>Innere Weberstraße 20</p> <p></p>	<p><b>Graetzches Haus</b> Barockes Bürgerhaus, benannt nach Kaufmann Heinrich Graetz, der das Gebäude 1710-17 errichten ließ. Aufwendig gestaltete Fassade auf der Straßenseite mit besonders schmuckreichem Korbportal, schlichte Fassade am Hinterhaus auf der Lindenstraße, zwei Innenhöfe. Heute leerstehend.</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Pribers Geschenk: Ein Gesamtkunstwerk zum Erbe Christian Gottlieb Pribers - mit Musikimprovisation, Chorgesang, Malerei, Fotografie, Installation, Performance und Tanz</p> <p>Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a></p>
<p>Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b></p> <p>Johannisstraße 4- 6</p> <p></p>	<p><b>Historisches Gasthaus Klosterstübl</b> Wohnhaus mit Gaststätte in geschlossener Bebauung. Ursprünglich zwei Häuser, mit Umbau 1924 zusammengelegt, Bauplastiken von 1924, Datierung um 1600.</p>	<p>10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Besichtigung der Gasträume und des Kellers</p> <p>Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a></p>
<p>Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b></p> <p>Hochwaldstraße 2</p> <p></p>	<p><b>Hochschulgebäude Haus I, Höhere Webschule</b> Eckgebäude an der Ringstraße, Eröffnung der Höheren Webschule 1898, dreistöckiger Mittelbau als Stammhaus mit Eingang zur Ringseite, zweistöckige Seitentrakte. Ab 1951 Fachschule für Energie, Erweiterungen in den 1950er Jahren zur Nutzung als Ingenieurhochschule für Elektronenergie, später Technische Hochschule Zittau, seit 1992 Hochschule Zittau/Görlitz.</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)</p> <p>Architekturführung 11.30 Uhr, Führung mit Besichtigung von Laboren der Fakultät Elektrotechnik/Informatik 12.30 Uhr durch Dr. Wolfgang Menzel und Julian Sneathlage 10.30 Uhr Filmerstaufführung über die Sanierung, anschließend Gespräch mit dem Architekten Jens Krauß und dem Filmemacher Christian Fietze. Ausstellung zur Geschichte des Gebäudes. Hüpfburg.</p> <p>Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a> Dr. Wolfgang Menzel, Hochschule Zittau/Görlitz, ☎ 03583 6124205, <a href="mailto:w.menzel@hszg.de">w.menzel@hszg.de</a></p>
<p>Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b></p> <p>Görlitzer Straße am Gewerbegebiet Weinau</p> <p></p>	<p><b>Jüdischer Friedhof</b> 1887 geweiht, ca. 70 Gräber, authentisches Zeugnis jüdischer Kultur der Region. Der jetzige Zustand des Friedhofes konnte nur durch eine enge Zusammenarbeit der Initiative Erinnerung und Versöhnung, der Städtischen Dienstleistungsgesellschaft, der Jüdischen Gemeinde Dresden und der Hillerschen Villa g GmbH erreicht werden.</p>	<p>13 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen 14 und 16 Uhr durch Armin Pietsch</p> <p>Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a> Armin Pietsch, Hillersche Villa g GmbH, ☎ 0170 5864899, <a href="mailto:a.pietsch@hillerschevilla.de">a.pietsch@hillerschevilla.de</a></p>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Lessingstraße 16  	<b>Kath. Mariae-Heimsuchung-Kirche</b> Neugotische Kirche von 1890. Höchster Turm Zittaus mit 71 m, Dominante des Stadtbilds. Buntglasfenster der Firma Türcke und Schlein, Umgestaltung bei der Renovierung 2004-06, Orgel 2006 von der Dresdner Firma Jehmlich erneuert. Gemeindezentrum Alte Schule umgebaut 1998-99.  <a href="http://www.wegkreuz.de">http://www.wegkreuz.de</a>	14 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a>
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Äußere Weberstraße 17       	<b>Kronenkino</b> Mietshaus mit Kino in geschlossener Bebauung im Reformstil um 1910, originale Ladenfront im Erdgeschoss, repräsentativer Eingangsbereich/Vestibül. 1912 erstes Lichtspielhaus Zittaus, multifunktionale Nutzung als Kino, Veranstaltungshaus und soziokulturelles Zentrum.  <a href="http://www.kronenkino.de">http://www.kronenkino.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Steffen Tempel 10.30 und 12 Uhr Dokumentarfilm: Fastentuch 1472, 15.30 Uhr deutsch/arabisch-sprachiges Puppentheater: Waldgeheimnisse, von Ahmed Belhadj  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a> Steffen Tempel, Hillersche Villa gGmbH, ☎ 03583 779660, <a href="mailto:s.tempel@hillerschevilla.de">s.tempel@hillerschevilla.de</a>
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Innere Oybiner Straße 7       	<b>Lutherhaus</b> Erste zeitlich sichere Erwähnung 1644 als Wohnhaus des Bürgermeisters Christian von Hartig, Vorderhaus aus der ersten Hälfte des 18. Jhs. Dreigeschossiges Rückgebäude wohl von 1815 mit zwei Sälen und Freimaurerloge Friedrich August zu den drei Zirkeln, Logenhaus ab 1875. Äußerlich schlichter Bau mit Treppenhaus und barocken Stuckdecken.	12 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Pastor Johannes Weiß 9.30 Uhr Gottesdienst  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a>
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Äußere Oybiner Straße 14- 16      	<b>Mandau-Höfe, Schubertsche Weberei, Garnveredlung</b> 1902-22 erbaut als Schubertsche Fabrik, ehemals mechanische Weberei und Färberei, Werkhallen in Backsteinarchitektur, heute Gewerbepark.	zu den Führungen (sonst zu den Geschäftszeiten geöffnet)  Führungen stündlich 10.30 - 15.30 Uhr  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a> Jana Rudolph, Verwaltung Berliner Grundstücke GmbH, ☎ 03583 586768, <a href="mailto:vbg-mandauhoefe@gmx.net">vbg-mandauhoefe@gmx.net</a>
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Martin- Wehnert- Platz 2    	<b>Mandaukaserne</b> Kaserne mit Resten der umfriedeten Mauern. Gründerzeitgebäude mit neugotischen Elementen, oktogonalen Ecktürmen und Zinnen, das 1868/69 unter Leitung Emil Trummlers erbaut wurde. Es diente als Unterkunft für 1.200 Soldaten des Königlich Sächsischen dritten Infanterie-Regiments Kronprinz Nr. 102, und wurde bis 1918 militärisch genutzt. Danach befanden sich Wohnungen im Gebäude, seit den 1990er Jahren ist es leerstehend.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Markt 4  	<b>Noacksches Haus</b> Frühbarockes Bürgerhaus, platzbildprägendes Gebäude, erbaut 1689 mit Innenhof umgeben von vier Flügeln, benannt nach seinem Eigentümer Kaufmann Andreas Noack. Reich verziertes Gebäude mit zwei ausgebildeten Barockfassaden, Barockportal mit gebrochenem Dreiecksgiebel, darüber zweigeschossiger Erker, weiteres Barockportal mit Wappenschlussstein. Sanierung und Umbau als Sitz der Kreismusikschule.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Das Objekt ist eine Baustelle. Die Besichtigung mit festem Schuhwerk wird empfohlen. 15 Uhr Baustellenkonzert mit Schülern der Kreismusikschule Dreiländereck, im oder vor dem Gebäude.  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, s.lienig@stadtsanierung-zittau.de
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Neustadt 47  	<b>Salzhaus</b> Ab 1511 als Salzkammer mit einem Grundriss von 53 x 25 m erbaut, später Speicher, Marstall, Waffenkammer. 1730/31 auf sieben Stockwerke erhöht. Nach dem II. Weltkrieg Flüchtlingsunterkunft, bis 1994 zu verschiedenen Zwecken genutzt, 1998-2002 Sanierung des Denkmals, heute befinden sich im Gebäude die Christian-Weise-Bibliothek, die Volkshochschule Dreiländereck, Läden, Gastronomie und Büros. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.salzhaus-zittau.de">http://www.salzhaus-zittau.de</a> <a href="http://christian-weise-bibliothek-zittau.d...">http://christian-weise-bibliothek-zittau.d...</a>	ganztags (sonst auch geöffnet)  Führungen 11 und 14 Uhr 10. und 11.9.: 10 - 17 Uhr Winzerfest des Weinspeichers in der Passage  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, s.lienig@stadtsanierung-zittau.de Bärbel Wienrich, Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft mbH, ☎ 03585 41771611, baerbel.wienrich@ku-weit.de
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Ottokarplatz 17  	<b>Schauburg</b> Bestandteil der ortsbildprägenden Ringbebauung, 1828 als städtisches Mehllager bzw. Magazin zur Ergänzung des Salzhauses aus Steinen des abgebrochenen Böhmisches Tors erbaut. Schlichte, klassizistische Formen, 1863 Umbau zum Zirkus und zur Reitbahn. 1928 Umbau zum Kino mit 708 Sitzplätzen, Zirkuslichtspiele, Neugestaltung 1977-79.  <a href="https://de-de.facebook.com/Die-Zittauer-Sc...">https://de-de.facebook.com/Die-Zittauer-Sc...</a>	10 - 20 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Herrn Schmid musikalisches und filmisches Programm, Live-Musik mit Charly and the Sweets  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, s.lienig@stadtsanierung-zittau.de
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Martin- Wehnert- Platz  	<b>St.-Jakob-Hospitalkirche</b> Entstehungszeit 13. Jh. oder erste Hälfte des 14. Jhs., mehrfache Zerstörung durch die Hussitenkriege, den 30-jährigen und den 7-jährigen Krieg, mehrfach eindringende Hochwasser der Mandau. Teile des Baus, z. B. das Portal, vermutlich um 1300 erbaut, spätere An- und Umbauten, Kanzel und Altar von 1680, Emporen von 1617 mit Grisaillemalereien verziert. Seit 1992 Nutzung als ev.-meth. Kirche.	11 - 17 Uhr (sonst zum Gottesdienst geöffnet)  Führungen nach Bedarf  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, s.lienig@stadtsanierung-zittau.de Pastor Matthias Zieboll, Ev.-meth. Kirchgemeinde Zittau, ☎ 03583 702502, matthias.zieboll@emk.de






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<p>Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b></p> <p>Johannisplatz 1</p> <p></p>	<p><b>St.-Johannis-Kirche</b> Erste Erwähnung 1291, Erweiterungen zu gotischer Hallenkirche, Zerstörung 1757, 70-jähriger Wiederaufbau. 1837 Einweihung der nach Plänen K. F. Schinkels gestalteten klassizistischen Kirche, hölzerne Kassettendecke, in der Apsis Kopie des segnenden Christus vom dänischen Bildhauer Thorvaldsen. 2013 Restaurierung der Zittauer Schuster-Orgel mit 87 Registern, 2015 Wiedereinweihung nach Innensanierung.</p> <p><a href="http://johannis-kirche-zittau.de/">http://johannis-kirche-zittau.de/</a></p>	<p>12 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a></p>
<p>Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b></p> <p>Töpferberg 1</p> <p></p>	<p><b>Stadtbad</b> Klassizistisches Bauwerk von 1873-74 des Stadtbaudirektors Emil Trummler. Besondere Bedeutung innerhalb der Ringbebauung, Integration des Speyviel-Turms in die ehemalige Stadtbefestigung. Zur Bauzeit eines der modernsten Schwimmbecken Deutschlands, 2008 Eröffnung des großen Beckens im Anbau, 2009 Abschluss weiterer Sanierungsmaßnahmen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Herrn Kaminsky Film über die Sanierung, Öffnung der Turmstube, Dauerausstellung Stadtbad und Brunnen Zittaus</p> <p>Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a></p>
<p>Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b></p> <p>Milchstraße 16</p> <p></p>	<p><b>Vereinshaus</b> Kleines, barockes Handwerkerhaus mit zwei Vollgeschossen und Mansarddach, erbaut 1650, nach Brand 1758 um 1957 wiedererrichtet, Einzelobjekt dieser Form in der Stadt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Thorsten Walkstein Gegrilltes und Getränke, schriftliche Gästebefragung zu stadtwirtschaftlich relevanten Themen, Präsentation: Anregungen zur Gestaltung des öffentlichen Raumes im historischen Umfeld</p> <p>Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a></p>
<p>Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b></p> <p>Dr.- Brinitzer- Straße 4b</p> <p></p>	<p><b>Villa</b> Gründerzeitbau mit Einfriedung, ortsbildprägend für die Ringbebauung, reiche Architekturgliederung und figürlicher Schmuck, gründerzeitliche Deckenbemalung, in der zweiten Hälfte des 19. Jhs. erbaut.</p>	<p>13 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Irina Ebermann Kaffeemusik, Ausstellung von Gemälden</p> <p>Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a></p>
<p>Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b></p> <p>Innere Weberstraße 34</p> <p></p>	<p><b>Wohn- und Geschäftshaus</b> Erbaut im 18. Jh., barockes Türgewände im Erdgeschoss, originale Ladenfront Ende des 19. Jhs., Sanierung 1995, vorwiegende Nutzung durch den städtischen Sanierungsträger.</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst zu Geschäftszeiten geöffnet)</p> <p>Informationen zur Stadtsanierung und Stadtentwicklung, Selbstgemachtes zur Stärkung und zum Mitnehmen</p> <p>Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a></p>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Innere Weberstraße 18  	<b>Wohn- und Geschäftshaus</b> Wohnhaus mit barock-klassizistischer Wirkung, schlichte Fassade, erbaut in der ersten Hälfte des 18. Jhs., späterer Ladeneinbau, Rokokotor, barocke Innenarchitektur.  <a href="http://www.iw18-zittau.de/hausgeschichte">http://www.iw18-zittau.de/hausgeschichte</a>	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Tuomo Neumann Veganes und Bratwurst vom Grill, Diashow mit Bildern des Hauses  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a>
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Böhmisches Straße 12  	<b>Wohn- und Geschäftshaus</b> Wohnhaus mit Ladeneinbau, Eckgebäude, datiert ins 17. Jh. Barocker Kernbau, später überformt, Reste eines gotischen Bogens neben dem Eingang, Kellergewölbe.	12 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Ausstellung der Kunstgruppen des Albatros, Kaffee und Kuchen  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a>
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Innere Oybiner Straße 5  	<b>Wohnhaus</b> Von 1709, älterer Kern aus der Renaissancezeit, prächtige, barocke Fassade, breite hölzerne Wendeltreppe, Stuckdecken aus der Entstehungszeit im ersten Obergeschoss, große Barockkartusche über dem mittleren Fensterpaar im ersten Obergeschoss. Großes Tor in der Mitte des Erdgeschosses mit seitlich angeordneten großen Korbbogenfenstern.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Prof. Evzen Amler  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a>
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Mandauer Berg 11  	<b>Wohnhaus</b> Giebelständiges, leerstehendes Wohnhaus vom Ende des 17. Jhs. Zzt. leerstehend.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Kai Grebasch und Annekathrin Kluttig Die Begehung mit festem Schuhwerk wird empfohlen.  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a>
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Böhmisches Straße 32  	<b>Wohnhaus</b> Giebelständiges Haus mit straßenbildprägendem Schweifgiebel aus dem 16. Jh., barockes Portal. Zzt. Baustelle.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Thomas Bolbrock Zur Besichtigung wird festes Schuhwerk empfohlen.  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a> Thomas Ulrich Bolbrock, ☎ 03583 704350, <a href="mailto:tbolbrock@t-online.de">tbolbrock@t-online.de</a>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016







## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Reitbahnstraße 1  	<b>Wohnhaus</b> Mietshaus, Ende des 19. Jhs. errichtet, Eckhaus in geschlossener Bebauung mit ortsbildprägender Lage, Gründerzeithaus mit prächtiger Fassade im Stil der italienischen Neurenaissance.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Ausstellung und Musik  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, s.lienig@stadtsanierung-zittau.de
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Amalienstraße 2  	<b>Wohnhaus</b> Gründerzeithaus, 1869 als Niederlagsgebäude für den Fabrikbesitzer Kinstrey errichtet. Derzeit finden Sicherungsarbeiten in dem Gebäude statt.	10 - 13 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Jeder, der selbst etwas für die Erhaltung des Denkmals tun will, kann zur Schaufel greifen. Bauschutt muss aus dem Haus gebracht werden, damit die Sicherungsarbeiten voran gehen können. Besucher werden gebeten, Arbeitskleidung und festes Schuhwerk zu tragen.  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, s.lienig@stadtsanierung-zittau.de Benjamin Pfefferkorn, berlin@pfefferkorn.it
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Innere Weberstraße 16  	<b>Wächterhaus</b> Ehemaliges Kaufhaus Messow, erste jüdische Betstube Zittaus, Kunstschmiede, Ledermanufaktur. Wohnhaus mit Seitenflügel und Tordurchfahrt zum benachbarten Gässchen. Erdgeschoss mit Ladenzone aus dem 19. Jh. Barocker Innenausbau im Obergeschoss, Tafelparkett, Stuckdecken um 1700 und Türgewände. Heute Nutzung als Wächterhaus. Als Zittauer Künstlerhaus geplant.  <a href="http://www.freiraumzittau.de">http://www.freiraumzittau.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst zu Veranstaltungen geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Matthias Böhm  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, s.lienig@stadtsanierung-zittau.de
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b> Altstadt  Neustadt 35  	<b>Zwei Kronen Haus</b> Mit Tordurchfahrt, Datierung 18. Jh., besonders schmuckvolle Fassadenverzierungen, Überformung in zweiter Hälfte 19. Jh. Heute Leerstand.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Ehemalige Nutzer und Persönlichkeiten des Hauses erhalten eine Stimme und kommen in Klangsequenzen zu Wort: eine Aktion der Berliner Bildhauerin Micheline Richau, der historischen Spurensucherin Grit Weidner und Schülern des Chr.-Weise-Gymnasiums. Mittagstisch von Pasta Fantastica. Ab 14 Uhr Tango-Café-Open-Air: Tangotanzen unter freiem Himmel.  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, s.lienig@stadtsanierung-zittau.de Benjamin Pfefferkorn, berlin@pfefferkorn.it
















# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Görlitz <b>02788 Zittau</b> Dittelsdorf  Dorfstraße 3  	<b>Ev.-luth. Matthäuskirche</b> Kirchenbau im Rundbogenstil nach Plänen von Carl August Schramm, erbaut 1848-50, 1850 Weiheung, Wiederaufbau nach Brandstiftung am 7. Okt. 1954 zum Jahrestag der Gründung der DDR.  <a href="http://www.siebenkirchen.de">http://www.siebenkirchen.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen geöffnet)  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a>
Kreis Görlitz <b>02788 Zittau</b> Dittelsdorf  Hirschfelder Straße 31  	<b>Museum Dittelsdorf</b> Im Kern 16./17. Jh., heutiger Zustand von 1775, zahlreiche Baudetails, seit 1994 vereinsgeführtes Museum, jährlich wechselnde Ausstellungen. Dauerausstellung: Von der Wiege bis zur Bahre. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.zittau.de/6_freizeit/museen/dit...">http://www.zittau.de/6_freizeit/museen/dit...</a>	14 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Wieland Menzel  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a>
Kreis Görlitz <b>02788 Zittau</b> Hirschfelde  Neißtalweg 5  	<b>Alte Wäscherei mit Sägewerk und Mühle</b> Teil des ehemaligen Industriekomplexes der Flachsspinnerei, größtenteils Gründerzeitbau, umgebaut zum Veranstaltungshaus, an der Neiße gelegen.  <a href="http://engemanns.net/alte-waescherei/galer...">http://engemanns.net/alte-waescherei/galer...</a>	10 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Torsten Töppler  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a> Rosemarie Engemann, Engemanns, ☎ 035843 25438, <a href="mailto:info@engemanns.net">info@engemanns.net</a>
Kreis Görlitz <b>02788 Zittau</b> Hirschfelde  Kirchgasse  	<b>Ev.-luth. St.-Peter und Paul-Kirche</b> Entstehung im 12. Jh. als romanische Saalkirche mit eingezogenem Chor, Chorumbau durch Johanniter Ende 13. Jh. Spätgotisches zweischiffiges Netzgewölbe, Innenausstattung barock geprägt, letzte Veränderungen 1966-67. Friedhof mit zahlreichen Gruft- und Grabanlagen, Blockstufentreppe im Turm von 1178. Pfarrhaus im Kern 13. Jh.	10 - 17 Uhr (sonst Juli - Sept. tagsüber und ganzjährig zu Gottesdiensten geöffnet)  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a>
Kreis Görlitz <b>02788 Zittau</b> Hirschfelde  Konturgasse 9  	<b>Pilgerhäusl</b> Ehemaliges Pfarrhaus, vermutlich um 1715 als Bauernhaus erbaut, seither mehrfach umgebaut. Von 2010-14 nach ökologischen und denkmalpflegerischen Aspekten zur Pilgerherberge umgebaut.  <a href="http://www.pilgerhaeusl.de">http://www.pilgerhaeusl.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Christian Kretschmer Fotoausstellung: Sakrale Kleinode im Schluckenauer Zipfel von Jeannette Gosteli  Kontakt: Susanne Wintzen-Lienig, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, ☎ 03583 778814, <a href="mailto:s.lienig@stadtsanierung-zittau.de">s.lienig@stadtsanierung-zittau.de</a>
<b>04347 Leipzig</b>  Ossietzkystraße 22  	<b>Bürgerhaus Schönefeld</b> Erbaut im Auftrag von Diakon Ludwig Rothe (1809-96) um 1870 als Kinderbewahranstalt. Zuletzt genutzt als Gemeindehaus der ev. Kirchgemeinde in Schönefeld. Aktuell Sitz vom Bürgerverein Schönefeld e.V.  <a href="http://www.bv-schoenefeld.de">http://www.bv-schoenefeld.de</a>	11 - 18 Uhr (sonst Mo - Fr 10 - 17 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch den Bürgerverein Informationen zum Gebäude und zu Ludwig Rothe. Historische Fotos von Leipzig-Schönefeld. Kaffee und Kuchen.  Kontakt: Daniel Gabler, Bürgerverein Schönefeld e.V., ☎ 0152 33532612, <a href="mailto:daniel.gabler@bv-schoenefeld.de">daniel.gabler@bv-schoenefeld.de</a>











# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>04109 Leipzig</b>  Aachener Straße 7    	<b>Deutsches Kleingärtnermuseum</b> 1896 erbautes Vereinshaus des ersten Schrebervereins. Die gesamte Anlage steht unter Denkmalschutz. Das Museum zeigt neben der Dauerausstellung auch drei Außenanlagen: Museumsgarten, Laubengarten und DDR-Garten. Zusätzlich werden jährlich wechselnde Kabinettausstellungen gezeigt.  <a href="http://www.kleingarten-museum.de">http://www.kleingarten-museum.de</a>	13 - 17 Uhr (sonst Di - Do 10 - 16, Juni - Aug. Sa, So 10 - 17 Uhr geöffnet)  Führung 11 Uhr durch Alexandra Uhlisch und Jan Sharichin  Kontakt: Deutsches Kleingärtnermuseum, ☎ 0341 2111194
<b>04315 Leipzig</b>  Eisenbahnstraße 162    	<b>Fortuna - Kino der Jugend</b> 1928 wurden die Fortuna-Lichtspiele in der drei Jahre zuvor stillgelegten Gasanstalt Leipzig-Ost mit 989 Sitzplätzen eröffnet. Das Haus mit der im Jugendstil gestalteten Schaufront mit großem Staffelgiebel wurde ab 1946 als Kino der Jugend bekannt, 1987 geschlossen. Seitdem steht es leer und wird von der Interessengemeinschaft Fortuna - Kino der Jugend vor dem Abriss bewahrt.  <a href="http://www.ig-fortuna.de">http://www.ig-fortuna.de</a> <a href="https://www.facebook.com/igfortuna">https://www.facebook.com/igfortuna</a>	15 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen 15 und 17 Uhr durch Vereinsmitglieder 15 - 16 Uhr Infostand der Interessengemeinschaft Fortuna - Kino der Jugend zur Situation des Kinos, zusätzlich findet eine Ausstellung zur Geschichte des Hauses in der Eisenbahnstraße 143 statt.  Kontakt: Thomas Grahl, IG Fortuna - Kino der Jugend, ☎ 0151 21750291, <a href="mailto:thomas.grahl@ig-fortuna.de">thomas.grahl@ig-fortuna.de</a>
<b>04109 Leipzig</b>  Aachener Straße 7 Treffpunkt: Deutsches Kleingärtnermuseum	<b>Führung: Leipziger Westvorstadt</b> Rundgang zur städtebaulichen Entwicklung der Leipziger Westvorstadt 1890-1938 mit Stationen an ausgewählten denkmalgeschützten Gebäuden und Plätzen: Schrebergartenanlage, sächsisches Psychiatriemuseum, Festwiese und AOK-Hauptgebäude.	Beginn 11 Uhr, Dauer ca. 2 Std.  Anmeldung erwünscht, Teilnehmerzahl begrenzt.  Kontakt: Deutsches Kleingärtnermuseum, ☎ 0341 2111194
<b>04107 Leipzig</b>  Rennbahnweg 2a     	<b>Galopprennbahn Scheibholz</b> Älteste Sportstätte Leipzigs. Eröffnungsrennen fand am 14.9.1867 statt. Historische Tribünengebäude von 1907 wurde 2008-12 umfassend saniert und am 1.5.2012 wiedereröffnet.  <a href="http://www.scheibholz.com">http://www.scheibholz.com</a>	10 - 17 Uhr (sonst Gastronomie in der Tribüne geöffnet)  Führungen 10.30, 12.30, 14.30 und 16.30 Uhr Anmeldung zu den Führungen bis 10.9. 14 Uhr wird empfohlen.  Kontakt: Corinna Schulze, Scheibholz GmbH, ☎ 0341 33730063, <a href="mailto:c.schulze@scheibholz.com">c.schulze@scheibholz.com</a>
<b>04109 Leipzig</b>  Dittrichring 24    	<b>Gedenkstätte Museum in der Runden Ecke</b> In der ehemaligen Bezirksverwaltung für Staatssicherheit. Dauerausstellung Stasi, Macht und Banalität zu Geschichte, Struktur und Arbeitsweise der Staatssicherheit. Einmalige Exponate wie Geräte zur Postkontrolle, Geruchskonserven, eine Maskierungswerkstatt und eine Kollermaschine zum Vernichten von Akten. Wiedererrichtete Klingertreppe. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.runde-ecke-leipzig.de/index.php...">http://www.runde-ecke-leipzig.de/index.php...</a>	10 - 18 Uhr (sonst 10 - 18 Uhr geöffnet)  Führungen 11 - 16 halbstündlich, Ausstellungsführung 15 Uhr durch Gruppenbegleiter und Mitglieder des Bürgerkomitees Leipzig e.V.  Kontakt: Tobias Hollitzer, Gedenkstätte Museum in der Runden Ecke, ☎ 0341 9612443, <a href="mailto:mail@runde-ecke-leipzig.de">mail@runde-ecke-leipzig.de</a>






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>04319 Leipzig</b> Arnoldplatz   	<b>Kirche Sommerfeld</b> 1858 errichtet, brannte im Krieg vollständig aus. Wiederaufbau 1952/53. Urban-Kreutzbach-Orgel, historisches Kruzifix aus Eythra. Gedenkstein zur Erinnerung an den Bauernastronomen Christoph Arnold, Gedenkstein für die Gefallenen des I. Weltkriegs. Liegt am ökumenischen Jakobspilgerweg.  <a href="http://www.kirche-sommerfeld.de">http://www.kirche-sommerfeld.de</a>	11 - 18 Uhr (sonst zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet)  Führung nach Bedarf Turmbesteigung möglich  Kontakt: Pfarrer Ulbricht, ☎ 0163 5546271, kirche-sommerfeld@kirche-sommerfeld.de
<b>04109 Leipzig</b> Ferdinand- Lasalle- Straße 25 	<b>Lutherkirche</b> Erbaut 1883-86, Grundsteinlegung zu Luthers 400. Geburtstag. Neugotischer Ziegelbau, Kreutzbach-Orgel, 65 m hoher Turm, Geläut von 1885. Seit 2002 zur ev.-luth. Kirchgemeinde St. Thomas gehörig. Die Lutherkirche soll bis zum Reformationsjubiläum 2017 vollständig renoviert und zur vielseitigen Nutzung Bestandteil des Bildungscampus forum thomanum sein.  <a href="http://www.thomaskirche.org">http://www.thomaskirche.org</a> <a href="http://www.forum-thomanum.de">http://www.forum-thomanum.de</a>	zu den Veranstaltungen (sonst zu Veranstaltungen geöffnet)  Führungen 15 und 16.30 Uhr 16 Uhr Orgelvorspiel  Kontakt: Monika von Seggern, Ev.-luth. Kirchgemeinde St. Thomas, ☎ 0341 22224119, vonseggern@thomaskirche.org
<b>04109 Leipzig</b> Hainstraße 18    	<b>Salles de Pologne</b> Ehemaliges Hotel de Pologne, geht zurück auf zwei benachbarte Wirtshäuser des 16. Jhs. In heutiger Form 1847/48 errichtet, um 1890 durch Arwed Roßbach im Stil der florentinischen Renaissance umgestaltetes Gebäude mit Lichthof, drei neubarocke Säle und imposante Marmorfreitreppe. Bis 1917 als vornehmes Hotel geführt, seit der Zeit der Weimarer Republik diente das Hotel de Pologne als Messehaus und war Sitz des Leipziger Messeamtes. 2011-14 denkmalgerecht saniert. Heute für Veranstaltungen zu mieten. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.stadtbau.com/hotel-de-pologne">http://www.stadtbau.com/hotel-de-pologne</a>	10 - 15 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf 11 - 15 Uhr Ansprechpersonen für Fragen vor Ort  Kontakt: Claudia Michaelsen, ☎ 0341 98988180, c.michaelsen@michaelis-leipzig.de
<b>04109 Leipzig</b> Bosestraße 1 	<b>Schauspielhaus</b> 1954-57 unter der Leitung von Karl Souradny, Franz Herbst und Rolf Brummer auf den Resten des ehemaligen Centraltheaters errichtet, 2002-06 denkmalgerecht saniert. Architekturbeispiel für die DDR-Kulturbauten der 1950er Jahre.  <a href="http://www.schauspiel-leipzig.de">http://www.schauspiel-leipzig.de</a>	zu den Führungen (sonst zu Vorstellungen ab 18.30 Uhr geöffnet)  Führungen 12 und 13 Uhr durch Christin Ihle und Andreas Presch
<b>04109 Leipzig</b> Nikolaikirchhof 3 Treffpunkt: Hauptportal Nikolaikirche 	<b>Stadtrundgang der Gedenkstätte Museum im Runden Eck</b> Auf den Spuren der Friedlichen Revolution.	Beginn 11 Uhr  Kontakt: Tobias Hollitzer, Gedenkstätte Museum in der Runden Ecke, ☎ 0341 9612443, mail@runde-ecke-leipzig.de











# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>04109 Leipzig</b> Thomaskirchhof 18 	<b>Thomaskirche</b> Eine der beiden zentralen Gotteshäuser der Leipziger Innenstadt, geht auf das 13. Jh. zurück. 1492-96 erhielt sie die Gestalt einer spätgotischen Hallenkirche. 1539 predigte hier Martin Luther zur Einführung der Reformation. 1889 wurde sie in neugotischem Stil umgestaltet. Der Thomanerchor singt in der Regel wöchentlich in Motetten und Gottesdiensten. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.thomaskirche.org">http://www.thomaskirche.org</a>	11.30 - 18 Uhr (sonst 9 - 18 Uhr geöffnet)  Orgelführung 12 Uhr, Kirchenführung 14 Uhr, Turmführungen 14 und 15 Uhr durch Pfarrerin Britta Taddiken 9.30 Uhr Gottesdienst, 18 Uhr Abendgottesdienst, Orgelführung mit Vorspiel  Kontakt: Monika von Seggern, ☎ 0341 22224119, <a href="mailto:vonseggern@thomaskirche.org">vonseggern@thomaskirche.org</a>
<b>04299 Leipzig</b> Am Wasserwerk 10 	<b>Wasserversorgungsanlage Probstheida</b> Seit 1866 zentraler Ort für die Leipziger Trinkwasserversorgung. Die rund 6 ha große Anlage beliefert rund 75 % der Leipziger Bevölkerung zuverlässig mit Trinkwasser. Das aus den vier Großwasserwerken kommende Trinkwasser mischt sich in den sechs Trinkwasserbehältern und im 1907 erbauten Wasserturm.  <a href="https://www.l.de/wasserwerke/das-sind-wir/...">https://www.l.de/wasserwerke/das-sind-wir/...</a>	11 - 17 Uhr (sonst zu Führungen für Schulklassen geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitarbeiter der Leipziger Wasserwerke Rundgänge über die Wasserversorgungsanlage, Besichtigung des Wasserturms, begleitende Ausstellungen, Vorträge zu den Themen Wasserversorgung und Stadtentwicklung, Infostände zum Ressourcenschutz, zur Ausbildung und zum Biotop Schladitz, Trinkwasserbar, großes, interaktives Kinderprogramm: Technik und Geschichte zum Anfassen!  Kontakt: Heike Hatting, Leipziger Gruppe, Center Kommunikation, ☎ 0341 1219552, <a href="mailto:heike.hatting@l.de">heike.hatting@l.de</a>
<b>04316 Leipzig</b> Baalsdorf Baalsdorfer Anger 	<b>Kirche Baalsdorf</b> Sakralbau mit kunsthistorisch bedeutender Apsis, Seccomalerei aus dem Beginn des 15. Jhs.	16 - 19 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen geöffnet)  Führung 18.30 Uhr durch Cornelia Schneider 17 Uhr Konzert zum Denkmaltag mit Orgel und Instrumentalisten  Kontakt: Cornelia Schneider, Kirchengemeinde Baalsdorf, ☎ 0177 2767692, <a href="mailto:c-schneider77@gmx.net">c-schneider77@gmx.net</a> Christine Thomas, Kirchengemeinde Baalsdorf, ☎ 0341 6515762, <a href="mailto:buero@pfarre-baalsdorf.de">buero@pfarre-baalsdorf.de</a>
<b>04316 Leipzig</b> Baalsdorf Brandiser Straße 69 	<b>Naumanns Hof</b> Historischer Dreiseithof mit Ställen (Bruchsteinmauerwerk, Kappendecken, Stahlgusspfeiler, Heuraufen und Viehtränken), Herrenhaus von 1882 mit Kellerbrunnen, Großscheune von 1925 mit Umbauten aus der DDR-Zeit. Seit ca. 1992 ungenutzt, seit 2015 umfangreiche Sicherungsarbeiten.	10 - 18 Uhr  Führungen 12, 14, 16 Uhr und nach Bedarf durch Herren Taraba sen. und jun., Herrn Horvarth, Herrn Hennig  Kontakt: Sven Taraba, Besitzer, ☎ 0341 2257810, <a href="mailto:info@fassadengruen.de">info@fassadengruen.de</a>
<b>04277 Leipzig</b> Connewitz Selneckerstraße 5 	<b>Paul-Gerhardt-Kirche</b> 1898-1900 nach Entwürfen von Julius Zeißig erbaut. Altarrelief mit Heiligem Abendmahl von Heinrich Behr erhielt Kunstpreis auf der Weltausstellung in Chicago 1893. Kirchenfenster nach Entwürfen von Alfred Brumme zu Liedern von Paul Gerhardt. 2015 Glockenturm komplett neu aufgebaut. Aufgrund der guten Akustik für Musikaufnahmen genutzt.  <a href="http://www.connewitz-loessnig.de/paul-gerh...">http://www.connewitz-loessnig.de/paul-gerh...</a>	14 - 18 Uhr (sonst Mai - Sept. 16 - 18 Uhr geöffnet )  Führungen 14 und 16 Uhr durch den Förderverein Paul-Gerhardt-Kirche e.V. Besteigung des Kirchturms möglich  Kontakt: Christoph Reichl, Kirchengemeinde Connewitz-Lößnig, ☎ 0341 3012000, <a href="mailto:kg.leipzig_connewitz_loessnig@evlks.de">kg.leipzig_connewitz_loessnig@evlks.de</a> Wolfram Herwig, Förderverein Paul-Gerhardt-Kirche, ☎ 0341 3012632, <a href="mailto:herwig@uni-leipzig.de">herwig@uni-leipzig.de</a>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>04277 Leipzig</b> Connewitz  Biedermannstraße 86	<b>St.-Bonifatius-Kirche</b> 1928 Grundsteinlegung, Architekt Theo Burlage, 10 Monate Bauzeit, 1929 Glockenweihe, 1930 Kirchweihe. Rundbau im Stil des Jugendstils, als Kriegergedächtnis- und Gemeindekirche konzipiert. 2005 Neugestaltung des Innenraums abgeschlossen.  <a href="http://www.kath-kirche-leipzig-sued.de">http://www.kath-kirche-leipzig-sued.de</a>	15 - 17 Uhr (sonst So 15 - 17 Uhr geöffnet)  Führung 16 Uhr durch Herrn Radig
<b>04277 Leipzig</b> Connewitz  Wolfgang- Heinze- Straße 12 a      	<b>Union-Theater Connewitz</b> Filmtheater 1912 als Stahlbetonskelettbau errichtet. In den 1970er Jahren Teil der Filmtheaterbetriebe, in den späten 1980er Jahren Ort für Underground-Konzerte der DDR Jazz- und Punkszene. Danach 10 Jahre Leerstand und Verfall. Ältestes weitgehend original erhaltenes Lichtspieltheater der Stadt. 2012 mit der Silbernen Halbkugel des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz ausgezeichnet. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.utconnewitz.de/index.php?articl...">http://www.utconnewitz.de/index.php?articl...</a>	11.30 - 16.30 Uhr (sonst zu Veranstaltungen geöffnet)  Führungen 11.30 und 15.30 Uhr, Kinderführung 14 Uhr durch Romy Fritsche, Pädagogin, Peter Lau und Gernot Münnich, Architekten Kinderführung ab 6 Jahren geeignet, Kinobar geöffnet  Kontakt: Thomas Noack und Almuth Wagner, ☎ 0341 4626776, buero@utconnewitz.de
<b>04277 Leipzig</b> Connewitz  Kochstraße 132	<b>Werk 2 - Kulturfabrik Leipzig</b> Erbaut 1848 als Gasmesserfabrik. Gelungenes Beispiel, wie sich aus einem 8.000 qm großen Fabrikgelände ein vielfältig genutzter Kulturort mit Werkstätten und Konzerthallen entwickeln kann. Das Werk 2 entstand aus einem abgewickelten Industriebetrieb (VEB Werkstoffprüfmaschinen Leipzig) und ist seit 1992 mit einem umfangreichen Programm als soziokulturelles Zentrum tätig.  <a href="http://www.kulturfabrik-leipzig.de">http://www.kulturfabrik-leipzig.de</a>	zur Führung (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Webseite)  Führung 14 Uhr durch Jürgen Ackermann, Vorstandsvorsitzender  Kontakt: Anja Schulze, ☎ 0341 3080122, a.schulze@werk-2.de
<b>04279 Leipzig</b> Dölitz  Vollhardtstraße 16      	<b>Dölitzer Wassermühle</b> 1540 erstmals urkundlich erwähnt, brannte während der Völkerschlacht nieder. 1814 neu erbaut, bis 1974 bewirtschaftet, seit 1993 schrittweise Sanierung durch den gemeinnützigen Verein. 2006 Errichtung eines unterschlächtigen Wasserrads, 2011 statische Ertüchtigung des Gebäudes. 2014 teilweise neue Fenster im Erdgeschoss eingebaut.  <a href="http://www.doelitzer-wassermuehle.de">http://www.doelitzer-wassermuehle.de</a>	12 - 18 Uhr (sonst 8 - 14 Uhr geöffnet)  Führungen stündlich durch Vereinsmitglieder Infostand, Handmahlstein zum selbst mahlen  Kontakt: Katrin Reschke, Dölitzer Wassermühle, ☎ 0341 3389352, gaz-leipzig@t-online.de






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>04279 Leipzig</b> Dölitz  Friederikenstraße 60  	<b>Schacht Dölitz</b> 1903-59 wurde im untertägigen Abbauverfahren Braunkohle für die Versorgung der Stadt Leipzig gefördert. Nach 1959 Umnutzung als zentrale Forschungs- und Überwachungsstelle des Bergbaus in der DDR, einziger erhaltener Förderturm mit Tagesanlagen des Braunkohlen-Tiefbaus im Raum Leipzig, Bergbausachzeuge der Mitteldeutschen Straße der Braunkohle.  <a href="http://www.schacht-doelitz.de">http://www.schacht-doelitz.de</a>	zu den Führungen (sonst nicht geöffnet)  Führungen 13 - 16.30 Uhr stündlich durch Mitglieder der Interessengemeinschaft Schacht Dölitz Außenbesichtigung der Schachanlage mit Besichtigung von Maschinenhaus (Ausstellung mit Schachtmodell und Förderkorbnachbau) und Kesselhaus (freigelegte Dampfkessel und Feuerung), historischer Markt mit Vorstellung traditioneller Berufe und Imbissangebot. Achtung kostenpflichtig: Kinder 1 Euro, Erwachsene 2 Euro.  Kontakt: Hartmut Kauschke, IG Schacht Dölitz im Bürgerverein Dölitz e.V., ☎ 01577 3832738, <a href="mailto:mail@hartmutkauschke.de">mail@hartmutkauschke.de</a> Erika End, IG Schacht Dölitz im Bürgerverein Dölitz e.V., ☎ 0341 4110791, <a href="mailto:erika.end@schacht-doelitz.de">erika.end@schacht-doelitz.de</a>
<b>04319 Leipzig</b> Engelsdorf  Arthur- Winkler- Straße 6  	<b>Gymnasium Engelsdorf</b> Baujahr 1905/06, begehrter Uhrturm mit Rundblick über Leipzig.	10.30 - 14.30 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen 11 und 13 Uhr durch Schüler des Gymnasiums Ausstellungstafeln, Turmbesteigung  Kontakt: Sekretariat Gymnasium Engelsdorf, ☎ 0341 65224330
<b>04319 Leipzig</b> Engelsdorf  Kirchweg 100  	<b>St.-Pankratius-Kirche</b> Chorturm aus dem 12.-13. Jh. Innenraum im klassizistischen Stil erneuert. Kanzelaltar, freistehender Glockenstuhl von 1878 im Kirchturm, Kirchturmuhre aus der abgebrochenen Markuskirche Reudnitz. Kennzeichnung des Grundrisses der alten abgerissenen Apsis. Am Friedhof Gedenkstein der Familie Pfarrer Schmidt, Gräber von Kriegsoffizieren und historischen Persönlichkeiten.  <a href="http://www.kirche-engelsdorf.de">http://www.kirche-engelsdorf.de</a>	11 - 18 Uhr (sonst zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf Turmbesteigungen möglich, Vorstellung der Schmeißer Orgel, Friedhofsführungen.  Kontakt: Pfarrer Ulbricht, ☎ 0163 5546271, <a href="mailto:kirche-engelsdorf@kirche-engelsdorf.de">kirche-engelsdorf@kirche-engelsdorf.de</a>
<b>04129 Leipzig</b> Eutritzsch  Delitzscher Straße 224  	<b>Neuer Israelitischer Friedhof</b> Einweihung im Mai 1928, Feierhalle von Wilhelm Haller im Nov. 1938 in Brand gesteckt, 1939 gesprengt. Parkgestaltung nach Otto Moosdorf, Stilrichtungen der großen Grabmale Anfang des 20. Jhs., wie Bauhaus und Jugendstil, Holzgrabmale, ein Plateau mit Grabsteinen des ältesten jüdischen Friedhofs 1814, Grabstein eines Wunderrabbis.	8 - 19 Uhr (sonst Sommer So - Fr 8 - 19, Winter 9 - 16 Uhr geöffnet)  Führung 15 Uhr durch Steffen Held Übergabe des Grabmals für Sara Sporn, Opfer der nationalsozialistischen Euthanasie - ein Denkmal gegen das Vergessen, ein Projekt der Jungen Gemeinde der ev.-luth. Kirche Leipzig-Holzhausen  Kontakt: Stadt Leipzig, Amt für Stadtgrün und Gewässer, Abt. Friedhöfe, ☎ 0341 1235700, <a href="mailto:friedhoefe@leipzig.de">friedhoefe@leipzig.de</a>






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>04155 Leipzig</b> Gohlis  Kirchplatz  	<b>Friedenskirche</b> Neugotisch, 1871-73 erbaut, Turm aus Ziegelsteinen, Architekt Hugo Altendorff. Kreuzbach-Rühlmann-Orgel 1874 und 1906. Glasfenster 1955, mechanische Turmuhr der Familie Zachariä um 1910. Turmsanierung 2000, Dachsanierung 2010, Neueindeckung mit Herz-Falzziegeln.  <a href="http://www.friedenskirche-gohlis.de">http://www.friedenskirche-gohlis.de</a> <a href="http://www.michaelis-friedens.de/kirchen/">http://www.michaelis-friedens.de/kirchen/</a>	14 - 18 Uhr (sonst Mai - Sept. 15 - 18 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Agnes Niemann, Friedenskirche Leipzig-Gohlis e.V. Kulturelles Begegnungsfest von christlichen Gemeinden, der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig und der Ahmadiyya-Muslim-Jamaat-Gemeinde. Kulinarischen Spezialitäten der verschiedenen Kulturkreise, Informations- und Mitmachangebote für Kinder und Erwachsene.  Kontakt: Peter Niemann, Bürgerverein Gohlis e.V., ☎ 01523 6188510, peter.niemann@posteo.de
<b>04155 Leipzig</b> Gohlis  Menckestraße 23  	<b>Gohliser Schlösschen</b> Gehört mit seiner gut erhaltenen baulichen Substanz zu den bedeutenden Gutsanlagen Sachsens. 1755/56 nach Plänen des Leipziger Kaufmanns und Ratsbaumeisters Johann Caspar Richter als Sommersitz erbaut. Raumausmalung von Adam Friedrich Oeser. Seit Anfang des 20. Jhs. in städtischen Besitz, seit 2004 für öffentliche Veranstaltungen genutzt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.gohliser-schloss.de/html/schlos...">http://www.gohliser-schloss.de/html/schlos...</a>	11 - 17 Uhr (sonst zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet)  Kurzführungen 11 und 15 Uhr durch Julia Schäfer und Christopher Kunert Buchvorstellung von Frauke Weigand: Wüsste es Knigge besser? mit einer kleinen Einführung in die Umgangsformen von einst und heute.  Kontakt: Adina Fahr, Freundeskreis Gohliser Schlösschen e.V., ☎ 0341 589690, kontakt@gohliser-schloss.de
<b>04155 Leipzig</b> Gohlis  Menckestraße 42  	<b>Schillerhaus</b> Erbaut ca. 1717, 1785 Aufenthaltsort Schillers, Entstehungsort der Ode an die Freude. Umfassende Sanierung 1997-98 nach dem äußeren Erscheinungsbild von 1858.  <a href="http://www.stadtgeschichtliches-museum-lei...">http://www.stadtgeschichtliches-museum-lei...</a>	10 - 17 Uhr (sonst Apr. - Okt. Di - So 10 - 17 und Nov. - März Mi - So 11 - 16 Uhr geöffnet)  Führung 11 Uhr durch Herrn Schulze  Kontakt: Dietmar Schulze, Schillerhaus, Stadtgeschichtliches Museum Leipzig, ☎ 0341 5662170, schillerhaus-leipzig@leipzig.de
<b>04463 Leipzig</b> Großpösna  Schulstraße 11  	<b>Schloss Güldengossa</b> 1720 wurde das Rittergut zum Barockschloss von Johann Ernst Kregel von Sternbach umgebaut. 2006-08 wurde das Schloss in Privatbesitz aufwendig und vorbildlich restauriert. Neben einer schönen Parkanlage gibt es in der ehemaligen Orangerie ein Café.  <a href="http://www.schloss-gueldengossa.de">http://www.schloss-gueldengossa.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst Mo - Fr 9 - 17.30 Uhr geöffnet)  Führungen 14.30, 15.30 Uhr und nach Bedarf durch Frau Geiger Buntes Rahmenprogramm für Erwachsene und Kinder zum Thema Edelmetalle, das Schloss wird außerdem auf einer historischen Handspindel in Feinsilber geprägt  Kontakt: Katrin Bemann, Geiger Edelmetalle GmbH, ☎ 034206 6949117, k.bemann@geiger-edelmetalle.de Irene Geiger, ☎ 034206 77664-100, i.geiger@geiger-edelmetalle.de
<b>04249 Leipzig</b> Großschocher  Huttenstraße 14  	<b>Ev.-luth. Apostelkirche</b> 1217 Kirchweihe und erste urkundliche Erwähnung mit einem Turmunterbau und zwei romanischen Bögen im Altarraum. 1450 wurde der gotische Chorraum gebaut, 1696 wurden der Barockaltar und die Kanzel aufgestellt und 170 eine zweigeschossige Patronatsloge eingebaut. Die Kirche besitzt einen Epitaphen aus dem 16.-17. Jh., Jugendstilfenster und Deckengemälde.  <a href="http://www.apostelkirche-leipzig.de/">http://www.apostelkirche-leipzig.de/</a>	12.30 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage unter 0341 4251680 geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Fördervereins Turmbesteigung halbstündlich möglich, 17 Uhr Konzert  Kontakt: Georg Schwartzbach, ☎ 0341 4246118

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016





## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>04249 Leipzig</b> Großschocher  Huttenstraße 2a  	<b>Körnerhaus</b> 1734/35 errichtet. Dichter Theodor Körner versteckte sich 1813 eine Nacht im Haus. Seit 2000 schrittweise Sanierung, Nutzung als Museum geplant. Veranstaltungsraum mit Kamin aus historischen Kacheln, Arrestzelle mit Wandmalereien ehemaliger Insassen.  <a href="http://www.koernerhaus-leipzig.de">http://www.koernerhaus-leipzig.de</a>	10 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Ralf Hiller, Herrn Krowiorsch und Herrn Lanitzki  Kontakt: Ralf Hiller, Vereinsvorsitzender, ☎ 0341 4251833, <a href="mailto:info@koernerhaus-leipzig.de">info@koernerhaus-leipzig.de</a>
<b>04319 Leipzig</b> Hirschfeld  Hersvelder Straße 31  	<b>Kirche Hirschfeld</b> Chorturm mit langgestreckter Apsis Ende des 12. Jhs. Die letzten größeren Umbauten des Kirchenschiffs 1722. Romanischer Taufstein. Umgestaltung um 1955 unter Alfred Brumme. Seit 2001 erneute Innenrestaurierung. Drei neue Glocken 2002 in Lauchhammer gegossen. Im Turm sind Details aus dem Mittelalter erhalten, restaurierte Emporenbrüstung von 1722. Fußbodensanierung 2014.  <a href="http://www.kirche-hirschfeld.de">http://www.kirche-hirschfeld.de</a>	11 - 18 Uhr (sonst zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf Turmbesteigungen möglich, 18 Uhr Gottesdienst  Kontakt: Pfarrer Ulbricht, ☎ 0163 5546271, <a href="mailto:kirche-hirschfeld@kirche-hirschfeld.de">kirche-hirschfeld@kirche-hirschfeld.de</a>
<b>04288 Leipzig</b> Holzhausen  Zuckelhausener Ring 17  	<b>Berggut Zuckelhausen</b> Vermutlich ältestes Bauernhaus in Holzhausen, Rest eines ehemaligen Dreiseithofs. Seit 2001 durch den Verein eigenverantwortlich instandgesetzt.  <a href="http://www.berggut.de">http://www.berggut.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder 10 Uhr Platzkonzert der Akkordeontenkapelle unter der Leitung von Andrea Boese, Kaffee und Kuchen, Kinderspiele des Vereins  Kontakt: Kerstin Richter, ☎ 034297 987187, <a href="mailto:heimatvereinholzhausensachsen@web.de">heimatvereinholzhausensachsen@web.de</a>
<b>04109 Leipzig</b> Innenstadt  Nikolaikirchhof 2  	<b>Alte Nikolaischule</b> Ab 1512 erste Bürgerschule der Stadt, enthält lateinische Inschriften von 1597. Sanierung und Modernisierung 1992-94. Heute Kulturhaus, Gasthaus, Café und Antikemuseum der Universität Leipzig. Dauerausstellung zum jungen Richard Wagner 1813-34.  <a href="http://kulturstiftung-leipzig.de/die-alte-...">http://kulturstiftung-leipzig.de/die-alte-...</a>	11 - 16 Uhr (sonst als Gasthaus, Café, Museum, Ausstellung und zu Veranstaltungen geöffnet)  Führungen 11 und 15 Uhr durch Olaf Doehler, Geschäftsführer Kulturstiftung Leipzig Leibniz-Ausstellung, 14 Uhr Führung durch die Dauerausstellung im Untergeschoss durch Herrn oder Frau Dr. Hocquel.  Kontakt: Olaf Doehler, Kulturstiftung Leipzig, ☎ 0163 8756613, <a href="mailto:stiftung@kulturstiftungleipzig.de">stiftung@kulturstiftungleipzig.de</a>
<b>04179 Leipzig</b> Leutzsch  Hans- Driesch- Straße 2  	<b>Mädlervilla</b> 1902 von Kommerzienrat Anton Mädler errichtet. Der mit seinen Patentkoffern und der gleichnamigen Passage erfolgreiche Mädler wohnte hier bis 1925. Danach wechselvolle, auch politisch geprägte Geschichte. Umfangreiche Sanierung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.maedlervilla.de">http://www.maedlervilla.de</a>	10 - 16 Uhr  Führungen stündlich durch Andreas Arens  Kontakt: Jana Fohrenkamm, ☎ 0341 86724685, <a href="mailto:kantor@maedlervilla.de">kantor@maedlervilla.de</a> Andreas Arens, ☎ 0172 3414780



# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>04179 Leipzig</b> Leutzsch  Gustav- Esche- Straße 1  	<b>Villa Hasenholz</b> Befindet sich am Auenwald, 1889 gebaut, mit Keller und drei Stockwerken mit einer Putz-Klinker-Fassade im Heimatstil. Gastwirtschaft Zur Burgaue mit Pension, 1894 Anbau mit Kolonnade am Tanzsaal, Kolonnaden 2012-14 rekonstruiert. Historischer Saal bleibt im aktuellen Zustand erhalten. Nutzung als Künstlerresidenz, Kunst- und Kulturhaus und Biergarten.  <a href="http://www.leipziger-denkmalstiftung.de">http://www.leipziger-denkmalstiftung.de</a>	10 - 21 Uhr (sonst als Biergarten bei schönem Wetter Sa, So und feiertags 11 - 21 Uhr geöffnet)  Führungen 13, 16 und 19 Uhr durch Marion Salzmann Musik im Garten, Biergarten geöffnet, Kaffee und Kuchen, Grill und kühle hausgemachte Getränke.  Kontakt: Marion Salzmann, ☎ 0341 52983617 oder 0173 2688826, info@villahasenholz.de
<b>04288 Leipzig</b> Liebertwolkwitz  Markt 11 Stiftsgutshof  	<b>Ehemaliges Pferdnergut</b> Sollte abgerissen werden, entsteht seit 2011 durch die Hofgenossenschaft Stiftsgut Liebertwolkwitz eG ein historischer Gewerkehof mit Bäckerei, Schmiede, Seilerei, Brennerei, Nähstube, Grempler.  <a href="http://www.liebertwolkwitz-1813.de">http://www.liebertwolkwitz-1813.de</a>	11 - 14 Uhr (sonst zu Veranstaltungen geöffnet)  Führung 11.30 Uhr durch Traugott Schuhmann, Nachtwächter Vorstellung der Arbeit der Hofgenossenschaft.  Kontakt: Herr oder Frau Dr. Zerling, Hofgenossenschaft Stiftsgut Liebertwolkwitz eG, vorstand@hofgenossenschaft.de
<b>04177 Leipzig</b> Lindenau  Apostelstraße 20  	<b>Apostelhaus</b> Um 1740 erbaut, das letzte von ursprünglich zwölf Gesindehäusern für Arbeiter der ehemaligen Rittergutsschäfferei. Eingeschossiges Gebäude mit Mansarddach. Liegt im Bereich des westlichen Rückzugsgebiets der napoleonischen Armee im Okt. 1813 und ist damit noch direkter Zeuge der Völkerschlacht bei Leipzig. 2014 bewahrt die Bevölkerung das Haus durch Aktionen wie ein Sommerbaulager vor dem Einsturz. Schulprogramme für den Erhalt.  <a href="http://www.apostelhaus.de">http://www.apostelhaus.de</a>	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  (M)ein Denkmal sucht (s)eine Bestimmung - Denkmalschutz und Denkmalpflege durch Bürgerbeteiligung.  Kontakt: Ralf Kohl, ☎ 0341 86722122, denk-mal-leipzig@web.de
<b>04177 Leipzig</b> Lindenau  Jahnallee 61 Luppenstraße 26/28  	<b>Capa-Haus</b> Das heutige Capa-Haus rückte am 18. Apr. 1945 in den Fokus, als die Amerikaner die Stadt Leipzig befreiten. Auf dem Balkon stand ein US-Soldat, der an jenem Tag von einem deutschen Heckenschützen getötet wurde. Der Kriegsphotograf Robert Capa nahm die letzten Kriegstage auf. Im Mai 1945 ging von ihm das Foto "Der letzte Tote des Krieges" um die Welt. Das Haus sollte ursprünglich abgerissen werden.  <a href="http://www.leipziger-denkmalstiftung.de">http://www.leipziger-denkmalstiftung.de</a> <a href="http://www.cafe-eigler.de">http://www.cafe-eigler.de</a>	9 - 19 Uhr (sonst Capa-Museum Di - So 9 - 19 Uhr geöffnet)  Führungen 10.30 und 16.30 Uhr durch Dave Tarassow Treffpunkt: Luppenstraße 28, Leipziger Denkmalstiftung, ca. halbstündige Führungen um das Gebäude mit Besuch des Capa-Museums und des Café Eigler. Inhalt ist die Geschichte und Architektur des Hauses. Eine Besichtigung des Gebäudes findet nicht statt.  Kontakt: Dave Tarassow, Leipziger Denkmalstiftung, ☎ 0341 24801891, presse@leipziger-denkmalstiftung.de Thomas Eigler, Café Eigler, ☎ 0341 8772733, info@cafeeigler.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>04177 Leipzig</b> Lindenau  Dreilindenstraße 30  	<b>Musikalische Komödie</b> Erbaut 1912 als Varietétheater. Architektonisch besonders ist die freitragende, tonnenförmig gewölbte Decke mit Stahlbeton-Rippenschale über dem Saal. 1944-60 Interimsspielstätte der Oper Leipzig, seit 1960 Operetten- und Musicaltheater.  <a href="http://www.oper-leipzig.de/musikalische-ko...">http://www.oper-leipzig.de/musikalische-ko...</a>	zu den Führungen (sonst zu Führungen vor den Vorstellungen geöffnet)  Führungen 10 und 12.30 Uhr durch Frank Schmutzler, Technischer Leiter Kostenlose Zählkarten 5. - 10.9. an der Tageskasse erhältlich.  Kontakt: Frank Schmutzler, Oper Leipzig, ☎ 0341 1261123, schmutzler@oper-leipzig.de Steffi Weppernig, Oper Leipzig, ☎ 0341 1261258, weppernig@oper-leipzig.de
<b>04177 Leipzig</b> Lindenau  Rietschelstraße Roßmarktstraße  	<b>Nathanaelkirche</b> 1878 Abbruch der romanischen Dorfkirche, 1881-84 Neubau nach Plänen der Architekten August Hartel und Constantin Lipsius. Neugotischer Verblendziegelbau mit 1100 Sitzplätzen, dreischiffiges gewölbtes Hallenlanghaus mit Emporen, 74 m hoher Turm mit Hauptportal, gründerzeitliche Ausmalung (Dekorationsmaler Emil Schulz), farbige Altarfenster, größte original erhaltene Orgel der Firma Urban Kreutzbach.  <a href="http://www.nathanaelkirche-leipzig.de/kirc...">http://www.nathanaelkirche-leipzig.de/kirc...</a>	11 - 19 Uhr (sonst Mai - Okt. Mi 16 - 18 Uhr, zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch den Förderkreis Ausstellung zur Geschichte der Nathanaelkirche, Spielecke für Kinder  Kontakt: Bernd Frauenlob, Pfarrer i. R., Förderkreis Nathanaelkirche zu Leipzig-Lindenau e.V., ☎ 0341 3086707, foerderer-nathanael@gmx.de Rainer Müller, Förderkreis Nathanaelkirche zu Leipzig-Lindenau e.V., ☎ 0341 4807207, rainer.mueller@gmx.net
<b>04177 Leipzig</b> Lindenau  Lützner Straße 39  	<b>Stern von Lindenau</b> Das vor 1836 erbaute, zweigeschossige Haus mit Kuppelwalmdach gehört zu den ältesten erhaltenen Gebäuden Lindaus. Das teilweise in Lehm- und Ziegelbau errichtete Vorgründerzeithaus erhielt bereits 2005 die Abbruchgenehmigung wegen Unverwertbarkeit. Mit ehrenamtlichen Helfern des Vereins HausHalten e.V., dem Eigentümer, der Stadt Leipzig und finanzieller Unterstützung im Rahmen des Bundesprogramms Nationale Stadtentwicklungspolitik konnte das Haus nach aufwendiger Sanierung in seinen nun denkmalgeschützten Urzustand versetzt werden.  <a href="http://www.haushalten.org">http://www.haushalten.org</a>	13 - 16 Uhr (sonst Di 9 - 15 und Mi 15 - 18 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Magdalena Bredemann und Hannes Lindemann Besichtigung von Haus und Garten, Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung Hauserhalt durch Nutzung des HausHalten e.V. Leipzig  Kontakt: Magdalena Bredemann, HausHalten e.V. Leipzig, ☎ 0341 2419879, verwaltung@haushalten.org Corinna Debus, HausHalten e.V. Leipzig, ☎ 0151 20192209, haushalten@gmx.de
<b>04158 Leipzig</b> Lindenthal  Lindenthaler Hauptstraße 15  	<b>Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirche</b> Flachgedeckter Rechteckbau mit eingezogenem Westturm von 1720. Kanzelaltar aus der Erbauungszeit, dreiseitige Emporen und Orgel von 1792.  <a href="http://www.sophienkirchgemeinde.de">http://www.sophienkirchgemeinde.de</a>	14 - 16 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet)  Führungen ab 15 Uhr nach Bedarf durch Sonja Lehmann, Kantorin 9 Uhr Gottesdienst, Orgelspiel und -führung  Kontakt: Sonja Lehmann, Kantorin, ☎ 0341 4611850, kantorin.lehmann@gmx.de Steffen Berlich, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Ortskuratorium Leipzig, ☎ 0341 4616835, stberlich@berlich-leipzig.de






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>04159 Leipzig</b> Lützschena  Elsteraue 7  	<b>Hainkirche St. Vinzenz</b> Altarweihe 1321. 1906 grundlegend umgebaut, Innensanierung 2008-11 mit Kirchweihe. Jehmlich-Orgel im Originalzustand von 1913, derzeit nicht bespielbar, Restaurierung geplant.  <a href="http://www.sophienkirchgemeinde.de">http://www.sophienkirchgemeinde.de</a>	12 - 14 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Tilmann Jäcklin, Kantor 10.30 Uhr Gottesdienst, Orgelführung  Kontakt: Tilmann Jäcklin, Kantor, ☎ 0341 4611850, <a href="mailto:jaecklin@gmx.net">jaecklin@gmx.net</a> Steffen Berlich, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Ortskuratorium Leipzig, ☎ 0341 4616835, <a href="mailto:stberlich@berlich-leipzig.de">stberlich@berlich-leipzig.de</a>
<b>04159 Leipzig</b> Lützschena  Schlossweg   	<b>Schlosskirche</b> Erster Steinbau um 1200, um 1511 Neubau, auf den heute noch z. B. Maßwerkfenster im Chor, die Sakramentsnische und die Annenglocke von 1519 zurückgehen. 1855 Umbau durch Oscar Mothes im neugotischen Stil. Seit 1970 modernes Inventar mit Glasschmelz- und Metallarbeiten und neuer Sitzanordnung. Gotischer Marienaltar erstmals seit 1855 wieder zu sehen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.marienaltar.sophienkirchgemeind...">http://www.marienaltar.sophienkirchgemeind...</a> <a href="http://www.sophienkirchgemeinde.de">http://www.sophienkirchgemeinde.de</a>	14 - 16 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Tilmann Jäcklin, Kantor Orgelspiel und -führung  Kontakt: Tilmann Jäcklin, Kantor, ☎ 0341 4611850, <a href="mailto:jaecklin@gmx.net">jaecklin@gmx.net</a> Steffen Berlich, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Ortskuratorium Leipzig, ☎ 0341 4616835, <a href="mailto:stberlich@berlich-leipzig.de">stberlich@berlich-leipzig.de</a>
<b>04109 Leipzig</b> Mitte  Augustusplatz 12	<b>Opernhaus</b> Erbaut 1956-60 auf dem Standort des 1943 zerstörten Neuen Theaters, sog. Langhansbau. Erster und einziger Musiktheaterneubau der DDR.  <a href="http://oper-leipzig.de/oper/das-haus/gesch...">http://oper-leipzig.de/oper/das-haus/gesch...</a>	zu den Führungen (sonst zu Vorstellungen und Führungen geöffnet)  Führungen 13.30, 15 und 16.30 Uhr durch Dr. Heidi Zippel Eintritt nur mit kostenloser Zählkarte, erhältlich im Vorverkauf an der Tageskasse. Führungen umfassen das technische Kabinett im Unterkeller, die Fundamentreste des Neuen Theaters und den Zuschauerraum.  Kontakt: Dr. Heidi Zippel, Oper Leipzig, <a href="mailto:zippel@oper-leipzig.de">zippel@oper-leipzig.de</a>
<b>04159 Leipzig</b> Möckern  Georg- Schumann- Straße 184  	<b>Ev.-luth. Auferstehungskirche</b> Als Notkirche 1901 in Fachwerkbauweise errichtet. Rückbau zur Erhaltung Ende der 1970er Jahre, beherbergt die älteste Kirchenorgel Leipzigs, Ursprung 1766 für die reformierte Kirche, zuletzt 2004 restauriert. Fachwerk- und Schwammsanierung 2013/14.  <a href="http://www.sophienkirchgemeinde.de">http://www.sophienkirchgemeinde.de</a>	15 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Prof. Holm Vogel 9 und 11 Uhr Gottesdienst, Orgelspiel und -führung an der Schweinefleisch-Mendelssohn-Orgel  Kontakt: Sonja Lehmann, Kantorin, ☎ 0341 4611850, <a href="mailto:kantorin.lehmann@gmx.de">kantorin.lehmann@gmx.de</a> Steffen Berlich, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Ortskuratorium Leipzig, ☎ 0341 4616835, <a href="mailto:stberlich@berlich-leipzig.de">stberlich@berlich-leipzig.de</a>




# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>04315 Leipzig</b> Neuschönefeld  Konradstraße 27 Erreichbar über den Parkplatz Eisenbahnstraße 74  	<b>Ost-Passage Theater</b> Das Gründerzeitgebäude ist 1909 als Markthalle erbaut und 1912 zum Lichtspieltheater umgebaut worden. Haus mit sog. Schillerdecke und Prunkfassade. Zukünftige Nutzung als Nachbarschaftstheater Ost-Passage Theater.  <a href="http://www.ost-passage-theater.de">http://www.ost-passage-theater.de</a> <a href="https://www.facebook.com/ostpassagetheater">https://www.facebook.com/ostpassagetheater</a>	10 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen 11 und 15 Uhr durch Mitglieder des Ost-Passage Theater e.V.  Kontakt: Thomas Grahl, Ost-Passage Theater, ☎ 0151 21750291, <a href="mailto:thomas.grahl@ost-passage-theater.de">thomas.grahl@ost-passage-theater.de</a>
<b>04229 Leipzig</b> Plagwitz  Zschochersche Straße 21  	<b>Erich-Zeigner-Haus</b> Wohnung des ehemaligen Oberbürgermeisters von Leipzig und sächsischen Ministerpräsidenten von 1923 Erich Zeigner, 1886-1949. Arbeitszimmer, Bibliothek und Musikzimmer im Originalzustand mit Originalmöbeln wie Schreibtisch, Bücherschränke und Büchern. Im Musikzimmer steht Zeigners Flügel, der heute noch spielbar ist.  <a href="http://www.erich-zeigner-haus-ev.de">http://www.erich-zeigner-haus-ev.de</a>	10 - 16 Uhr (sonst 10 - 15 Uhr geöffnet)  Führungen 10, 12 und 14 Uhr durch Dr. Manfred Hoetzel und Raimund Grafe Zusätzliche Ausstellungsbesichtigung zu Erich-Zeigners Biografie und seiner Tätigkeit als Oberbürgermeister von Leipzig 1945-49  Kontakt: Henry Lewkowitz, Erich-Zeigner-Haus e.V., ☎ 0341 8709507, <a href="mailto:kontakt@erich-zeigner-haus-ev.de">kontakt@erich-zeigner-haus-ev.de</a>
<b>04229 Leipzig</b> Plagwitz  Karl- Heine- Straße 32  	<b>Felsenkeller</b> Erbaut 1850 im Neubarockstil als neues Ballhaus Felsenkeller, wo auch ein Lichtkino betrieben wurde. Die Arbeiterbewegung mit Clara Zetkin, Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht war hier aktiv. Während der DDR-Zeit als Kulturzentrum genutzt, stand es bis 2014 dauerhaft leer. Seit 2015 wieder regelmäßige Veranstaltungen. Die Leipziger Denkmalstiftung unterstützt mit verschiedenen Aktivitäten.  <a href="http://felsenkeller-leipzig.weebly.com/fel...">http://felsenkeller-leipzig.weebly.com/fel...</a> <a href="http://www.leipziger-denkmalstiftung.de">http://www.leipziger-denkmalstiftung.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen 10.30, 12.30, 14.30 und 16.30 Uhr durch Barbara Ditze und Christian Raetzke, Leipziger Denkmalstiftung Informationen zur Leipziger Denkmalstiftung und zum Felsenkeller. Ausstellung über Geschichte, Nutzung und Architektur des Hauses. Biergarten geöffnet.  Kontakt: Leipziger Denkmalstiftung, ☎ 0341 24801891, <a href="mailto:presse@leipziger-denkmalstiftung.de">presse@leipziger-denkmalstiftung.de</a>
<b>04229 Leipzig</b> Plagwitz  Erich- Zeigner- Allee 25  	<b>Heilandskirche Plagwitz</b> 1886-88 errichtet vom Architekten Johannes Otzen, die Orgel baute die Firma Sauer. 1981 grundlegend umgebaut, Zwischendecke eingezogen. Seit 2016 erfolgt die denkmalgerechte Sanierung der Westfassade.  <a href="http://www.kirche-lindenau-plagwitz.de">http://www.kirche-lindenau-plagwitz.de</a>	13 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet)  Sanierungsführungen 14 und 16 Uhr durch Herrn Mohr und Herrn Heinig 15 Uhr Führung zur Erkundung der verschlossenen Nebenräume, 13 - 17 Uhr Kirchenkaffee
<b>04229 Leipzig</b> Plagwitz  Industriestraße 85- 95  	<b>Konsumzentrale</b> Erbaut 1930-33 durch den Hamburger Architekten Fritz Höger. Eines der bedeutendsten Gebäude im Bauhausstil, originale Inneneinrichtung des Gebäudes erhalten.  <a href="http://www.konsum-zentrale.de/denkmal.html">http://www.konsum-zentrale.de/denkmal.html</a>	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen Festsaal und Dachterasse nach Bedarf Musik, Handwerk, buntes Spektakel für jedes Alter, Mieter informieren über ihre Arbeit.  Kontakt: Janine Thomas, Konsumgenossenschaft Leipzig eG, ☎ 0341 4984265, <a href="mailto:janine.thomas@konsum-leipzig.de">janine.thomas@konsum-leipzig.de</a> Kathleen Linge, Konsumgenossenschaft Leipzig eG, ☎ 0341 4984360, <a href="mailto:kathleen.linge@konsum-leipzig.de">kathleen.linge@konsum-leipzig.de</a>



















# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>04229 Leipzig</b> Plagwitz  Nonnenstraße 38  	<b>Museum für Druckkunst</b> Das Museum zeigt historische Schriftguss-, Satz- und Druckverfahren an funktionierenden Maschinen und Geräten. Komplettes Verfahren vom Guss eines Buchstabens bis zum fertigen Buch in Werkstattatmosphäre vorgeführt. Aktive Vermittlung. 550 Jahre Druck- und Mediengeschichte in einem Gebäudeensemble der Industriekultur. Die Räume des Museums verweisen auf eine rund 100-jährige Nutzung als Druckerei.  <a href="http://www.druckkunst-museum.de">http://www.druckkunst-museum.de</a>	11 - 17 Uhr (sonst Mo - Fr 10 - 17 und So 11 - 17 Uhr geöffnet)  Lichtdruckwerkstatt geöffnet, Erklärungen und Druck des selten gezeigten Lichtdruckverfahrens. Zahlreiche Maschinen in Aktion.  Kontakt: Christine Hartmann, Museum für Druckkunst Leipzig, ☎ 0341 231620, <a href="mailto:info@druckkunst-museum.de">info@druckkunst-museum.de</a>
<b>04229 Leipzig</b> Plagwitz  Karl- Heine- Straße 85-93  	<b>Westwerk</b> 1883 für die Firma Schumann und Koepele erworbene Gelände wurde 1938 mit dem Plagwitzer Pferdebahndepot erweitert und produzierte Armaturen für Dampfkesselanlagen. Großer Aufschwung während der beiden Weltkriege durch die Produktion für die Rüstungsindustrie. Heute kultureller Treffpunkt im Leipziger Westen und steht für den Wandel eines ganzen Stadtteils.  <a href="http://www.westwerk-leipzig.de">http://www.westwerk-leipzig.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst Hof zur Begehung, Geschäfte auch geöffnet)  Führungen 13 und 15 Uhr durch Markus Weber Treffpunkt: Werksuhr, Tor B, Dauer: 1,5 Std. Achtung kostenpflichtig: pro Führung werden 7 Euro Gebühr pro Person verlangt. Die Führungen werden durch eine kommerzielle Agentur durchgeführt.  Kontakt: Westwerk GmbH, ☎ 0341 9261700, <a href="mailto:info@westwerk-leipzig.de">info@westwerk-leipzig.de</a>
<b>04349 Leipzig</b> Portitz  Altes Dorf Treffpunkt: Tauchaer Straße 280  	<b>Führung: Dorfkern Portitz</b> Ältester Vorort Leipzigs, 974 erstmals erwähntes Sackgassendorf. Dorfrundgang zu drei Denkmälern: Wohnhaus von 1874 mit 1885 angebauter Gaststätte Zur Börse, welche fast fertig renoviert ist, dem Gemeindeamt von 1923, wo die Gemeindeentwicklung nahegebracht wird und zur Villa Portitz, 1880 als Landhaus erbaut. Im Salon werden klassische Musikstücke sowie Ausstellungen zur Ortschronik präsentiert. Der Dorfrundgang, der auch an fünf gut erhaltenen Gehöften entlang geht, wird durch den Ortschronisten Dr. Dietmar Brendler gemeinsam mit den Eigentümern geführt.	Beginn 11.45 Uhr, Dauer ca. 3 Std.  14.30 Uhr Konzert: Stunde der Musik, in der Villa Poritz, 16 Uhr Chorkonzert des Chorverbands Leipzig in der ehemaligen Wallfahrtskirche, Erklärungen der Eigentümer zur Problematik der Erhaltung der einzelnen Denkmale, Verpflegungspause während der Führung  Kontakt: Heiko Zeidler, Heimatverein Portitz e.V., ☎ 0341 9214071, <a href="mailto:zeidler.heiko@arcor.de">zeidler.heiko@arcor.de</a> Dr. Dietmar Brendler, Vorsitzender des Heimatvereins, ☎ 0341 9212267, <a href="mailto:dietmar.brendler@gmx.de">dietmar.brendler@gmx.de</a>
<b>04349 Leipzig</b> Portitz  Altes Dorf 5	<b>Kirche</b> Früheste neugotische Kirche auf Leipziger Stadtgebiet von 1867, stilrein erhaltene Innenausstattung.	ab 16 Uhr (sonst So zum Gottesdienst geöffnet)  16 Uhr Chorkonzert des Chorverbands Leipzig






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<p><b>04299 Leipzig</b> Probstheida</p> <p>Friedhofsweg 3</p> <p>   </p>	<p><b>Südfriedhof</b> Abteilungen I bis VII am 1. Juni 1886 eröffnet, entworfen von Hugo Licht und Otto Wittenberg. Trauerhallen, Krematorium und Kolumbarium 1906-11 durch Stadtbaurat Otto Scharenberg im neuromanischen Stil beauftragt. Sanierung des Kolumbariums ab 2008, Wiedereröffnung 2011. Vielzahl künstlerisch herausragender Grabanlagen und Bestattungspatzen bedeutender Leipziger.</p> <p><a href="http://www.leipzig.de/friedhoefe">http://www.leipzig.de/friedhoefe</a></p>	<p>7 - 21 Uhr (sonst Apr. - Sept. 7 - 21, Okt. - März 8 - 18 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen 10, 10.30 und 11 Uhr durch Albrecht Graichen, Volker Mewes und Friderun Entschel Treffpunkt: Vorplatz Trauerhallen, Themen zu den Führungen: 10 Uhr Trauerhallen und Krematorium, Geschichte und Symbolik, 10.30 Uhr Kolumbarium, moderne Bestattungsform am historischen Ort, 11 Uhr Grabmalpatenschaft, Erhalt historischer Sepulkralkultur, 10 - 13 Uhr Krematorium und Trauerhallen geöffnet.</p> <p>Kontakt: Stadt Leipzig, Amt für Stadtgrün und Gewässer, Abt. Friedhöfe, ☎ 0341 1235700, <a href="mailto:friedhoefe@leipzig.de">friedhoefe@leipzig.de</a></p>
<p><b>04178 Leipzig</b> Rückmarsdorf</p> <p>Wachberg</p> <p>     </p>	<p><b>Wasserturm</b> 1914 auf Leipzigs höchstem Berg erbaut. 1913 fasste der Gemeindevorstand von Rückmarsdorf den Beschluss zur Gründung des Verbundwasserwerks Rückmarsdorf, Groß- und Kleinmiltitz, um ca. 2000 Einwohner mit Wasser zu versorgen, was ab 1916 erfolgte. Seit 2010 saniert der Heimatverein als Besitzer den Wasserturm.</p> <p><a href="http://www.heimatverein-rueckmarsdorf.de/">http://www.heimatverein-rueckmarsdorf.de/</a></p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst erster So im Monat 15 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen stündlich durch den Heimatverein Rückmarsdorf</p> <p>Kontakt: Herr oder Frau Götz, Heimatverein Rückmarsdorf, ☎ 0341 9412228, <a href="mailto:mc.goetz@web.de">mc.goetz@web.de</a></p>
<p><b>04347 Leipzig</b> Schönefeld</p> <p>Ossietzkystraße 39</p> <p>   </p>	<p><b>Ev.-luth. Gedächtniskirche</b> Klassizistische Saalkirche von 1820 anstelle des 1813 zerstörten Vorgängerbaus. 1870 entstanden als Widmung von der Patronatsherrin ein Taufisch aus Olivenholz vom Ölberg, angefertigt von Tischlermeister Vester in Jerusalem, Entwurf und Schnitzereien von Holzbildhauer Schneider aus Leipzig. Nach Renovierung 1916 mit Gedächtnishalle für die Gefallenen der Völkerschlacht und des I. Weltkriegs eingeweiht. Gedenktafeln von 1895, 1916 und 1970 für die Opfer von Kriegen, Unrecht und Gewalt. 1970/71 Renovierung im Inneren, 1988/94 Außenrenovierung.</p>	<p>11 - 18 Uhr (sonst zu kirchlichen Veranstaltungen, Konzerten und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Pfarrer Dr. Taut und Herrn Richter</p>
<p><b>04347 Leipzig</b> Schönefeld</p> <p>Zeumerstraße gegenüber Schloss und Rittergut</p> <p>   </p>	<p><b>Grabpyramide der Familie von Eberstein</b> Grablege der letzten Patronatsherrschaft auf dem Rittergut Schönefeld der Familien Schneider und von Eberstein, 1883 in Form einer ägyptischen Pyramide nach Entwurf des Architekten C. Lipsius durch Maurermeister B. Leuthier erbaut. Kern aus Ziegelmauerwerk, Außenschale schwarze Lamprophyrböcke. 1945-90 planmäßiger Verfall, große Bronzeplastiken schlafender Löwen in den 1970er Jahren gestohlen. 2011 fachmännische Sanierung und Gestaltung.</p>	<p>11 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Herrn Hönemann, Herrn Heinze und Herrn Heyland</p>






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>04347 Leipzig</b> Schönefeld  Zeumerstraße 1  	<b>Rittergut und Schloss</b> Schloss 1871-76 erbaut, Rittergut auf Fundamenten der in der Völkerschlacht 1813 zerstörten Vorgängerbauten erbaut. Gut erhaltenes bzw. erkennbares Ensemble von Rittergut mit Ställen, Scheunen, Kartoffellagerhalle, Gutspächterhaus und Schloss mit Remise, Kutscherhaus und Orangerie mit Resten des Schlossparks.  <a href="http://www.schloss-schoenefeld.de/verein/?...">http://www.schloss-schoenefeld.de/verein/?...</a>	14 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen 14.30 und 15.30 Uhr durch Mitarbeiter der Förderschule Schloss Schönefeld Kaffee und Kuchen im Schlosssaal, bei gutem Wetter auch auf der Terrasse.  Kontakt: Jens Eberl, Lernen plus gGmbH Schloss Schönefeld, ☎ 0341 2340670, <a href="mailto:lernenplus.schule@schloss-schoenefeld.de">lernenplus.schule@schloss-schoenefeld.de</a> Katrin Grumbt, Lernen plus gGmbH Schloss Schönefeld, ☎ 0341 2340670, <a href="mailto:katrin.grumbt@schloss-schoenefeld.de">katrin.grumbt@schloss-schoenefeld.de</a>
<b>04107 Leipzig</b> Südvorstadt  Karl- Liebknecht- Straße 36  	<b>Ehemalige Brauerei und Konservenfabrik</b> Im 19. Jh. als Brauerei errichtet, später zur Konservenfabrik umfunktioniert. Das Gelände mit weitläufigen Gewölbekellern, Werkshof und Fabrikhallen wird heute als alternativer Kunst-, Kultur- und Gewerbehof durch die Kunst- und GewerbeGenossenschaft Feinkost eG genutzt, gesichert und sanft saniert. Am Ort befindet sich auch die denkmalgeschützte Leuchtreklame Löffelfamilie.  <a href="http://www.feinkostgenossenschaft.de/?page...">http://www.feinkostgenossenschaft.de/?page...</a>	11 - 18 Uhr (sonst 10 - 24 Uhr geöffnet)  Führungen 11 und 14 Uhr durch Mitglieder der Feinkost eG Ausstellung in den Räumen des Offene Architektür e.V., Informationsangebote zur Geschichte des Feinkostgeländes und aktuellen Entwicklungen, Bewirtung im Hof  Kontakt: Kunst- und GewerbeGenossenschaft Feinkost eG, ☎ 0341 9627755, <a href="mailto:feinkostbuero@yahoo.de">feinkostbuero@yahoo.de</a>
<b>04725 Leipzig</b> Südvorstadt  Arndtstraße 48  	<b>Ehemalige zentrale Hinrichtungsstätte der DDR</b> 1960-81 Vollstreckung aller in der DDR verhängten Todesurteile. Nach aktuellen Erkenntnissen kamen hier 64 Menschen ums Leben, als Opfer unrechtsstaatlicher Prozesse, deren Ausgang schon vorab feststand. Die Leichen der Hingerichteten wurden in aller Heimlichkeit verbrannt und anonym bestattet.  <a href="http://www.runde-ecke-leipzig.de/index.php...">http://www.runde-ecke-leipzig.de/index.php...</a>	11 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitarbeiter des Bürgerkomitee Leipzig e.V. Besichtigung des Hinrichtungsraumes, in dem von 1960-81 sämtliche Todesurteile vollstreckt wurden, Erläuterungen zum Themenbereich Todesstrafe in der DDR - Hinrichtungen in Leipzig, Besichtigung der gleichnamigen Werksausstellung vor Ort  Kontakt: Tobias Hollitzer, Gedenkstätte Museum in der Runden Ecke, ☎ 0341 9612443, <a href="mailto:mail@runde-ecke-leipzig.de">mail@runde-ecke-leipzig.de</a>
<b>04107 Leipzig</b> Südvorstadt  Karl- Liebknecht- Straße 36 Feinkostgelände  	<b>Lichtkunstdenkmal Löffelfamilie</b> Die im Volksmund als Löffelfamilie bekannte Leuchtreklame des VEB Feinkost Leipzig wurde 1973 errichtet und 1993 zum Kulturdenkmal erklärt. Seit 2007 setzt sich der Löffelfamilie e.V. für den Erhalt der Leuchtreklame ein und seit 2011 leuchtet und löffelt die Familie wieder.  <a href="http://www.loeffelfamilie.de">http://www.loeffelfamilie.de</a>	11 - 18 Uhr (sonst auch zugänglich)  Führungen nach Bedarf durch die Feinkost eG 10.9.: 15 - 21 Uhr Familienstraßenfest mit Neuigkeiten aus dem Leben der Löffelfamilie  Kontakt: Peter Dorsch, ☎ 0177 8407672, <a href="mailto:peter.dorsch@mu.pl.de">peter.dorsch@mu.pl.de</a> Dr. Uwe Teichert, ☎ 0176 12245012, <a href="mailto:u.teichert@nel.de">u.teichert@nel.de</a>
<b>04349 Leipzig</b> Thekla  Neutzscher Straße 42 Friedhof Thekla  	<b>Kirche Hohen Thekla</b> Wohl ältester Steinbau im Gebiet der Stadt Leipzig, eventuell hölzerner Vorgängerbau. Steinbauwerk mit unbehauenen Feldsteinen aus der Umgebung vom Anfang des 12. Jhs., klare Gliederung: Turm, Schiff und Chor. Schäden im 30-jährigen Krieg, Tür von vor 1660 mit Schmiedearbeiten. 1898 Umbau, 1959 durch Brandstiftung zerstört, 1962 Wiederaufbau, Sanierungen seit 1997.	11 - 18 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Herrn Kulpe, Herrn Gröpler und Herrn Kuscher

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016






## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>04416 Leipzig</b> Wachau  Kirchplatz 1  	<b>Kirchenruine Wachau</b> Dorfkirche aus dem 13. Jh., bei Völkerschlacht zerstört, Neubau 1865. Unwetter, der II. Weltkrieg und bauliche Mängel fügten der Ruine immer neue Schäden zu, Turm wegen Einsturzgefahr 1974 abgerissen. 1956 letzter Gottesdienst. Nach 1989 Beräumung und bauliche Sicherung, seitdem Nutzung für Konzerte, Gottesdienste und kirchliche Trauungen.  <a href="http://www.kirchenruinewachau.de">http://www.kirchenruinewachau.de</a> <a href="http://www.kirchenquartett.de">http://www.kirchenquartett.de</a>	12 - 22 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führung 17.30 Uhr durch Herrn Eichhorn 16 Uhr Puppentheater: Geschichten vom kleinen König, mit dem Theater der Jungen Welt, 19 Uhr Konzert mit den Leipziger Chören avelarte und chorbeau, Kaffee, Kuchen, Wein und Bier  Kontakt: Johanna Butenuth, ☎ 034297 771350, <a href="mailto:info@kirchenruinewachau.de">info@kirchenruinewachau.de</a>
<b>04159 Leipzig</b> Wahren  Opferweg 2  	<b>Ev.-luth. Gnadenkirche</b> Ursprünge im 12. Jh., Dorfkirche auf einem Hügel über der Weißen Elster. 1004 unterzeichnete Heinrich II. eine Urkunde an diesem Ort, was zur Ersterwähnung von Warin führte. Zeugnisse der Baugeschichte von Romanik bis Jugendstil. Seit 2012 drei neue Bronzeglocken.  <a href="http://www.sophienkirchgemeinde.de">http://www.sophienkirchgemeinde.de</a>	14 - 16 Uhr (sonst Apr. - Okt. Sa 14 - 16 Uhr geöffnet)  Führungen bis 15 Uhr nach Bedarf durch Sonja Lehmann, Kantorin 10.30 Uhr Gottesdienst, Orgelspiel und -führung  Kontakt: Sonja Lehmann, Kantorin, ☎ 0341 4611850 Steffen Berlich, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Ortskuratorium Leipzig, ☎ 0341 4616835, <a href="mailto:stberlich@berlich-leipzig.de">stberlich@berlich-leipzig.de</a>
<b>04109 Leipzig</b> Zentrum  Markt 1  	<b>Altes Rathaus</b> 1556 unter dem Bürgermeister Hieronymus Lotter auf den Grundmauern des um 1480 errichteten spätgotischen Rathauses erbaut. Renaissancebau, seit 1909 Stadtgeschichtliches Museum Leipzig, seit 2005 im gesamten Rathaus Dauerausstellung: Leipzig von der Frühzeit bis zur Gegenwart.  <a href="http://stadtdgeschichtliches-museum-leipzig...">http://stadtdgeschichtliches-museum-leipzig...</a>	10 - 18 Uhr (sonst Di - So und feiertags 10 - 18 Uhr geöffnet)  Führung 12 Uhr durch Dana Albertus  Kontakt: Dana Albertus, Stadtgeschichtliche Museum, Bildung und Vermittlung, ☎ 0341 9651316, <a href="mailto:dana.albertus@leipzig.de">dana.albertus@leipzig.de</a> Christine Becker, Stadtgeschichtliches Museum, Öffentlichkeitsarbeit, ☎ 0341 9651320, <a href="mailto:christine.becker@leipzig.de">christine.becker@leipzig.de</a>
<b>04103 Leipzig</b> Zentrum  Talstraße 10 1. Stock  	<b>Grieg-Begegnungsstätte</b> Im Gebäude des Musikverlags C. F. Peters, Musiksalon in der Beletage. Erbaut 1873/74 von Otto Brückwald, dem Architekten des Bayreuther Festspielhauses und des Hoftheaters in Altenburg. Seit Nov. 2005 Museum. Dauerausstellung zu Edvard Grieg, Studium 1858-62 am Conservatorium der Musik und Bewohner des Hauses 1875-1907.  <a href="http://www.edvard-grieg.de">http://www.edvard-grieg.de</a>	15 - 18 Uhr (sonst Fr 14 - 17 und Sa 10 - 14 Uhr und zu Veranstaltungen geöffnet)  Führungen 15.30 und 16.30 Uhr durch Vorstandsmitglieder  Kontakt: Herr oder Frau Prof. Dr. Loos, ☎ 0341 9939661, <a href="mailto:info@edvard-grieg.de">info@edvard-grieg.de</a>
<b>04109 Leipzig</b> Zentrum  Universitätsstraße 9  	<b>Moritzbastei</b> Letzter erhaltener Teil der ehemaligen Leipziger Stadtbefestigungsanlagen. 1551-53 unter Hieronymus Lotter erbaut, Gewölbe der Anlage beheimatet heute das größte subkulturelle Zentrum Leipzigs.  <a href="http://www.moritzbastei.de">http://www.moritzbastei.de</a>	16 - 18 Uhr (sonst ab 10 Uhr geöffnet)  Führungen 16 und 17 Uhr durch Torsten Reitler  Kontakt: Katrin Rummmler, Stiftung Moritzbastei, ☎ 0341 97691361, <a href="mailto:stiftung@moritzbastei.de">stiftung@moritzbastei.de</a> Torsten Reitler, ☎ 0341 7025915, <a href="mailto:torsten.reitler@moritzbastei.de">torsten.reitler@moritzbastei.de</a>








# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>04105 Leipzig</b> Zentrum Nord  Eutritzscher Straße 21  	<b>Historisches Stadtbad</b> 1916 eröffnetes denkmalgeschütztes Jugendstil-Hallenbad, großzügige Dreiflügelanlage, prächtige Saunaanlagen im maurischen Stil. 2004 Schließung aus bauordnungsrechtlichen Gründen, seit Mai 2008 Vermietung als Eventlocation durch die Förderstiftung Leipziger Stadtbad. Sanierung und Wiedereröffnung des Stadtbads angestrebt.  <a href="http://www.herz-leipzig.de">http://www.herz-leipzig.de</a>	13 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Tagescafé, Vorführung 360-Grad-Video, Informationsstände, Weinverkostung des Stadtbad-Weins, Stadtbad-Modell 1:100  Kontakt: Susann Thomas, ☎ 0341 9692919, <a href="mailto:susann.thomas@herz-leipzig.de">susann.thomas@herz-leipzig.de</a> Michael Fey, ☎ 0341 9692913, <a href="mailto:michael.fey@herz-leipzig.de">michael.fey@herz-leipzig.de</a>
<b>04103 Leipzig</b> Zentrum Ost  Inselstraße 23  	<b>Historische Remise</b> Kutscher-Gesindehaus erbaut ca. 1840, heute Einfamilienhaus. Parterre im Loftcharakter mit Stahlträgern, Kappendecken, geöffneter Toreinfahrt, gleichzeitig ursprüngliche Form nachvollziehbar. Obere Etagen modern, deutliche historische Ausschnitte. Ökologisch saniert, kleiner Stadtgarten mit 20 m Ginkgo.  <a href="http://www.studiogold.eu/efh-leipzig-2/">http://www.studiogold.eu/efh-leipzig-2/</a> <a href="http://www.studiogold.eu">http://www.studiogold.eu</a>	10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen 11, 13 und 15 Uhr durch Mitarbeiter der Architekturfirma Studio Gold Gartenfest mit Kaffee und Kuchen  Kontakt: Sandra Brose, Studio Gold, <a href="mailto:sb@studiogold.eu">sb@studiogold.eu</a>
Kreis Leipzig <b>04828 Bennewitz</b> Altenbach  Hauptstraße 35  	<b>Dorfkirche Altenbach</b> 1200-50 im romanischen Stil erbaut. Der Anbau des Kirchenschiffs erfolgte 1694, 1892 wurde eine Geißler Orgel und ein neues Gestühl eingebaut. 2015 erfolgte die Glockenweihe für die große im II. Weltkrieg verloren gegangene Glocke. 2016 beginnen die Arbeiten zur Trockenlegung der Kirche.  <a href="http://dorfkirche-altenbach.jimdo.com">http://dorfkirche-altenbach.jimdo.com</a>	10 - 18 Uhr (sonst von Ostern bis Ewigkeitssonntag zu Gottesdiensten und Veranstaltungen geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch engagierte Altenbacher ab 15 Uhr Kaffee, Köstlichkeiten aus der Altenbacher Backstube und Getränken, 16 Uhr Jazz-Konzert, Video zur neuen Glocke  Kontakt: André Rotter, Kirchengemeinde, ☎ 01520 9247022, <a href="mailto:andrelikarotter@gmail.com">andrelikarotter@gmail.com</a>
Kreis Leipzig <b>04821 Brandis</b>  Im Schloss 1 Zugang über Bahnhofsstraße  	<b>Schloss Brandis</b> Barockschloss mit Schlossgarten in unmittelbarer Nähe zum historischen Marktplatz. Schloss und Garten wurden 1700-27 nach Entwürfen von David Schatz im Auftrag von Kraft Burchard von Bodenhausen erbaut. Ab Ende 2016 steht das Ensemble für repräsentative und kulturelle Zwecke zur Verfügung.  <a href="http://www.schloss-brandis.de">http://www.schloss-brandis.de</a>	10 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Denkmalpflegerisch und in alter Tradition arbeitende Handwerker stellen ihre Arbeitsmittel und -techniken vor, Ausstellung im spätgotischen Wasserturm, Kunstaussstellung im Gartensaal.  Kontakt: Schloss Brandis, ☎ 0151 12306630, <a href="mailto:info@schloss-brandis.de">info@schloss-brandis.de</a>
Kreis Leipzig <b>04821 Brandis</b> Polenz  Straße der Einigkeit 4  	<b>Dreiseithof</b> Fachwerkhaus auf 1800 datiert. Bis Mitte der 1980er Jahre landwirtschaftlich genutzt. Dreiseithof baulich seit 100 Jahren nur geringfügig verändert. Seit 2007 nach Sanierung wieder bewohnt, Kuhstall und Heuboden für Musik und Ausstellungen genutzt. Seit 2012 Verein Einigkeit 4 e.V.  <a href="http://www.einigkeit4.de/dreiseithof">http://www.einigkeit4.de/dreiseithof</a>	12.30 - 19 Uhr (sonst zu Konzerten, Ausstellungen und auf Anfrage geöffnet)  Führungen bis 14 Uhr nach Bedarf durch Adam Jones 15 - 17 Uhr Hauskonzert im Kuhstall und Ausstellung: Vergessene Gesichter, Porträtfotos aus Nepal  Kontakt: Adam Jones, ☎ 034292 74791, <a href="mailto:jones@uni-leipzig.de">jones@uni-leipzig.de</a>


















# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Leipzig <b>04680 Colditz</b>  Schlossgasse 2  	<b>Historische Tischlerei</b> Gegründet 1896 von Moritz Schneider als Stuhlbaubetrieb, seit dem immer in Familienbesitz. Die Tischlerei wurde in jahrelanger Arbeit in den Zustand um 1920 versetzt. Gezeigt werden Bankraum, Lager, Lackiererei und der Maschinenraum welcher mit den original Maschinen der Familie Paufler & Arnold aus Colditz bestückt ist.	13 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen 13 und 15 Uhr durch Christof Schneider, Tischlermeister  Kontakt: Christof Schneider, ☎ 034381 55640, christof.schneider@bsw-muldental.de Katrin Schneider, ☎ 034381 863148
Kreis Leipzig <b>04654 Frohburg</b> Flößberg  Beuchaer Straße Waldsiedlung  	<b>KZ-Gedenkstätte</b> Gelände des ehemaligen Außenlagers des KZ Buchenwald. Existierte Nov. 1944 - Apr. 1945 und diente der Produktion von Panzerfäusten. Mehr als 1900 Häftlinge meist jüdischen Glaubens durchliefen das Lager. Mit 235 Opfern ist Flößberg der Hauptschauplatz von NS-Verbrechen im Landkreis Leipzig.  <a href="http://www.floessberg-gedenkt.de">http://www.floessberg-gedenkt.de</a>	zu den Führungen (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen über das Lagergelände 14 - 16 Uhr nach Bedarf durch Mitglieder der Vereine Geschichtswerkstatt Flößberg e.V. und Förderverein Gedenkstätte Flößberg e.V. Treffpunkt: Waldsiedlung  Kontakt: Christin Krasselt, Geschichtswerkstatt Flößberg e.V., ☎ 034345 55119, geschichtswerkstatt@web.de
Kreis Leipzig <b>04654 Frohburg</b> Prießnitz  Frohburger Straße 20  	<b>Bauernrathaus</b> Spätestens 1712 als Umgebendehaus errichtetes Bauernrathaus. Bis ca. 2000 Nutzung als Gemeindehaus. Zum Gebäude gehören eine Stube mit Kachelofen, eine Außenanlage mit Grünfläche und ein Kriegerdenkmal.	10 - 14 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen 10, 11, 12 und 13 Uhr durch Mitglieder des Bauernrathaus Prießnitz e.V. Kabinettausstellung über Rathausgeschichten mit Informationen zum Bautypus Umgebendehaus, Kinderprogramm  Kontakt: Jessica Böttcher-Ebers, Bauernrathaus Prießnitz e.V., jessica.boettcher-ebers@gmx.de
Kreis Leipzig <b>04643 Geithain</b>  Chemnitzer Straße 20/22  	<b>Heimatomuseum</b> In den aus dem 17. Jh. stammenden Bürgerhäusern: Geithain als Garnisonsstadt der Ulanen, alte Handwerkstradition, Geithains Siedlungsgeschichte, historisches Apothekenwesen, 100jährige Emailiergeschichte, thematische Sonderausstellung.  <a href="http://www.geithain.de/kultur/museen/geith...">http://www.geithain.de/kultur/museen/geith...</a>	14 - 17 (sonst Di und Do 9 - 12, 13 - 16, Mi 9 - 14, Sa 14 - 17 Uhr geöffnet)  Führung 14 Uhr durch Carmen Schmidt 16 Uhr Vortrag zu Steinzeitleuten von R. Ledig, Kaffeetafel auf der Terrasse  Kontakt: Carmen Schmidt, Stadt Geithain, Mitarbeiterin Museum, ☎ 043431 44403, heimatomuseum.geithain@googlemail.com
Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b>  Baderplan 1  	<b>Ehemalige Superintendentur mit Elisabethkapelle</b> Entstehung um 1230, Nutzung als Zisterzienserinnen-Kloster. Hauptschiffraum geöffnet, Grundmauern der ehemaligen Apsis sichtbar. Angrenzend der Supturgarten, im Erdgeschoss befindet sich die Elisabethkapelle.  <a href="http://www.frauenkirche-grimma.de">http://www.frauenkirche-grimma.de</a>	12 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage im Pfarramt geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitglieder der Kirchengemeinde  Kontakt: Frau Altner, Pfarramt, ☎ 03437 9415656, kg.grimma@evlks.de Thorsten Bolte, Kulturbetrieb der Stadt Grimma, ☎ 03437 911118, bolte.thorsten@grimma.de






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<p>Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b></p> <p>Frauenkirchhof</p> <p>  </p>	<p><b>Frauenkirche</b> Um 1180 Baubeginn der doppeltürmigen Westfront, anschließend Errichtung der 1239 fertig gestellten gotischen Basilika. Gotische Säulenkapitelle aus Rochlitzer Porphyrtuff, Altar von 1520 vom Leipziger Meister des Knauthainer Altars, Reste des slawischen hölzernen Vorgängerbaus nachweisbar.</p> <p><a href="http://www.frauenkirche-grimma.de">http://www.frauenkirche-grimma.de</a></p>	<p>12 - 16.30 Uhr (sonst Di - Sa 10.30 - 12.30 und 14.30 - 16.30, So 14.30 - 16.30 Uhr geöffnet)</p> <p>Kirchführungen nach Bedarf, Führungen auf die Glockentürme und auf den Kirchendachboden stündlich ab 13 Uhr durch Mitglieder der Kirchgemeinde Ausstellung: Tansania</p> <p>Kontakt: Frau Altner, Pfarramt Grimma, ☎ 03437 9415656, <a href="mailto:kg.grimma@evlks.de">kg.grimma@evlks.de</a> Thorsten Bolte, Kulturbetrieb der Stadt Grimma, ☎ 03437 911118, <a href="mailto:bolte.thorsten@grimma.de">bolte.thorsten@grimma.de</a></p>
<p>Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b></p> <p>August- Bebel- Straße 14</p> <p>  </p>	<p><b>Friedhofskirche Zum heiligen Kreuz</b> Gottesackerkirche von 1556, beherbergt seit dem Abriss der Nicolaikirche 1888 den Nicolausaltar von 1519 und einen spätgotischen Schnitzaltar, dessen Flügel durch Cranachs Schule mit Szenen der Nicolaus-Legende und der Passion Christi bemalt wurden. Historische Grabsteine und Kriegsgräber auf dem Friedhof.</p> <p><a href="http://www.frauenkirche.grimma.de">http://www.frauenkirche.grimma.de</a></p>	<p>14 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage bei der Friedhofsverwaltung unter 03437 762911 geöffnet)</p> <p>Führungen 14 und 15 Uhr durch Mitglieder der Kirchgemeinde</p> <p>Kontakt: Frau Brück und Frau Scheffler, Friedhofsverwaltung, ☎ 03437 762911, <a href="mailto:kg.grimma@evlks.de">kg.grimma@evlks.de</a> Thorsten Bolte, Kulturbetrieb der Stadt Grimma, ☎ 03437 911118, <a href="mailto:bolte.thorsten@grimma.de">bolte.thorsten@grimma.de</a></p>
<p>Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b></p> <p>Markt 11 Treffpunkt: Seume-Haus</p> <p>    </p>	<p><b>Führung: Altstadt Grimma</b> Die Innenstadt wurde nach den Hochwassern 2002 und 2013 umfassend saniert und präsentiert sich heute wieder als ein schönes Altstadtensemble.</p>	<p>Beginn 13 und 15 Uhr</p> <p>Kontakt: Thorsten Bolte, Kulturbetrieb der Stadt Grimma, ☎ 03437 911118, <a href="mailto:bolte.thorsten@grimma.de">bolte.thorsten@grimma.de</a></p>
<p>Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b></p> <p>Colditzer Weg</p> <p>  </p>	<p><b>Gattersburgpark</b> Romantischer Park mit künstlicher Ruine, an der Hängebrücke und unterhalb der Gattersburg.</p> <p><a href="http://www.grimma.de">http://www.grimma.de</a></p>	<p>ganztags (sonst auch zugänglich)</p> <p>Führung 11 Uhr durch Dr. Aline Hanschmann Dauer ca. 3 Std.</p> <p>Kontakt: Thorsten Bolte, Kulturbetrieb der Stadt Grimma, ☎ 03437 911118, <a href="mailto:bolte.thorsten@grimma.de">bolte.thorsten@grimma.de</a></p>
<p>Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b></p> <p>Leisniger Straße 54</p> <p>  </p>	<p><b>Hospitalkapelle St.-Georgen-Kapelle</b> Gehörte zum St.-Georgen-Hospital, das als Unterkunft für Aussätzige, später für arme Leute, vor allem Frauen, diente. Eine kleine Kapelle gegenüber der Hospitalschenke, welche monatlich mit neuen Ausstellungen versehen wird. Holzfiguren der Altarwand befinden sich heute im Kreismuseum.</p> <p><a href="http://www.hospitalkapelle.de/">http://www.hospitalkapelle.de/</a></p>	<p>14 - 17 Uhr (sonst Sa - So 14 - 17 Uhr, zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Bernd Aurig Fotoausstellung von Brigitte Weber mit Weinverkostung</p> <p>Kontakt: Bernd Aurig, ☎ 03437 948880, <a href="mailto:maler-aurig@gmx.de">maler-aurig@gmx.de</a> Thorsten Bolte, Kulturbetrieb der Stadt Grimma, ☎ 03437 911118, <a href="mailto:bolte.thorsten@grimma.de">bolte.thorsten@grimma.de</a></p>






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b>  Klosterstraße 1  	<b>Klosterkirche</b> Gilt als einzige frühe Bettelordenskirche Sachsens, in der schon Martin Luther predigte. Diente seit 1550 auch als Kirche der benachbarten Fürsten- und Landesschule. Heute Veranstaltungsort.  <a href="http://www.grimma.de/freizeit_veranstaltun...">http://www.grimma.de/freizeit_veranstaltun...</a>	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Kontakt: Thorsten Bolte, Kulturbetrieb der Stadt Grimma, ☎ 03437 911118, bolte.thorsten@grimma.de
Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b>  Paul- Gerhardt- Straße 43  	<b>Kreismuseum</b> Am Standort der ersten Mädchenschule, 1901 gegründet. Zeigt Stadtentstehung mit Handel, Handwerk, Kirchen und Klöstern (Augustiner, Kloster Nimbschen), die städtische Lebensweise, die Geschichte der dritten sächsischen Landesschule und gibt Einblick in verschiedene Kleinbetriebe der Stadt sowie in den Alltag des Grimmaer Husarenregiments. Jährlich wechselnde Sonderausstellungen.  <a href="http://www.museum-grimma.de">http://www.museum-grimma.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst Di - Fr und So 10 - 17 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Museumsmitarbeiter Dauerausstellung und Sonderausstellung: 165 Jahre Bilder aus Licht, Grimmaer Fotografen und die Familie Pippig. Achtung kostenpflichtig: normaler Museumseintritt von 2 Euro.  Kontakt: Marita Pesenecker, Leiterin Museum, ☎ 03437 911132, info@museum-grimma.de Thorsten Bolte, Kulturbetrieb der Stadt Grimma, ☎ 03437 911118, bolte.thorsten@grimma.de
Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b>  Schillerstraße 25  	<b>Museum Göschenhaus und Seume-Gedenkstätte</b> Ehemaliger Landsitz des Klassikerverlegers Georg Joachim Göschen, 1795 erworben. Heute Museum mit dem einzigen erhaltenen klassizistischen Privatgarten Sachsens. Zugleich Gedenkstätte für den Dichter und Schriftsteller Johann Gottfried Seume, der den Spaziergänger nach Syrakus verfasste. Umfangreiche Veranstaltungen mit Konzerten und Lesungen.  <a href="http://www.goeschenhaus.de/index.php?secti...">http://www.goeschenhaus.de/index.php?secti...</a>	11 - 17 Uhr (sonst Mi - So 10 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Museumsmitarbeiter  Kontakt: Thorsten Bolte, Leitung Museum Göschenhaus, ☎ 03437 911118, goeschenhaus@grimma.de
Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b>  Markt 11  	<b>Seumehaus</b> Ehemalige Göschendruckerei. In der Begegnungsstätte lebendiger Tradition ist alles rund um den Buchdruck zu erfahren, dazu kleine Ausstellung zu Georg Joachim Göschen und Johann Gottfried Seume.  <a href="http://www.goeschenhaus.de/index.php?secti...">http://www.goeschenhaus.de/index.php?secti...</a> <a href="http://www.seumeverein-arethus.de">http://www.seumeverein-arethus.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst Di - Fr 13 - 17 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Seume-Verein Arethus e.V. Grimma Zentraler Informationspunkt zum Tag des offenen Denkmals 2016 in Grimma: hier erhalten Sie Informationen rund um alle teilnehmenden Denkmale.  Kontakt: Thorsten Bolte, Kulturbetrieb der Stadt Grimma, ☎ 03437 911118, bolte.thorsten@grimma.de
Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b>  Leipziger Straße 5  	<b>Stadtgut</b> Wohnturm um 1250, umgebaut etwa 1460, Scheune des 18. Jhs., Stallgebäude von 1874. Wohnturm durch den Geschichts- und Altertumsverein Grimma e.V. genutzt, historische Puppenstubensammlung. Fotoausstellung zu Muldenhochwassern in der Scheune und im Stall der Urania e.V.	15 - 17 Uhr (sonst So 15 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Rudolf Priemer, Geschichts- und Altertumsverein e.V.  Kontakt: Rudolf Priemer, Geschichts- und Altertumsverein e.V., ☎ 03437 916955 Thorsten Bolte, Kulturbetrieb der Stadt Grimma, ☎ 03437 911118, bolte.thorsten@grimma.de












# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b>  Tempelbergstraße  	<b>Tempelberg</b> Parkanlage mit Ausblick über Grimma.	ganztags (sonst auch zugänglich)  Führungen 14 - 16 Uhr nach Bedarf durch Dr. Aline Hanschmann  Kontakt: Thorsten Bolte, Kulturbetrieb der Stadt Grimma, ☎ 03437 911118, bolte.thorsten@grimma.de
Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b> Großbothen  Grimmaer Straße 25  	<b>Wilhelm Ostwald Park</b> Park mit fünf Häusern, in denen Nachlass und Gedenken an Nobelpreisträger Wilhelm Ostwald (1853-1932), der hier wohnte, gepflegt werden. Förderung von wissenschaftlichem und kulturellem Austausch. Das Museum zeigt das Leben und Wirken des Chemikers und Farbforschers. Original erhaltene Bibliothek.  <a href="http://wilhelm-ostwald-park.de">http://wilhelm-ostwald-park.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst Mo - Mi und Fr - So 10 - 17 Uhr geöffnet)  10 - 12 und 14 - 16 Uhr offene Depots: Einblick in die Depots des Wilhelm Ostwald Museum im Haus Energie, Haus Glückauf geöffnet  Kontakt: Wilhelm Ostwald Museum, ☎ 034384 7349152, museum@wilhelm-ostwald-park.de
Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b> Höfgen  Dorfstraße 8  	<b>Museum Wassermühle Höfgen</b> Getreidemühle mit oberschlächtigem Wasserrad, funktionierender Mühlentechnik, Backofen, Vorratskeller, Müllerwohnung usw. Erstmals im kursächsischen Mühlenverzeichnis von 1721 als Mahlmühle mit einem Gang, getrieben von etlichen Quellwassern erwähnt. Seit 1976 technische Schauanlage mit musealer Einrichtung. Kräutergarten hinter der Mühle.  <a href="http://www.wassermuehle-hoefgen.de">http://www.wassermuehle-hoefgen.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst Apr. - Okt. Do - So und feiertags 12 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitarbeiter des Vereins zur Erhaltung der Wassermühle Höfgen e.V. Wissenswertes zu Mühlengeschichte und Mühlentechnik, kleine Ausstellung zu 40 Jahre Museum Wassermühle Höfgen. Ab 12 Uhr Backtag mit dem Mühlenverein, im Angebot: frisches Mühlenbrot, Zuckerkuchen, Fettbommen  Kontakt: Hans-Henning Ruhmer, Verein zur Erhaltung der Wassermühle Höfgen e.V., ☎ 03437 707572 Thorsten Bolte, Kulturbetrieb der Stadt Grimma, ☎ 03437 911118, bolte.thorsten@grimma.de
Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b> Kössern  Kösserner Dorfstraße 1  	<b>Jagdhaus Kössern</b> 1709 unter der Bauherrschaft Wolf-Dietrich von Erdmannsdorffs, Oberhofjägermeister und Ältestenminister des Kurfürsten August des Starken in Barockstil errichtet. Diente als Rahmen für die beliebten herrschaftlichen Jagdgesellschaften. Reich bemalte Fassade, Festsaal mit Kaminen und Deckengemälden.  <a href="http://www.jagdhaus-koessern.de">http://www.jagdhaus-koessern.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst Mo - Fr 9 - 15, Ostern - Okt. Mo - Fr 9 - 15, Sa und So 10 - 17 Uhr geöffnet)  Führungen 14, 15 und 16 Uhr durch Benno von Muldenknick alias Bern Wagner Kaffeetafel bei schönem Wetter im Jagdhausgarten, sonst im Festsaal  Kontakt: Ute Wächtler, Geschäftsführerin des Betreibervereins, ☎ 034384 73931 Thorsten Bolte, Kulturbetrieb der Stadt Grimma, ☎ 03437 911118, bolte.thorsten@grimma.de
Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b> Kössern  Zum Kösserner Rittergut 9  	<b>Rittergut Kössern</b> Das Gut blickt auf eine knapp 500-jährige Geschichte zurück. Besonders die vergangenen drei Jahre haben dem Rittergut zu neuem Glanz verholfen. Namhafte Vorbesitzer verhalfen Kössern zum Beinamen Dorf der Baumeister.  <a href="http://www.rittergut.org/">http://www.rittergut.org/</a>	Hofladen 10 - 18 Uhr (sonst Hofladen Sa 11 - 19 und So 10 - 18 Uhr, sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Webseite)  Führungen 13, 15 und 17 Uhr durch Mitarbeiter Rittergut Kössern GbR Der Hofladen hält ein Verköstigungsangebot bereit  Kontakt: Katharina Wilsdorf, Veranstaltungsmanagement, ☎ 0178 3129437, veranstaltungen@rittergut.org Thorsten Bolte, Kulturbetrieb der Stadt Grimma, ☎ 03437 911118, bolte.thorsten@grimma.de





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b> Schkortitz  Anfahrt über Schmiedeberg   	<b>Paltrockwindmühle Schkortitz</b> Rekonstruierte Paltrockwindmühle aus Wurzlen-Roitzsch. Innenleben auf den Ursprungszustand der ehemaligen Errichtung als Bockwindmühle zurück gesetzt, wieder mit einem Windantrieb mit Mahlgang aufgebaut. Nun wird wieder mit Windkraft Dinkel gemahlen, was ungesiebt als Vollkornmehl zum Bäcker zum Backen gebracht wird. Ein Teil der zwischendurch installierten Maschinen sind zur Ansicht aufgestellt.  <a href="http://www.paltrockwindmuehle.de">http://www.paltrockwindmuehle.de</a>	11 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Gunter Hantschmann  Kontakt: Gunter Hantschmann, ☎ 0177 6786063, <a href="mailto:info@paltrockwindmuehle.de">info@paltrockwindmuehle.de</a> Thorsten Bolte, Kulturbetrieb der Stadt Grimma, ☎ 03437 911118, <a href="mailto:bolte.thorsten@grimma.de">bolte.thorsten@grimma.de</a>
Kreis Leipzig <b>04539 Groitzsch</b>  Auligk 31	<b>Bauernhof</b> Denkmalgeschützter ehemaliger Vierseitenhof, Wohnhaus 1810, Nebengebäude teilweise Fachwerk.	10 - 14 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Eigentümer steht für Fragen zur Verfügung
Kreis Leipzig <b>04539 Groitzsch</b> Berndorf  Mühle 28     	<b>Wassermühle</b> Historischer Vierseithof aus dem 18. Jh., fast vollständig erhaltene Mühlentechnik. Fachwerknebengebäude mit Bauernstube, sog. Porstube von ca. 1770 und Wandmalerei des 18. Jhs., 2008 restauriert.  <a href="http://www.neuseenmuehle.de">http://www.neuseenmuehle.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst Sa und So geöffnet)  Musikalische Untermalung. Besichtigung des Geländes sowie der Porstube.  Kontakt: Iris Barthel, ☎ 0163 2664530, <a href="mailto:iris160271@aol.com">iris160271@aol.com</a>
Kreis Leipzig <b>04536 Groitzsch</b> Großstolpen  B176 1 Großstolpen 42	<b>Brunnen der Jungsteinzeit</b> 2014 im Tagebauvorfeld Peres entdeckter jungsteinzeitlicher Brunnen, ca. 5200-5100 v. Chr. wird in einer Gewerbehalle in Großstolpen unter Laborbedingungen ausgegraben. Eine Begleitausstellung informiert über die Jungsteinzeit in Sachsen und Europa sowie über die Brunnenfunde.  <a href="http://www.archaeologie.sachsen.de/5818.ht...">http://www.archaeologie.sachsen.de/5818.ht...</a>	10 - 15 Uhr (sonst zu Führungen auf Anfrage geöffnet)  Führungen stündlich durch Mitarbeiter des Landesamtes für Archäologie Sachsen Die Besucher schauen den Archäologen beim langsamen Freilegen der über 7.000 Jahre alten Strukturen über die Schultern. In einer parallelen Ausstellung wird die Epoche der Jungsteinzeit erläutert und beispielhafte Funde aus Sachsen gezeigt.  Kontakt: Dr. Harald Stäuble, Landesamt für Archäologie Sachsen, ☎ 0351 8926672, <a href="mailto:harald.staeuble@lfa.sachsen.de">harald.staeuble@lfa.sachsen.de</a> Dr. Cornelia Rupp, Landesamt für Archäologie Sachsen, ☎ 0351 8926680, <a href="mailto:cornelia.rupp@lfa.sachsen.de">cornelia.rupp@lfa.sachsen.de</a>
Kreis Leipzig <b>04463 Großpösna</b> Störmthal  Dorfstraße 44      	<b>Zacharias-Hildebrandt-Organ</b> 1723 erbaut, vom damaligen Leipziger Thomaskantor Johann Sebastian Bach abgenommen und geprüft, 2008 von der Organbaufirma Eule restauriert.  <a href="http://www.kirchenquartett.de">http://www.kirchenquartett.de</a>	10 - 13 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage zugänglich)  Führungen nach Bedarf ab 11.30 Uhr durch Annette Herr 10 Uhr Gottesdienst mit Orgelmusik von Bach, Blasebalg selbst bedienen, Orgel spielen.  Kontakt: Annette Herr, Kantorin der Ev. Kirchgemeinde Probstheida, ☎ 0341 5614613, <a href="mailto:kantorin.herr@kirchenquartett.de">kantorin.herr@kirchenquartett.de</a>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Leipzig <b>04827 Machern</b> Lübschütz  Flurstück 439 Lübschützer Teiche	<b>Museum im Stasi-Bunker</b> Ausweichführungsstelle der Leipziger Stasi-Zentrale, heimlich geschaffener Komplex, in dem der Leiter der Bezirksverwaltung zusammen mit 100 Mitarbeitern im Ernstfall seine Arbeit fortgesetzt hätte. Entstand 1968-72 auf einem 5,2 ha großen Gelände. Bunker weitgehend original eingerichtet, Museum Teil der Gedenkstätte Museum in der Runden Ecke.  <a href="http://www.runde-ecke-leipzig.de/index.php...">http://www.runde-ecke-leipzig.de/index.php...</a>	10 - 18 Uhr (sonst letzter Sa und So im Monat 13 - 16 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Gruppenbegleiter und Mitarbeiter des Bürgerkomitees Leipzig e.V. Eröffnung Sonderausstellung: Der Kalte Krieg, Ursachen - Geschichte - Folgen  Kontakt: Tobias Hollitzer, Gedenkstätte Museum in der Runden Ecke, ☎ 0341 9612443, mail@runde-ecke-leipzig.de
Kreis Leipzig <b>04416 Markkleeberg</b>  Kirchstraße 36 Pfarramt  	<b>Auenkirche mit historischer Urban-Kreutzbach-Orgel</b> Ältestes erhaltenes Bauwerk von Markkleeberg, 1372 erstmals urkundlich erwähnt, 1627 nach einem Brand wiederaufgebaut. Heutige Gestalt durch Umbauten 1654 und 1744, seit 1998 mit spätgotischem Flügelaltar von 1505. 1999 ist die denkmalgeschützte Kreutzbach-Orgel von 1841 aus der ehemaligen St.-Martins-Kirche in Elstertrebnitz hinzugekommen.  <a href="http://www.auenkirche-markkleeberg.de">http://www.auenkirche-markkleeberg.de</a>	17 - 18.30 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen geöffnet)  Konzert: Come follow me mit Susanne Schackenberg - Harfe, Reiner Gebauer - Flöte, Jugendchor der Auenkirchgemeinde, Leitung: Susanne Blache  Kontakt: Pfarramt der Auenkirche, ☎ 0341 3380527, kg.markkleeberg_ost@evlks.de
Kreis Leipzig <b>04416 Markkleeberg</b>  Kirchstraße 40/42  	<b>Torhaus und Schloss Markkleeberg</b> Das Torhaus gehört zum Ensemble des ehemaligen Ritterguts Markkleeberg, während der Völkerschlacht bei Leipzig 1813 stand es im Zentrum der Kämpfe um den Pleißeübergang, 1998 öffnete der Förderverein hier ein kleines Museum zu Markkleebergs Rolle in der Völkerschlacht (Diorama Schlacht bei Wachau 26 qm) und zur Schlossgeschichte.  <a href="http://www.torhaus-markkleeberg.de">http://www.torhaus-markkleeberg.de</a> <a href="http://www.markkleeberg.de">http://www.markkleeberg.de</a>	14 - 15.30 Uhr (sonst Mo - Do 9 - 15, Fr 9 - 14, So 14 - 17 Uhr geöffnet)  Führung 14 Uhr Treffpunkt: Torhaus Markkleeberg  Kontakt: Förderverein Historisches Torhaus zu Markkleeberg e.V., ☎ 0341 3385776, torhaus-markkleeberg@gmx.de
Kreis Leipzig <b>04416 Markkleeberg</b>  Raschwitzer Straße 13  	<b>Weißes Haus</b> Mit vergoldetem Spiegelsaal. Es wurde 1896/97 vom Zeitungsverleger und königlich-württembergischen Konsul Paul Herfurth errichtet. Die Pläne des Architekten Gustav Hempel waren vom Versailler Lustschloss Petit Trianon inspiriert. Im Haus befinden sich Veranstaltungs- & Ausstellungsräume sowie das Standesamt der Stadt Markkleeberg.	17 - 18.30 Uhr (sonst Di - Do 10 - 17 Uhr geöffnet)  Konzert: Fantasien am Klavier mit Hee Jae Kim – Klavier. Achtung kostenpflichtig: Eintritt zu 20 Euro, ermäßigt 18 Euro, Ticket-Hotline: 01806 700733  Kontakt: Gisa Trost, Stadtverwaltung Markkleeberg, ☎ 0341 3541412, gisa.trost@markkleeberg.de
Kreis Leipzig <b>04416 Markkleeberg</b> Gaschwitz  Hauptstraße 312  	<b>Bahnhof Markkleeberg-Gaschwitz</b> Historischer Verladebahnhof.	zu den Führungen (sonst auch geöffnet)  Führungen Bahnhofsumbau 15.30 und 16.15 Uhr durch Matthias Sieber, Projektleiter der DB Netz AG Vor Anmeldung unter 0341 33796718 nötig, maximal 25 Teilnehmer pro Führung  Kontakt: Rebecca Heinze, Stadtverwaltung Markkleeberg, ☎ 0341 3541419, rebecca.heinze@markkleeberg.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Leipzig <b>04416 Markkleeberg</b> Großstädteln  Hauptstraße 217  	<b>Kirche Großstädteln</b> Auf den Grundmauern eines Kirchenbaus aus vorreformatorischer Zeit wurde 1880 der heutige Bau von Kirchenbaumeister Hugo Altendorff aus Leipzig im historisierenden Stil errichtet. Besonders sehenswert sind die Glasfenster, die von Christoph Grüger (Schönebeck) gestaltet wurden.	10 - 12 Uhr  Kontakt: Pfarramt der Kirche Großstädteln, ☎ 034299 75459, pfarramt.staedteln@online.de
Kreis Leipzig <b>04416 Markkleeberg</b> Wachau  Kirchplatz 1  	<b>Kirchenruine Wachau</b> Ab 1865 im neugotischen Stil errichtet und 1867 eingeweiht. Damals Kirche mit dem höchsten Turm im Leipziger Umland, Turmhöhe 65 m. Heute nur noch die Hälfte der ursprünglichen Höhe. Kirche nur noch als romantische Ruine erhalten.  <a href="http://www.kirchenruinewachau.de">http://www.kirchenruinewachau.de</a>	16 - 20.30 Uhr (sonst tagsüber und nach Absprache geöffnet)  Führung mit Turmbesteigung 17.30 Uhr 16 Uhr Puppentheater der Jungen Welt mit Geschichten vom kleinen König, 19 Uhr Chorkonzert mit avelarte und Chor beau aus Leipzig, bei sehr schlechtem Wetter findet das Konzert in der Kirche Probstheida statt.  Kontakt: Kirchenruine Wachau e.V., ☎ 034297 771350, j.butenuth@kirchenruinewachau.de
Kreis Leipzig <b>04416 Markkleeberg</b> West  Pfarrgasse 27  	<b>Martin-Luther-Kirche</b> 1717 nach Plänen von David Schatz im hochbarocken Stil erbaut. Anfang des 20. Jhs. nach Westen verlängert mit neuem Turm nach Plänen von Julius Zeißig. Portikuskanzeltar 2006 restauriert, Taufstein und zwei Patronatslogen mit Relief des Grafen Ernst Christoph von Manteuffel aus der Entstehungszeit 1676-1749, mehrere Epitaphien und Grabmale.  <a href="http://martin-luther-kirchgemeinde.de">http://martin-luther-kirchgemeinde.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst Juni - Sept. Sa und So 16 - 18 Uhr, zu Führungen und Veranstaltungen geöffnet)  Führung Geheimnisse der Turmstube, des Turmuhrwerks und des Glockenstuhls 11.30 Uhr durch Küster Ekkehard Wagenlehner und Uhrmacher Frank Strohmann 10 - 11 Uhr Gottesdienst, Ausstellung: Veränderungen - Grafik, Malerei und Fotografie von Ursula Bückner, Petra Klausnitzer und Werner Sroka  Kontakt: Renate Strohmann, Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde, ☎ 0341 3586959, kg.markkleeberg_west@evlks.de
Kreis Leipzig <b>04416 Markkleeberg</b> Zöbiger  Dorfstraße 2  	<b>Fahrradkirche</b> 1726 ließ der Rittergutsbesitzer von Zöbiger, der sächsische Oberpostmeister Johann Jacob Kees d. J., die alte Kirche von Zöbiger im Barockstil erneuern. Eine Renovierung erfolgte 1883 durch den bekannten Kirchenbaumeister Hugo Altendorff. 1942 durch einen Brand im Orgelmotor bis auf die Grundmauern niedergebrannt. Ruine soll als Fahrradkirche genutzt werden, Ort der Einkehr und Ruhe und für Freiluftgottesdienst.  <a href="http://www.martin-luther-kirchgemeinde.de/...">http://www.martin-luther-kirchgemeinde.de/...</a>	16 - 19 Uhr (sonst 1. Sa im Monat 16 Uhr zu Führungen und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Ingrid Diestel Familienfest: Im Zeichen der Glocke, Auftakt mit dem Altlindenauer Streichquartett, anschließend buntes Programm mit Flohmarkt, Kräutergarten, Kuchenbasar, Spielen für Kinder, Märchenecke  Kontakt: Ingrid Diestel, Verein der Freunde und Förderer der Fahrradkirche e.V., ☎ 0341 3587380, ingrid.diestel@gmx.de Renate Strohmann, Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde, ☎ 0341 3586959, kg.markkleeberg_west@evlks.de





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Leipzig <b>04420 Markranstädt</b>  Markt  	<b>St.-Laurentiuskirche</b> Einschiffige spätgotische Hallenkirche, 1518-25 unter Verwendung eines vermutlich spätromanischen Vorgängerbaus errichtet. 1871 neugotische Umgestaltung durch Baumeister Altendorff. 1900 durch Architekt Zeißig erneut umgestaltet, Flügel-Altar von 1568, Fenster mit Glasmalereien im Chorraum. 1998-2007 Gesamtrenovierung einschließlich Kreuzbach-Orgel. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10 - 18 Uhr (sonst Fr 10 - 13 Uhr und auf Anfrage geöffnet)  Kirchen- und Orgelführungen nach Bedarf durch Burkhard Schmidt Turmbesteigung möglich, Antikkabinett, Antiquariat  Kontakt: Burkhard Schmidt, Förderverein zur Erhaltung der St. Laurentiuskirche Markranstädt, ☎ 034205 87293, burkhard_schmidt@arcor.de Pfarrer Michael Zemmrich, ☎ 034205 88388, michael.zemmrich@evlks.de
Kreis Leipzig <b>04683 Naunhof</b>  Breite Straße  	<b>Stadtkirche Naunhof</b> Um 1500 errichtet, Ladegast-Orgel von 1882, originalgetreu restauriert, Wiedereinweihung 2011.  <a href="http://www.stadtkirche-naunhof.de">http://www.stadtkirche-naunhof.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst Ostern - Reformationstag 10 - 18 Uhr geöffnet)  Führung 11 Uhr durch Pfarrer Norbert George Ausstellung: Paradiesische Orte der Erde - vom Untergang bedroht  Kontakt: Norbert George, Ev.-luth. Kirchgemeinde Naunhof, ☎ 0163 8055559, norbert.george@gmx.de
Kreis Leipzig <b>04683 Naunhof</b> Ammelshain  Hauptstraße 31  	<b>Fachwerkhaus Ammelshain</b> 1738 erbaut, ältester Profanbau des Ortes. Vom Schlossclub Ammelshain 2013 im Rahmen des LEADER Programms unter Begleitung der Denkmalpflege Sachsen komplett saniert. Derzeitige Nutzung als Dorfgemeinschaftszentrum.  <a href="http://www.schloss-ammelshain.de/index.php...">http://www.schloss-ammelshain.de/index.php...</a>	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf Ausstellung  Kontakt: Lutz Heuser, ☎ 0151 55138551, l.heuser@sachsen-klinik.de Ilka Heuser, ☎ 034293 32623
Kreis Leipzig <b>04683 Naunhof</b> Erdmannshain  Eichaer Straße	<b>Radfahrerkerche</b> Romanische Kapelle um 1150, Nordempore 1512, Turmbau 1703, Süd- und Westemporen 1727, Renaissancekanzel Anfang 17. Jh. Seit 2006 Radfahrerkerche am Parthe-Mulde-Radweg mit Fahrradrastplatz. Wiesenlabyrinth neben der Kirche jährlich neu gestaltet.  <a href="http://www.stadtkirche-naunhof.de">http://www.stadtkirche-naunhof.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst Ostern - Reformationstag 10 - 18 Uhr geöffnet)  Ansprechperson vor Ort, Ausstellung: Tierportraits  Kontakt: Norbert George, Ev.-luth. Kirchgemeinde Naunhof, ☎ 0163 8055559, norbert.george@gmx.de
Kreis Leipzig <b>04668 Parthenstein</b> Klinga  Dorfstraße  	<b>Kirche</b> Romanische Kirche aus dem 12. Jh., wehrhafter Westturm mit romanischen Säulenkapitellen. Innengestaltung 1728 in barockem Stil, Renaissanceaufstein, Barockorgel von Chistian Schmidt 1744. Zeitgleichenschleife an der Südseite, bewohnt von Fledermaus- und Mauersegler-Kolonien, 2012 komplette Außensanierung.  <a href="http://www.stadtkirche-naunhof.de">http://www.stadtkirche-naunhof.de</a> <a href="http://www.studia-instrumentorum.de/ORGEL/">http://www.studia-instrumentorum.de/ORGEL/</a>	10 - 18 Uhr (sonst Ostern - Reformationstag 10 - 18 Uhr geöffnet)  Führung 15 Uhr durch den Förderverein Barockorgel Klinga e.V. 15 Uhr Ausstellungseröffnung, Thomas Braun: Fotografien  Kontakt: Norbert George, Ev.-luth. Kirchgemeinde Naunhof, ☎ 0163 8055559, norbert.george@gmx.de



# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Leipzig <b>04523 Pegau</b>  Ernst- Reinsdorf- Straße 1	<b>Altes Feuerwehrrgerätehaus</b> Ausstellung alter Feuerwehrfahrzeuge und -zubehör.	10 - 12 und 14 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)
Kreis Leipzig <b>04523 Pegau</b>  Markt 1	<b>Rathausturm</b> Aussichtsturm des 1561 nach Plänen von Hieronymus Lotter gebauten Renaissance-Rathauses. 350 Jahre Wendeltreppe mit 134 Stufen. Auf halber Höhe befindet sich das Pegauer Heimatmuseum.	8 - 16 Uhr (sonst Mai - Okt. Di 9 - 12 und 13 - 16, Do 9 - 12 und 13 - 16, Fr 9 - 12 Uhr geöffnet)
Kreis Leipzig <b>04523 Pegau</b>  Kirchplatz  	<b>St.-Laurentius-Stadtkirche</b> Spätgotische Hallenkirche von 1463 mit reicher Ausstattung, Stiftergrabmal des Grafen Wiprecht von Groitzsch von ca. 1230.  <a href="http://www.kirchepegau.de">http://www.kirchepegau.de</a>	12 - 17 Uhr (sonst Sa und So 12 - 17 Uhr und auf Anfrage im Pfarramt geöffnet)  Führungen nach Bedarf  Kontakt: Pfarrer Reiprich, Kirchspiel Pegau, ☎ 034296 76464, torsten@reiprich.com
Kreis Leipzig <b>04523 Pegau</b>  Bismarckstraße	<b>Wasserturm</b> Mit über 45 Metern das höchste Pegauer Bauwerk. Er wurde 1906 nach Plänen des in Pegau geborenen Leipziger Baurates Otto Enke errichtet. Der Hochbehälter hat ein Fassungsvermögen von 140 Kubikmetern. 1995/96 erfolgte eine grundhafte Sanierung des Bauwerks.  <a href="http://www.stadt-pegau.de/verzeichnis/obje...">http://www.stadt-pegau.de/verzeichnis/obje...</a>	13 - 16 Uhr  14 Uhr Konzert des Elsterchors
Kreis Leipzig <b>04523 Pegau</b>  Audigaster Straße 15	<b>Ziegelei Erbs</b> 1909 gegründet, Pressenhaus, Trockenschuppen und Brennofen sind im nahezu ursprünglichen Zustand erhalten. Unter Denkmalschutz gestellt, 1992/93 restauriert und seit 1994 als technisches Denkmal öffentlich zugänglich. Auf dem Schornstein brüten regelmäßig die Störche.  <a href="http://www.stadt-pegau.de/verzeichnis/obje...">http://www.stadt-pegau.de/verzeichnis/obje...</a> <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Ziegelei_Erb...">https://de.wikipedia.org/wiki/Ziegelei_Erb...</a>	11 - 17 Uhr (sonst im Sommerhalbjahr So 13 - 17 Uhr geöffnet)
Kreis Leipzig <b>04523 Pegau</b> Kitzen  Brunnengasse  	<b>St.-Nikolai-Kreuzkirche Kitzen</b> Um 1150 errichtet, zählt heute zu den außergewöhnlichsten Dorfkirchen Sachsens. Im 12./13. Jh. Teil eines Nonnenklosters. In mehreren romanischen und gotischen Bauetappen zu einer großen Kirche mit gleicharmigem Kreuz ausgebaut. Seit 2010 umfassende äußere und innere Sanierung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.sanktnikolaikitzen.de">http://www.sanktnikolaikitzen.de</a>	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen 11 und 13 Uhr durch Dr. Ingrid Riedel, Vorsitzende des Fördervereins Ab 11 Uhr Essen und Trinken, 12.30 Uhr Andacht, 14.30 Uhr Kulturprogramm und Ausstellungseröffnung  Kontakt: Dr. Ingrid Riedel, Vorsitzende des Fördervereins, ☎ 034203 32078, foerderverein.kitzen@web.de
















# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Leipzig <b>04523 Pegau</b> Wiederau  Senderstraße 10  	<b>Sender Wiederau</b> Ältester Rundfunksender in Sachsen, Baujahr 1932, diverse Erweiterungen im Laufe der Jahre. Insgesamt ca. 20 Gebäude inklusive Generatorhaus, Kulturhaus, Bunker. Geplant ist, das Objekt für Interessierte begehbar zu machen.	11 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führung nach Bedarf durch Herrn Schley  Kontakt: Lebendwege gGmbH, ☎ 0341 22523328, info@lebendwege.de
Kreis Leipzig <b>04571 Rötha</b>  Johann- Sebastian- Bach- Platz 11  <b>P</b>	<b>St.-Georgen-Kirche</b> Stadtkirche erbaut als romanische Pfeilerbasilika im 12. Jh., seitdem etliche Umbauten. Orgel gebaut durch Gottfried Silbermann 1721.	13 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage zu Führungen geöffnet)
Kreis Leipzig <b>04571 Rötha</b>  Marienstraße	<b>St.-Marien-Kirche</b> Erbaut 1511. Silbermann-Orgel von 1722.	13 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage zu Führungen geöffnet)  Ab 17 Uhr Konzert des Leipziger Symphonie-Orchesters, veranstaltet vom Förderverein der Marienkirche Rötha
Kreis Leipzig <b>04687 Trebsen</b> Seelingstädt  Grimmaer Straße 8  	<b>Speicher Seelingstädt</b> 22 m langer ehemaliger Kornspeicher, um 1810 erbaut. Das Dach ist eine Bogenbohlenbinderkonstruktion. Spannweite der Bögen 13,50 m, im Erdgeschoss befinden sich Tonnen- und Kreuzgewölbe. Sanierung 2003-15, seit 2015 Nutzung für kulturelle Zwecke wie Vereinsleben, Bibliothek, Konzerte. Heimatmuseum mit Schwerpunkt auf historischem, ländlichen Handwerk geplant.  <a href="http://www.heimatverein-seelingstaedt-ev.d...">http://www.heimatverein-seelingstaedt-ev.d...</a> <a href="https://www.irbnet.de/daten/Leseprobe/buch...">https://www.irbnet.de/daten/Leseprobe/buch...</a>	12 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führung 14 Uhr durch Manfred Müller Technik und Handwerk zum Anfassen, Kinderprogramm, Kinderschminken, Basteln, Vorführung örtlicher Handwerkskunst, Schauschmieden, Steinmetzarbeiten, Töpfermarkt, Binden von Herbstkränzen, Alpakastreichelzoo, Brotbacken im Holzbackofen  Kontakt: Manfred Müller, Heimatverein Seelingstädt e.V., ☎ 0172 7842733, m.mueller@heimatverein-seelingstaedt-ev.de Heinrich Eickers, Heimatverein Seelingstädt e.V., ☎ 0177 5598047, h.eickers@heimatverein-seelingstaedt-ev.de
Kreis Leipzig <b>04808 Wurzen</b>  Markt 1  <b>P</b>	<b>Galerie im Alten Rathaus</b> Rathaus mit Galerienutzung und Bibliothek, alte Kellergewölbe aus Bruchstein, Erneuerung eines barocken Vorgängerbaus nach Brand 1802/03 in klassizistischem Stil, Schauplatz für die Einführung der neuen sächsischen Gemeindeordnung 1832, Ereignisstätte der Revolution 1848/49.  <a href="http://www.geschichtsverein-wurzen.de">http://www.geschichtsverein-wurzen.de</a>	14 -18 Uhr (sonst Do - So 14 - 18 Uhr geöffnet)  Ausstellungseröffnung: Albin Müller und seine Entwürfe für die Teppichfabrik Wurzen. Zum 75. Todestag des Jugendstilkünstlers.  Kontakt: Dr. Sabine Jung, ☎ 03425 8560405, drsabinejung@gmx.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Leipzig <b>04808 Wurzen</b>  Domplatz 5     	<b>Kultur- und BürgerInnenzentrum D5</b> Errichtet 1678 als Domherrenhaus, Anbau im 19. Jh. Bewohnt von Industriellenfamilie, nach 1945 Nutzung als öffentliches Gebäude, zuletzt bis 1995 Förderschule. Leerstand bis 2001, dann Aus- und Umbau zum Kultur- und BürgerInnenzentrum durch das Netzwerk für Demokratische Kultur e.V., Teileröffnung Juni 2006. Seminarraum mit Fischgrätdecke, Flur mit Fliesen des 19. Jhs.  <a href="http://www.ndk-wurzen.de/D5/Konzept-D5/443...">http://www.ndk-wurzen.de/D5/Konzept-D5/443...</a>	11 - 16 Uhr (sonst Mo - Do 11 - 16, Fr 11 - 14 Uhr, zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf  Kontakt: Martina Glass, ☎ 04325 852710, <a href="mailto:team@ndk-wurzen.de">team@ndk-wurzen.de</a>
Kreis Leipzig <b>04808 Wurzen</b>  Domgasse 2   	<b>Kulturhistorisches Museum</b> Kaufmannshaus, 1666-68 Wiederaufbau des Renaissancegebäudes mit Arkadenhof. Zehn Themenschwerpunkte auf drei Ebenen in 17 Räumen u. a. Biedermeier. Besuch Napoleons vor der Völkerschlacht bei Leipzig, ruhmreiche Industriegeschichte über Tapeten, Teppiche, Maschinen, Nahrungsmittel und eine große Ringelnetz-Sammlung.	11 - 16 Uhr (sonst Di - Fr 10 - 13 und 14 - 18 Uhr, Sa - So 11 - 16 Uhr geöffnet)  Foyer-Präsentation zu Magnus Lichtwer, Dichter und Jurist, geboren 1719 in Wurzen.  Kontakt: Dr. Sabine Jung, ☎ 03425 8560405, <a href="mailto:drsabinejung@gmx.de">drsabinejung@gmx.de</a>
Kreis Leipzig <b>04808 Wurzen</b>  Friedrich- Ebert- Straße 2a    	<b>Muldentalbahnhof Wurzen</b> 1876/77 im Schweizerhausstil errichtet, war zwei Jahre nördlichster Endbahnhof der Muldentalbahn. Danach bis zum I. Weltkrieg Offiziersspiseanstalt. Nach 1919 saisonaler Kindergarten, ab 1926 Stadtbauamt, später bis 1939 Arbeitsverwaltung. 1945-53 Sitz der Volkspolizei, danach Amtsgebäude bzw. Außenstelle Kreisgericht Grimma bis 2012. Seit 2015 gastronomische Einrichtung.  <a href="http://www.geschichtsverein-wurzen.de/">http://www.geschichtsverein-wurzen.de/</a>	zu den Führungen  Führungen 11, 13 und 15 Uhr durch Wolfgang Ebert, Stadtchronist und Andreas Fricke  Kontakt: Dr. Jürgen Schmidt, Wurzener Geschichts- und Altstadt-Verein, ☎ 034263 41040, <a href="mailto:info@geschichtsverein-wurzen.de">info@geschichtsverein-wurzen.de</a> Wolfgang Ebert, Wurzener Geschichts- und Altstadt-Verein, ☎ 03425 924763
Kreis Leipzig <b>04808 Wurzen</b>  Amtshof 2   	<b>Schloss Wurzen</b> 1491-97 erbaut als Bischofsschloss, Sitz der Bischöfe von Meißen bis 1581, heute Restaurant und Schlosshotel.	zur Veranstaltung (sonst auch geöffnet)  15 Uhr Wurzen am Lutherweg. Gespielte Geschichten aus der Zeit der Reformation im Schlosshof, Restaurant geöffnet  Kontakt: Annette Grundmann, ☎ 034262 61261 Schloss Wurzen, ☎ 03425 853590, <a href="mailto:info@schloss-wurzen.de">info@schloss-wurzen.de</a>
Kreis Leipzig <b>04442 Zwenkau</b>  Leipziger Straße 14     	<b>Lehmhaus Galerie</b> Als Wohn- und Geschäftshaus vor 1870 in Fachwerkbauweise erbaut, ehemalige Friedhofsgärtnerei, langjährige Nutzung als Wohnhaus, Um- und Ausbau seit 2008. Seit 2009 Nutzung der ausgebauten Nebengebäude als Büro, 2010 Einzug der Keramikwerkstatt in das ehemalige Stallgebäude, Mai 2010 Eröffnung der Lehmhaus Galerie im Vorderhaus.  <a href="http://www.lehmhaus-galerie.de">http://www.lehmhaus-galerie.de</a>	14 - 18 Uhr (sonst Fr und Sa 14 - 18 Uhr und auf Anfrage geöffnet )  Catherine Scholz, Eigentümerin, erklärt sanierungs- und restaurationsbedingte Baumaßnahmen zur Erhaltung des Gebäudes. Malereiausstellung von Wilfried Falkenthal  Kontakt: Catherine Scholz , ☎ 034203 32588, <a href="mailto:lehmhaus-galerie@t-online.de">lehmhaus-galerie@t-online.de</a>






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<p>Kreis Meißen <b>01640 Coswig</b></p> <p>Ravensburger Platz 6</p> <p></p>	<p><b>Alte Peter-Pauls-Kirche</b> 1497 erbaut, 1611 erhöht, zwei Emporen errichtet. Kassettendecke mit Bildmalerei zu biblischen Themen, 1735 Einbau einer Barockorgel, Schnitzaltar von Steinbach 1450, 1903 durch den Bau einer größeren Kirche ersetzt. Nach 1990 umfassende Sanierung, jetzt Sommerkirche der Gemeinde. 2015 Sanierung Außenfassade. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.ev-kirche-coswig.de/">http://www.ev-kirche-coswig.de/</a></p>	<p>13 - 17 Uhr (sonst 27. Juni - 11. Sept. Mo - Fr 10 - 14 und Sa 16 - 18 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf Coswiger Orgelnacht in der Neuen Peter-Pauls Kirche. 19 Uhr Orgel- und Posaunenschall, 20 Uhr Orgelgeschichten 1, 21 Uhr Im Puls unserer Zeit, 22 Uhr Orgelgeschichten 2, 23 Uhr Taizegesänge zur Nacht</p> <p>Kontakt: Pfarrer Gutsche, ☎ 03523 75894, <a href="mailto:kg.coswig@evlks.de">kg.coswig@evlks.de</a></p>
<p>Kreis Meißen <b>01665 Diera-Zehren</b></p> <p>Leipziger Straße 21</p> <p></p>	<p><b>Bauernhaus in Sanierungsphase</b> Wohnstallhaus eines ehemaligen Dreiseithofs. Sanierung und Restaurierung in viel Eigenleistung. Besonderheiten u. a. Wandheizung, Innendämmung, Erhalt und Aufarbeitung der Kastenfenster, Schlossdielenfußboden und Treppen aus eigener Fertigung.</p> <p><a href="http://mitherzundhammer.blogspot.de">http://mitherzundhammer.blogspot.de</a></p>	<p>13 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch die Bauherren Einblick in die Arbeit am Baudenkmal. Auf der Baustelle können Stationen mit Text und Bild erkundet werden. Bauherren stehen für Fragen zur Verfügung. Bio-Kaffee und selbstgebackener Kuchen, Weinausschank Weinbau Beate Trittin und herzhaftes Kleinigkeiten.</p> <p>Kontakt: Tobias Trittin, ☎ 0157 37626559, <a href="mailto:tobiastrittin@gmx.de">tobiastrittin@gmx.de</a></p>
<p>Kreis Meißen <b>01561 Ebersbach</b></p> <p>Schlossallee 4</p> <p></p>	<p><b>Schloss und Park Lauterbach</b> Im Kern barockes Herrenhaus, erbaut um 1700 für die Familie von Kirchbach. 1735 Schloss und Rittergut durch Leopold von Palm gekauft. Übersichtlicher Park mit dem Charakter eines englischen Landschaftsgartens. Im optischen Zentrum liegt ein Inselteich, in dem sich das Schloss, bis 1931 noch mit Türmchen, spiegelt.</p> <p><a href="http://www.schlosspark-lauterbach.de">http://www.schlosspark-lauterbach.de</a></p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst zu öffentlichen Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Gästeführer des Fördervereins Schloss und Park Lauterbach</p>
<p>Kreis Meißen <b>01558 Großenhain</b></p> <p>Zum Fliegerhorst 21</p> <p></p>	<p><b>Bunkeranlage</b> Typ GRANIT, besteht aus zwei Bunkern. Im Zeitraum 1972-74 von den sowjetischen Luftstreitkräften erbaut. Bunker 1 mit Ausstellung zur Geschichte des Flugplatzes von 1913 bis heute. Bunker 2 mit Sonderfunkstandort des deutschen Amateurradioclubs unter [DL0GRH] OV S18 und [DF0RSA] OV S02.</p> <p><a href="http://www.grhn105.eu/5+M5c50842c46a.html">http://www.grhn105.eu/5+M5c50842c46a.html</a></p>	<p>14 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führung 14.30 Uhr durch Marcel Reichel, Leiter der Anlage Bei ca. 12°C Raumtemperatur ganzjährig bitte Kleidung entsprechend anpassen. Führung 14.30 Uhr durch die Flugplatzausstellungen mit anschließender Besichtigung der Kompensierscheibe und des MIG17-Denkmal. Ein Dolmetscher für Russisch ist nach Bedarf bei Voranmeldung möglich.</p> <p>Kontakt: Stepan Wenzel, Wirtschaftsförderung Große Kreisstadt Großenhain, ☎ 03522 304123, <a href="mailto:swenzel@stadt.grossenhain.de">swenzel@stadt.grossenhain.de</a> Marcel Reichel, Leiter Flugplatzausstellung Großenhain, ☎ 0173 8607392, <a href="mailto:granit1@freenet.de">granit1@freenet.de</a></p>













# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Meißen <b>01558 Großenhain</b>  Am Speicher 102  	<b>Gesundheitszentrum Am Speicher</b> Der aus fünf Gebäuden bestehende Gebäudekomplex wurde als Proviantamt des in Großenhain stationierten Königlich Sächsischen ersten Husaren-Regiments 1899-1904 errichtet und wurde seit 2014 vollständig renoviert. Bemerkenswert ist der ehemalige Getreidespeicher, im Erdgeschoss befindet sich eine Tagespflege und in den Stockwerken darüber ist die originale Getreidesiloanlage erhalten.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Bernd Förster  Kontakt: Dr. Oliver May, ☎ 0172 2317295, may@mdu-gruppe.de Bernd Förster, ☎ 0151 11357885, visitor61@web.de
Kreis Meißen <b>01558 Großenhain</b>  Major- von- Minckwitz-Allee Kreuzung Zum Fliegerhorst  	<b>MIG 17 Denkmal</b> 1974 errichtet, zur Erinnerung an die 47-jährige Geschichte der Stationierung sowjetischer Streitkräfte GSSD/WGT in Deutschland.  <a href="http://www.grhn105.eu/154+M5c50842c46a.htm...">http://www.grhn105.eu/154+M5c50842c46a.htm...</a>	14 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage zugänglich)  Besucher können sich in der Bunkeranlage GRANIT Zum Fliegerhorst 21 melden und erhalten Informationen zum Denkmal der MIG 17.  Kontakt: Stepan Wenzel, Wirtschaftsförderung Große Kreisstadt Großenhain, ☎ 03522 304123, swenzel@stadt.grossenhain.de Marcel Reichel, Leiter Flugplatzausstellung Großenhain, ☎ 0173 8607392, granit1@freenet.de
Kreis Meißen <b>01558 Großenhain</b>  Naundorfer Straße 9  	<b>Orangerie Eckhardt-Haus</b> 1758 erbaut, ab 1744 Nutzung als Hauptpoststelle, 1815 Neubau eines Gewächshauses, heute Orangerie. 1871 Anbau eines massiven Erdhauses, 1909 Erwerb durch Kreisverein der Inneren Mission für wohltätige und gemeinnützige Zwecke, 1993-94 Rekonstruktion und Restaurierung 1995-98, heute für Konzerte und Veranstaltungen genutzt.	14 - 17 Uhr (sonst zu Veranstaltungen geöffnet)  15 - 16 Uhr Kaffee mit Klaviermusik, 17 Uhr Bläserkonzert  Kontakt: Hans-Georg Müller, ☎ 03522 3260, info@diakonie-rg.de
Kreis Meißen <b>01561 Großenhain</b> Zabeltitz  Am Park 1  	<b>Barockgarten Zabeltitz</b> Entstanden um 1728 im Auftrag des Reichsgrafen August Christoph von Wackerbarth, Architekt Johann Christoph Knöffel, nach dem Vorbild von Versailles, Skulpturen von 1730-1800, mit Barockpalais als Mittelpunkt der Anlage, altes Schloss bereits Ende des 16. Jhs. unter Kurfürst Christian I. erbaut, Renaissancebau.  <a href="http://www.grossenhain.de/barockgarten-zab...">http://www.grossenhain.de/barockgarten-zab...</a> <a href="http://www.schloesserland-sachsen.de/de/sc...">http://www.schloesserland-sachsen.de/de/sc...</a>	ganztags (sonst auch geöffnet)  Führung 15 - 16 Uhr stündlich durch Gästeführer der Zabeltitz-Information, teils in historischem Kostüm Barocker Kinderzeitvertreib: Spielparcours mit historischen Kinderspielen  Kontakt: Zabeltitz-Information, ☎ 03522 304277, zabeltitz@stadt.grossenhain.de Stadtverwaltung Großenhain, ☎ 03522 3040, stadtverwaltung@grossenhain.de
Kreis Meißen <b>01561 Großenhain</b> Zabeltitz  Hauptstraße 54  	<b>Bauernmuseum Zabeltitz</b> Dreiseithof mit Wohn- und Wirtschaftsbereich sowie Hornviehstall, Scheune und Auszugshaus, in dem die Altbauern wohnten, Fachwerkbau um 1810, ab 1982 saniert. Eine Ausstellung zeigt das Leben und Landwirtschaft in der Großenhainer Pflege, mit zeitgenössisch eingerichteten Räumlichkeiten um 1900.  <a href="http://www.grossenhain.de/museen-ausstellu...">http://www.grossenhain.de/museen-ausstellu...</a> <a href="http://www.museum.grossenhain.de/index.php">http://www.museum.grossenhain.de/index.php</a>	10 - 17 Uhr (sonst Apr. - Okt. Mo - Fr 10 - 12.30, 14 - 16, So 14 - 17 Uhr geöffnet)  Führungen 15 und 16 Uhr durch Museumsmitarbeiter 13 Uhr Präsentation alter hauswerklicher Tätigkeiten z. B. Kornflechten, Spinnen u. a., 14, 15 und 16 Uhr Vorführungen alter landwirtschaftlicher Geräte wie Windfège und Kartoffelsortierer, Anmeldung zu den Führungen erforderlich beim Museum Alte Lateinschule Großenhain  Kontakt: Museum Alte Lateinschule Großenhain, ☎ 03522 502086, museum@grossenhain.de Zabeltitz-Information, ☎ 03522 304277, zabeltitz@stadt.grossenhain.de




# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<p>Kreis Meißen <b>01561 Großenhain</b> Zabeltitz</p> <p>Hauptstraße</p> <p>    </p>	<p><b>St-Georgen-Kirche Zabeltitz</b> Der Bau der heutigen Kirche geht auf Nickel Pflugk zurück. Sie wurde 1580/81 an Stelle der alten Holzkirche im spätgotischen Stil, aber bereits von der Renaissance beeinflusst, gebaut. Sie ist heute das älteste erhalten gebliebene Bauwerk in Zabeltitz, da es alle Kriege und den Großbrand von 1808 nahezu unbeschadet überstand. Die Orgel wurde 1897 eingebaut. Die Außenrenovierung der Kirche erfolgte zur 400-Jahr-Feier 1981, die Innenrenovierung in den Jahren nach 1990. Die große und mittlere Glocke aus dem 16. bzw. 18. Jh. wurden im I. Weltkrieg eingeschmolzen. Die kleine Glocke wurde 1922 verkauft, als die Kirche das jetzige Geläut erhielt.</p> <p><a href="http://www.evlks.de/landeskirche/kirchgeme...">http://www.evlks.de/landeskirche/kirchgeme...</a> <a href="http://www.sachsensdoerfer.de/unsere-dorfe...">http://www.sachsensdoerfer.de/unsere-dorfe...</a></p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst Apr. - Okt. Di - Sa 10 - 12, 14 - 16, So 14 - 16 Uhr zu Führungen auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen 15 und 16 Uhr durch Pfarrer Harald Pepel 10 Uhr Gottesdienst im Rahmen der landesweiten Eröffnungsveranstaltung des Tags des offenen Denkmals</p> <p>Kontakt: Ev.-luth. Kirchgemeinde, ☎ 03522 502197, <a href="mailto:kg.wildenhain@evlks.de">kg.wildenhain@evlks.de</a> Zabeltitz-Information, ☎ 03522 304277, <a href="mailto:zabeltitz@stadt.grossenhain.de">zabeltitz@stadt.grossenhain.de</a></p>
<p>Kreis Meißen <b>01594 Hirschstein</b> Neuhirschstein</p> <p>Schlossstraße 12</p> <p>  </p>	<p><b>Schloss Hirschstein</b> 1205 erste urkundliche Erwähnung. Nachfolgebürg des ersten Burgwards, diente im 10. Jh. unter König Heinrich I. zur Sicherung des unterworfenen slawischen Gebiets und der alten Fernhandelsstraße, der sog. Hohen Straße. War im Besitz vieler bekannter sächsischer Adelsfamilien.</p> <p><a href="http://www.hirschstein.de/verzeichnis/obje...">http://www.hirschstein.de/verzeichnis/obje...</a> <a href="http://www.schloss-hirschstein.de/">http://www.schloss-hirschstein.de/</a></p>	<p>9.30 - 17 Uhr (sonst So 13.30 - 16.30 Uhr und auf Anfrage unter 035266 80106 geöffnet)</p> <p>Führungen 11 - 17 Uhr nach Bedarf durch den Heimat- und Förderverein Oberes Elbtal e.V. 9.30 Uhr Weckruf vor dem Schloss, Eröffnung des Floh- und Händlermarkts durch den Bürgermeister, 10.45 Uhr Weihnachtsmannwecken auf dem Schlossvorhof, 11 Uhr Unterhaltungsmusik mit der Kapelle Doubravanka, 14 Uhr Kaffee und Kuchen</p> <p>Kontakt: Gemeinde Hirschstein, ☎ 035266 8180, <a href="mailto:gemeinde@hirschstein.de">gemeinde@hirschstein.de</a> Melanie Hammitzsch, ☎ 035266 81823, <a href="mailto:melanie.hammitzsch@hirschstein.de">melanie.hammitzsch@hirschstein.de</a></p>
<p>Kreis Meißen <b>01594 Hirschstein</b> Pahrenz</p> <p>Windmühlenstraße 44 an der B6 Meißen-Oschatz</p> <p>   </p>	<p><b>Mühlenhof Pahrenz</b> Hof mit innerlich vollständig erhaltener Turmholländerwindmühle, ehemals mit Bilauschen Flügelventilanten und funktionsfähige Schrotmühle. Als technisches Museen genutzt, beide unter Denkmalschutz. Der Hof ist in der vierten Generation in Familienbesitz.</p> <p><a href="http://www.muehlen-museum.de">http://www.muehlen-museum.de</a> <a href="http://www.muehlenhof-webcam.de">http://www.muehlenhof-webcam.de</a></p>	<p>9 - 18 Uhr (sonst Apr. - Okt. So und feiertags 10 - 18 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Friedrich Jenichen</p> <p>Kontakt: Friedrich Jenichen, Mühlenhof Pahrenz, ☎ 035266 82311</p>
<p>Kreis Meißen <b>01594 Hirschstein</b> Prausitz</p> <p>Hauptstraße 11</p>	<p><b>Schul- und Heimatmuseum</b> Wäscheausstellung, historische Klassenzimmer um 1900, Einrichtung einer ländlichen Arztpraxis und eines Schwesternzimmers um 1970, Ausstellung DDR und Freie Deutsche Jugend, altes Wohnzimmer um 1950, Ausstellung alter technischer und landwirtschaftlicher Geräte.</p> <p><a href="http://www.hirschstein.de/verzeichnis/obje...">http://www.hirschstein.de/verzeichnis/obje...</a></p>	<p>13 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Frau Neumann</p> <p>Kontakt: Gemeinde Hirschstein, ☎ 035266 8180, <a href="mailto:gemeinde@hirschstein.de">gemeinde@hirschstein.de</a> Melanie Hammitzsch, ☎ 035266 81823, <a href="mailto:melanie.hammitzsch@hirschstein.de">melanie.hammitzsch@hirschstein.de</a></p>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016





## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Meißen <b>01665 Klipphausen</b>  Kirchstraße 2	<b>Ev. Kirche Miltitz</b> Erste Erwähnung 1372, der jetziger Bau wurde 1738-41 errichtet und der Turm wurde 1815 neu gebaut. Die Kirche besitzt einen Sandsteinaltar von 1622 mit Darstellung des heiligen Abendmahls, Sandsteingrabplatten 16. Jh. Vollständig erhaltenes Geläut von 1840 von Siegismund Schröttel, 2012 saniert. Außensanierung 2013. Kirche, Friedhof und Esskastanienpark 2009 Drehort für den Opernfilm Der Freischütz.  <a href="http://www.pfarramt-burkhardswalde.de/cont...">http://www.pfarramt-burkhardswalde.de/cont...</a>	11 - 18 Uhr (sonst März - Okt. Sa und So, zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch den Kirchenvorsteher 10 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr Ausstellungseröffnung im Gemeindehaus im Rahmen der 275-Jahr Feier der Kirche: Miltitz 3x K: Kirche, Kirchschule, Kirchengemeinde. Turmbesteigungen möglich  Kontakt: Ulrich Glöckner, ☎ 035244 43101
Kreis Meißen <b>01665 Klipphausen</b>  Schloss 1 Rothschnöberg  	<b>Schloss Rothschnöberg</b> Urkundlich 1392 erwähnt. Ausbau zum Schloss mit gotischer Kapelle um 1500, Südbau 1651-59, Westbau 1738, Nordbau 1744. Unregelmäßige Vierseitanlage mit Schlosspark und Lindenallee mit Pavillon. Schlosskapelle u. a. leerstehend. Die Geschichte des Schlosses hängt seit 1254 eng mit der von Schönbergischen Familien zusammen. Der Erhalt des Schlosses bis 1990 ist nach 1946 der Einweisung von Flüchtlingen zu verdanken, sodass ein Abriss nicht mehr möglich war.  <a href="http://www.familie-von-schoenberg.de/gesch...">http://www.familie-von-schoenberg.de/gesch...</a>	11 - 17 Uhr (sonst Ausstellungsräume teilw. Apr. - Sept. So 14 - 17 Uhr geöffnet)  Führungen 11 - 13 und 14 - 16.30 Uhr nach Bedarf durch Hans-Jörg Hofmann, Heimatverein Rothschnöberg e.V. Dauerausstellung u. a.: Schloss- und Dorfgeschichte, Die Familie von Schönberg, Der Rothschnöberger Stolln, Mineralien des Triebischtals  Kontakt: Hans-Jörg Hofmann, Heimatverein Rothschnöberg e.V., ☎ 0162 6934065, hofmann.bau-montagen@web.de
Kreis Meißen <b>01665 Klipphausen</b> Batzdorf  Schlossstraße 2  	<b>Schloss</b> Erste urkundliche Erwähnung um 1272, jetziger Baukörper stammt im Wesentlichen aus dem 16. Jh. Mehrere Umbauten fanden im 17. und 19. Jh. statt. 1992-2000 wurde die gesamte Bausubstanz des Rittersaals, des Verbindungsbaus, des Herrenhauses und der Kapelle in Stand gesetzt. 1996-2002 fanden Restaurierungen des Baukörpers des Totenhäuschens statt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.batzdorfer-schloss.de/">http://www.batzdorfer-schloss.de/</a>	Schloss 10 - 17 Uhr, Totenhäuschen 12 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage und zu Veranstaltungen geöffnet)  Führungen 10, 12, 14 und 16 Uhr durch Mitglieder des Vereins 11 und 13 Uhr Filmvorführungen über Wiederaufbau, 15 Uhr Puppenspiel, Ateliverkauf im Schlossladen  Kontakt: Arne Mai, ☎ 03521 41724460, arne.mai@gmx.de
Kreis Meißen <b>01665 Klipphausen</b> Burkhardswalde  Zur Bayerhöhe 35  	<b>Steingut</b> Wehrhafter Bau aus dem 14. Jh. mit abgerundeten Ecken. Eine starke Mauer umschließt ein ca. 20 x 12 m großes Areal, an drei Seiten von Gebäuden bestanden. Gebäudeteil im Süden wurde bis ins zweite Obergeschoss massiv aus Bruchstein errichtet. Später zum Bauerngut umgebaut, Hofzugang ursprünglich spitzbogig, 1808 erneuert. Räume im Steinturm können für Veranstaltungen und Feiern gemietet werden.  <a href="http://www.steingutverein.de">http://www.steingutverein.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst zu Veranstaltungen und Führungen auf Anfrage geöffnet)  Fotoausstellung des Fototreff Wilsdruff  Kontakt: Olav Helbig, Stein Gut e.V., ☎ 0163 2343230, oh@ohelbig.de









# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Meißen <b>01665 Klipphausen</b> Miltitz  Bahngässchen  	<b>Altes Kalkbergwerk</b> Bergbaubetrieb in der Region vom Anfang 15.-20. Jh. Neben Silber-, Blei-, Kupfer- und Eisenerz wurde hier vor allem Kalkstein und Marmor abgebaut.  <a href="http://www.kalkbergwerk.de">http://www.kalkbergwerk.de</a> <a href="http://www.klipphausen.de">http://www.klipphausen.de</a>	10 - 16 Uhr (sonst zu Führungen So und feiertags 13.30 Uhr und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch ehrenamtliche Mitarbeiter
Kreis Meißen <b>01665 Klipphausen</b> Röhrsdorf  Kirchberg 4  	<b>Ev.-luth. Kirche Röhrsdorf</b> Erbaut vom Landbauschreiber Simon 1739, Kirchturm von Pöppelmann, Taufengel, Kanzelaltar und Patronatsloge, begehbare Patronatsgruft, Sakristei mit barocker Stuckdecke, umfangreiche Restaurierung in den letzten Jahren. Historische Kirchturmuhre von 1909, neues Bronze geläut 2006, nachgebaute historische Kanzeluhre 2014, technischer Neubau der Orgel 2014.	11 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten, Mo - Fr 7.30 - 15 Uhr und auf Anfrage geöffnet)  Führungen 12.30, 14 und 15 Uhr durch Pfarrer Christoph Rechenberg 10 Uhr Erntedankfestgottesdienst mit dem Posaunenchor, Besichtigung der Patronatsgruft und des Kirchturms möglich, Kaffee und Tee  Kontakt: Ev.-luth. Kirchengemeinde Röhrsdorf, ☎ 035204 48541, kirche-roehrsdorf@freenet.de
Kreis Meißen <b>01665 Klipphausen</b> Röhrsdorf  Kirchberg 2	<b>Wohnstallhaus und Scheune</b> Baujahr 1666, Fachwerk im Obergeschoss mit Andreaskreuzen und Laubengang, Umgebände wieder hergestellt, Renaissancebalkendecke, Scheune ca. Mitte 19. Jh.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf
Kreis Meißen <b>01665 Klipphausen</b> Scharfenberg  Schachtberg 12  	<b>Ehemalige Schachtanlage</b> Ehemaliges Bergwerk Grube Güte Gottes mit Blick in den Hoffnungsschacht. 293 m senkrechter Schacht zur Förderung von Silbererzen, befindet sich direkt unter dem Treibehaus, 1898 geschlossen. Haus 1940 zu Wohnungen umgebaut, in Privatbesitz, wird nach alten Fotos optisch wieder hergestellt und der Öffentlichkeit als Museum mit Blick in den Schacht zugänglich gemacht.  <a href="http://www.hoffnungsschacht.de">http://www.hoffnungsschacht.de</a>	9 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Eigentümer Ausstellung alter Zeichnungen und Fotos. Gemeinsame Ziele und Pläne für die Nutzung werden vorgestellt. Mitglieder des Historischen Scharfenberger Silberbergbau e.V. informieren über Tradition und Brauchtum der Bergleute.  Kontakt: Antje Arlantzki, ☎ 03521 7540077, info@hoffnungsschacht.de
Kreis Meißen <b>01665 Käbschütztal</b>  Jesseritz 2  	<b>Historischer Vierseithof</b> Bauernhof von 1791 mit Werkstatt für künstlerische Holzgestaltung.	10 - 19 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Aglaja Hertling und Harald Türke 17.30 Uhr Falkner-Schau mit Eulen, Adlern und Falken  Kontakt: Aglaja Hertling und Harald Türke, ☎ 035247 51674, tuerke@holzgestalter.com Hara






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Meißen <b>01665 Käbschütztal</b>  Nössige 9  	<b>Vierseithof Gerth</b> 1814 erbaut, sehenswerte Eingangshalle. Wurde für die Landwirtschaft, Milchkuhhaltung und Spiritusproduktion genutzt. Zzt. Sicherung und Restaurierung.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Familie Ende  Kontakt: Herr und Frau Ende, ☎ 035244 1006
Kreis Meißen <b>01665 Käbschütztal</b> Barnitz  Barnitz 1  	<b>Landgut</b> Ehemaliges Rittergut und Schmiede, beinhaltet das Heimatmuseum Krögis. Landtechnikausstellung, original erhaltener UTP-Raum.	10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf  Kontakt: Thoralf Schmidtgen, ☎ 035244 47816
Kreis Meißen <b>01665 Käbschütztal</b> Krögis  Meißner Straße  	<b>Kirche</b> Einschiffige Dorfkirche mit Westturmfassade. 1733 anstelle eines romanischen Vorgängerbaus errichtet. 1835 Westturm anstelle des Dachreiters, 1850 Umbau des Innenraums, u. a. Kanzelaltar.	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Kirchenmitglieder  Kontakt: Frau Süß, ☎ 035244 41571
Kreis Meißen <b>01665 Käbschütztal</b> Krögis  Görtitzberg 8  	<b>Vierseithof</b> Sehr gut erhaltener und für zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten denkmalgerecht hergerichteter und genutzter Bauernhof. Aktuell Rekonstruktionsarbeiten.	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch die Einwohner Informationen zur Wiederverwendung von Alt-Materialien und zum Lehm- und Fachwerkbau  Kontakt: Jana Lippert und Jörg Lantzsch, ☎ 035244 49409, lantzsch@ateliergruen.com
Kreis Meißen <b>01665 Käbschütztal</b> Käbschütz  Käbschütz 7  	<b>Käbschützer Hof</b> 1836 vollendet, großbäuerliche Vierseithofanlage in Alleinlage, Herrenhaus umgenutzt, Scheune saniert, Seitengebäude notgesichert und stark geschädigt. Herrenhaus zweigeschossiger Massivbau mit strenger Axialität, in zeitgemäßer Architektursprache zum Büro- und Ausstellungsbereich umgenutzt.	13 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Herbstausstellung im Käbschützer Hof: Wilhelms 31 Mappen - Unveröffentlichte Zeichnungen, Skizzen und Karikaturen aus Deutschland zwischen 1914-87 von Wilhelm Kaulbars
Kreis Meißen <b>01665 Käbschütztal</b> Löbschütz  Löbschütz 1  	<b>Vierseitbauernhof</b> Denkmalgeschützter, um 1800 erbauter Vierseithof.  <a href="http://www.luminohof.de">http://www.luminohof.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch die Bewohner  Kontakt: Dr. Veronika Bruckmoser, ☎ 035244 49308, info@luminohof.de Andreas Seidel, andreas.seidel@luminohof.de




# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Meißen <b>01665 Käbschütztal</b> Löthain  Bahnhofstraße  	<b>Schmalspurbahnmuseum</b> Erbaut 1909. 1972 wurde der Betrieb eingestellt, originalgetreue Einrichtung des Bahnhofs und des Umfelds.  <a href="http://schmalspurbahnmuseum.jimdo.com/das-...">http://schmalspurbahnmuseum.jimdo.com/das-...</a>	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Heimatvereins Käbschütztal  Kontakt: Heimatverein Käbschütztal, ☎ 035247 51053
Kreis Meißen <b>01623 Lommatzsch</b> Birmenitz  Birmenitz 19  	<b>Kleinbauernhof</b> Kleiner Dreiseithof in Fachwerkbauweise, mit Wohnhaus und Scheune von 1724, erweitert um 1900, Seitengebäude von 1771. Solche kleinen Hofanlagen wurden auch als Häuslernahrung bezeichnet. Die Landwirtschaft wurde hier hauptsächlich zur Selbstversorgung betrieben. Weitere Einnahmequellen waren das Branntweinbrennen, die Holzverarbeitung und das Ausführen von Schmiedearbeiten.	13 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen 13, 15 und 17 Uhr durch Hans-Martin Fröhner Informationen zur Geschichte des Hausgrundstücks ab 1564, ehemalige Besitzer, Baugeschichte der drei Fachwerkgebäude, Erdgeschoss des Wohnhauses geöffnet, kleine Ausstellung zur sächsischen Volkskunde  Kontakt: Hans-Martin Fröhner, Verein für Ländliche Bauwerte in Sachsen e.V., ☎ 034324 20588, froehner_fuchs@yahoo.de
Kreis Meißen <b>01662 Meißen</b> Altstadt  Rote Stufen 3  	<b>Prälatenhaus</b> Spätgotisches Wohnhaus, vom bischöflichen Offizial Nikolaus Heynemann 1509 errichtet, originale Innenraumstrukturen in großem Umfang erhalten. Stadtbildprägend sind die beiden Backsteingiebel. Kunsthistorische besondere Wertigkeit der bauzeitlichen Wandmalereien. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.kuratorium-meissen.de">http://www.kuratorium-meissen.de</a>	11 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen stündlich durch Sebastian Langner kleine kulturelle Umrahmung, Kuratorium Rettet Meißen jetzt e.V. öffnet das Haus  Kontakt: Regina Langner, ☎ 0179 1329696, praelatenhaus-meissen@web.de
Kreis Meißen <b>01662 Meißen</b> Cölln  Johannesplatz 1  	<b>Johanneskirche</b> Neugotisch 1898 erbaut mit Jugendstilinterieur, Altar und Kanzel aus Majolika. Altarbild von Konrad und Rudolph Hentschel, Fresko und Gemälde von Sascha Schneider. Glasfenster mit biblischen Motiven, Gemälde der Pfarrer seit 1657 und böhmisches Lutherbild um 1700. Die Kirche gestaltet das Johannesevangelium durch ihre architektonisch-künstlerische Gesamtaussage aus.  <a href="http://johannesgemeinde-meissen.de/">http://johannesgemeinde-meissen.de/</a> <a href="http://www.kirchenbezirk-meissen-grossenha...">http://www.kirchenbezirk-meissen-grossenha...</a>	13 - 18 Uhr (sonst Apr. - Okt. Mo - Fr 10 - 18 Uhr geöffnet)  Führungen 13 und 15 Uhr durch Christof Voigt Turmbesteigung möglich  Kontakt: Christof Voigt, Ev.-luth. Johannesgemeinde Meißen , ☎ 03521 737441, christof@meissnervoigts.de Renate Henke, Ev.-luth. Johannesgemeinde Meißen , ☎ 03521 731421, rena-te-henke@gmx.de
Kreis Meißen <b>01662 Meißen</b> Cölln  Dresdner Straße 19  	<b>St.-Urbans-Kirche</b> Romanischer Bau um 1170, gotisches Gewölbe in der Sakristei, Kirchenschiff schlichter Barockbau 1691-1701. Romanisches Ritterdenkmal um 1200, ausdrucksstarker gotischer Flügelaltar und Kruzifix Ende 15. Jh., Renaissancekanzel 1653.  <a href="http://johannesgemeinde-meissen.de">http://johannesgemeinde-meissen.de</a>	13 - 18 Uhr (sonst Apr. - Okt. Mo - Fr 10 - 18 Uhr geöffnet)  Führungen 14 und 16 Uhr durch Christof Voigt  Kontakt: Christof Voigt, Ev.-luth. Johannesgemeinde Meißen, ☎ 03521 737441, christof@meissnervoigts.de Renate Henke, Ev.-luth. Johannesgemeinde Meißen, ☎ 03521 731421, rena-te-henke@gmx.de














# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Meißen <b>01662 Meißen</b> Obermeisa  Am Lommatzscher Tor 1  	<b>Niedergut von Obermeisa</b> Erste urkundliche Erwähnung der Hofstelle im 12. Jh. als Vorwerk des Augustiner-Chorherrenstifts St. Afra. Nach der Reformation Eigentum der Landesschule, im 17. - 20. Jh. landwirtschaftliches Gut. Seit ca. 1997 Leerstand. Anfang 2015 Kauf des Grundstücks durch die Otto-und-Emma-Horn-Stiftung, um das Denkmal zu retten und zu revitalisieren.	10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen 11 und 14 Uhr durch Tom Lauerwald  Kontakt: Tom Lauerwald, ☎ 0172 3476061, kontakt@hornstiftung-meissen.de
Kreis Meißen <b>01662 Meißen</b> Siebeneichen  Siebeneichener Schlossberg 2  <b>P</b>	<b>Schloss Siebeneichen</b> Liegt auf einem Bergsporn am südlichen Elbhang, ca. 2 km vom Meißner Stadtzentrum entfernt. Durch Ernst von Miltitz um 1550 erbaut, Parkanlage aus dem 16. Jh. Gäste waren u. a. Novalis, Johann Gottlieb Fichte, Theodor Körner und Heinrich von Kleist. Seit 1997 als Fortbildungsstätte genutzt.	zu den Führungen (sonst nicht geöffnet)  Führungen 10, 11 und 12 Uhr durch Touristinformation Meißen  Kontakt: Silvana Kogel, Sächsisches Bildungsinstitut, ☎ 0351 8324374, silvana.kogel@sbi.smk.sachsen.de
Kreis Meißen <b>01662 Meißen</b> Zscheila  Werdermannstraße 25   <b>F</b>	<b>Ev.-luth. Trinitatiskirche</b> Auf dem Zscheilberg gegenüber von Burg und Dom gelegen, eine der ältesten im Meißener Raum. Fresken im Chorraum Mitte 13. Jh., Taufstein von Balthasar Bartel um 1620, Altar von Valentin Otte 1665, historisches Geläut 1667 von Andreas Heroldt, Dresden. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.trinitatiskirche-meissen.de">http://www.trinitatiskirche-meissen.de</a>	11 - 18 Uhr (sonst Mo - Fr 7.30 - 13 Uhr geöffnet)  Führungen 11.30, 14 Uhr und nach Bedarf durch Pfarrer Heinke und Kirchengemeinemitglieder 10 Uhr Gottesdienst, 17 Uhr Orgelkonzert mit Andreas Weber, Domkantor i.R.
Kreis Meißen <b>01468 Moritzburg</b>  Schlossallee  	<b>Kirche</b> 1902-04 als Pendant zum Barockschloss als Zentralbau im Jugendstil mit barocken Formen errichtet worden. Der Kirchenraum wird von einer Doppelkuppel überwölbt, die von großen Evangelistensymbolen aus Stuck getragen wird. 1992-2009 erfolgte eine Generalsanierung des Gebäudes. 2014 konnte der Altar mit Barockgemälden restauriert werden. Diese waren von 1671-1746 die Altarbilder der Moritzburger Schlosskapelle.  <a href="http://www.kirche-moritzburg.de/">http://www.kirche-moritzburg.de/</a>	12 - 16.30 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen 13 und 15 Uhr durch Pfarrer Frieder Merkel Kirchturmacafé, Fotoschau zur Sanierung der Kirche 1992-2016  Kontakt: Pfarrer Frieder Merkel, Verein zur Erhaltung der Kirche, ☎ 025207 89385, fm.merkel@gmx.de
Kreis Meißen <b>01468 Moritzburg</b> Boxdorf  Kleiner Gallberg 3 Windmühlenweg	<b>Windmühle</b> Bockwindmühle 1839 erbaut, 1849 abgebrannt. 1849 Bau einer Holländerwindmühle, bis 1887 in Betrieb, 1904 mit Zinnen verzierter steinerner Aufbau zu Aussichtszwecken. 1987-92 Rekonstruktion, Nutzung als Aussichtsturm, Museum und Müllerstube. Nebengebäude, früher Gaststätte, nach kompletter Rekonstruktion im im Mai 2011 als Vereinshaus eröffnet.  <a href="http://www.boxdorf.net/index.php/muehle">http://www.boxdorf.net/index.php/muehle</a>	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)












# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Meißen <b>01468 Moritzburg</b> Friedewald  Kötzschenbrodaer Straße 47    	<b>Ehemaliges Auszugshaus</b> Fachwerkhaus auf Natursteinsockel, eines der ältesten Gebäude des alten Dorfkerns von Dippelsdorf. Nebengebäude seit 2014 energetisch und denkmalgerecht unter Einsatz von Schiefer, Lehm und Holz saniert. Als Wohnhaus privat genutzt.	10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Claudia Beger, Bauherrin und Architektin
Kreis Meißen <b>01468 Moritzburg</b> Reichenberg  August- Bebel- Straße 67      	<b>Ev.-luth. Kirche Reichenberg</b> Älteste Teile von 1160-1200: romanisches Portal, romanischer Taufstein. 1513/14 Erweiterung um den Altarraum, 1533 erste farbliche Gestaltung. 17. Jh. neuer Taufstein und Kanzel. Kirche mit barockem Gesamteindruck trotz Prägung vieler Stilmerkmale und Epochen. Orgel 1987 aus Abrisskirche Trachenau bei Borna, ab 2005 umfangreiche Kirchendach- und Außensanierung, 2014 Restaurierung des Taufsteins begonnen.  <a href="http://www.kirche-reichenberg.de/">http://www.kirche-reichenberg.de/</a>	9 - 17.30 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen geöffnet)  Führungen im Kirchenraum und auf den Kirchenboden nach Bedarf durch Herrn Rahrish, Frau Meier und Herrn Pohl 9.30 Uhr Gemeindegottesdienst, mitgestaltet von Gästen aus Südkorea, im Anschluss koreanischer Kirchenkaffee, 14-16 Uhr kirchenpädagogische Angebote für Kinder mit Bilderrallye, 17 Uhr Orgelmusik  Kontakt: Freimut Lüdeking, Ev.-luth. Kirchgemeinde Reichenberg, ☎ 0351 8305470, mf.luedeking@web.de Kerstin Creutz, Ev.-luth. Kirchgemeinde Reichenberg, ☎ 0351 8305470, kg.reichenberg@evlks.de
Kreis Meißen <b>01689 Niederau</b> Gröbern  Radeburger Straße 24    	<b>Handarbeitshaus mit Museum</b> 1780 erbautes Fachwerkhaus. Ehemaliges Auszugshaus eines Vierseitenhofs. Heute mit Ausstellungen alter traditioneller Handarbeiten. Als Geschäftshaus weiter in Betrieb konnte es erhalten bleiben und bietet sechs bis acht Mitarbeitern einen Arbeitsplatz.	14 - 17 Uhr (sonst Do - Fr 10 - 18 und So 14 - 17 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Herrn Stang Monogrammausstellung. Kaffee und Kuchen an der historischen Wäscherolle.  Kontakt: Ortrud Krüger, ☎ 03521 738128, post@handarbeitshaus-meissen.de
Kreis Meißen <b>01683 Nossen</b>  Dresdner Straße 2   	<b>Ev.-luth. Stadtkirche</b> Barocke Hallenkirche 1722 als Nachfolgerin einiger durch Stadtbrand zerstörter Kirchen geweiht. Besonderes Merkmal der Kirche sind zwei Portale aus dem Kloster Altzella an der West- und Südseite. 2005 neues Geläut, 2008 Sanierung der Fassade.  <a href="http://www.kirche-nossen.de">http://www.kirche-nossen.de</a>	14 - 17 Uhr (sonst Apr. - Okt. So geöffnet)  Informationsmaterial vorhanden  Kontakt: Ev.-luth. Kirchengemeinde Nossen, ☎ 035242 68467, kg.nossen@evlks.de






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Meißen <b>01683 Nossen</b> Deutschenbora  Meißner Straße 11     	<b>Ev.-luth. Kirche Deutschenbora</b> 1698 komplett erneuert, auf den spätmittelalterlichen Fundamenten wurde der 33 m hohe Kirchturm erbaut. 1700-08 neues Kirchenschiff, dieses 1739 nach Osten erweitert. Fassade, Geläut und Dachstuhl saniert. Glockenstuhl- und Dachsanierung. Im Kirchenschiff befindet sich ein Gemälde des Geschlechterzugs derer von Mergenthal, Familie der Katharina von Bora, der Frau Martin Luthers. Die erste Tafel des Geschlechterzuges (1556) zeigt die Großmutter der Katharina von Bora, 1667-1700 kamen noch zwei weitere Tafeln dazu. Renaissancetaufstein von 1562. 2014 Restaurierung des Interieurs. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.kirche-nossen.de">http://www.kirche-nossen.de</a>	14 - 17 Uhr (sonst So zum Gottesdienst und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch ehrenamtliche Helfer  Kontakt: Ev.-luth. Kirchengemeinde Nossen, ☎ 035242 68467, <a href="mailto:kg.nossen@evlks.de">kg.nossen@evlks.de</a>
Kreis Meißen <b>01683 Nossen</b> Heynitz  Heynitzer Straße 3	<b>Ev. Kirche</b> 1346 erbaut, in jetziger Gestalt seit 1720. Kirche mit zwei Emporen und Taufengel von 1720. Grundsaniierung 1984-91.  <a href="http://www.pfarramt-burkhardswalde.de/cont...">http://www.pfarramt-burkhardswalde.de/cont...</a>	14 - 17 Uhr (sonst zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf Turmbesichtigung möglich  Kontakt: Ulrich Glöckner, ☎ 035244 43101
Kreis Meißen <b>01445 Radebeul</b> Niederlöbnitz  Rosa- Luxemburg- Platz 3   	<b>Siedlungshäuser Rosa-Luxemburg-Platz</b> 1924 errichtete Siedlung der Gröba-Werke bestehend aus zwei Mehrfamilienhäusern mit Gärten, die für höhere Beamte der Gröba-Werke vom Architekten Kießling gebaut wurden, sie sind im Zusammenhang mit der größeren Gröba-Siedlung in Radebeul zu sehen. Zzt. Sanierung der Objekte und weitestgehende Rückführung auf die ursprünglichen Grundrisse.	10 - 12 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führung zur Geschichte und Planung 10 Uhr durch Herrn Clausnitzer und Herrn Lohse Baustellenbesichtigung und Zugang zu einer Wohnung nach Bedarf  Kontakt: Herr Ströbe, ☎ 0351 8372943, <a href="mailto:u.stroebe@bzgr.de">u.stroebe@bzgr.de</a>
Kreis Meißen <b>01445 Radebeul</b> Oberlöbnitz  Knohlweg 37    	<b>Hoflöbnitz</b> Seit 1401 schriftlich überliefert, 1648-50 als kurfürstliches Berg- und Lusthaus erbaut, heute Weinbaumuseum.  <a href="http://www.hofloessnitz.de">http://www.hofloessnitz.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst Mo - So 10 - 18 Uhr geöffnet)  Kuratorenführungen durch Anlage und Ausstellung 11 und 13 Uhr durch Herrn Andert, Museumsleiter 15 Uhr Konzert im ehemaligen Presshaus: Deutsch-Französischer Chor aus Dresden  Kontakt: Herr Andert, Museumsleiter, ☎ 0351 8398331, <a href="mailto:andert@hofloessnitz.de">andert@hofloessnitz.de</a>
Kreis Meißen <b>01445 Radebeul</b> Radebeul-Ost  Wettinstraße 2   	<b>Kyau-Haus</b> Ab ca. 1650 erbaut, ursprünglich Winzerhaus als reines Fachwerkhaus, Mitte des 18. Jhs. barocker Umbau und Erweiterung, bei Sanierung historische Holzbefunde aus verschiedenen Epochen, z. B. Holzdecke mit gotischen Brettern, Deckenmalerei u. a. Verschütteter Weinkeller wird momentan geborgen.	13 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen stündlich durch den Eigentümer  Kontakt: Katja Leiteritz, Verein für Denkmalpflege und Neues Bauen Radebeul e.V., ☎ 0351 8363922, <a href="mailto:k.leiteritz@web.de">k.leiteritz@web.de</a>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Meißen <b>01445 Radebeul</b> Radebeul-West  Heinrich- Heine- Straße 11a  	<b>Ehemalige Remise</b> Erbaut 1904, zugehörig zur Villa "Lina" in der Horst-Viedt-Straße 3, Architekt Alfred Große. 2013 umfangreiche denkmalpflegerische und energetische Sanierung des Gebäudes, Rückbau von Anbauten und Gestaltung der Freianlagen.	10 - 13 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch den Eigentümer Besichtigung von Freianlagen, Erdgeschoss und ehemaliger Stallung  Kontakt: Katja Leiteritz, ☎ 0351 8363922, k.leiteritz@web.de
Kreis Meißen <b>01589 Riesa</b>  Rathausplatz  	<b>Klosterkirche</b> 1111-19 erbaut, nach Brand 1244-61 im gotischen Stil am heutigen Platz wiedererrichtet. Chorraum mit Sternnetzgewölbe, Altarbild 1609, Taufstein um 1610, barocke Turmhaube 1745. Jahn-Orgel 1848, 2009-11 Erneuerung und Umgestaltung im Innern.  <a href="http://www.kirche-riesa.de">http://www.kirche-riesa.de</a>	13 - 17 Uhr (sonst Apr. - Sept. auch geöffnet)
Kreis Meißen <b>01589 Riesa</b>  Lutherplatz  	<b>Trinitatiskirche</b> Neuromanischer Zentralbau, 1897 von Jürgen Kröger erbaut. Drei Rosettenfenster mit Dreifaltigkeitsdarstellung über dem Altar. Orgel von der Firma Jehmlich aus Dresden gebaut und 2008 restauriert. Turm 75 m hoch.  <a href="http://www.kirche-riesa.de/16-0-Trinitatis...">http://www.kirche-riesa.de/16-0-Trinitatis...</a>	13 - 17 Uhr (sonst Apr. - Okt. 9 - 18 Uhr geöffnet)  Turmführung nach Bedarf, Orgelführung 14.30 Uhr, Kirchenführung 15 Uhr
Kreis Meißen <b>01591 Riesa</b> Canitz  Canitzer Straße  	<b>Ortsteil Canitz</b> Im Jahre 1221 nannte sich der Ort Bero de Kaniz, bevor er nach einigen Zwischenschritten 1513 in Ganitz und schließlich in Canitz umbenannt wurde.	10 - 15 Uhr (sonst 10 - 15 Uhr geöffnet)  Führung nach Bedarf durch Herrn Zscherper Kaffee und Imbiss
Kreis Meißen <b>01591 Riesa</b> Gröba  Kirchstraße  <b>P</b>	<b>Kirche</b> 1720 auf den Mauern des Vorgängerbaus errichtet. Barocke Ausstattung mit Grabdenkmälern der Gröbaer Schlossherrschaft. Geschnitztes Akanthusblattrankenwerk an Betstuben. 1996-99 Restaurierung der barocken Ausmalung.  <a href="http://www.kirche-riesa.de/14-0-Kirche+Rie...">http://www.kirche-riesa.de/14-0-Kirche+Rie...</a>	9 - 17 Uhr (sonst Apr. - Okt. 9 - 18 Uhr geöffnet)  Ansprechpartner vor Ort
Kreis Meißen <b>01594 Riesa</b> Jahnishausen  Jahnatalstraße 4  	<b>Schloss</b> Erbteilung derer von Schleinitz, ursprünglich Vorwerk zum Rittergut, Erwerb und notdürftiger Aufbau des Schlosses durch Christoph Dietrich von Ploetz. Wiederherstellung des Schlosses durch den Kursächsischen Kabinettsminister Graf von Hopfengarten. Umwandlung des Ritterguts in ein Staatsgut, Nutzung als Kinderhort und Schulhaus, danach Leerstand.  <a href="http://www.a-d-j.de">http://www.a-d-j.de</a> <a href="http://www.bernievancastle.de">http://www.bernievancastle.de</a>	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen stündlich Lesungen an verschiedenen Örtlichkeiten des Schlosses, Walzertanzen, Quiz und Märchen für Kinder

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016





## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<p>Kreis Meißen <b>01594 Riesa</b> Jahnishausen</p> <p>Jahnatalstraße</p> <p></p>	<p><b>Schlosskirche Jahnishausen</b> Saalkirche, die Ende des 18. Jhs. mit ovalem Grundriss errichtet wurde. Die Kirche wurde 1890 von außen und 1896 und 1994 von innen restauriert. Verputzter Bruchsteinbau mit steilem Satteldach, Fenster am Saal und Chor im Korbbogenschluss, quadratischer Turm, im Obergeschoss achtseitig, an vier Seiten kleine Dreieckgiebel, verschieferte einfach abgestufte Haube mit Laterne, Rundbogenportal an der Westseite mit vorgesetzten Halbsäulen, ionischen Kapitellen und abschließendem waagrechtem Gebälk. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p>14 - 18 Uhr (sonst zu Konzerten geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Vereins Historische Schlosskirche e.V. Schaufafeln über die Wiederinstandsetzung und Veranstaltungen</p> <p>Kontakt: Doris Krauß, ☎ 03525 633417, dieter.krausse@gmx.de</p>
<p>Kreis Meißen <b>01594 Stauchitz</b> Stauchä</p> <p>Thomas- Müntzer- Platz 2</p> <p></p>	<p><b>Heimatstube im ehemaligen Rittergut</b> Dinge aus dem dörflichen Alltags- und Schulleben vergangener Zeiten, Informationen zu den 21 Ortsteilen der Gemeinde und historische Fotos. Im Hofgelände des ehemaligen Ritterguts Markthalle Staucha, Bibliothek und private Wohngrundstücke. Im Herrenhaus seit 2000 Sitz der Gemeindeverwaltung Stauchitz.</p>	<p>13 - 17 Uhr (sonst zu Markttagen 10 - 12 Uhr und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Ilona Böttcher Fotoausstellung zu Baudenkmalen der Gemeinde</p> <p>Kontakt: Ilona Böttcher, Heimatstube Staucha, ☎ 035268 82054</p>
<p>Kreis Meißen <b>01594 Stauchitz</b> Stauchä</p> <p>Thomas- Müntzer- Platz 8</p>	<p><b>Peter-Sodann-Bibliothek</b> Im ehemaligen Kuhstall aus dem 19. Jh. gelegen, heute Markthalle mit regelmäßigen Markttagen. Auf dem ehemaligen Schrotboden und in einem Teil der Markthalle befindet sich heute die Büchersammlung von Peter Sodann mit mehr als 500.000 Büchern aus der Literatur, die 1945-89 in der DDR erschien. Einzelne Exemplare können käuflich erworben werden.</p> <p><a href="http://www.psb-stauchä.de/">http://www.psb-stauchä.de/</a></p>	<p>13 - 16.30 Uhr (sonst 10 - 14 Uhr und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf Verkauf von gebrauchten Büchern</p> <p>Kontakt: Frau Taubert-Wilhelm, ☎ 035268 949574, psb-stauchä@t-online.de</p>
<p>Kreis Meißen <b>01594 Stauchitz</b> Stauchä</p> <p>Kirchstraße 1</p> <p></p>	<p><b>St.-Johannis-Kirche</b> 1861-63 im neugotischen Stil durch den Architekten Prof. Arnold, Dresden, erbaut. 55 m hoch, vierstöckiger Kirchturm aus Holz, über 900 Sitzplätze, eine der größten Dorfkirchen Sachsens. 1995/96 wurden die Gemeinderäume eingebaut.</p> <p><a href="https://www.kirche-stauchä.de/">https://www.kirche-stauchä.de/</a></p>	<p>13 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch den Kirchenvorstand</p> <p>Kontakt: Frau Jurisch, ☎ 035268 83308, kg-stauchä@evlks.de</p>
<p>Kreis Meißen <b>01689 Weinböhlä</b></p> <p>Kirchplatz 19</p> <p></p>	<p><b>Historisches Weinböhläer Weingut</b> 1622 als Weingut erstmalig urkundlich erwähnt. Haupthaus von 1794, Teilrekonstruktion von 1986-89, seit 1989-90 Heimatmuseum, Weinprobierkeller, erneute Sanierung seit 2000.</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst So 15 - 18 Uhr und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder</p> <p>Kontakt: Knut Peltner, Verein Historisches Weinböhläer Weingut e.V., ☎ 035243 51095</p>








# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Meißen <b>01689 Weinböhla</b>  Kirchplatz 1  	<b>St.-Martins-Kirche</b> 1895 im neugotischen Stil erbaut.  <a href="http://www.kirchgemeinde-weinboehla.de">http://www.kirchgemeinde-weinboehla.de</a>	11 - 18 Uhr (sonst Juni - Okt Mi - So 14 - 16 Uhr, zu Gottesdiensten und Konzerten geöffnet)  Ausstellung von Fotografien vom Fotoclub Weinböhla  Kontakt: Ev.-luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Weinböhla, ☎ 035243 36250, <a href="mailto:kg.weinboehla@evlks.de">kg.weinboehla@evlks.de</a> Frau Heimann, ☎ 035243 36250
Kreis Meißen <b>01619 Zeithain</b> Kreinitz  Schenkgasse 1 Obergeschoss	<b>Museum der Begegnung</b> Ausstellung über die Begegnung russischer und amerikanischer Truppen an der Elbe am 25.4.1945 in Kreinitz, 2010 im ehemaligen Saal des Landgasthofes neu eingeweiht. Ein Gedenkstein erinnert an die damaligen Ereignisse. Weitere Ausstellungsschwerpunkte sind die Orts- und über 300-jährige Schulgeschichte.	13 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Kontakt: Kulturverein Kreinitz e.V., <a href="mailto:biancahuth@aol.com">biancahuth@aol.com</a>
Kreis Meißen <b>01619 Zeithain</b> Lorenzkirch  Alte Salzstraße  	<b>St.-Laurentius-Kirche, Klosterhof, Alte Schule</b> In der Kirche wurden die mittelalterlichen Fresken restauriert. Der Klosterhof gehörte Familie Paul und deren Sohn Wolfgang Paul, Nobelpreisträger für Physik. In der Alten Schule finden Ausstellungen statt.	14 - 16.30 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  KirCHFührungen 14 und 16 Uhr, Klosterhofführungen 14.30 und 15.30 Uhr durch Herrn Dipl.-Rest. Gruner, Herrn oder Frau Prof. Kanschak und Ingrid Lange 14.45 Uhr Märchen auf Hof Lange nach einer Sage über die Entstehung des Lorenzmarktes auf dem Hof, physikalische Experimente, Erläuterungen zum Pfarrer Sappuhn, Kaffee und Kuchen, Kinderprogramm  Kontakt: Hannelore Nareike, ☎ 035264 98998, <a href="mailto:hannelore.nareike@web.de">hannelore.nareike@web.de</a> Ingrid Lange, ☎ 06633 1441 und 0172 9348127, <a href="mailto:ingrid.lange42@web.de">ingrid.lange42@web.de</a>
Kreis Meißen <b>01619 Zeithain</b> Promnitz  Am Elbdamm 1  	<b>Schloss Promnitz</b> Herrensitz aus dem 17. und 18. Jh., Dreiflügelanlage. Vom Verfall bedroht, Kultur- und Schlossverein Promnitz an der Elbe e.V. setzt sich für den Erhalt ein.  <a href="http://www.schlosspromnitz.de">http://www.schlosspromnitz.de</a> <a href="http://www.facebook.com/schlosspromnitz/">http://www.facebook.com/schlosspromnitz/</a>	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch den Kultur und Schlossverein Promnitz an der Elbe e.V. Gewölbe und Teile des Schlosses zugänglich.  Kontakt: Kultur und Schlossverein Promnitz an der Elbe e.V., ☎ 0163 7423363 und 062518264744, <a href="mailto:wn.vonwolfersdorff@web.de">wn.vonwolfersdorff@web.de</a> Rico Käseberg, ☎ 01520 8806197
Kreis Mittelsachsen <b>09573 Augustusburg</b> Erdmannsdorf  Rathausstraße 16  	<b>Trinitatiskirche Erdmannsdorf</b> Im neugotischen Stil 1892-93 als Nachfolgebau für die zu klein gewordene Dorfkirche (1513-1612) von Christian Schramm erbaut. Die Kirche ist ausgestattet mit Buntglasfenstern zu den christlichen Hauptfenstern und vier Evangelistenfenstern von der Firma Türcke, Holzausstattung (Kanzel, Altar, Orgel) und einer Orgel aus 1988 von der Firma Schuster.  <a href="http://www.kirche-erdmannsdorf.de/">http://www.kirche-erdmannsdorf.de/</a>	10 - 18 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen geöffnet)






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Mittelsachsen <b>09618 Brand-Erbisdorf</b> Langenau  Am Bahnhof 4  	<b>Bahnhof Langenau</b> Technisches Denkmal, 1890 eröffnet, 1911-12 erweitert und 1997 stillgelegt. Bahnhofsgebäude mit Güterboden, Gleisanlagen, Signaltechnik und historischer Innenausstattung. Original sächsische Bahnhofsuhr, Sammlung von Uniformen, Gleisbaugeräten, Ausrüstungsgegenständen und Fachliteratur, eisenbahnhistorische Ausstellung, motorisierte Handhebeldraisine, Modellbahnen.	10 - 17 Uhr (sonst zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet)  Führungen durch das Empfangsgebäude und den Güterboden nach Bedarf durch den Eisenbahnverein Langenau e.V. Draisine-Fahrten. Bastelecke und Modellbahnspielanlage für Kinder.  Kontakt: Eisenbahnverein Langenau e.V., ☎ 037322 41951, eisenbahnverein-langenau@gmx.de
Kreis Mittelsachsen <b>09217 Burgstädt</b>  Hainstraße  	<b>Taurasteinturm</b> 1913 als Wasser- und Aussichtsturm errichtet. Im Wettinhains, einer Park- und Erholungsanlage mit Freilichtbühne, Teichen und Abenteuerspielplatz. Nutzung bis 1996 als Wasserturm. Nach vollständiger Sanierung 1998-2000 und neuer Innengestaltung 2006 jetzt Galerie und Aussichtsturm.  <a href="http://www.taurasteinturm.de/8.html">http://www.taurasteinturm.de/8.html</a>	10 - 18 Uhr (sonst Juni - Sept. Fr - So und feiertags 13 - 18, Okt. - Mai 11 - 16 Uhr geöffnet)  Mottoausstellung im Turm, 10 - 16 Uhr kleines Markttreiben auf dem Turmvorplatz, musikalische Unterhaltung, Kinderprogramm, Imbissangebot, Aktionen der NABU-Regionalgruppe Burgstädt
Kreis Mittelsachsen <b>09619 Dorfchemnitz</b>  Hauptstraße 11  	<b>Eisenhammer</b> Hammerwerk von 1365. 1566 wurde dieser Hammer erstmalig urkundlich erwähnt. Im Tal des Chemnitzbachs gelegen, arbeitet mit Wasserkraft. Zwei Wasserräder mit zwei Schwanzhämmern und ein Schmiedeofen mit Blasebalg. Später Stuhlfabrik, 1974 geschlossen. Befindet sich noch im Originalzustand.	10 - 16 Uhr (sonst Mai - Okt. Do - So 13 - 16 Uhr geöffnet)  Führungen stündlich durch die Museumsleiterin und Vereinsmitglieder Schauschmieden und Vorführung der alten Technik  Kontakt: Bärbel Elster, ☎ 0173 1574697
Kreis Mittelsachsen <b>09619 Dorfchemnitz</b>  Am Kirchberg  <b>P</b>	<b>Hartitzsch Gruft</b> Gruft der Familie von Hartitzsch, in deren Händen das Rittergut zu Dorfchemnitz war. Zu sehen sind in der Gruft sehr alte Epitaphien und Grabsteine.	13 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch den Kirchenvorstand  Kontakt: Pfarrerin Christine Klement, Kirchengemeinde Dorfchemnitz-Voigtsdorf, ☎ 037320 1567, christine.klement@evlks.de
Kreis Mittelsachsen <b>09619 Dorfchemnitz</b>  Am Kirchberg  	<b>Martinskirche Dorfchemnitz</b> Kirche vermutlich ursprünglich aus dem 12./13. Jh., erste Erwähnung 1550, mehrmals komplett umgebaut, heutige Gestalt von 1802-04 erhalten. Orgel von Johann Christian Kaiser aus Dresden aus dem Jahre 1803. Der Wehrturm enthält drei Glocken, die älteste ist 500 Jahre alt.  <a href="http://www.kirchregion-kreuztanne.de">http://www.kirchregion-kreuztanne.de</a>	13 - 16 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch den Kirchenvorstand 10.9.: 17 Uhr Konzert Orgel und Trompete, 11.9.: 10 Uhr Gottesdienst, 14 und 15 Uhr Kinderkirchenführung  Kontakt: Pfarrerin Christine Klement, Kirchengemeinde Dorfchemnitz-Voigtsdorf, ☎ 037320 1567, christine.klement@evlks.de
Kreis Mittelsachsen <b>04720 Döbeln</b>  Straße des Friedens 9  	<b>Hauptgebäude des Lessing-Gymnasiums Döbeln</b> Erbaut wurde der gründerzeitliche Bau 1869-71 unter dem Königlichen Ministerium für Kultus. Das Gebäude besteht aus einem nördlichen und einem südlichen Endflügel, einem rechten und linken Zwischenflügel und dem Mittelhaus mit zwei Seitenflügeln, dem Vestibül und dem Treppenhaus. 2012-15 wurde das Haus saniert.	zur Führung  Führung 10 Uhr durch Herrn Höhme, Schulleiter, und Karlheinz Enzmann, Heimatfreund  Kontakt: Ute Wiesner, Stadtverwaltung Döbeln, Stadtarchiv, ☎ 03431 579207, ute.wiesner@doebeln.de Karlheinz Enzmann, AG Döbelner Heimatfreunde am Stadtarchiv, ☎ 03431 572244, karlheinzenzmann@t-online.de






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Mittelsachsen <b>09306 Erlau</b>  Am Bahnhof 1  	<b>Bahnhofsgebäude Erlau</b> Gebäudeensemble von ca. 1890, an der Bahnstrecke Chemnitz - Riesa 1852 eröffnet. Bis Mitte der 1980er Jahre für Bahnzwecke genutzt, danach Wohnhaus, seit 1999 leerstehend. 2014 von der Gemeinde Erlau gekauft, Umnutzung zum Generationenbahnhof geplant. Fassade im ursprünglichen Zustand, wenige Veränderungen der originalen Bausubstanz.	14 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf Interessierte können sich ein Bild vom Stand der Arbeiten an den Gebäuden machen und die Baustelle besichtigen, Kaffee und Kuchen  Kontakt: Jana Ahnert, ☎ 0173 3919281, jana.ahnert@generationenbahnhof.de
Kreis Mittelsachsen <b>09557 Flöha</b>  Claußstraße 3  	<b>Alte Baumwollspinnerei</b> Baumwollspinnerei Plaue, am Fluss Zschopau, 1809 gegründet, somit eine der ältesten Spinnereien Sachsens, ununterbrochene Produktion bis 1994-95, repräsentatives Industrierwerk der sächsischen Textilindustrie. Zum Komplex gehören die zahlreichen Arbeiterwohnhäuser, Fabrikantenvillen, Nebengebäude, der Mühlgraben und der Park an der Baumwolle. Historischer Wert durch technische, baugeschichtliche und architektonische Aspekte.  <a href="http://www.baumwolle-floeha.de">http://www.baumwolle-floeha.de</a>	zu den Führungen (sonst auch geöffnet)  Führungen 10 und 11 Uhr durch Thoralf Ludewig und Andre Stefan Treffpunkt: Kindertagesstätte Baumwollzwerge, Claußstraße 5  Kontakt: Andre Stefan, Stadtverwaltung Flöha, ☎ 03726 791148, bauverwaltung@floeha.de Thoralf Ludewig, Kewog Städtebau GmbH, ☎ 03765 551813, t.ludewig@kewog.de
Kreis Mittelsachsen <b>09557 Flöha</b> Gückelsberg  Fabrikweg 4  	<b>Villa Gückelsberg</b> 1869 im Stil des Historismus erbaut, zwei komplett restaurierte Etagen und aufwendig dekorierter Salon, der auch als Trauzimmer der Stadt dient. Internationale Marketing- und Übersetzungsagentur im ersten Obergeschoss, Küchenatelier und Möbelboutique im zweiten Obergeschoss. Brachliegende Fabrikrüine auf dem Gelände gehört zum Ensemble und steht ebenfalls unter Denkmalschutz.  <a href="http://www.villa-gueckelsberg.de">http://www.villa-gueckelsberg.de</a>	11 - 17 Uhr (sonst Mo - Fr 9.30 - 12.30 und 13.15 - 15.30 Uhr geöffnet)  Führungen 11.30, 13.30 und 16 Uhr  Kontakt: Nadine Schubert, contact@sternkopf.biz Marlen Ilgner, contact@sternkopf.biz
Kreis Mittelsachsen <b>09669 Frankenberg / Sa.</b>  Gartenstraße Volkspark  	<b>Historisches Stadtquartier Töpferberg</b> In der ersten Hälfte des 19. Jhs. errichtete historische Stadterweiterung. Klassizistisches Stadtquartier mit neu gestalteter Parkanlage der 1930er Jahre und Wohn- und Arbeitsstätten von Handwerkern und Gewerbetreibenden.	13.45 - 17.30 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen 14, 14.30, 15.30 und 16 Uhr durch Mitarbeiter der Arbeitsgruppe Denkmaltag - Frankenberg Ausstellung, Musik und Gedichtsvorträge  Kontakt: Falk-Uwe Langer, ☎ 03731 7991938, falk-uwe.langer@landkreis-mittelsachsen.de
Kreis Mittelsachsen <b>09623 Frauenstein</b>  Hospitalgasse 18 Friedhof  	<b>Friedhofskapelle Frauenstein</b> Ehemalige Hospitalskirche, erste Kirche der Stadt. 1384 erstmalig erwähnt, 1616 in heutiger Form entstanden. Wertvolle Epitaphien aus der Zeit vor, während und nach dem 30-jährigen Krieg. Kanzelaltar von 1645. Im Jahr 2012 saniert. Nutzung als öffentliche Trauerfeierhalle sowie als Veranstaltungsort für kulturelle und touristische Zwecke.	10 - 17 Uhr (sonst März - Okt. Sa und So 10 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet)  Führung 15 Uhr und nach Bedarf durch Pfarrer Daniel Wüst Informationstafeln zur Friedhofskapelle und Stadtkirche Frauenstein  Kontakt: Pfarrer Daniel Wüst, Ev.-luth. Kirchengemeinde Frauenstein, ☎ 037326 1290, ksp.frauenstein@evlks.de






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b>  Donatsgasse 22  	<b>Bürgerhaus</b> Historisches Fachwerkhaus um 1565 erbaut, mit einzig erhaltener Blockbohlenstube in Freiberg. Erhalt durch großes Engagement der Eigentümer.	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch die Hausbesitzer Ausstellung zur historischen Entwicklung des Gleichstroms in Freiberg  Kontakt: Rainer Tippmann, ☎ 03731 767593 Stadtbau Freiberg GmbH, ☎ 03731 396021, info@stadtbau.net
Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b>  Donatsgasse  	<b>Donatsturm</b> Bestandteil der Befestigungsanlagen/Stadtmauer, Mitte 15. Jh. errichtet.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf  Kontakt: Stadtbau Freiberg GmbH, ☎ 03731 396021, info@stadtbau.net
Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b>  Obermarkt 8  	<b>Ehemaliges Patrizierhaus, Brillenbar</b> Dreigeschossiges Haus mit steilem Dach, nach Stadtbrand 1484 unter Verwendung älterer Bausubstanz 1499-1503 errichtet. Sitznischenportal, Kreuzstockfenster mit profilierten Fensterbänken aus der Spätgotik, innen original bemalte profilierte Holzdecken und figürliche Malereien an den Wänden. Hofseitig große Treppenhalle über anderthalb Geschosse. Im 19. Jh. Schokoladengeschäft, heute Brillenbar.	10 - 17 Uhr (sonst zu den Geschäftszeiten geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Yvonne Neubert, Eigentümerin  Kontakt: Yvonne Neubert, Eigentümerin Brillenbar, ☎ 03731 2039981, kontakt@brillenbar8.de Stadtbau Freiberg GmbH, ☎ 03731 396021, info@stadtbau.net
Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b>  Poststraße 2a  	<b>Ehemaliges Postamt</b> Kern der Ausstellung ist originale voll funktionsfähige Wahlvermittlungsstelle von 1929, die im Zusammenwirken mit mehreren Fernsprechapparaten, Nebenstellenanlagen und Vermittlungseinrichtungen ein Bild über die Zeit der analogen Telefonie vermittelt. Zeitzeugen in Gestalt von Telefonapparaten, Teilen der Vermittlungstechnik sowie zwei funktionierende Fernschreibmaschinen.	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Handvermittlung in Ausführung eines ZB-Stöpsel Schrank und ein OB-Klappenschrank mit Kurbelapparaten. Anlagen können durch die Besucher betätigt werden. Ehemalige Fernmeldetechniker stehen für Erläuterung der Arbeitsweise und der Fernmeldegeschichte Freibergs zur Verfügung.  Kontakt: Sonja Unruh-Laue, ☎ 03731 39710, sonja.unruh-laue@ujp-freiberg.de Eckhard Keilig, ☎ 0171 6897617, Steuerschalter29@t-online.de
Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b>  Kirchgäßchen 1 Obermarkt 11/12  	<b>Freie Presse Haus am Obermarkt</b> Geschichte der drei Grundstücke reicht bis ins 12. Jh. zurück, 2002-03 grundlegend saniert, Innenausstattung aus der Spätgotik, Renaissance und Barock. Originale Holzbalken- und Lehmfelderdecken, Stuckdecken, Portale und Konsolsteine, bemalte Holzbohlenwand und figürliche Wandmalereien erhalten. Zur ältesten Bausubstanz gehört tonnengewölbter Keller mit mehreren Bauphasen.	10 - 17 Uhr (sonst Publikumbereich auch geöffnet)  Führungen nach Bedarf  Kontakt: Stadtbau Freiberg GmbH, ☎ 03731 396021, info@stadtbau.net






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b></p> <p>Korngrasse 14</p> <p></p>	<p><b>Kornhaus</b> Markantes Denkmal an der Peripherie der Altstadt, laut historischer Überlieferung 1307 als kommunales Lagerhaus errichtet, 1511 Speicher gebaut, gehörte als Teil der Stadtmauer zur Verteidigungsanlage der Stadt. 2011-14 saniert, Städtische Bibliothek, Kinder- und Jugendbibliothek, in der unteren Etage Geschäftsräume der AOK Freiberg.</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst zu den Geschäftszeiten geöffnet)</p> <p>Führungen 11, 13, 15 Uhr und nach Bedarf Kinderprogramm, Kaffee, Kakao, Tee</p> <p>Kontakt: Karla Griessbach, Stadtbibliothek Freiberg, ☎ 03731 202340, <a href="mailto:karla_griessbach@freiberg.de">karla_griessbach@freiberg.de</a> Stadtbau Freiberg GmbH, ☎ 03731 396021, <a href="mailto:info@stadtbau.net">info@stadtbau.net</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b></p> <p>Petriplatz 20</p> <p></p>	<p><b>Petrikirche</b> Um 1210 als romanische Basilika auf dem höchsten Punkt der Innenstadt, im Viertel der reichen Bürger und Kaufleute errichtete Stadtkirche. 1738 durch einen Stadtbrand stark beschädigt, 1735 Weihe der Gottfried-Silbermann-Orgel, 1894-96 Innenraumgestaltung durch Theodor Quentin und 1974-83 durch Friedrich Press. 72 m hoher Turm mit barocker Haube, in großen Teilen noch spätromanisch/ frühgotisch.</p> <p><a href="http://www.petri-nikolai-freiberg.de">http://www.petri-nikolai-freiberg.de</a></p>	<p>11 - 17 Uhr (sonst Mo - Fr 11 - 17 und Sa 11 - 13 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen 11 und 15 Uhr durch Pfarrer Tetzner und Burkhard Schmutge 14 Uhr Lesung von Dokumenten zur Petrikirche in der DDR-Zeit, vor allem der Generalreparatur</p> <p>Kontakt: Pfarrer Michael Tetzner, Ev.-luth. Kirchgemeinde Petri-Nikolai, ☎ 03731 247859, <a href="mailto:pfarrer@petrinikolaifreiberg.de">pfarrer@petrinikolaifreiberg.de</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b></p> <p>Petriplatz 20</p> <p></p>	<p><b>Petriturm der Petrikirche</b> 72 m hohe Petriturm, weithin sichtbares Wahrzeichen der Stadt, trotz Baumaßnahmen und Veränderungen in großen Teilen noch spätromanisch/frühgotisch. Erhielt in der ersten Hälfte des 18. Jhs. barocke Haube. Ehemalige Funktion als städtischer Wachturm bei Feuerefahr und in Kriegszeiten.</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Stadtbau Freiberg GmbH, ☎ 03731 396021, <a href="mailto:info@stadtbau.net">info@stadtbau.net</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b> Altstadt</p> <p>Obermarkt Treffpunkt: Brunnendenkmal</p> <p></p>	<p><b>Führung: Freihöfe und Freihäuser</b> Freihöfe waren gerichtsunabhängig und unterstanden in Mittelalter und Früher Neuzeit nur den Grundherren. Freihäuser lagen innerhalb der Stadt, waren aber oft landesherrliche oder Burglehn, die landesunmittelbar den Landgerichten unterstanden, adlige und kirchliche Besitzer. Stadtrundgang mit Herrn Dr. Richter, Sachgebiet Denkmalschutz der Stadt Freiberg.</p>	<p>Beginn 11 Uhr</p> <p>Kontakt: Stadtbau Freiberg GmbH, ☎ 03731 396021, <a href="mailto:info@stadtbau.net">info@stadtbau.net</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b> Altstadt</p> <p>Obermarkt 24</p> <p></p>	<p><b>Rathauskeller</b> Spätgotischer Profanbau, um 1400 bereits als Rathaus bezeichnet, Bau Rathaustrum an der Marktseite 1429-42. Neubau um 1470-74 maßgeblich für die heutige Gestalt. Erstes Haus zur Rechtssprechung an dieser Stelle bereits im 13. Jh. Im Rathauskeller saß bis zu seiner Hinrichtung auf dem Obermarkt 1455 der Prinzenräuber Kunz von Kauffungen.</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst zu angemeldeten Führungen geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Rainer Bruha</p> <p>Kontakt: Stadtbau Freiberg GmbH, ☎ 03731 396021, <a href="mailto:info@stadtbau.net">info@stadtbau.net</a></p>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Mittelsachsen <b>09582 Freiberg</b> Hilbersdorf  Industriegebiet Muldenhütten  	<b>Zylindergebläse Muldenhütten</b> Ältestes historisches Zylindergebläse zur Versorgung der Schmelzöfen und der Hütenschmiede mit Gebläseluft. Erstes Zylindergebläse im sächsischen Silberhüttenwesen. In Betrieb 1828-1954. Technisches Denkmal seit 1993, Restaurierung 1981-93. Funktionsvorführungen: drei Zylinder, 11 PS, 766 mm Durchmesser, 1220 mm Hubraum.  <a href="http://www.hfbhk.de/index.php/zylindergebl...">http://www.hfbhk.de/index.php/zylindergebl...</a>	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Roland Kowar Ausstellungstafeln, ggf. Vorführung Zylindergebläse  Kontakt: Roland Kowar, ☎ 03731 32981, roland.kowar@gmx.de Stadtbau Freiberg GmbH, ☎ 03731 396021, info@stabau.net
Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b> Jakobiviertel  Pfarrgasse 22  	<b>Bürgerhaus</b> 1562 als renaissancezeitliches Bürgerhaus errichtet, typisches zweigeschossiges Wohnhaus in Privatbesitz. Im Inneren reiche originale Ausstattung mit Decken und Fensterarchitektur, figürliche Wandmalereien, großzügige Eingangshalle. Eigentümer erhielt für die Sanierung 2000 den Freiburger Sanierungspreis. Nutzung u. a. für musikalische Aufführungen und Ausstellungen.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch die Hauseigentümer  Kontakt: Stadtbau Freiberg GmbH, ☎ 03731 396021, info@stadtbau.net
Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b> Jakobiviertel  Pfarrgasse 33  	<b>Bürgerhaus</b> Zweigeschossiges Bürgerhaus aus dem 16. Jh., Ersterwähnung 1523. Giebelständige Bauweise, Renaissancefenstergewände im Erdgeschoss des Giebels, bei Sanierung erneuert, Wand- und Fensterkonsolen. Unterschiedliche Dachneigung durch trapezförmigen Grundriss. Erhalt durch großes Engagement der Eigentümer.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Herrn Lutz, Hauseigentümer  Kontakt: Stadtbau Freiberg GmbH, ☎ 03731 396021, info@stadtbau.net
Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b> Jakobiviertel  Dresdner Straße 1  	<b>Jakobikirche</b> Erbaut 1890-92 als neugotische dreischiffige Hallenkirche, über lateinischem Kreuz mit Chorpolygon, Innenraum für 800 Personen, nach Sanierung 2010 reiche Ausstattung und neugotische Rankenbemalung mit typischer Farbigekeit zu sehen, 57 m hoher Turm. Die etwa aus dem Jahr 1717 stammende Silbermann-Orgel soll demnächst restauriert werden.	12 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Pfarrer Daniel Liebscher Orgelmusik  Kontakt: Pfarrer Daniel Liebscher, Ev.-luth. Jakobi-Christophorus-Kirchgemeinde, daniel-liebscher@evlkr.de Stadtbau Freiberg GmbH, ☎ 03731 396021, info@stadtbau.net
Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b> Jakobiviertel  Pfarrgasse 37  	<b>Wohnturm</b> Im ältesten Teil der Stadt gelegenes ursprünglich zweigeschossiges, auf die Mitte des 13. Jhs. datiertes Wohngebäude, das im unteren Teil aus Gneisbruchstein errichtet wurde. Zwei obere Geschosse wurden Mitte des 19. Jhs. in Ziegelmauerwerk ausgeführt. Ursprünglich durch äußere Treppenanlage mit Galerie erschlossen. Holzbalkendecke aus der Renaissance, Portale aus verschiedenen Jahrhunderten. Aktuell wird der Bau saniert.	11 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Eigentümer musikalische Umrahmung  Kontakt: Herr und Frau Lehmann, ☎ 0172 3418902, b-lehmann@arcormail.de Stadtbau Freiberg GmbH, ☎ 03731 396021, info@stadtbau.net





















# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b> Kleinwaltersdorf  Zum Herrenweg 4	<b>Kirche Kleinwaltersdorf</b> 1346 wurde die Kirche erstmals erwähnt.	10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Kirchenvorstands  Kontakt: Pfarrer Ebenauer, ☎ 03731 3009766, pfarrer@freiberger-dom.de
Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b> Untermarkt  Am Dom 7  	<b>Dom St. Marien</b> Vorgängerbau romanische Kirche Unserer Lieben Frauen, um 1180-90 als kreuzförmige gewölbte Pfeilerbasilika mit vier Türmen erbaut. Um 1230 sog. Goldene Pforte, seit 1480 Kollegiatsstift und seitdem als Dom bezeichnet. Neubau ab 1501 nach Stadtbrand 1484. Versetzung der Goldenen Pforte an die Südseite. Bis 1514 Bau des Kreuzgangs mit Maßwerkfenster.	ab 11.30 Uhr, Annenkapelle und Kreuzgang ab 9.30 Uhr (sonst zu Führungen und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf 11.30 Uhr Vortrag über die Sanierungsmaßnahmen am Kreuzgang durch Dompfarrer Ebenauer und den betreuenden Architekten  Kontakt: Stadtbau Freiberg GmbH, ☎ 03731 396021, info@stadtbau.net
Kreis Mittelsachsen <b>09603 Großschirma</b> Siebenlehn  Wasserturmstraße 8  	<b>Wasserturm</b> 1912 von Max Schliemke für die Erweiterung der Wasserversorgung der Stadt errichtet, bis 1993 in Betrieb. Seitdem kümmert sich der Verein um die Instandhaltung des Wahrzeichens, seit 2006 umfangreich saniert, Aussichtsplattform im ehemaligen Hochbehälter errichtet.	9.30 - 16.30 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf  Kontakt: Ronny Erfurt, ☎ 0172 7995040, ronny_erfurt@erfurt-ib.de
Kreis Mittelsachsen <b>09661 Hainichen</b>  Mühlstraße  	<b>Brunnendenkmal für Friedrich Gottlob Keller</b> 1908 errichtete der Gewerbeverein dem Erfinder der Papierherstellung Friedrich Gottlob Keller zu Ehren ein Denkmal am Standort der alten Stadtkirche. Ausgeführt vom Berliner Bildhauer Arnold Kühne nach Entwurf von Max Ulbricht, Bronzebüste im II. Weltkrieg eingeschmolzen, 1951/52 durch eine neue Keller-Büste aus Muschelkalk ersetzt, 2009 ließ man in Lauchhammer eine neue Büste gießen.  <a href="http://www.hainichen.de/sehenswuerdigkeit...">http://www.hainichen.de/sehenswuerdigkeit...</a>	ganztags (sonst auch zugänglich)  16 Uhr im Stadtarchiv Turnerstraße 18 Buchvorstellung: "Die Geschichte des Hainichener Keller-Brunnens, der sich schöner gar nicht gedacht werden kann" durch die Autorin Ursula Kolb aus Hainichen.  Kontakt: Hartmut Stenker, Bau- und Ordnungsamt Stadt Hainichen, ☎ 037207 60152, hartmut.stenker@hainichen.de Gellert-Museum Hainichen, ☎ 037207 2498, info@gellert-museum.de
Kreis Mittelsachsen <b>09661 Hainichen</b>  Turnerstraße 18  	<b>Ehemalige Turnhalle</b> Die denkmalgeschützte Turnhalle, ein Putzbau mit flachem, übergiebeltem Mittelrisalit an der Straßenseite und Walmdach, wurde 1867 errichtet. Nach dem Neubau einer Dreifeldsporthalle am Stadtrand stand das teilweise baufällige Gebäude eine Zeit leer und wurde von der Stadt Hainichen 2015/2016 saniert. Es beherbergt ab Nov. 2016 das Stadtarchiv und Lagerräume für den städtischen Bauhof.	14 - 17 Uhr (sonst ab Nov. 2016 geöffnet)  Führungen nach Bedarf Einweihung des Stadtarchivs in der ehemaligen Turnhalle. Im Anschluss an den Tag des offenen Denkmals erfolgt der Transport des Archivgutes vom Rathaus in die ehemalige Turnhalle.  Kontakt: Hartmut Stenker, Bau- und Ordnungsamt Stadt Hainichen, ☎ 037207 60152, hartmut.stenker@hainichen.de Matthias Prei, Förderverein Altstadt Hainichen e.V., ☎ 03772 329058, info@ske-kommunal.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

















## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09661 Hainichen</b></p> <p>Heinrich- Heine- Straße 3</p> <p> </p>	<p><b>Ev.-luth. Trinitatiskirche</b> Neugotische Backsteinkirche, im Grundriss griechisches Kreuz mit weit ausladenden Seitenschiffen, erbaut 1896-99, Architekt Gotthilf Ludwig Möckel, 1838-1915. 1958-62 Umgestaltung, 1996-99 Turm- und Dachsanierung, 2009-11 Innenrestaurierung unter Wiederherstellung der ursprünglichen Ausmalung im neugotischen Baustil.</p> <p><a href="http://www.hainichen-trinitatis.de">http://www.hainichen-trinitatis.de</a></p>	<p>13 - 17 Uhr (sonst zum Gottesdienst und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen 13 und 15 Uhr durch Mitglieder der Kirchengemeinde 10 Uhr Festgottesdienst zum Abschluss der Außensanierung mit anschließendem Gemeindefest, offener Kirchturm</p> <p>Kontakt: Herr Zimmermann, ☎ 037207 2470, <a href="mailto:kg.hainichen@evlks.de">kg.hainichen@evlks.de</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09633 Halsbrücke</b></p> <p>Krummenhemersdorfer Straße 2</p> <p>    </p>	<p><b>Erzwäsche</b> 1840 erbaut, 1 km vom Förderschacht entfernt. Hier erfolgte Trennung des Erzes mit Stoßherden vom tauben Gestein. Antrieb mit Hilfe eines Wasserrads aus dem Wassergraben Roter Graben. Während des II. Weltkriegs als Nähsaal genutzt, heute ist es Vereinssitz des Siedlervereins Erzwäsche Halsbrücken e.V.</p> <p><a href="http://www.siedlerverein-halsbruecke.de">http://www.siedlerverein-halsbruecke.de</a></p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder Bild- und Fotodokumentationen zur Geschichte der Erzwäsche und des Bergbaus, Modellausstellung zu bergbauhistorischen Objekten des Freiburger Reviers.</p> <p>Kontakt: Andreas Beger, Gemeinde Halsbrücke, ☎ 03731 30000, <a href="mailto:info@halsbruecke.de">info@halsbruecke.de</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09633 Halsbrücke</b></p> <p>Straße der Jugend 49</p> <p>    </p>	<p><b>VII. Lichtloch des Rothschönberger Stollns</b> Huthaus von 1844 und Treibehaus von 1850, 1844-77 in Betrieb, anschließend diente die Anlage zu Wohnzwecken bzw. der Schacht als Kontrollmöglichkeit des Rothschönberger Stolln.</p> <p><a href="http://siebentes-lichtloch.de">http://siebentes-lichtloch.de</a></p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf</p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09633 Halsbrücke</b></p> <p>Am Schulberg 1a</p> <p>    </p>	<p><b>Wasserleitungsbrücke und Mangelausstellung</b> Wasserleitungsbrücke ca. 1790 errichtet, Wasserzufuhr für Amalgierwerk zum Brandschutz, 15 Wäschemangeln fertig restauriert, älteste um 1880 noch handbetrieben, alte Heißmangel und Wäscheschleuder.</p> <p><a href="http://www.steinrestaurierung.de">http://www.steinrestaurierung.de</a></p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Herrn Neubert und Herrn Hermann</p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09633 Halsbrücke</b> Niederschöna</p> <p>Am Mühlweg</p> <p>  </p>	<p><b>Bahnhof Niederschöna</b> Der Erinnerungspunkt am Bahnhof Niederschöna befindet sich an der ehemaligen Schmalspurstrecke zwischen Klingenberg-Colmnitz und Oberdittmannsdorf. Auf dem ehemaligen Bahnhof kann heute das Wasserhaus, ein Wasserkran und ein aufgearbeiteter Wagenkasten besichtigt werden. Im Rahmen des Heimatfestes 2013 eröffnet.</p> <p><a href="http://heimatverein-am-tharandter-wald.mei...">http://heimatverein-am-tharandter-wald.mei...</a></p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch den Dorf- und Heimatverein</p> <p>Kontakt: Mirko Roth, ☎ 035209 21271, <a href="mailto:mirko-roth@gmx.de">mirko-roth@gmx.de</a></p>







# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09600 Halsbrücke</b> Niederschöna</p> <p>Untere Dorfstraße 3</p> <p>   </p>	<p><b>Historischer Vierseithof</b> Vierseithof bestehend aus Wohnhaus, Gesindehaus mit Galerie, Scheune und Pferdestall. Die Scheune in Ständer-Fachwerkkonstruktion von 1568/69 ist laut dendrologischem Gutachten das älteste Gebäude des Komplexes. Der Hof befindet sich in Privatbesitz und wird derzeit nach historischen Vorbild saniert.</p>	<p>9.30 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Ronny Sommer In Sanierung befindliches Objekt, Besichtigung abgeschlossener und laufender Bauabschnitte möglich, Vorstellung historischer Holz- und Lehmbauweisen, Arbeit mit Naturbaustoffen</p> <p>Kontakt: Ronny Sommer, ☎ 0173 5986578, sommron@t-online.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>04746 Hartha</b></p> <p>Pfarrgasse 6</p> <p>   </p>	<p><b>Friedhof</b> Einweihung des neuen Friedhofs 1908. Denkmal für Martin Luther mit Lutherbuche und Siegeseiche, Kriegerdenkmale der Kriege 1870-71, 1914-18 und 1939-45. 2013-14 Restaurierung der Friedhofskapelle.</p> <p><a href="http://www.kirche-hartha.de">http://www.kirche-hartha.de</a></p>	<p>8 - 20 Uhr (sonst 8 - 17 Uhr geöffnet)</p> <p>Friedhofs- und Kapellenführungen ab 10 Uhr stündlich</p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09648 Kriebstein</b> Ehrenberg</p> <p>Lochmühlenstraße 8</p> <p>  </p>	<p><b>Rittergut Schloss Ehrenberg</b> Erbaut im 16. Jh. durch Christoph von Carlowitz. 1697 erworben von Familie Einsiedel, Hans Haubold von Einsiedel. Ende des 19. Jhs. erfolgten größere Umbauten durch den neuen Besitzer Alfred Georg Sahrer von Sahr. Ab 2000 erfolgten umfassende Sanierungsarbeiten durch den Künstler Pier Giorgio Furlan, wird als Kulturzentrum des Förderkreis CAMO e.V. genutzt.</p> <p><a href="http://www.centro-monte-onore.de/rittergut...">http://www.centro-monte-onore.de/rittergut...</a></p>	<p>13 - 18 Uhr (sonst Mo - Fr 9 - 15 und So 13 - 18 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Förderkreises CAMO e.V. Ausstellung von ca. 40 Kostüm- und Bühnenbildausstattungen zu Märchen und märchenhaften Theaterstücken mit Marlis Knoblauch.</p> <p>Kontakt: Pier Giorgio Furlan, Förderkreis CAMO e.V., ☎ 034327 58787, centromonteonore@t-online.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09306 Königsfeld</b> Schwarzbach</p> <p>Wiesenweg 1a</p> <p>    </p>	<p><b>Museum Schwarzbach</b> Freilichtmuseum bestehend aus nach Schwarzbach translozierten Gebäuden. Wohnstallhaus erbaut 1715, 1836 umgebaut. Wohnstallhaus von 1568 mit Blockstube und Dachwerk eines Wohnstallhauses von 1586. Seitengebäude von 1669, Rittergutsschmiede von 1689, kleiner Stall erbaut um 1800.</p> <p><a href="http://www.museum-schwarzbach.de">http://www.museum-schwarzbach.de</a></p>	<p>10 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage für Gruppen ab 6 Personen geöffnet)</p> <p>Führungen 11 und 13 Uhr durch den Vereinsvorsitzenden</p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>04703 Leisnig</b></p> <p>Burglehn 6</p>	<p><b>Burg Mildenstein</b> Zählt zu den ältesten Burganlagen Sachsens, 1046 erstmals urkundlich erwähnt. Unter wettinischen Markgrafen Gerichtshof und berüchtigtes Gefängnis. Bedeutsame Holzkonstruktion des gotischen Kornhausbodens, Bergfried, romanische Burgkapelle von 1100, mittelalterliche Rittersäle.</p> <p><a href="http://www.burg-mildenstein.de">http://www.burg-mildenstein.de</a></p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst März - Okt. Di - So 10 - 17 Uhr, Nov. - Feb. zu Führungen auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen zur Burg- und Baugeschichte 13 und 15 Uhr, Parkführung 11 Uhr durch Solveig Wendisch-Kummer</p> <p>Kontakt: Sabine Röttsch, Burg Mildenstein, ☎ 034321 625636, sabine-roetzsch@schloesserland-sachsen.de</p>






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Mittelsachsen <b>04703 Leisnig</b>  Klosterbuch 7  	<b>Kloster Buch</b> Ehemaliges Zisterzienserkloster seit 1192, ab 1525 400 Jahre lang landwirtschaftlich genutzt. Das Kloster besitzt ein Abthaus aus dem 14. Jh., ein Kapitelhaus, eine Infirmerie und einen Kräutergarten. Seit 1997 existiert der Förderverein Kloster Buch e.V.  <a href="http://www.klosterbuch.de/texte/seite.php?...">http://www.klosterbuch.de/texte/seite.php?...</a>	10.30 - 17 Uhr (sonst Apr. - Okt. Mo - Fr 10 - 17, Sa, So, feiertags 13 - 18 Uhr geöffnet, siehe auch Webseite)  Führung 12 Uhr, Sonderführung mit dem Restaurator 14.30 Uhr durch Mitglieder des Heimatvereins und Herrn Dipl.-Rest. Schmidt Kloster- und Erntedankfest, Bauernmarkt, Präsentationen und kulturelles Programm  Kontakt: Sabine Patzelt, ☎ 034321 68592, klosterbuch@t-online.de
Kreis Mittelsachsen <b>04703 Leisnig</b> Klosterbuch  Klosterbuch 32  	<b>Bahnhof und Außengelände</b> 1868 mit Eröffnung der Strecke Borsdorf-Coswig in Betrieb genommen. Seit 1972 geschlossen, denkmalgerecht saniert. Enthält originale Stellwerktechnik und wird heute als Museum mit einem Ausstellungsgleis von 8 m Länge für Normalspurfahrzeuge, 1435 mm und Schmalspurfahrzeuge, 750 mm, Gleisbautechnik genutzt.  <a href="http://www.verein-begreifen.de/bahnhof.htm...">http://www.verein-begreifen.de/bahnhof.htm...</a>	10 - 18 Uhr (sonst zweiter Sa im Monat 10 - 15 Uhr geöffnet)  Führungen auf Anfrage durch Andreas Riethig umfangreiche Sammlung an Eisenbahnliteratur zur Einsicht, Ausstellungsgleis mit einem Wagen oder Modell der Saxonia besetzt  Kontakt: Anderas Riethig, ☎ 03431 613887, andreasriethig51@gmail.com
Kreis Mittelsachsen <b>04703 Leisnig</b> Tragnitz  Kirchweg 4  	<b>St.-Pankratius-Kirche</b> Heute sichtbare Baugestalt des Chors und der Unterbau des Turms stammen aus dem späten Mittelalter, Langhaus und der obere Teil des Turms von einem Umbau 1904. Nach den Plänen des bedeutenden Jugendstilarchitekten Fritz Drechsler wurde 1904 das Schiff durch einen aus Porphyrr errichteten Neubau mit markanten dreiseitigen Rechteckfenstern ersetzt, der Turm um ein Glockengeschoss und einen 1973 entfernten Dachreiter erhöht. Barocke Ausstattung ist erhalten, die Deckenfelder mit blauer Rankenmalerei wieder verwendet. Aus dem 17. Jh. stammende Ausstattung mit Flügelaltar von Valentin Otte von 1659, Kanzel von 1652, Schülerchor mit Gestühl und kräftigen Ranken bemalten Felderdecke von 1688. Sakramentshäuschen mit einer Madonnenfigur von 1420 und spätgotisches Chorgestühl. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.kirche-leisnig.de">http://www.kirche-leisnig.de</a>	10.15 - 16 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und Führungen geöffnet)  10.15 Uhr Gottesdienst
Kreis Mittelsachsen <b>09328 Lunzenau</b>  Bachgasse 7  	<b>Heimathaus</b> Eines der ältesten Häuser der Stadt, Baujahr nicht genau belegbar. Gebäude überstand den Stadtbrand von 1781. Durch Heimat- und Kulturverein Lunzenau und Umgebung e.V. originalgetreu restauriert. Heute Heimatmuseum über früheres kleinbürgerliches Leben, Weberzimmer mit voll funktionstüchtigem Handwebstuhl seit 2005.  <a href="http://www.heimatverein-lunzenau.de.vu">http://www.heimatverein-lunzenau.de.vu</a>	10 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder Frisch Gebackenes vom Steinbackofen, Roster, Kaffee und Kuchen, Unterhaltung.  Kontakt: Katja Schättn, ☎ 0177 2349554, lehmkat@web.de




# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Mittelsachsen <b>09328 Lunzenau</b>  Schlossstraße 1  	<b>Schloss</b> Rochsburg wurde 1195 erstmals urkundlich erwähnt. Anfangs war es unter der Herrschaft der Burggrafen von Altenburg und Leisnig, später zeitweise unter Wettiner Amt. Unter den Herren von Schönburg erfolgte ab 1548 der Umbau zum Renaissanceschloss. Die sehr gut erhaltene Anlage besitzt auch noch heute ihren wehrhaften Charakter.  <a href="http://www.schloss-rochsburg.de/schlossver...">http://www.schloss-rochsburg.de/schlossver...</a>	11 - 18 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Webseite)  Historisches Mittelalterfest von Mittelalter: Bogenschießen, Märchenerzählungen, Schauspiel, altes Handwerk zum Kennen und Erlernen  Kontakt: Nicky Wehr, Schloss Rochsburg, ☎ 037383 803810, <a href="mailto:museum-rochsburg@kultur-mittelsachsen.de">museum-rochsburg@kultur-mittelsachsen.de</a>
Kreis Mittelsachsen <b>09648 Mittweida</b>  Chemnitzer Straße 45 Treffpunkt: Eingang zum Neuen Friedhof  	<b>Rundgang: Erinnerungsdenkmäler</b> Besuch historischer Denkmäler und Gedenkort. Obwohl die Stadt nicht über besonders repräsentative Denkmäler aufzuweisen hat, lohnt sich ein Rundgang zu den historischen wie zeitgenössischen allemal. Sie geben einen repräsentativen Querschnitt zur politischen Geschichte, der Industriegeschichte wie Kunstgeschichte der Mittweidaer Einwohnerschaft ab.	Beginn 11 Uhr  11 - 15 Uhr durch Herrn Heiko Weber/ehrenamtl. Denkmalpfleger/Verein Ländliche Bauweise in Sachsen e.V. Bequemes Wanderschuhwerk wird empfohlen wird. Endpunkt: Kirchberg 4  Kontakt: Heiko Weber, ehrenamtlicher Denkmalpfleger, ☎ 03727 969537, <a href="mailto:heikowebermw@gmx.de">heikowebermw@gmx.de</a>
Kreis Mittelsachsen <b>04720 Mochau</b>  Kirchstraße 5  	<b>Sommerkirche und Turm</b> Mochau 1090 urkundlich erwähnt. Turm aus romanischer Zeit, im 19. Jh. aufgestockt. Kirche seit 1290 bezeugt. Glockenstuhl mit drei Glocken, ursprünglich aus Kloster Altzella, umgegossen 1658. Saalkirche im Neurenaissancestil. Kirchenschiff 1848/49 erbaut, heute Ruine. Seit 1997 als Sommerkirche für Gottesdienste und kulturelle Veranstaltungen genutzt, Turm und Schiff zur Besichtigung freigegeben.	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Dieter Baer  Kontakt: Dieter Baer, Kirchenvorstand Beicha-Mochau, ☎ 034325 20228, <a href="mailto:dieter.baer1@t-online.de">dieter.baer1@t-online.de</a>
Kreis Mittelsachsen <b>09619 Mulda</b>  Hauptstraße 91  	<b>Brettmühle</b> 1880 als Brett- und Lohmühle von Gutsbesitzer Ernst Wilhelm Schönlebe erbaut. Erst Wasserbetrieb, Fischbauchklappenwehr, ab 1905 Dampftrieb. Sägeschärfrum, Transmissionsraum, Hobelei, Maschinenraum. Historische Dampfmaschine von 1900. 1999 Gründung des Fördervereins Technische Denkmale Mulda e.V.  <a href="http://www.brettmuehle-mulda.de">http://www.brettmuehle-mulda.de</a>	10 - 16 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Webseite)  Kontakt: Petra Wagener, ☎ 0172 7027900
Kreis Mittelsachsen <b>09619 Mulda</b> Zethau  Hauptstraße 123  	<b>Flachsmuseum</b> Häuslerhaus von 1780, im Originalzustand. Einsicht in das dörfliche Leben des 18. und 19. Jhs., Ausstellung zur Geschichte des Flachsbaus und der Flachsverarbeitung, historischer Webstuhl, noch funktionsfähig. Museum dient zur Projektarbeit mit Schülern sowie für internationale Führungen.  <a href="http://www.gruene-schule-grenzenlos.de">http://www.gruene-schule-grenzenlos.de</a> <a href="http://www.mulda.de">http://www.mulda.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitarbeiter der Grünen Schule grenzenlos und ehrenamtliche Mitarbeiter Ein Souvenir kann hergestellt, mit Naturfarbe behandelt und mitgenommen werden.  Kontakt: Birgit Ortmann, Grüne Schule grenzenlos e.V., ☎ 037320 80170, <a href="mailto:management@gruene-schule-grenzenlos.de">management@gruene-schule-grenzenlos.de</a> Christoph Weidensdorfer, ☎ 037320 80170, <a href="mailto:info@gruene-schule-grenzenlos.de">info@gruene-schule-grenzenlos.de</a>






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Mittelsachsen <b>09544 Neuhausen</b>  Purschenstein 1  <b>P</b>	<b>Schloss Purschenstein</b> Das Schloss wurde um 1200 erbaut und befindet sich seit dem 14. Jh. im Besitz der Familie von Schönberg. Es ist eine der ältesten Ritterburgen der Region und wurde von 1945-89 als Kulturhaus, nach der Wende als Restaurant und Café sowie Motorradmuseum genutzt. Seit 2005 befindet es sich in Privatbesitz, wurde restauriert und zum Hotel umgebaut.	8 - 21 Uhr (sonst auch geöffnet)  Führungen 11, 14 und 17 Uhr durch Frau Kriebel und Herrn Geyer
Kreis Mittelsachsen <b>09577 Niederwiesa</b>  Inselsteig 16  	<b>Historische Schauweberei Braunsdorf</b> Alte Textilfabrik, ca. 1800 erbaut. 1910-90 Weberei Tannenhauer mit klassischer Webtechnik. Denkmalgeschütztes Industriegebäude mit teilweise noch original eingerichtete Produktionshallen. Gesamter Produktionsprozess vom Garn zum fertigen Gewebe anhand von funktionstüchtigen Textilmaschinen erlebbar. Webmaschinen fertigen aus vielen tausenden Einzelfäden filigrane Biedermeierstoffe.  <a href="http://www.historische-schauweberei-brauns...">http://www.historische-schauweberei-brauns...</a> <a href="http://www.gemeinde-niederwiesa.de/sehensw...">http://www.gemeinde-niederwiesa.de/sehensw...</a>	10 - 18 Uhr (sonst Apr. - Okt. Mi - So 10 - 16, Jan. - März und Nov. - Dez. Mi - Fr und 2./4. So 10 - 16 Uhr geöffnet)  Führungen 11 und 14 Uhr durch die Museumsleiterin  Kontakt: Andrea Weigel, ☎ 037206 899800, <a href="mailto:tourismus-kultur@niederwiesa.de">tourismus-kultur@niederwiesa.de</a>
Kreis Mittelsachsen <b>09600 Oberschöna</b>  Dorfstraße 15  	<b>Dampflokomobile</b> Einzylinder-Heißdampf-Lokomobile mit Ventilsteuerung und zwei Schwungrädern von 1910. Leistung 40 PS, Antrieb durch Elektromotor. Diente in der Holzwarenfabrik Abendroth der Stromerzeugung, Abdampf zum Furnierschalen und Holzbiegen verwendet.	10 - 16 Uhr (sonst zum Tag der Schauanlagen 10 - 16 Uhr und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Dr. Günter Kühnel und Rolf Tzscharschuch Vorführung der Maschine, historisches Anschauungsmaterial zur Besichtigung  Kontakt: Holger Tzscharschuch, ☎ 0172 3763720, <a href="mailto:ke-infopost@gmx.de">ke-infopost@gmx.de</a>
Kreis Mittelsachsen <b>09600 Oberschöna</b> Langhennersdorf  Hauptstraße 159  	<b>Ehemalige Kirchscheule, Kantorat</b> Erbaut als Kirchscheule mit Lehrerwohnung im Obergeschoss von 1788. Teil des Ensembles St.-Nikolai-Kirche, Pfarrhof und Kantorat. Ursprüngliche Inneneinrichtungen, wie Fußboden und Türen, sind erhalten. Zustand nach Umbau zu Einfamilienwohnhaus.	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch die Eigentümerfamilie Besichtigung des Gartens und des Erdgeschosses mit dem ehemaligen Schulraum nach Umbau. Verköstigung und musikalische Umrahmung durch den Posaunenchor.
Kreis Mittelsachsen <b>09600 Oberschöna</b> Langhennersdorf  Hauptstraße 160	<b>Ev.-luth. St.-Nikolai-Kirche mit St.-Wendelin-Kapelle</b> Im Äußeren original erhaltene Kirche des Altzellaer Klosterbezirks mit Wendelinkapelle aus dem 14. Jh. Im Inneren Meisterwerk des Gottfried Silbermann Schülers Zacharias Hildebrandt von 1721/22.	11 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen geöffnet)




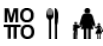

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09600 Oberschöna</b> Wegefarth</p> <p>Talstraße 39 und 41</p> <p></p>	<p><b>Wegefarther Mühle</b> Wassermühlenstandort mit mehreren denkmalgeschützten Gebäuden, Baujahr 1895 und früher. 1657 als Mahl- und Brettmühle des Erbherrn von Berlich erwähnt. Mühlturm mit wesentlichen Resten der originalen Mühlenausrüstung. Mühlen- und Wohnhaus, Backscheune mit altdeutschem Backofen, Festzimmer und Kaffee- und Biergarten. Seit 2013 wird ein eigenes unfiltriertes Bier gebraut.</p> <p><a href="http://www.wegefarthermuehle.de">http://www.wegefarthermuehle.de</a></p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage und zu Backtagen geöffnet, siehe Webseite)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch den Ortsverein Wegefarth e.V. Backen im Holzbackofen, Verkauf von Backwaren, Ausschank von eigenem Bier, Kaffee- und Biergarten geöffnet, Holzkohlegrill, kleiner Wasserspielplatz, eigene Schafhaltung.</p> <p>Kontakt: Rainer Faulhaber, Ortsverein Wegefarth e.V., ☎ 037321 4582, <a href="mailto:wegefarthermuehle@gmail.com">wegefarthermuehle@gmail.com</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09569 Oederan</b> Gahlenz</p> <p>Gahlenzer Straße 105</p> <p></p>	<p><b>Dorfmuseum Gahlenz</b> Denkmalgeschützter Dreiseitenhof, nachweislich seit 1653 bewirtschaftet. Zur Hofanlage gehören Wohnstallhaus, Scheune, Seitengebäude, Pferdegepöpel, Vorgarten und Backhaus mit einem Lehmbackofen. Die ausgestellten Sachgegenstände präsentieren die Lebens- und Arbeitsweise auf den Dörfern der Region 1850-1950.</p> <p><a href="http://www.dorfmuseum-gahlenz.de">http://www.dorfmuseum-gahlenz.de</a> <a href="http://www.facebook.com/dorfmuseumgahlenz">http://www.facebook.com/dorfmuseumgahlenz</a></p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst Di - Do 9 - 16 Uhr, März - Okt. So 14 - 17 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen 11 und 14 Uhr durch Beate Mühl, Leiterin Dorfmuseum Gahlenz</p> <p>Kontakt: Beate Mühl, Leiterin Dorfmuseum Gahlenz, ☎ 037292 23963, <a href="mailto:beatemuehl@web.de">beatemuehl@web.de</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>04749 Ostrau</b></p> <p>Rosa- Luxemburg- Platz 4</p> <p></p>	<p><b>Ehemaliger Gasthof Zum Wilden Mann</b> Denkmalgeschütztes Gebäude aus dem Jahr 1850, seit 2000 Leerstand. 2011 Gründung einer Bürgerstiftung zur Rettung des Gebäudes. Seit 2014 Sanierungsarbeiten.</p>	<p>14 - 18 Uhr (sonst zu Veranstaltungen geöffnet)</p> <p>Führungen 15 - 16 Uhr auf Anfrage durch Thorsten Kühnrich, Architekt und Mitarbeiter des Landesamts für Denkmalpflege Ausstellung, Vortrag</p> <p>Kontakt: Monika Fischer, ☎ 034324 21552, <a href="mailto:m-fischer-ostrau@t-online.de">m-fischer-ostrau@t-online.de</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09322 Penig</b></p> <p>Schloßstraße 1</p> <p></p>	<p><b>Altes Schloss</b> Im Knie der Zwickauer Mulde, von drei Seiten mit Wasser umgeben, als Wasserburg 1300-20 erbaut, als sog. Castrum 1357 erstmals erwähnt, Sitz der Burggrafen von Leisnig 1323-1538, Sitz der Gerichtsbarkeit bis 1856, Umbau Mitte 17. Jh.</p>	<p>10 - 12 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch die Eigentümer</p> <p>Kontakt: Cornelia Quaas, Bauamt Stadt Penig, ☎ 037381 95950, <a href="mailto:cornelia.quaas@penig.de">cornelia.quaas@penig.de</a> Simone Leonhardt, Stadt Penig, ☎ 037381 95920, <a href="mailto:Simone.Leonhardt@penig.de">Simone.Leonhardt@penig.de</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09322 Penig</b></p> <p>Kirchgasse 1</p> <p></p>	<p><b>Altpeniger St.-Aegidius-Kirche</b> 1157 erste urkundliche Erwähnung der St.-Egidien-Kirche als ältestes Gebäude der Stadt. 1980 Umbau, das heutige Aussehen verdankt St. Aegidien dem jetzigen Nutzer, der römisch-katholischen Gemeinde von Penig.</p>	<p>11 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Peter Mlynek</p> <p>Kontakt: Peter Mlynek, ☎ 037381 69260, <a href="mailto:pmlynek@web.de">pmlynek@web.de</a></p>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Mittelsachsen <b>09322 Penig</b>  Markt Treffpunkt: Rathaus  	<b>Führung: Altstadt Penig</b> Stadtführungen durch den historischen Stadtkern mit dem Förderverein Penig e.V. Gezeigt werden Denkmale und Ensembles untermalt mit interessanten Geschichten.  <a href="http://www.penig.de">http://www.penig.de</a>	Beginn 13 Uhr, nach Bedarf 15 Uhr  11 Uhr Prämierung der Besten des Fassadenschmuckwettbewerbs  Kontakt: Hans-Hermann Strobel, ☎ 037381 5253 Cornelia Quaas, Bauamt Stadt Penig, ☎ 037381 95950, <a href="mailto:cornelia.quaas@penig.de">cornelia.quaas@penig.de</a>
Kreis Mittelsachsen <b>09322 Penig</b>  Leipziger Straße 52 a  	<b>Kellerberge</b> 1511-60 erbaut als Bierkeller, unterirdische Ganganlage mit einzigartigen Kellergängen, Gesamtlänge mehr als 2 km in zwei Sohlen übereinanderliegend. 1929-32 Nachbau des Peniger Heimatbergs um 1620, neu angelegter Bauerngarten.  <a href="http://www.penig.de">http://www.penig.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst 2. Sa, So im Monat 14 - 17 Uhr und feiertags geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Bergführer  Kontakt: Cornelia Quaas, Stadt Penig, ☎ 037381 95950, <a href="mailto:cornelia.quaas@penig.de">cornelia.quaas@penig.de</a> Claudia Hopp, Stadt Penig, ☎ 037381 95944, <a href="mailto:claudia.hopp@penig.de">claudia.hopp@penig.de</a>
Kreis Mittelsachsen <b>09328 Penig</b> Oberelsdorf  Hauptstraße 153  	<b>Kirche Oberelsdorf</b> Die kleine Kirche stammt aus dem 12. Jh. und ist eine schlichte Chorturmkirche mit einem 32 m hohem Turm. Sie fasst mit ihren etwas über 100 Sitzplätzen beinahe die gesamte Ortsgemeinde von Oberelsdorf. Ein überlebensgroßes Kruzifix von 1521 schmückt den Altarraum.	10 - 18 Uhr  Führungen 14.30 und 15.30 Uhr durch Barbara Wiegand-Stempel  Kontakt: Barbara Wiegand-Stempel, ☎ 034346 60552, <a href="mailto:baelst@yahoo.de">baelst@yahoo.de</a>
Kreis Mittelsachsen <b>09306 Rochlitz</b>  Mühlgraben 10  	<b>Alte Baderei</b> 1464 erstmals erwähnt. Rundbogenportal von 1707. Zählt zu den bedeutendsten Barockbauten der Stadt.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Herrn und Frau Pfeuffer, Eigentümer und geprüfter Restaurator  Kontakt: Herr und Frau Pfeuffer, geprüfter Restaurator im Handwerk, ☎ 08766 865, <a href="mailto:pfeuffer-antiquitaeten@t-online.de">pfeuffer-antiquitaeten@t-online.de</a>
Kreis Mittelsachsen <b>09306 Rochlitz</b>  Rochlitz Markt Treffpunkt: Rathaus  	<b>Führung: Historische Altstadt</b> Führung durch die historische Altstadt Rochlitz: Mit der Gattin des Tuchmachers in Rochlitz unterwegs. Thematischer Schwerpunkt ist in diesem Jahr das historische Tuchmachergewerbe. Dabei werden Geschichten aus der Blütezeit des Handwerks und Anekdoten aus der Stadtgeschichte preisgegeben. Rundgang mit Frau Winkler vom Heimat- und Verkehrsverein.	Beginn 10 Uhr  Kontakt: Alexander Schramm, Stadt Rochlitz, ☎ 03737 783160, <a href="mailto:a.schramm@rochlitz.de">a.schramm@rochlitz.de</a>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<p>Kreis Mittelsachsen <b>04741 Roßwein</b></p> <p>Stadtbadstraße 40</p> <p></p>	<p><b>Dampfmaschine Hofmann und Zinkeisen</b> Baujahr 1931. Einzylindrische Heißdampfmaschine, 80 PS, 160 Umdrehungen pro Minute. Bisheriger Einsatz in Lengenfelder Textilfirma, zuletzt in Betrieb 1976. 2012 nach Roßwein transportiert, zzt. wird die Dampfmaschine aufgearbeitet und restauriert, in den nächsten Jahren soll diese wieder funktionsfähig der Öffentlichkeit präsentiert werden.</p> <p><a href="http://www.dampfmaschine-rosswein.de">http://www.dampfmaschine-rosswein.de</a></p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage unter <a href="mailto:info@dampfmaschine-rosswein.de">info@dampfmaschine-rosswein.de</a> geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder des Dampfmaschinenvereins Historische Schauwerkstatt mit alten Maschinen betrieben über Transmission über E-Motor. Restaurierungswerkstatt Lengenfelder Dampfmaschine, Informationen über Fortschritt des Restaurierungsstands einzelner Bauteile durch die Dampfmaschinenfreunde.</p> <p>Kontakt: Dieter Kranz, Vorsitzender des Vereins, ☎ 03431 574191, <a href="mailto:info@dampfmaschine-rosswein.de">info@dampfmaschine-rosswein.de</a> Enrico Korth, stellvertretender Vorsitzender des Vereins, ☎ 01522 8555559, <a href="mailto:mobil@dampfmaschine-rosswein.de">mobil@dampfmaschine-rosswein.de</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>04741 Roßwein</b></p> <p>Stadtbadstraße 40</p> <p></p>	<p><b>Hanomag-Dampfmaschine</b> Tandem-Verbundmaschine von 1911 mit 160 PS, 130 U/min, Lentzsteuerung und Proellregler. Ehemaliger Antrieb über Transmission für 66 Textilmaschinen. Dampfkessel der Firma Carl Sulzberger, Flöha, genietet, Baujahr 1913, 10 bar. 2006 Gründung des Dampfmaschinenvereins, 2010 Wiederinbetriebnahme, jährliche Dampfstage. Technisches Denkmal deutschlandweit einmalig, da noch originaler Kesselbetrieb.</p> <p><a href="http://www.dampfmaschine-rosswein.de">http://www.dampfmaschine-rosswein.de</a></p>	<p>10. und 11.9.: 10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Dampfmaschinenvereins 10. und 11.9.: Kessel und Dampfmaschine in Betrieb. Ausstellungen zur Tuchmachergeschichte Roßweins.</p> <p>Kontakt: Dieter Kranz, Vorsitzender des Vereins, ☎ 03431 574191, <a href="mailto:info@dampfmaschine-rosswein.de">info@dampfmaschine-rosswein.de</a> Enrico Korth, stellvertretender Vorsitzender des Vereins, ☎ 01522 8555559, <a href="mailto:mobil@dampfmaschine-rosswein.de">mobil@dampfmaschine-rosswein.de</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>04741 Roßwein</b></p> <p>Döbelner Straße 23</p> <p></p>	<p><b>Historische Backstube</b> Im Gründungshaus der Bäckerei Möbius. Zu sehen ist der Original-Dampfbackofen von 1936 sowie Maschinen und Geräte des Bäckerhandwerks der 1930er Jahre.</p>	<p>10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Kontakt: Mathias Möbius, ☎ 037292 60377, <a href="mailto:mathias.moebius@moebius-baeckerei.de">mathias.moebius@moebius-baeckerei.de</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09661 Striegistal</b></p> <p>Gersdorf 23</p> <p></p>	<p><b>Schloss Gersdorf</b> Ehemaliges Vorwerk vom Kloster Altzella, Hauptgebäude aus der Mitte des 16. Jhs. mit Stilelementen von Fenstergesimsen und Türportal der Renaissance. In der Barockzeit um ein Stockwerk erweitert, im 20. Jh. mit zwei Türmen und Eingangsvorbau versehen. Verwalterhaus aus dem 17. Jh., Park im 19. Jh. durch Rückbau zahlreicher Teiche unter Graf von Einsiedel angelegt.</p> <p><a href="http://www.schloss-gersdorf.org">http://www.schloss-gersdorf.org</a></p>	<p>14 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)</p> <p>Führungen zweistündlich</p> <p>Kontakt: Babett Gerlach, ☎ 034322 661796, <a href="mailto:info@schloss-gersdorf.org">info@schloss-gersdorf.org</a></p>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016




## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09661 Striegistal</b> Böhringen</p> <p>Feldstraße</p> <p></p>	<p><b>Aussichtsturm</b> Erbaut 1890-91 auf Initiative des Webereibesitzers Carl-Gustav von Leonhardt. Der Turm ist 27 m hoch, hat einen achteckigen Grundriss und Ziegelmauerwerk mit dekorativer Verblendgliederung aus Klinkern und verputzten Flächen. Die schlanke Gestalt erinnert an Traditionen norddeutscher Baukunst.</p> <p><a href="http://www.aussichtsturm-striegistal.de">http://www.aussichtsturm-striegistal.de</a></p>	<p>9 - 18 Uhr (sonst Apr. - Okt. Sa, So und feiertags, Juli - Sept. Mo - So geöffnet)</p> <p>Führungen 10 und 11 Uhr und nach Bedarf durch Vereinsmitglieder 10. und 11.9.: Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen des Aussichtsturms. 11.9. 9 Uhr Regionaler ev. Gottesdienst, 10.30 Uhr Eröffnung des Tags des offenen Denkmals im Landkreis Mittelsachsen durch den Landrat mit Ehrung besonderer Denkmalschutzprojekte.</p> <p>Kontakt: Carola Bunde, zweite Vorsitzende des Vereins, ☎ 03431 700654, <a href="mailto:carola.bunde@gmail.com">carola.bunde@gmail.com</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09306 Wechselburg</b> Altzschillen</p> <p>Altzschillen 22</p> <p></p>	<p><b>Denkmalpflegehof Altzschillen</b> Dreiseitenhof, Lehmziegelherstellung (Leichtlehmsteine), Rückbau von Bausubstanz und Bergung wieder verwertbarer Baustoffe. Erhaltung, Aufarbeitung und Wiederverwendung historischer Baumaterialien, wie Holzbalken, Türen, Fenster, Dach- und Mauersteine, Natursteine, Fußbodenplatten u. a.</p> <p><a href="http://www.lehmsteine.info/?page_id=2">http://www.lehmsteine.info/?page_id=2</a></p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Herrn Lein</p> <p>Kontakt: Stefan Lein, ☎ 0172 3793442, <a href="mailto:denkmalpflegehof-seelitz@t-online.de">denkmalpflegehof-seelitz@t-online.de</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>04720 Zschaitz-Ottewig</b></p> <p>Am Burgberg 9 Zugang über den Parkplatz am Fuß des Burgbergs</p> <p></p>	<p><b>Zschaitzer Burgberg</b> Vorgeschichtliche und frühmittelalterliche Befestigung liegt auf einem markanten Bergsporn über dem Jahnatal. An den Schmalstellen des Plateaus sind mehrere Abschnittswälle unterschiedlich gut erhalten. Die 6 ha große Burganlage wurde 2012 in eine Ökokontofläche umgewandelt und damit dauerhaft unter Schutz gestellt.</p> <p><a href="http://www.archaeologie.sachsen.de/">http://www.archaeologie.sachsen.de/</a></p>	<p>13 - 17 Uhr (sonst auch zugänglich)</p> <p>Führungen stündlich durch Mitarbeiter Landesamt für Archäologie Sachsen und Hortgruppe Freche Stifte Die Kinder der Hortgruppe Freche Stifte der Kindertagesstätte Zschaitz-Ottewig haben das Denkmal im Rahmen des Programms: Pegasus - Schulen adoptieren Denkmale in ihrer Obhut genommen und beschildert. Sie werden am Tag des offenen Denkmals selbst Führungen über ihr Denkmal übernehmen.</p> <p>Kontakt: Dr. Michael Strobel, Landesamt für Archäologie Sachsen, ☎ 0351 8926679, <a href="mailto:michael.strobel@lfa.sachsen.de">michael.strobel@lfa.sachsen.de</a> Dr. Christoph Heiermann, Landesamt für Archäologie Sachsen, ☎ 0351 8926603, <a href="mailto:info@lfa.sachsen.de">info@lfa.sachsen.de</a></p>
<p>Kreis Nordsachsen <b>04886 Beilrode</b> Großtreben</p> <p>Labruner Straße 7</p> <p></p>	<p><b>Ringbrandofen</b> 1865 wurde der Ringofen nach dem Hoffmannschen Prinzip (Patent 1858) erbaut. Als weltweit ältester Ofen seiner Art war er bis 1971 in Betrieb und produzierte zuletzt 1,6 Mio. Ziegel jährlich. Nach seiner Stilllegung verfiel er, wurde aber 2010/14 durch den Ostelbien-Verein sehr aufwendig in mehreren Bauabschnitten für über 130.000 Euro saniert. Er gilt seit 1984 als technisches Denkmal.</p> <p><a href="http://www.ostelbien.de">http://www.ostelbien.de</a></p>	<p>10 - 12 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen 10 und 11 Uhr durch Vereinsmitglieder Infostand aus der Region</p> <p>Kontakt: Holger Reinboth, ☎ 03421 718290, <a href="mailto:info@ostelbien.de">info@ostelbien.de</a></p>







# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Nordsachsen <b>04874 Belgern</b> Lausa  Lausa 21  	<b>Dorfkirche Lausa</b> Im Zuge der Neubesiedlung Lausas nach dem 30-jährigen Kireg erfolgte nach 1683 der Wiederaufbau der Kirche. Ihre Mauern und demzufolge wesentliche Teile ihrer ursprünglichen Gestalt waren offenbar erhalten geblieben, so dass sich stilistische Brüche im Bauwerk kaum ausmachen lassen. Spätgotische Gestalt mit polygonalem Chor, Strebepfeilern und Maßwerkfenstern. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Kontakt: Sabine Müller, vsm.lausa@web.de
Kreis Nordsachsen <b>04774 Dahlen</b> Börln  Karl- Marx- Straße 9  	<b>Dreiseitenhof Börln</b> 1841 erbaut, einer der ältesten komplett erhaltenen und größten Höfe des Ortes. Bauernstuben und Ställe gut erhalten, bieten Einblick in das Leben der Großbauern vergangener Zeit. 2016 Beginn der Sanierung für Wohn- und kulturelle Zwecke.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Frau Schäfer und Frau Herchenbach Ausstellung zur Geschichte des Hofes über die letzten 150 Jahre. Ein Raum gestaltet von Kindern des Hofes mit historischen Fundsachen für andere Kinder. Vorstellen des Gemeinschaftsprojektes für den Erhalt und neue Nutzung des Hofes. Kaffee, Tee und Kuchenbüffet.  Kontakt: Irene Nenoff-Herchenbach, ☎ 0341 2478294, irene.nenoff@web.de Regine Schäfer, ☎ 034361 630301, regi.scha@gmx.de
Kreis Nordsachsen <b>04509 Delitzsch</b>  Schlossstraße 31  	<b>Barockschloss</b> 1390 von Markgraf Wilhelm I. von Meißen als Burg im Stil der Gotik als Verwaltungssitz und Reiseresidenz erbaut. Bauliche Erweiterungen um 1540, danach Sitz des kurfürstlichen Amtes Delitzsch. Diente nach Umbauten im Stil des Barock 1692 - 1734 als Witwensitz und zeitweilige Residenz der Herzöge von Sachsen-Merseburg. In der Folgezeit für die sächsische Amtsverwaltung genutzt, ab 1817 als Garnison für die preußische Armee und Artillerieschule. 1860 - 1926 diente das Schloss mit der benachbarten Bausubstanz als königlich-preußisches Frauenzuchthaus. Das im Jahre 1900 gegründete Museum befindet sich hier seit 1929.  <a href="http://www.barockschloss-delitzsch.de">http://www.barockschloss-delitzsch.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst Di - So 10 - 17 Uhr geöffnet)  Führung 11, 13.30 und 15 Uhr durch Herrn Graupner  Kontakt: Museum Barockschloss Delitzsch, ☎ 034202 67206 und 67208, barockschloss@delitzsch.de
Kreis Nordsachsen <b>04509 Delitzsch</b>  Kreuzgasse 10	<b>Schulze-Delitzsch-Haus</b> Mitte des 19. Jhs. Gründung einer der ersten Genossenschaften. Ausstellung zum Lebenswerk des Gründers und Politikers Hermann Schulze-Delitzsch, der die noch heute gültigen Prinzipien Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung des genossenschaftlichen Wirtschaftens aufstellte.  <a href="http://www.genossenschaftsmuseum.de">http://www.genossenschaftsmuseum.de</a>	14 - 17 Uhr (sonst Di - So 14 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet)  Sonderführungen und Stadtrundgang nach Bedarf durch Philipp Bludowsky  Kontakt: Philipp Bludowsky, Schulze Delitzsch Haus - Deutsches Genossenschaftsmuseum, ☎ 034202 63864, info@genossenschaftsmuseum.de















# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Nordsachsen <b>04509 Delitzsch</b> Spröda  Alte Dorfstraße  	<b>Kirche Spröda</b> Mit Turm im barocken Stil von 1733-42 errichtet. Über 800-jährige Geschichte, Taufstein von 1584, 1697 verkaufte Kurfürst August der Starke das Amt Petersberg einschließlich des Dorfs Spröda aus Geldmangel an das Kurfürstentum Brandenburg.	13 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führung 14 Uhr durch ein Mitglied des Fördervereins 15 Uhr Vortrag über den Jahnstein in der Spröde durch Herrn Wagner, Museumsverein Delitzsch. Malwettbewerb für Kinder.  Kontakt: Andrea Mieth, Förderverein zur Erhaltung der Kirche in Spröda e.V., mieth.andrea@gmx.de
Kreis Nordsachsen <b>04509 Löbnitz</b>  Delitzscher Straße 3  	<b>Ev. Kirche</b> 1185 als Backsteinbasilika erwähnt. Im 16. Jh. zu einer Saalkirche umgebaut und Anbau von vier Renaissancegiebeln an den rechteckigen Westturm. An der Südwand des Kirchenschiffs finden sich noch Reste des originalen Mauerwerks der Basilika. Altar von 1629, Taufstein von 1603. 1688 Umbau, Kanzel und Epitaphien. Bilderdecke 1691 von Christian Schilling mit 250 Tafeln und 168 biblischen Bildern. Ein herausragendes Beispiel einer Biblia pauperum. Es handelt sich um Darstellungen aus dem Alten und dem Neuen Testament und um Bildnisse der Apostel sowie der Kirchenväter Luther und Melanchthon. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.evangelische-kirchen-loebnitz.d...">http://www.evangelische-kirchen-loebnitz.d...</a>	10 - 18 Uhr (sonst Mo - Fr 10 - 14, Sa und So 13 - 16 Uhr geöffnet)  Führungen 10.30 und 16 Uhr durch Frau Wohlschläger, Herrn Melitz und Herrn Otto 11.30 Uhr Imbiss Luthers liebste Suppe, 13.30 Uhr Dankveranstaltung zum Abschluss der Sanierung 2008-16 mit Konzert, 15 Uhr Kaffeetafel, Ausstellung zur Restaurierung der Kirche, Kindermalecke.  Kontakt: Siglinde Wohlschläger, ☎ 034208 72386, siglinde.wohlschlaeger@live.de
Kreis Nordsachsen <b>04862 Mockrehna</b> Audenhain  Heide 47  	<b>Paltrockwindmühle Ebbecke</b> Das Holzgebäude wurde 1751 als Bockwindmühle erbaut. 1938 fand ein Umbau zur Paltrockwindmühle statt, seitdem steht sie auf einem Rollensystem. Die Mühle wurde 1991-93 restauriert, ist mit kompletter technischer Ausrüstung funktionstüchtig und windgängig.	10 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Herrn und Frau Ebbecke Ausstellung mit von der Müllersfrau gefertigten Aquarellen und Fotografien, Ausstellung zur Mühlengeschichte, Inbetriebnahme des Windantriebs und Vermahlung von Roggen zu Mehl, Grieb, Dunst und Kleie.  Kontakt: Herr und Frau Ebbecke, ☎ 034244 50854
Kreis Nordsachsen <b>04758 Oschatz</b>  Brüderstraße 8	<b>Elisabeth-Kapelle</b> Um 1400 errichtet. Enthält Fresken aus der Erbauungszeit, 1973 freigelegt und konserviert.	14 - 16 Uhr (sonst zu Veranstaltungen geöffnet)
Kreis Nordsachsen <b>04758 Oschatz</b>  Brüderstraße  	<b>Klosterkirche</b> Auf Bitte der Franziskanermönche 1246-48 erbaut. Schlichter Turm und Fenster im gediegenen Maßwerk entstammen der Bauperiode nach 1429. Gehörte ursprünglich zur Klosteranlage der Franziskaner, die nicht mehr existiert.	13 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Vereins Klosterart e.V.  Kontakt: Ev.-luth. Kirchgemeinde St. Aegidien Oschatz, ☎ 03435 920462





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Nordsachsen <b>04758 Oschatz</b>  Kirchplatz 11  	<b>St.-Aegidien-Kirche</b> Stadtkirche und Wahrzeichen der Stadt Oschatz. 75 m hohe Doppeltürme, Buntglasaltar. Sanierung 2009 vollständig abgeschlossen.  <a href="http://www.kirche-oschatz.de/unsere_kirche...">http://www.kirche-oschatz.de/unsere_kirche...</a>	11 - 17 Uhr (sonst Mai - Okt. Di - So 10 - 17 Uhr, zu Gottesdiensten und Konzerten geöffnet)  Führungen nach Bedarf  Kontakt: Ev.-luth. Kirchgemeinde St. Aegidien Oschatz, ☎ 03435 920462
Kreis Nordsachsen <b>04758 Oschatz</b>  Kirchplatz 11  	<b>Türmerwohnung</b> Historische Wohnung über drei Etagen, 199 Stufen.  <a href="http://www.kirche-oschatz.de/unsere_kirche...">http://www.kirche-oschatz.de/unsere_kirche...</a> <a href="http://www.oschatz-erleben.de">http://www.oschatz-erleben.de</a>	11 - 17 Uhr (sonst Juni - Sept. Di - Fr 14 - 17, Sa und So 11 - 17 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Vereins Rettet St. Aegidien e.V.
Kreis Nordsachsen <b>04758 Oschatz</b>  Kirchplatz 11	<b>Ulanenkapelle in der St.-Aegidien-Kirche</b> Kapelle mit historischen Buntglasfenstern.	ganztags (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nachmittags nach Bedarf  Kontakt: Ev.-luth. Kirchgemeinde St. Aegidien Oschatz, ☎ 03435 920462
Kreis Nordsachsen <b>04758 Oschatz</b> Altoschatz  Heinrich- Mann- Straße	<b>Kirche</b> Ursprünglich dem heiligen Pankratius geweiht. 1330 als Pfarrkirche erwähnt, 1810 Erneuerung des Dachreiters.  <a href="http://www.kirche-oschatz.de/unsere_kirche...">http://www.kirche-oschatz.de/unsere_kirche...</a>	14 - 16 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und Konzerten geöffnet)  Kontakt: Ev.-luth. Kirchgemeinde St. Aegidien Oschatz, ☎ 03435 920462
Kreis Nordsachsen <b>04519 Rackwitz</b> Podelwitz  Buchenwalder Straße 3        	<b>Kirche</b> Ersterwähnung in Schenkungsurkunde von 1250, romanische und spätgotische Bestandteile. Altarretabel Stephan Hermsdorf 1520, Emporenmalereien Bilderbibel 1702/70, bemalte historische Sakristeitür, Außensanierung 2000. Mende-Orgel von 1841, romantisches Instrument, 2011 restauriert, zwei ergänzte historische Zungenregister Physharmonika und Oboe. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.d...">http://www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.d...</a>	10 - 18 Uhr (sonst Sa 9 - 13, So 10 - 16 Uhr und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Pfarrerin Dorothea Arndt 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen an der Kirche, 17 Uhr Orgelkonzert an der Mende-Orgel mit Dr. Felix Friedrich  Kontakt: Dorothea Arndt, Ev.-luth. Kirchgemeinde, ☎ 034294 73174, kg.podelwitz_wiederitzsch@evlks.de
Kreis Nordsachsen <b>04509 Schönwölkau</b>  Leipziger Straße 6 Badrina      	<b>Dorfschmiede Badrina</b> Eine weitgehend original erhaltenen Dorfschmieden aus dem 15. Jh. Die erste schriftliche Erwähnung datiert auf 1634. Der im Original vorliegende Kaufvertrag bezeugt, dass sich die Schmiede seit dem 10. Oktober 1775 im Besitz der Familie Richter befindet. Seit März 2014 bemüht sich der Förderverein Schmiede Badrina e.V. um den Erhalt dieses Baudenkmals.  <a href="http://www.schmiedebadrina.de/">http://www.schmiedebadrina.de/</a>	13 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Herrn Albrecht, Förderverein Schmiede Badrina e.V. Kaffee und Kuchen, Roster und Steaks vom Grill, Konzert der Schalmeienkapelle Lindenhayn, Kinderprogramm  Kontakt: Bärbel Westphal, Förderverein Schmiede Badrina e.V., ☎ 034208 788805, westphal04509@gmx.de Dr. Peter Rott, Förderverein Schmiede Badrina e.V., ☎ 0160 4724161, peter_rott@hotmail.de






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Nordsachsen <b>04425 Taucha</b>  Haugwitzwinkel 1  	<b>Rittergutsschloss Taucha</b> Erstmals 974 als Burgort in der Chronik des Bischofs Thietmar von Merseburg erwähnt. Ausbau der Burganlagen um 1220. 1542 erhielt es durch Wilhelm v. Haugwitz schlossähnlichen Charakter. Während der Völkerschlacht von Leipzig diente der Burgturm als Beobachtungspunkt, das Schloss selbst als Lazarett. Das mehrmals umgebaute Areal wurde in den letzten Jahrhunderten als Rittergutsschloss genutzt. Lage am sächsischen Lutherweg.  <a href="http://www.rittergutsschloss-taucha.de">http://www.rittergutsschloss-taucha.de</a>	14 - 20 Uhr (sonst Sa - So auf Anfrage geöffnet)  Führungen 15 und 17 Uhr durch Jürgen Ullrich 15 Uhr feierliche Eröffnung der wissenschaftlich-historischen Schlossbibliothek  Kontakt: Jürgen Ullrich, Studienrat, ☎ 034298 68556, <a href="mailto:str_juergen_ullrich@gmx.de">str_juergen_ullrich@gmx.de</a>
Kreis Nordsachsen <b>04860 Torgau</b>  Schlossstraße 28/29  	<b>Amtsverwaltung und Amtsfronveste</b> Das zweigeschossige Gebäudeensemble, erbaut und erweitert vom 16.-18. Jh., ist von großer kulturhistorischer und städtebaulicher Bedeutung für Torgau. Die Grundstücke sind in Verbindung mit dem Schloss als Sachgesamtheit in der Denkmalliste der Stadt Torgau erfasst. Nach jahrelangem Leerstand und fehlenden Nutzungsalternativen ergibt sich nun die Chance zur denkmalgerechten Sanierung des Gebäudekomplexes. Es soll eine Jugendherberge entstehen.  <a href="http://www.torgau.de">http://www.torgau.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen 10, 13 und 15 Uhr durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung, den Architekten und den Förderverein Ausstellung zum geplanten Projekt  Kontakt: Max Heyde, ☎ 03421 748420, <a href="mailto:m.heyde@torgau.de">m.heyde@torgau.de</a> Karin Hahn, ☎ 03421 748423, <a href="mailto:k.hahn@torgau.de">k.hahn@torgau.de</a>
Kreis Nordsachsen <b>04860 Torgau</b>  Schlossstraße 27  	<b>Schloss Hartenfels</b> Anlage mit vier unregelmäßig um einen Hof angelegten Gebäudeflügeln und Schlossgraben, der heute als Rosengarten und Bärengarbe genutzt wird. Hauptresidenz der sächsischen Kurfürsten während der entscheidenden Jahrzehnte der Reformation, eine der größten und bedeutendsten Schlossanlagen der Frührenaissance in Mitteldeutschland, erster prot. Kirchenneubau. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.schloss-hartenfels.de">http://www.schloss-hartenfels.de</a>	Außenbesichtigungen 10 - 18 Uhr, Innenräume zu den Führungen (sonst zu Veranstaltungen geöffnet)  Führungen durch die kurfürstlichen Gemächer 10 und 11 Uhr 13.30 - 15.30 Uhr Fachvorträge im Plenarsaal im Flügel D  Kontakt: Jürgen Liebau, Landratsamt Nordsachsen, UDB, ☎ 03423 70973420, <a href="mailto:juergen.liebau@ira-nordsachsen.de">juergen.liebau@ira-nordsachsen.de</a> Elfie Werner, Landratsamt Nordsachsen, UDB, ☎ 03421 7583163, <a href="mailto:elfie.werner@ira-nordsachsen.de">elfie.werner@ira-nordsachsen.de</a>
Kreis Nordsachsen <b>04860 Torgau</b>  Katharinenstraße 8  	<b>Spalatin-Haus</b> 1492 als Priesterhaus errichtet, einzig erhaltenes Priesterhaus der Stadt. Gotischer Dachstuhl, Obergeschoss Fachwerk mit Holzbalkendecken, wird derzeit restauriert. Bauherr Kurfürst Friedrich der Weise, er übertrug das Gebäude 1523 dem Hofprediger und Geheimsekretär Spalatin. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Vererins für Denkmalpflege in der Stadt Torgau


















# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<p>Kreis Nordsachsen <b>04861 Torgau</b> Weßnig</p> <p>Lindenstraße</p> <p></p>	<p><b>Erste Deutsche Radfahrerkerche Weßnig</b> Der Ursprung der Kirche liegt im 10. Jh. Urkunden belegen, dass sie lange Zeit eine Parochialkirche des Bistums Meißen war. 1804/05 erfolgte der Neubau, nach der Aufgabe 1970 zerfiel es. Erste Schritte zur Rettung erfolgten nach 1990. 2007 erfolgte die Dach- und teilweise Innensanierung, 2011 die farbliche Gestaltung der Außenfassade.</p> <p><a href="http://www.radfahrerkerche.de/index2.html">http://www.radfahrerkerche.de/index2.html</a></p>	<p>8 - 18 Uhr (sonst Mai - Sept. 8 - 18 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen 11 - 16 Uhr nach Bedarf durch Mitglieder des Fördervereins erste Deutsche Radfahrerkerche Weßnig e.V. Gebetsangebote, Fotoausstellung über kulturelle Aktivitäten, Buchbasar</p> <p>Kontakt: Margot Weiß, Förderverein, ☎ 03421 717332, heinzwerner.weiss@t-online.de</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01814 Bad Schandau</b></p> <p>Dresdner Straße 2b</p> <p></p>	<p><b>Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz</b> Typischer neoklassizistischer Theaterbau, 1954 als größtes sächsisches Filmtheater eröffnet. Nach ca. 4 Mio. Besuchern Schließung 1991. Umfangreiche Umbauten, Sanierung 1999, ab 2001 modernes Nationalparkzentrum mit interaktiven Ausstellungen zum Nationalpark.</p> <p><a href="http://www.lanu.de">http://www.lanu.de</a></p>	<p>9 - 18 Uhr (sonst Apr. - Okt. 9 - 18 und Nov. - März Di - So 9 - 17 Uhr geöffnet)</p> <p>14 -16 Uhr Entdecker-Rallye in der Kulturlandschaft der Sächsischen Schweiz</p> <p>Kontakt: Jana Eckardt, Nationalparkzentrum, ☎ 035022 50252, jana.eckardt@lanu.sachsen.de</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01814 Bad Schandau</b> Krippen</p> <p>Friedrich- Gottlob- Keller- Straße 7</p> <p></p>	<p><b>Bahnhof</b> Erbaut 1850. 1851 Eröffnung der Sächsisch-Böhmischen Eisenbahn von Dresden nach Bodenbach. Der Bahnhof Krippen diente als Bahnhof für Bad Schandau. Bereits 1860 an der Kapazitätsgrenze, ist er seit 1877 mit der Fertigstellung des Bahnhofs Bad Schandau Haltepunkt.</p>	<p>14 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Familie Mathy Ansprechpartner zur Sanierung des Bahnhofs vor Ort, 16 Uhr Lesung Gunnar Klehm: Der Fluthelfer, Ausstellung Marie Eggert - Krippen en Detail</p> <p>Kontakt: Stefanie Mathy, ☎ 035028 856093, poterie.mathy@gmail.com</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01819 Bahretal</b></p> <p>Borna 10e</p> <p></p>	<p><b>Museum Historisches Kalkwerk</b> Historischer Trichteralkofen von ca. 1800. 1927 zum Schachtofen umgebaut, integrierte Ausstellung über die 500-jährige Geschichte des Kalkabbaus und Kalkverarbeitung in der Region.</p> <p><a href="http://www.kalkwerk-areal.de">http://www.kalkwerk-areal.de</a></p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst dritter Sa im Monat 14 - 18 Uhr und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Herrn Scholze</p> <p>Kontakt: Thomas Fischer, ☎ 035025 544514, mail@kalkwerk-areal.de Bernd Scholze, ☎ 0152 59973667, mail@kalkwerk-areal.de</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01819 Bahretal</b></p> <p>Nentmannsdorf 44</p> <p></p>	<p><b>Vierseithof Schanze</b> Sanierter Wehrhof mit einem kleinen privaten Hofmuseum zu den Themen Haus und Hof, vom Korn zum Brot, Milchwirtschaft, vom Lein zum Leinen, die Reeperbahn in Nentmannsdorf und Buttern ohne Fass.</p> <p><a href="http://www.hofmuseum-schanze.de/index.php?...">http://www.hofmuseum-schanze.de/index.php?...</a></p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Ausstellung zum Anfassen: Kinder und Erwachsene können alte Landwirtschaft beim Buttern, Seile drehen, Wolle kardieren und Wäsche waschen erleben. Simone Apitz, Sabine Schuhknecht und Katerina Schielke stellen ihre Werke zur Schau und zum Kauf. Kaffee und Kuchen, Fettbemme, frisches Brot</p> <p>Kontakt: Ute Schanze, ☎ 035025 51085, ute.schanze@gmx.net</p>











# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01728 Bannewitz</b></p> <p>Thomas- Müntzer- Straße 6</p> <p>   </p>	<p><b>Rittergut Cunnersdorf</b> Ehemaliges Rittergut, das ursprünglich ein Vierseitenhof war. Heute existieren noch drei Gebäude. Die letzte Totalsanierung fand in den 1950er Jahren statt. Derzeit restaurieren die neuen Eigentümer das Gebäude in Teilabschnitten. Gleichzeitig wird die angrenzende Streuobstwiese revitalisiert.</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch die Eigentümer Besichtigung eines Gebäudes möglich.</p> <p>Kontakt: Betty Schmitt, Denkmalpflegerin, ☎ 0152 57573023</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01728 Bannewitz</b> Boderitz</p> <p>Schachtstraße 12</p> <p>    </p>	<p><b>Marienschacht und Malakoff-Förderturm</b> 1886 begann der Bau des Schats, Nutzung bis 1930. Außerdem einziger noch komplett ausgestatteter Förderturm seiner Art mit Fördermaschine und Seilfahrteinrichtung.</p> <p><a href="http://www.marienschacht-bannewitz.de">http://www.marienschacht-bannewitz.de</a></p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage für Gruppen geöffnet)</p> <p>Führungen stündlich und nach Bedarf durch Herrn Einert und Herrn Haustein Der Marienschacht ist nur im Rahmen der Führung zugänglich. Bergbau- und Regionalmuseum geöffnet.</p> <p>Kontakt: Marienschacht Bergbau und Regionalmuseum Bannewitz, ☎ 03514 708851, ullrikerunge@aol.de</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01728 Bannewitz</b> Goppeln</p> <p>Dorfstraße 16</p> <p>   </p>	<p><b>Dreiseithof</b> Bauzeit unbekannt, Bauernhof 1782 abgebrannt, 1784 wieder aufgebaut. Kuhstall mit Gewölbe, ältester erhaltener Hof in Goppeln, Bauerngarten.</p>	<p>13 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Matthias Voigt Besichtigung alter Bauerngeräte möglich</p> <p>Kontakt: Matthias Voigt, mail@bauauf.de</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01728 Bannewitz</b> Possendorf</p> <p>Kirchgasse 2</p> <p> </p>	<p><b>Kirchturm</b> Kirche neu restauriert.</p> <p><a href="http://www.kirche-possendorf.de">http://www.kirche-possendorf.de</a></p>	<p>11 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage, Mai und 3. Okt. geöffnet)</p> <p>Führungen 11, 13, 15 und 17 Uhr durch Herrn Heinrich</p> <p>Kontakt: Carola Kreß, Kirchengemeinde Possendorf, ☎ 035206 21418, kirche-possendorf@web.de</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01744 Dippoldiswalde</b> Reichstädt</p> <p>Hauptstraße 82 a</p> <p> </p>	<p><b>Holländerwindmühle</b> Erbaut um 1850, in Betrieb bis 1882. Restaurierung 1959/60 und 1982/83. Erneuerung Flügel und Flügelradwelle 2014. Reparatur des Schrotgangs 2016. Gilt wohl als kleinste (Höhe 7,50 m) und höchstgelegene (544 m über NN) Holländerwindmühle Deutschlands. In der Nähe befindet sich das um 1850 erbaute und 2015 restaurierte Butterhäusel.</p>	<p>10 - 16 Uhr (sonst am Deutschen Mühlentag und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Sonja und Walter Richter</p> <p>Kontakt: Axel Bellmann, ☎ 03504 6269013</p>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01744 Dippoldiswalde</b> Reichstädt  Hauptstraße 2   <b>P</b>	<b>Kirche Reichstädt</b> Erbaut ca. 1537, Bau des Turms 1625. Jordansteine 1608. Umgestaltung der Kirche 1892, ab 2000 verschiedene Restaurierungen an Fenstern, Innenraum und Fassade.	11 - 16 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch André Kannegießer Eingang barrierefrei  Kontakt: André Kannegießer, ☎ 03504 618227, mskandre@hotmail.de
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01744 Dippoldiswalde</b> Seifersdorf  Bergstraße 65 a	<b>Dorfkirche</b> Erbaut im 15. Jh., einschiffig, zwei Emporen, Holzdecke. Altar von 1518. Kirche steht inmitten des Friedhofs. Umfassende Innenrenovierung 2012.	14 - 16 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen geöffnet)  9 Uhr Gottesdienst
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01705 Freital</b> Niederhäslich  Poisentalstraße 152    <b>P</b> 	<b>Rösche Segen-Gottes-Schacht</b> Stollnmäßiger Grubenbau 1856-58 von der Talsohle des Windbergs bis zum Segen-Gottes-Schacht aufgefahren. Bis 1916 diente er dem Schacht zur Wasserhaltung und Wetterführung, 2001 Mundloch auf Initiative des Vereins durch die Stadt Freital saniert, Tretwerk über dem Wasserspiegel eingebaut, führt noch Wasser. Länge ca. 320 m.  <a href="http://www.bergbauverein-freital.de/">http://www.bergbauverein-freital.de/</a>	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Bergkamerad Büttner, Bergkamerad Stute und Bergkamerad Querner detailgetreuer Nachbau einer Bergschmiede, Publikationen zum Steinkohlenbergbau der Lagerstätte Döhlener Becken erhältlich, Ausstellungen von Bildtafeln und bergmännischen Gezähes  Kontakt: Wieland Büttner, Vorsitzender Bergbauverein, ☎ 0151 51663372, info@bergbauverein-freital.de Gerd Ullmann, Geschäftsführer des Vereins, ☎ 0351 4799883
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01705 Freital</b> Pesterwitz  Zur Jakobuskirche 3    <b>P</b>	<b>St.-Jakobus-Kirche Pesterwitz</b> Zwei Vorgängerbauten, zweiter Bau 1905 wegen Baufälligkeit abgerissen. Neubau 1906 eingeweiht, nach Plänen des Architekten Woldemar Kandler errichtet. Turm mit 40 m Höhe steht östlich des Kirchenschiffs. Altarbild von Robert Sterl. Johann Traugott Zille, der Vater von Heinrich Zille, ließ sich 1852 in der Vorgängerkirche trauen. Anna von Gresing stiftete 1589 den Taufstein. Seit 2013 drei neue Bronzeglocken im neuen Glockenstuhl.	11 - 18 Uhr (sonst Kirchturm auf Anfrage geöffnet)  Führungen stündlich durch Eberhard Kammer, Ortschronist und ehrenamtlicher Denkmalpfleger nach 18.30 Uhr Öffnung Lucknerkapelle und Friedhof  Kontakt: Eberhard Kammer, ☎ 0351 6506575, b.kammer@pesterwitz.com
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01776 Hermsdorf</b> Seyde  Rehefelder Straße 1      <b>P</b>	<b>Sägewerksmuseum Herklotzmühle Seyde</b> Historische Sägemühle, urkundlich erwähnt im 16. Jh., funktionstüchtiges Wasserrad und Transmission. Kammrad komplett erneuert, Technik zur Verarbeitung von Rundholz von 1920 ist erhalten und funktionstüchtig. Stromerzeugung durch Wasserkraft vorführbar.  <a href="http://www.herklotzmuehle.de">http://www.herklotzmuehle.de</a>	10 - 14 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Webseite)  Führungen 10, 11.30 und 13 Uhr durch den Förderverein Herklotzmühle e.V. Schauvorführungen, Imbiss, Ausstellungen, Livemusik  Kontakt: Matthias Herklotz, ☎ 035052 67622, vorsitzender@verein.herklotzmuehle.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016




## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01774 Klingenberg</b></p> <p>Tharandter Straße 56a</p> <p></p>	<p><b>Bahnhof Edle Krone</b> Erbaut 1893. Stark vermüllt, demoliert und beschmiert, 2012 durch den Förderverein in Stand gesetzt. Heute Museumsbahnhof, Wander- und Begegnungspunkt, Station der Dampfbahnroute.</p> <p><a href="http://edlekrone.de/">http://edlekrone.de/</a></p>	<p>9 - 17 Uhr (sonst jeden 2. Sa - So im Monat geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf Eisenbahnerstammtisch</p> <p>Kontakt: Jens Gelbrich, ☎ 0172 8861246, <a href="mailto:jens.gelbrich@ab-sachsen.de">jens.gelbrich@ab-sachsen.de</a></p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01809 Kreitscha</b> Maxen</p> <p>Maxener Straße 1 Rittergut</p> <p></p>	<p><b>Schloss Maxen</b> Ehemalige Buranlage aus dem 13. Jh., Umbau zum Schloss. Treffpunkt namhafter Geistesgrößen und Künstler in der Romantik wie Hans Christian Andersen, Clara und Robert Schumann, Prinz Raden Saleh, Otilie von Goethe u. a. Nach dem II. Weltkrieg sowjetische Kommandatur, später Waisenhaus und Seniorenheim der Caritas. Seit 2003 Privatbesitz. Ausbau zu Wohn- und Kulturzwecken.</p> <p><a href="http://www.schloss-maxen.de">http://www.schloss-maxen.de</a> <a href="http://www.webseite.heimatverein-maxen.de/">http://www.webseite.heimatverein-maxen.de/</a></p>	<p>ab 13 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen 13, 14 und 15 Uhr durch Peter Flache 14.30 Uhr Lesung: Ich bringe euch die Blume der Liebe, Kräutermärchen und -geschichten mit Ines Hommann. 16 Uhr Zitherkonzert, Café geöffnet</p> <p>Kontakt: Cornelia Flache, ☎ 035206 30450, <a href="mailto:post@schloss-maxen.de">post@schloss-maxen.de</a> Peter Flache, <a href="mailto:info@peterflache.de">info@peterflache.de</a></p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01809 Müglitztal</b> Maxen</p> <p>Winzerweg Fußweg 20 Min.</p> <p></p>	<p><b>Blaues Häusel oder Moschee</b> Gartenpavillon im orientalischen Stil 1848 unter Mitwirkung des javanischen Malers Raden Saleh - Begründer der modernen indonesischen Malerei - durch den Mäzen Major Friedrich Anton Serre errichtet. Nach ruinösem Verfall 1970 durch Privatpersonen gerettet, 1997 und 2005 rekonstruiert. Heute in Privatbesitz.</p> <p><a href="http://www.pavillon-maxen.de">http://www.pavillon-maxen.de</a></p>	<p>10 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen stündlich durch Jutta Tronicke, Eigentümer</p> <p>Kontakt: Jutta Tronicke, Eigentümer, ☎ 0179 2421518, <a href="mailto:pavillon-maxen@gmx.de">pavillon-maxen@gmx.de</a></p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01844 Neustadt</b></p> <p>Kirchplatz 2</p> <p></p>	<p><b>Ev. Pfarrhaus</b> 1616 erbaut, ältestes, noch erhaltenes Wohnhaus Neustadts. Eingangsportal im Renaissancestil und offengelegtes fränkisches Fachwerk. Hier wohnte u. a. Wilhelm Leberecht Göttinger, Theologe und Erforscher der Sächsischen Schweiz.</p> <p><a href="http://www.kirche-neustadt.de/">http://www.kirche-neustadt.de/</a></p>	<p>14 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)</p> <p>Führungen ab 15.30 Uhr nach Bedarf durch Mitglieder der Kirchengemeinde 14 Uhr Open Air Gottesdienst: 400 Jahre ev. Pfarrhaus Neustadt, bei schlechtem Wetter in der Kirche, 14.45 Uhr Sektempfang mit Grußworten, 15.30 Uhr Kaffeetrinken und Zeitzeugengespräche, Schatzsuche für Kinder</p> <p>Kontakt: Pfarrer Sören Schellenberger, ☎ 03596 509727, <a href="mailto:soerenneustadt@me.com">soerenneustadt@me.com</a></p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01844 Neustadt</b> Langburkersdorf</p> <p>Rauppenbergstraße 6</p>	<p><b>Hofmühle</b> Historische Mühle von 1470, deren Geschichte eng mit der des Langburkersdorfer Ritterguts verbunden war. Nach dem Brand 1871 in ihrer heutigen Form wieder aufgebaut, diente als Säge- und Hobelwerk bis in die 1990er Jahre. Seit 2007/08 baut der Förder- und Heimatverein Schloss Langburkersdorf e.V. eine Ausstellung mit historischen Maschinen, Geräten u. ä. auf.</p> <p><a href="http://www.foerder-heimatverein-lgbd.de">http://www.foerder-heimatverein-lgbd.de</a></p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst zu Veranstaltungen geöffnet)</p>






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01844 Neustadt</b> Langburkersdorf  Dammstraße 2  	<b>Schloss Langburkersdorf</b> Brand 1584, ab 1611 erfolgte die Wiedererrichtung des Schlosses Burkersdorf, im Wesentlichen heute noch in der äußeren Form so vorzufinden. 2011 Hauptetappe der Rekonstruktion beendet, das Schloss wurde einer neuen Nutzung zugeführt. Heute befinden sich im ersten und zweiten Obergeschoss Büros und im Erdgeschoss das Trauzimmer und Festräume.  <a href="http://www.foerder-heimatverein-lgbd.de/ch...">http://www.foerder-heimatverein-lgbd.de/ch...</a>	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Besichtigungsmöglichkeit der historischen Deckenplatten im Erdgeschoss des Schlosses  Kontakt: Förder- und Heimatverein Schloss Langburkersdorf e.V., ☎ 03596 500901
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01844 Neustadt</b> Oberottendorf  Alter Weg 5a	<b>Kirche Oberottendorf</b> Chor und Schiff mit gewalmtem Satteldach, massiver Westriegel von 1850 mit Rundbogenfenstern und Dachreiter, Laterne mit Uhr. Einschiffige Saalkirche mit Emporen, Barockaltar von 1630, Sandsteintaufe 18. Jh., mittelalterliche Wandmalereienreste an der nördlichen Wand.  <a href="http://www.kg-lauterbach-oberottendorf.de">http://www.kg-lauterbach-oberottendorf.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst Mai - Sept. 8 - 18 Uhr geöffnet)  Ansprechpartner vor Ort  Kontakt: Frau Siebert, ☎ 035973 26401
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01844 Neustadt</b> Polenz  Am Wasserberg 15  	<b>Gesindehaus</b> Das Gesindehaus sowie Pferde- und Schweinestall, einschließlich Milchhaus und Obstgarten, waren Teil der Gesamtanlage des ehemaligen Schlosses Polenz. Das Schloss selbst wurde in den 1950er Jahren abgebrochen. Die erhaltenen Gebäude bestehen aus Feldsteinmauerwerk, Sandsteingewänden und aufwendigen Traufgesimsen.  <a href="http://www.750-jahre-polenz.de/gesindehaus...">http://www.750-jahre-polenz.de/gesindehaus...</a>	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch den Festverein 750 Jahre Polenz e.V. Kaffee und Kuchen im Garten, Theateraufführung mit Schillers Schüler  Kontakt: Martina Herrmann, Festverein 750 Jahre Polenz e.V., ☎ 03596 504563
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01844 Neustadt</b> Rückersdorf  Kirchstraße 53	<b>Kirche Rückersdorf</b> Saalkirche mit geradem Abschluss, Krüppelwalmdach, Rundbogenfenster, Dachreiter mit Haube. Flache Holzdecke, Kanzelaltar von 1676, umlaufende Emporen und Patronatsloge als ehemaliger Beichtstuhl mit biblischen Szenen. Seltene Farbigekeit in Blau, Rot und Grau. Kriegerdenkmal vor der Kirche.  <a href="http://www.kg-lauterbach-oberottendorf.de">http://www.kg-lauterbach-oberottendorf.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst Mai - Sept. 8 - 18 Uhr geöffnet)  Ansprechpartner vor Ort  Kontakt: Frau Siebert, ☎ 035973 26401
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01796 Pirna</b>  Klosterhof  	<b>Kath. Klosterkirche St. Heinrich</b> Klostergründung um 1300, schlichte zweischiffige Hallenkirche, wertvolle Fresken des frühen 15. Jhs. Nach der Säkularisierung für verschiedene Zwecke genutzt, seit 1957 wieder katholisches Gotteshaus.	10 - 16 Uhr  Gemeindeglieder stehen als Ansprechpartner für Fragen und Erläuterungen vor Ort zur Verfügung.  Kontakt: Kath. Pfarramt, ☎ 03501 5710164, <a href="mailto:info@kath-kirche-pirna.de">info@kath-kirche-pirna.de</a>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01796 Pirna</b>  Wilhelm- Külz- Straße 2  	<b>Kath. St.-Kunigunde-Kirche</b> Neugotischer Bau aus Postaer Sandstein, errichtet 1865-69 nach Plänen des Landbaumeisters Karl-Adolf Traugott Canzler, einschiffig mit drei Jochen.	10 - 16 Uhr  Gemeindemitglieder stehen als Ansprechpartner für Fragen und Erläuterungen vor Ort zur Verfügung.  Kontakt: Kath. Gemeinde St. Kunigunde Pirna, ☎ 03501 5710164, info@kath-kirche-pirna.de
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01796 Pirna</b> Altstadt  Kirchplatz 14  	<b>Stadtkirche St. Marien</b> Die spätgotische Hallenkirche entstand 1502-46. Die sächsische Gewölbekonstruktion erreicht ihren Höhepunkt in freihängenden Zierrippen. Die originale Gewölbemalerei von 1546 zeigt biblische Geschichten. Sandsteinaltar und Taufstein sind Zeugnisse heimischer Steinmetzkunst. Der Turm beherbergt das einzige siebenstimmige Geläut Sachsens, seit 1545 regelmäßiges Turmblasen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.kirche-pirna.de">http://www.kirche-pirna.de</a>	11 - 18 Uhr (sonst Mai - Okt. Mo - Sa 11 - 17, So 15 - 17 Uhr, Nov. - Apr. Mo - Sa 11 - 15, So 14 - 16 Uhr geöffnet)  Führungen 13, 14, 15, 16 und 17 Uhr durch den Arbeitskreis Offene Kirche und den Förderverein Stadtkirche St. Marien Pirna e.V. Besichtigung sonst geschlossener Bereiche möglich, z. B. Sakristei.  Kontakt: Kirchner Thomas Albrecht, Ev.-luth. Kirchengemeinde Pirna, ☎ 03501 4619798, thomas.albrecht@evlks.de
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01796 Pirna</b> Liebenthal  Bei der Liebenthaler Kirche  	<b>Dorfkirche Liebenthal</b> Im Kern mittelalterliche Kirche, barockisiert, 1373 erstmals erwähnt. Vorher Kapelle, zahlreiche Umbauten, 1689 Empore vergrößert, 1787 neue Orgel, 1923 neues Geläut, 2010 Dach-, Kirchboden und Außensanierung, 2011/12 Innenrestaurierung, Orgel 2012 restauriert. Oberhalb des Liebthaler Grundes, am Beginn des Malerwegs gelegen.  <a href="http://www.kirche-liebenthal.de">http://www.kirche-liebenthal.de</a>	12.30 - 15 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Ansprechpartner vor Ort Kirchendachboden kann auf Anfrage gezeigt werden.
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01796 Pirna</b> Zentrum  Töpfergasse 4	<b>Portal mit Bürgermeisterwappen</b> Die originale Holzdeckenverzierung sind am Portal erhalten, das Wappen geht auf den ehemaligen Bürgermeister Kilian Promnitz zurück.	14 - 17 Uhr (sonst 9 - 17 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Martina Guske  Kontakt: Martina Guske, ☎ 03501 5091465, info@guske-immobilien.de




# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01855 Sebnitz</b>  Kirchstraße 7  	<b>Ev.-luth. Peter-Pauls-Kirche</b> Vermutlich im 13. Jh. gegründet, Vergrößerung der Kirche Ende 15. Jh., Kirchenschiff mit hölzerner Kassettendecke von 1619, zweigeschossiger Renaissancealtar, kelchförmiger Taufstein von 1586, hölzerne Renaissancekanzel, an der Mittelstütze im Kirchenschiff spätgotische hölzerne Madonnenfigur, darüber Kruzifix um 1520.  <a href="http://www.kirche-sebnitz.de">http://www.kirche-sebnitz.de</a> <a href="http://www.konzertreihe-sebnitz.de">http://www.konzertreihe-sebnitz.de</a>	10.30 - 14.30 Uhr und zur Veranstaltung (sonst Mai - Anfang Okt. Mo - Fr 13 - 16 Uhr geöffnet)  17 Uhr: Konzertreihe Musik in Peter-Paul, Sonderkonzert zum Tag des offenen Denkmals: Musik aus vier Jahrhunderten, Potsdamer Hornquartett und Kantor Albrecht Päßler an der Orgel, Werke von Michael Praetorius, Johann Sebastian Bach, Constantin Homilius, Felix Mendelssohn Bartholdy, Gisbert Näther u. a.  Kontakt: Ev.-luth. Peter-Pauls-Kirchgemeinde, ☎ 035971 809330, <a href="mailto:kg.sebnitz@evlks.de">kg.sebnitz@evlks.de</a> Albrecht Päßler, Kantor, ☎ 035971 8093314, <a href="mailto:info@konzertreihe-sebnitz.de">info@konzertreihe-sebnitz.de</a>
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01855 Sebnitz</b>  Pfarrgasse 1a  	<b>Fachwerkhaus</b> Kleines zweigeschossiges Wohnhaus von 1788. Fachwerkkonstruktion im Erdgeschoss und Obergeschoss. Barockes Türblatt, Zierschiefergiebel. Seit Anfang der 1990er Jahre Leerstand und Verfall. 2003 Erwerb durch den Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. zur gemeinnützigen Nutzung. Erster Bauabschnitt erfolgte 2004. 2007 Weiterführung der äußeren Instandsetzung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz  Kontakt: Hartmut Gräfe, ☎ 03501 5153221, <a href="mailto:hartmut.graefe@landratsamt-pirna.de">hartmut.graefe@landratsamt-pirna.de</a> Susanna Sommer, ☎ 0351 4956153, <a href="mailto:landesverein@saechsischer-heimatschutz.de">landesverein@saechsischer-heimatschutz.de</a>
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01855 Sebnitz</b> Ottendorf  Kirnitzschtalstraße 5  	<b>Technisches Denkmal und Museum Neumannmühle</b> Älteste im Originalzustand erhaltene Sägemühle im Kirnitzschtal, mit Venezianergatter von ca. 1565, voll funktionsfähig. Anlage zur Erzeugung von Holzschliff von 1870, zurückgehend auf eine Erfindung von Friedrich Gottlob Keller 1843. Mittelschlächtiges Wasserrad, 4,80 m Durchmesser, 1,80 m breit, 2000 nach historischem Vorbild neu gebaut.  <a href="http://www.neumann-muehle.de">http://www.neumann-muehle.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst Mai - Okt. Di - So 11 - 17 Uhr geöffnet)  Führungen halbstündlich durch Vereinsmitglieder Sonderausstellung zum 200. Geburtstag von Friedrich Gottlob Keller  Kontakt: Herr Heerlein, Vorstand Schauanlage Neumannmühle e.V., ☎ 035971 57489, <a href="mailto:m.heerlein@gmx.de">m.heerlein@gmx.de</a> Herr Kögler, Stellvertretender Vorstand Schauanlage Neumannmühle e.V., ☎ 035971 54979
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01833 Stolpen</b> Innenstadt  Markt 5  	<b>Basaltgewölbekeller und Stadtgeschichte(n)</b> Historische Basaltgewölbekeller aus dem 13. - 15. Jh., die die mittelalterliche Erd- und Gerüstbauweise veranschaulichen. Keller sind bis zu drei Etagen tief, zeitweise Nutzung als Luftschutzkeller. Sog. Elefant im Dachstuhl der Stadtkirche, Steinkreuz am Bartlitzschen Gut, Blick über Stolpen von den Terrassen.  <a href="http://www.stark-stolpen.de/stolpnersteine">http://www.stark-stolpen.de/stolpnersteine</a> <a href="http://www.stolpen.de">http://www.stolpen.de</a>	10 - 17 Uhr  Stationsplan und Exkursionsführer für individuelle Touren durch die Stadt an der Touristeninformation, Markt 5, und online erhältlich. Natur- und Bauernmarkt auf dem Marktplatz, 11 und 14 Uhr Öffnung geheimnisvolle Luke am Burghotel mit Dr. Thomas Scholle  Kontakt: Dr. Thomas Scholle, Ingenieurbüro, ☎ 035973 29261 oder 0160 8304788, <a href="mailto:ibscholle@aol.com">ibscholle@aol.com</a>






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01833 Stolpen</b> Lauterbach  Dorfstraße 51	<b>Kirche Lauterbach</b> Der Bau besteht aus zwei Teilen: der Östliche stammt aus dem 12. Jh., der größere Westliche aus dem 18. Jh. 1945 wurde die Kirche grundlegend verändert, die Empore wurde entfernt, die Bankanordnung verändert und der Altarvorplatz vergrößert. Ab 1980 Dach neu gedeckt, neuer Außenputz und eine Innenrenovierung folgten. 2010 Turm und Wetterfahne renoviert. Die jetzige Orgel der Firma Jehmlich stammt aus dem 19. Jh.  <a href="http://www.kg-lauterbach-oberottendorf.de">http://www.kg-lauterbach-oberottendorf.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst Mai - Sept. 8 - 18 Uhr geöffnet)  Ansprechpartner vor Ort  Kontakt: Frau Siebert, ☎ 035973 26401
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01796 Struppen</b>  Kirchberg 6  	<b>Schloss Struppen</b> Erbaut im 15. Jh. für verschiedene sächsische Adelige. Im 18. Jh. noch Hauptquartier der Sächsischen Armee, wurde es Anfang des 19. Jhs. für fast 100 Jahre als Sächsische Soldaten-Knaben-Erziehungsanstalt genutzt. Nach 1945 Nutzung u. a. als Umsiedlerheim, Wohngebäude und Kindergarten. Ab 1998 leerstehend und seit 2008 wird das Gebäude vom Schlossverein Struppen e.V. wiederbelebt.  <a href="http://www.schloss-struppen.de">http://www.schloss-struppen.de</a>	11 - 17 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Webseite)  Führungen 13 und 15 Uhr  Kontakt: Dirk Ihlenfeldt, Vereinsvorstand, ☎ 035020 75816, <a href="mailto:post@schloss-struppen.de">post@schloss-struppen.de</a> Jürgen Söcknick, ☎ 03501 5070297, <a href="mailto:j.soecknick@gmx.de">j.soecknick@gmx.de</a>
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01737 Tharandt</b> Tharandt  Kirchweg  	<b>Burgruine und Bergkirche</b> Burganlage der Markgrafen von Meißen 13.-15. Jh. Seit Mitte 16. Jh. Ruine, z. T. im 19./20. Jh. verändert und archäologisch untersucht. Ev.-luth. Bergkirche Zum heiligen Kreuz auf der ehemaligen Unterburg aus dem 17.-19. Jh. mit romanischem Portal und Kreuzigungsgruppe der ehemaligen Burgkapelle. Daneben Stadtschloss aus dem 19.-20. Jh. im maurischen Tudorstil. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.burg-tharandt.de/">http://www.burg-tharandt.de/</a>	ganztags (sonst Kirche zu Gottesdiensten und Konzerten, Burgruine ganztags geöffnet)  Führung 10 Uhr durch Falk Schlegel, Burgen- und Geschichtsverein Tharandt e.V. Treffpunkt: Holzhütte Burgplateau Oberburg, Führung zur Geschichte der Burg, Erklärung der erhaltenen Bausubstanz, Besichtigung der Kirche, Einstieg in das für die Öffentlichkeit geschlossene Kellergewölbe, Ausführungen zur Geschichte des benachbarten Schlosses und der Stadt  Kontakt: Falk Schlegel, Burgen- und Geschichtsverein Tharandt e.V., ☎ 035203 339603, <a href="mailto:boriwo.miles@burg-tharandt.de">boriwo.miles@burg-tharandt.de</a>
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge <b>01723 Wilsdruff</b>  Fabrikstraße 2  	<b>Dampfmaschinen</b> Ehemalige Möbelfabrik Gebrüder Müller. 120 PS-Dampfmaschine von 1904, Vogel und Schlegel Dresden-Plauen, Elbtalwerk-Generator. 70 PS-Lokomobile von 1935, R. Wolf AG Magdeburg, Elbtalwerk-Generator. 26 PS-Lokomobile von 1917, H. Lanz Mannheim. Horizontalsägegatter von 1927. Dampfmaschine von 1912, Borsig Berlin. Hirschfelder Dampfmaschine. Dampfturbine. Spillingmotor. Zweiflammrohrkesselanlage von 1968. Dampfbetrieb.  <a href="http://www.saechsischer-dampfmaschinenvere...">http://www.saechsischer-dampfmaschinenvere...</a>	10 - 17 Uhr (sonst im Apr. zum Dampf-Treff und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder Ausstellung: Wie kam früher die Wäsche in den Schrank. Infotafeln zur Möbelindustrie in Wilsdruff.  Kontakt: Heiderose Müller, Sächsischer Dampfmaschinenverein, ☎ 035204 61918, <a href="mailto:mail@saechsischer-dampfmaschinenverein.de">mail@saechsischer-dampfmaschinenverein.de</a> Jens Weser, Sächsischer Dampfmaschinenverein, ☎ 035204 29141, <a href="mailto:mail@saechsischer-dampfmaschinenverein.de">mail@saechsischer-dampfmaschinenverein.de</a>
















# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Vogtlandkreis <b>08626 Adorf</b>  Johannisstraße 12  	<b>Fronfeste</b> Ehemaliges Stadt- und Gerichtsgefängnis, um 1848 erbaut. 1965 Umbau in ein Verwaltungs- und Wohngebäude der GPG Viola beschlossen und später realisiert. Somit erinnerte äußerlich nichts mehr an die kulturhistorische Vergangenheit. Derzeit laufen die Vorbereitungen für eine neue kulturelle Nutzung zum Kunst- und Kulturzentrum.	ab 10 Uhr (sonst nicht geöffnet)  10 - 13 Uhr Musikerflohmart, 11 - 13 Uhr Schnellzeichnerin, 14 - 16 Uhr Kinderflohmart, Dudelsackmusik, Glasgravurkünstler Nico Roth, musikalische Untermalungen mit Akustikgitarre  Kontakt: Kati Stein, Geschäftsführerin der WG Adorf/Vogtland mbH, ☎ 037423 3136, gf@wohnen-adorf.de Luise Fichtner, WG Adorf/Vogtland mbH, ☎ 037423 3136, hausverwaltung@wohnen-adorf.de
Vogtlandkreis <b>07985 Elsterberg</b>  Schlossberg  	<b>Burgruine</b> Um 1225 erbaut, ab 1730 dem Verfall preisgegeben, ab 1900 Erhaltungsarbeiten. Größte Burgruine Sachsens, drei von fünf Wehrtürmen noch erhalten. Keller für Veranstaltungen.  <a href="http://www.elsterberg.de/index.php?gaph=...">http://www.elsterberg.de/index.php?gaph=...</a>	13 - 18 Uhr (sonst Mai - Okt. auch zugänglich)  Führungen nach Bedarf gastronomische Versorgung  Kontakt: Silke Zimmermann, Stadtverwaltung Elsterberg, ☎ 036621 88142, zimmermann-stadtverwaltung@elsterberg.de Josefine Vollmer, Stadtverwaltung Elsterberg, ☎ 036621 88134, vollmer-stadtverwaltung@elsterberg.de
Vogtlandkreis <b>07985 Elsterberg</b> Kleingera  Am Gut 1  	<b>Rittergut Kleingera</b> Erstmals 1448 als Vorwerk erwähnt, welches der Kurfürst Friedrich von Sachsen an Heinz von Wolframsdorf übergab. Hinter dem Gut liegt der sog. Küchenteich mit einer kleinen Insel, auf der eine große Weide thront. Es handelt sich dabei um den Rest einer alten Wallanlage. Um die traditionsreiche Geschichte und das Wahrzeichen des Orts zu erhalten, gründete sich am 11.3.2010 der Verein zur Erhaltung des Rittergutes Kleingera.  <a href="http://www.rittergut-kleingera.de">http://www.rittergut-kleingera.de</a>	ab 10 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen vierzigminütlich durch Mitglieder des Vereins
Vogtlandkreis <b>08223 Falkenstein</b>  Bahnhofstraße 14  	<b>Wohn- und Geschäftshaus, ehemalige Falgard</b> 1894 als Wohn- und Geschäftshaus der Industriellen Thorey errichtet. Dreigeschossige Villa mit reich verzierter und gegliederter Klinkerfassade, Mittelrisalit, Mansarddach mit Turmaufbauten.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Herrn Herold und Herrn Steudel Vorstellung restauratorischer Arbeiten und Techniken durch den Restaurator, Information zur Geschichte der Familie Thorey und Falgard, Ausstellung Falkart  Kontakt: Robert Herold, Eigentümer, ☎ 03745 744390, rherold@apotheke-central.de Matthias Steudel, Architekt, ☎ 03744 82890, info@architekt-steudel.de
Vogtlandkreis <b>08239 Falkenstein</b> Oberlauterbach  Neustädter Straße 2  	<b>Vogtländisches Umgebendehaus</b> Errichtet um 1780 als Wohnstallhaus, 1997 zum Abriss durch die Stadt Falkenstein vorgesehen, 1998 Notsicherung des Denkmals durch den Vogtländischen Umgebendeverein mit Unterstützung der Stadt Falkenstein und der Denkmalbehörde. Seit 2013 weitere Ausbaubabschnitte zum Erhalt des Denkmals.  <a href="http://www.umgebende-vogtland.de">http://www.umgebende-vogtland.de</a>	ganztags (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf Vorführung von Handwerkstechniken, kleiner Imbiss möglich  Kontakt: Christina Wattenbach, ☎ 03744 201266, christina.wattenbach@web.de






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Vogtlandkreis <b>08248 Klingenthal</b>  Amtsberg 2  	<b>Ev.-luth. Kirche Zum Friedefürsten</b> Rundkirche, nach der Frauenkirche zweitgrößte dieser Art in Sachsen, 1737 geweiht, drei Emporen, barocker Kanzelaltar aus Holz, Bärmig-Orgel.  <a href="http://www.kirche-klingenthal.de">http://www.kirche-klingenthal.de</a>	11 - 17 Uhr (sonst Ostern - Okt. Mo - Sa 10 - 12 und 14 - 16 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf  Kontakt: Pfarramt, Ev.-luth. Kirchgemeinde, ☎ 037467 22582, <a href="mailto:info@kirche-klingenthal.de">info@kirche-klingenthal.de</a>
Vogtlandkreis <b>08491 Netzschkau</b>  Schlossstraße 8b    	<b>Schloss Netzschkau</b> Um 1490 im Stil der Spätgotik erbaut. Staffelgiebel, Vorhangbogenfenster, Türrahmungen aus Sandstein aus dem 15. Jh. Ornamentstückdecken, Fechtboden, Trauzimmer. Seit 1998 kulturelle Veranstaltungen durch den Förderverein, Sonderausstellungen und museumspädagogische Angebote.  <a href="http://www.schloss-netzschkau.de/">http://www.schloss-netzschkau.de/</a> <a href="http://www.denkmaltour-vogtland.de">http://www.denkmaltour-vogtland.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst Apr. - Okt. Sa, So, feiertags 13 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Fördervereins  Kontakt: Petra Steps, ☎ 0177 3051990, <a href="mailto:info@schloss-netzschkau.de">info@schloss-netzschkau.de</a>
Vogtlandkreis <b>07919 Pausa-Mühltroff</b>  August- Bebel- Platz 1    	<b>Schloss Mühltroff</b> Das heutige Schloss geht auf eine mittelalterliche Wasserburg zurück, urkundliche Ersterwähnung 1349.  <a href="http://www.schloss-muehltroff.de">http://www.schloss-muehltroff.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)
Vogtlandkreis <b>07919 Pausa-Mühltroff</b> Mühltroff  Schützenstraße 26      	<b>Schützenhaus</b> 1909 Errichtung des neuen Schützenhauses. Großzügiger Bau mit breiten Aufgängen.  <a href="http://www.buergerhaus-muehltroff.de">http://www.buergerhaus-muehltroff.de</a>	10 - 18 Uhr  Führungen nach Bedarf  Kontakt: Elke Rauh, Förderverein Bürgerhaus Mühltroff e. V., ☎ 0178 6122655, <a href="mailto:foerderverein@buergerhaus-muehltroff.de">foerderverein@buergerhaus-muehltroff.de</a>
Vogtlandkreis <b>08523 Plauen</b>  Bleichstraße 3    	<b>Akademiegalerie im Weisbachschen Haus</b> 1777-78 vom Nürnberger Kattundrucker J. A. Neumeister in der Elsteraue direkt am Mühlgraben innerhalb des Südabhangs der Altstadt errichtet als doppelte Vierseitenanlage mit zwei Lichthöfen und angebautem Produktionsflügel. Jährliche Durchführung der Sommerakademie. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Ausstellung: Beat Maeschi - Arbeiten des künstlerischen Leiters der XXII. Internationalen Sommerakademie Plauen-Vogtland  Kontakt: Dagmar Groß, Stadt Plauen, UDB, ☎ 03741 2911665, <a href="mailto:dagmar.gross@plauen.de">dagmar.gross@plauen.de</a> Stefanie Bauer, Initiative Kunstschule e.V., ☎ 03741 137810, <a href="mailto:info@sommer-akademie.de">info@sommer-akademie.de</a>






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Vogtlandkreis <b>08523 Plauen</b>  Bleichstraße 9- 17  	<b>Historische Weberhäuser</b> Älteste Häuser der Stadt. Häuserzeile im 15. Jh. als Farbhäuschen mit Walkmühle der Tuchmacher erbaut. Unmittelbar am Mühlgraben gelegen, um das Wasser für das Handwerk zu nutzen. Heute werden die Häuser vom Verein Weberhäuser e.V. genutzt.  <a href="http://www.weberhäuser.de">http://www.weberhäuser.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst Mi - Mo 9 - 13, Di 9 - 20 Uhr und auf Anfrage geöffnet)  Führungen 10, 12, 14 und 16 Uhr durch den Verein Unikat e.V. Buffet, Objektkunst im Garten  Kontakt: Dagmar Groß, Stadt Plauen, UDB, ☎ 03741 2911665, <a href="mailto:dagmar.gross@plauen.de">dagmar.gross@plauen.de</a> Kerstin Rüffer, Unikat Verein e.V., ☎ 03741 4152846, <a href="mailto:kerstin.rueffer@gmx.de">kerstin.rueffer@gmx.de</a>
Vogtlandkreis <b>08523 Plauen</b>  Schulberg 2  	<b>Komturhof</b> Um 1220 Gründung einer Ansiedlung des Deutschen Ordens in Plauen. 1224 Übertragung der Johanniskirche an die Deutschherren und Bau des Komturhofs an der Südost-Ecke der mittelalterlichen Stadt. Sicherungs- und Sanierungsarbeiten seit 1990. Seit Dez. 2006 Bedachung der Konventruine, 2013 Einbau von Fenstern und Türen.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Interessantes zur Geschichte des Komturhofes mit Heinrich von Plauen, Kinderprogramm, für Essen und Trinken sorgt der Verein Komturhof e.V.  Kontakt: Dagmar Groß, Stadt Plauen, UDB, ☎ 03741 2911665, <a href="mailto:dagmar.gross@plauen.de">dagmar.gross@plauen.de</a> Renate Wünsche, Förderverein Komturhof e.V., ☎ 03741 522139, <a href="mailto:briefkasten.renate@googlemail.com">briefkasten.renate@googlemail.com</a>
Vogtlandkreis <b>08523 Plauen</b>  Syrastraße 10  	<b>Luftschutzmuseum Meyerhof</b> Ehemaliger Luftschutzkeller in den kriegszerstörten Wohnhäusern der Syrastraße. 1869er Keller, Gräfkeller und gesicherte Hangmauern durch den Vogtländischen Bergknappenverein zu Plauen e.V.  <a href="http://www.alaunbergwerk-plauen.de">http://www.alaunbergwerk-plauen.de</a>	10 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf Station der Radtour Denkmaltour Vogtland  Kontakt: Dagmar Groß, Stadt Plauen, UDB, ☎ 03741 2911665, <a href="mailto:dagmar.gross@plauen.de">dagmar.gross@plauen.de</a> Herr Müller, Vogtländischer Bergknappenverein e.V., ☎ 03741 529426, <a href="mailto:mueller-bergwerk@t-online.de">mueller-bergwerk@t-online.de</a>
Vogtlandkreis <b>08523 Plauen</b>  Nobelstraße 9- 13  	<b>Vogtlandmuseum</b> Drei Bürgerhäuser im Stil des Frühklassizismus, 1780-1800 errichtet. Seit 1923 Museum, seit 1991 umfangreiche Restaurierungsarbeiten. Ausstellungen zu Ur- und Frühgeschichte, Stadtwerdung, Festsaal, Stilzimmer, Kabinettausstellung zur Geschichte der Häuser.	11 - 17 Uhr (sonst Di - So 11 - 17 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitarbeiter des Vogtlandmuseums Vorstellung der abgeschlossenen Bauarbeiten  Kontakt: Dagmar Groß, Stadt Plauen, UDB, ☎ 03741 2911665, <a href="mailto:dagmar.gross@plauen.de">dagmar.gross@plauen.de</a> Dr. Silke Kral, Stadt Plauen, Vogtlandmuseum Plauen, ☎ 03741 2912400, <a href="mailto:silke.kral@plauen.de">silke.kral@plauen.de</a>
Vogtlandkreis <b>08527 Plauen</b> Neundorf  Badestraße  	<b>Wasserturm Neundorf</b> Gebaut zur Verbesserung der Wasserversorgung der Bevölkerung in Neundorf. Heute technisches Denkmal und Aussichtsturm, 19 m hoch. Obere, verglaste Plattform, 14 m hoch, 61 Stufen, bietet Aussicht über Plauen bis ins Erzgebirge und nach Thüringen und Bayern.  <a href="https://www.plauen.de/de/stadtleben/neundo...">https://www.plauen.de/de/stadtleben/neundo...</a>	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen 14 - 17 Uhr nach Bedarf durch Mitglieder des Ortschaftsrats Neundorf Am Nachmittag Kaffee und Kuchen  Kontakt: Uwe Trillitzsch, Ortsvorsteher Neundorf, ☎ 03741 391560, <a href="mailto:uwe.trillitzsch@plauen.de">uwe.trillitzsch@plauen.de</a>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016










## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Vogtlandkreis <b>08525 Plauen</b> Reißiger Vorstadt  Am Preißelpöhl 2a  	<b>Friedhof II</b> Gärtnerische Anlage des Friedhofs mit Wegesystem, Lindenalleen und -reihen. Heckenquartiere, Gartendenkmal, mit Leichen- und Einsegnungshalle, errichtet 1890. Erbbegräbnisse und Grabmale wichtiger Plauerer Persönlichkeiten. Stadtgeschichtliche und landschaftsgestaltende Bedeutung. Umgestaltung zum Arboretum Plauen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10 - 17 Uhr (sonst Mo - So 8 - 20 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Bernhard Weisbach, Sylvia Deeg und Brigitte Kunze Ausstellung der UDB Plauen: Denkmale gemeinsam erhalten - Projekte Arboretum Plauen  Kontakt: Dagmar Groß, Stadt Plauen, UDB, ☎ 03741 2911665, dagmar.gross@plauen.de Bernhard Weisbach, Verein der Freunde Plauens e.V., ☎ 03741 134090, bernhard.weisbach@t-online.de
Vogtlandkreis <b>08523 Plauen</b> Straßberg  Hauptstraße 35  	<b>Haus des Heimatvereins Straßberg</b> Fachwerkhaus um 1760 erbaut, früher Jägerhaus des ehemaligen Ritterguts. Denkmalpflegerisch umgebaut, mit Blockstube, Jugendclubraum im ehemaligem Stall, Küche und Raum für Veranstaltungen.	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Bewirtung mit Kaffee und Kuchen durch den Heimatverein. Ausstellung im Freien über historische Technik, mit Teilverkauf.  Kontakt: Dagmar Groß, Stadt Plauen, UDB, ☎ 03741 2911665, dagmar.gross@plauen.de Herr Lückert, Heimatverein Straßberg e.V., ☎ 03741 133147, w.lueckert@flvg.net
Vogtlandkreis <b>08523 Plauen</b> Zentrum  Theaterplatz 1- 3  	<b>Theater</b> Anfang 1890 gründete sich in Plauen ein Theaterverein, der den Bau eines Stadttheaters vorantrieb. 1893 wurde mit Arwed Roßbach, einem gebürtigen Plauerer und Schüler Sempers, ein Architekt gewonnen, der die Planung des Gebäudes übernahm. Im Juni 1897 wurde der Grundstein gelegt. Die Einweihung wurde am 1. Oktober 1898 mit Schillers Die Jungfrau von Orleans gefeiert.	zu den Führungen (sonst letzten Sa im Monat 14.30 Uhr zu Führungen geöffnet)  Familienführungen Ein Denkmal entern, wie geht denn das? 14.30 und 16.30 Uhr durch Theaterpädagogin Steffi Liedtke  Kontakt: Steffi Liedtke, Theater Plauen-Zwickau, ☎ 03741 28134827, liedtke@theater-plauen-zwickau.de
Vogtlandkreis <b>08233 Treuen</b>  Feldstraße 9  	<b>Lessingschule Treuen</b> Das Gebäude der heutigen Lessing-Grundschule wurde im Jahre 1904 eingeweiht, damals wurde der hintere Nordwestflügel aus Geldmangel weggelassen. In einer ersten grundhaften Sanierung und Modernisierung wurde die Schule in den Jahren 1999 - 2003 auf einen guten Stand gebracht. 2012-15 wurde in einer zweiten Sanierung unter anderem der fehlende Nordwestflügel angebaut.  <a href="http://www.lessingschule-treuen.de/geschic...">http://www.lessingschule-treuen.de/geschic...</a>	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Kontakt: Philipp Kober, Stadt Treuen, ☎ 037468 63839, info@treuen.de Bettina Trautzsch, Schulverband Treuener Land, ☎ 037468 63823, schulverband@treuen.de
Vogtlandkreis <b>08233 Treuen</b>  Schreiersgrüner Straße 2  	<b>Schloss Treuen unteren Teils</b> Erbaut 1606-10, Spätrenaissancebau mit massivem Erdgeschoss und Fachwerkaufbau. Kellergewölbe aus dem 16. Jh., steiles Dach mit zwei Querhäusern. Treppenturm mit Oktogon und geschweiffter Haube. Balkengedeckter Saal mit ursprünglich bemalter Renaissancedecke, Stempelstückverzierungen. Seit 2003 Sanierung durch den Förderverein, Dauerausstellung zur Schlossgeschichte.  <a href="http://www.schlossverein-treuen.de/">http://www.schlossverein-treuen.de/</a>	10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch den Schlossverein  Kontakt: Ulrich Leipoldt, Schlossverein, ☎ 037468 2585, architekt.leipoldt@t-online.de











# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Vogtlandkreis <b>08606 Triebel</b>  Kirchberg  	<b>Wehrkirche</b> Die Pfarrkirche wurde 1380 erbaut, 1535 erfolgte der Neubau der heutigen Kirche, 1930 ein Umbau. Beim Einsturz des Daches und des Kirchturms 1988 wurde die Kirche schwer beschädigt, seit 2009 wird sie durch einen Förderverein wieder aufgebaut.  <a href="http://www.wehrkirche-triebel.de/">http://www.wehrkirche-triebel.de/</a>	10 - 18 Uhr (sonst zum Teil zugänglich)  Führungen 14 und 16 Uhr durch Udo Seeger u. a.  Kontakt: Udo Seeger, Förderverein, ☎ 037434 80634
Kreis Zwickau <b>09337 Bernsdorf</b>  Hauptstraße 151 Friedhof Bernsdorf    <b>P</b>	<b>Kriegerdenkmal I. Weltkrieg</b> Angelegt um 1923 durch die Ortsgruppe der Kriegsbeschädigten mit dem Standort unterhalb des Rathauses. Nach dem II. Weltkrieg erfolgte eine Verlagerung des Denkmals auf den Friedhof unmittelbar auf den Kirchen- und Friedhofsvorplatz und damit eine Vereinigung mit den seit 1943 angelegten Kriegsgräbern des II. Weltkriegs. Das Denkmal des I. Weltkriegs ist denkmalgeschützt.	8 - 18 Uhr (sonst 8 - 18 Uhr geöffnet)  Führung 14.30 Uhr durch Uwe Zander, Ortschronist der Gemeinde Bernsdorf Zusätzliche Führungen über den Friedhof und Erläuterungen zu bestimmten Grabstellen.  Kontakt: Uwe Zander, ☎ 037204 82551, zanderwinklarek@aol.com
Kreis Zwickau <b>09337 Callenberg</b>  An der Schule    <b>P</b>	<b>St.-Katharinen-Kirche</b> Die neuromanische Kirche wurde 1855-59 nach Plänen von Brandversicherungsinspektor Friedrich Gutwasser unter der Leitung von Pfarrer Moritz Meurere errichtet. 1987-98 wurde sie umfassend restauriert.  <a href="http://www.callenberg.de/front_content.php...">http://www.callenberg.de/front_content.php...</a>	14 - 18 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet)  Führung 15.30 Uhr durch ehrenamtliche Mitarbeiter der Kirchengemeinde 17 Uhr Konzert der Sächsischen Orgelakademie mit Prof. Daniel Maurer aus Strasbourg. Achtung kostenpflichtig: Eintritt 10 Euro.  Kontakt: Sylvia Stramm, ☎ 037608 21719, sylvia.stramm@evlkr.de
Kreis Zwickau <b>08451 Crammitschau</b>  Kirchplatz 3    <b>P</b> 	<b>St.-Laurentius-Kirche</b> Die Kirche wurde erstmalig 1222 erwähnt. Turm und Chorraum von 1353, Kirchenschiff und historischer Dachstuhl von 1513. Architekt des Kirchenschiffs Aßmann Pfeffer. Die Barockausmalung von 1675, wie z. B. musizierende Engel, ist teilweise erhalten. Glasfenster von 1896. 1974-93 Restaurierung des Baus. Orgelprospekt von 1896, 2010 restauriert.  <a href="http://www.kgv-crammitschau.de/nachrichten...">http://www.kgv-crammitschau.de/nachrichten...</a>	13.30 - 18.30 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und Orgelkonzerten erster und dritter Mi 11 - 13 Uhr geöffnet)  Führungen 14 und 16 Uhr durch Pfarrer Suarez 17 Uhr Orgelkonzert zum 100. Todestag Max Regers mit Werken von Reger und seinen Zeitgenossen  Kontakt: Pfarramt St. Laurentius, ☎ 03762 3463, info@laurentius-gemeinde.de
Kreis Zwickau <b>08451 Crammitschau</b>  Leipziger Straße 125  <b>P</b> 	<b>Sächsisches Industriemuseum Tuchfabrik Gebrüder Pfau</b> Bewahrt ein in Europa einzigartiges Fabrik- und Maschinenensemble. 1885-1990 fand hier die Produktion von hunderten Metern unterschiedlichster Stoffe statt. Einblick in die Arbeitsprozesse von der Wollanlieferung über das Spinnen und Weben bis hin zur Verpackung des versandfertigen Produkts.  <a href="http://www.saechsisches-industriemuseum.de">http://www.saechsisches-industriemuseum.de</a>	zu den Führungen (sonst zu Führungen Fr - So und feiertags 14 Uhr geöffnet)  Führungen 10, 14 und 16 Uhr  Kontakt: Petra Prade, ☎ 03762 931939, prade@saechsisches-industriemuseum.com

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Zwickau <b>08451 Crimmitschau</b> Frankenhausen  Leipziger Straße 244	<b>Ehemaliges Zisterziensernonnenkloster</b> Als Castrum im 12. Jh. errichtet, von Henrici von Frankenhäusen 1276 den Nonnen von Grünberg gestiftet. 1410 Brand, 1437 Wiederaufbau der Klosterschule und des Priorhauses. Später Witwenhaus, Brennerei, Mühle und Nonnenwohnhaus. Der Komplex ist vollständig erhalten, aber stark beschädigt. Klosterschule 2007-12 komplett saniert durch den Sächsischen Heimatschutz Frankenhausen e.V. Brückenneubau 2014. Weitere Sanierungen am Witwenhaus geplant.  <a href="http://www.kloster-frankenhausen.de">http://www.kloster-frankenhausen.de</a>	fällt aus (sonst auf Anfrage geöffnet)
Kreis Zwickau <b>09355 Gersdorf</b>  Hauptstraße 186	<b>Marienkirche</b> 1862-65 nach Vorlagen des Schinkel-Schülers Carl August Schramm erbaut, beherbergt sie eine Jehmlich-Orgel von 1869. 1997-2011 Grundsaniierung, 2001 Einweihung des restaurierten, 48 m hohen Turms.  <a href="http://www.kirchgemeinde-gersdorf.de">http://www.kirchgemeinde-gersdorf.de</a>	11 - 12 und 14 - 16 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet)  Führungen 11 und 15 Uhr durch ehrenamtliche Mitarbeiter  Kontakt: Pfarrerin Barbara Schmidt, ☎ 037203 64289
Kreis Zwickau <b>08371 Glauchau</b> Wernsdorf  Schulweg 4	<b>Ev.-luth. St.-Anna-Kirche</b> Ursprünglich als St.-Anna-Kapelle um 1350 errichtet. Im 17. und 18. Jh. erweitert, im 18. Jh. innen barockisiert, im 20. Jh. teilweise Neugestaltung des Inneren. Seit 2012 umfangreiche Sanierungsarbeiten im Inneren, die Fassadensaniierung wurde bereits abgeschlossen. 2016 Altarsaniierung.	11 - 16 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen geöffnet)
Kreis Zwickau <b>08134 Langenweißbach</b> Weißbach  Schulstraße 1     	<b>Geyers Gasthaus</b> Ursprüngliches Umgebendehaus, errichtet um 1700, Fachwerk im Obergeschoss und Kreuzgewölbe im Erdgeschoss erhalten. Überwiegend als Gasthaus genutzt, seit ca. 1995 leerstehend. Restaurierung durch den Förderverein Historisches Weißbach e.V., geplante Nutzung als Bürgerhaus.  <a href="http://www.historischesweissbach.de/index...">http://www.historischesweissbach.de/index...</a>	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder  Kontakt: Joachim Ebert, ☎ 037603 2247, bjebert@gmx.net Ilona Weller, ☎ 037603 2259
Kreis Zwickau <b>08134 Langenweißbach</b> Weißbach  Zeichenplatz Hoher Forst     	<b>Natur- und Bergbaulehrpfad und Vereinsbergwerk Engländerstollen</b> Lehrpfad Zum Hohen Forst mit mittelalterlichem Bergbau, Turmhügelburg und Bergbausiedlung. Baudenkmal, Vereinsbergwerk und Martin-Römer-Stolln, Bergbauzeugnisse aus dem 13.-20. Jh.  <a href="http://www.kirchberger-bergbrueder.de">http://www.kirchberger-bergbrueder.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen ober- und untertägig nach Bedarf durch Mitglieder des Vereins  Kontakt: Wolfgang Prehl, ☎ 037602 6032



# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Zwickau <b>09350 Lichtenstein</b>  Schlossallee 1	<b>Archäologische Ausgrabungen auf Schloss Lichtenstein</b> Spornburg aus dem 13. Jh. Im 17. Jh. wieder aufgebaut, mit baulichen Veränderungen bis ins 20. Jh. Derzeit laufen im Vorfeld einer Komplettsanierung des Schlosses umfangreiche archäologische Grabungen im Schlosshof. Dabei wurde das Fundament des Bergfrieds und weiterer Gebäudereste der früheren Anlage freigelegt.  <a href="http://www.archaeologie.sachsen.de/">http://www.archaeologie.sachsen.de/</a>	10 - 15 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen stündlich durch Mitarbeiter des Landesamtes für Archäologie Sachsen Führung auf der archäologischen Grabung, Erläuterungen zu den bisherigen Funden und Befunden  Kontakt: Dr. Stefan Krabath, Landesamt für Archäologie Sachsen, ☎ 0351 8926678, stefan.krabath@lfa.sachsen.de Dr. Christoph Heiermann, Landesamt für Archäologie Sachsen, ☎ 0351 8926603, info@lfa.sachsen.de
Kreis Zwickau <b>09350 Lichtenstein</b>  Schloßallee 1	<b>Schloss Lichtenstein</b> Erste Erwähnung des Schlosses 1212, 1650 Wiederaufbau nach Zerstörung. Ab 1945 Nutzung als kath. Altersheim. 2000 Besitzübergang an Alexander Prinz von Schönburg-Hartenstein, 2014 erfolgte die Zwangsversteigerung. Seit 2014 laufen umfangreiche Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen durch die neuen Besitzer Schloss Lichtenstein Sachsen Vermögensverwaltung GmbH und Co.KG.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Geschichtsverein Lichtenstein e.V. und Herrn Voigt, Restaurator
Kreis Zwickau <b>09350 Lichtenstein</b>  Schloßberg 19  MO TTO	<b>Suburbium Lichtenstein</b> Die Bausubstanz repräsentiert in vielen Teilen eine etwa 300 Jahre alte Bauweise mit großen Wandstärken, vierjochigem Kreuzgratgewölbe, liegendem Dachstuhl mit alten Holzverbindungen, Türschlössern und -beschlägen sowie weitere Details. Strukturbestandteil des historischen Kerns von Lichtenstein.	10 - 17 Uhr (sonst Restaurant Schönburger Palais geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Herrn Brettschneider
Kreis Zwickau <b>09212 Limbach-Oberfrohna</b>  Sachsenstraße 3  ♿	<b>Esche-Museum</b> Ehemalige Esche-Fabrik, gebaut 1853/54. Gibt Einblicke in die sächsische Wirkereigeschichte sowie die Stadtgeschichte.  <a href="http://www.esche-museum.de">http://www.esche-museum.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst Di - So und feiertags 14 - 17 Uhr geöffnet)  Führungen 10, 13 und 15 Uhr durch Museumsmitarbeiter  Kontakt: Barbara Wiegand-Stempel, Esche-Museum, ☎ 03722 93039, eschemuseum@limbach-oberfrohna.de
Kreis Zwickau <b>09212 Limbach-Oberfrohna</b>  Straße des Friedens 14  MO TTO ☪ P 🚗	<b>Historische Gaststätte Stadt Wien</b> Gebäude von 1866, unter Denkmalschutz stehende Eingangstür und Gastraum im Originalzustand von 1929. Elektrisches Klavier. Im Museum Hoyersheimathaus werden Wohnküche, Waschhaus, gute Stube um 1930 und Nostalgiebüro gezeigt.  <a href="http://www.stadtwnien.de/14814.html">http://www.stadtwnien.de/14814.html</a> <a href="http://limbach-hoyersheimathaus.de/">http://limbach-hoyersheimathaus.de/</a>	10 - 15 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Herrn Hoyer selbstgebackener Kartoffelkuchen, Kesselgulasch  Kontakt: Sigfrid W. Hoyer, Gaststätteninhaber, ☎ 03722 95379, gaststaettestadtwien@t-online.de Petra Hoyer, Privatmuseum Hoyersheimathaus, ☎ 03722 406404, hoyer.limbach@freenet.de






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Zwickau <b>09212 Limbach-Oberfrohna</b> Wolkenburg-Kaufungen  Schloss 3  	<b>Schloss Wolkenburg</b> Älteste Teile der Wolkenburg aus dem 12. Jh., heutiges Erscheinungsbild geprägt zwischen 1770 und 1840, Herzstücke: klassizistischer Festsaal und neugotische Bibliothek, historisch sanierte Kabinette, umfangreiche Parkanlage mit Eisenkunstgussplastiken. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10 - 17 Uhr (sonst Di - So 14 - 17 Uhr geöffnet)  Führungen 11, 14.30 und 16 Uhr durch Mitarbeiter Sonderausstellung  Kontakt: Barbara Wiegand-Stempel, Esche-Museum, ☎ 03722 93039, eschemuseum@limbach-oberfrohna.de
Kreis Zwickau <b>08393 Meerane</b>  Markt 3	<b>Heimatismuseum im Alten Rathaus</b> 1420 Ersterwähnung, 1570 Neubau nach Brand, 1727 Wiederaufbau nach Brand, Renaissancekubus erhalten. Dachaufbau neu, 19. Jh. Innenraumgestaltung. Gefängniszelle in der Fronfeste, Dauerausstellung zur Stadtgeschichte, Rathauskeller.	14 - 17 Uhr
Kreis Zwickau <b>08393 Meerane</b>  Markt 1	<b>Kunsthau</b> Werner-Bochmann-Ausstellung, Galerie Art In und Schieferdecker-Ausstellung.	14 - 17 Uhr  Die Leiterin der Galerie Marjana Knoll steht als Ansprechpartnerin für Fragen und Erläuterungen vor Ort zur Verfügung.
Kreis Zwickau <b>08393 Meerane</b>  Poststraße 22- 24	<b>Neubarockes Postgebäude</b> 1901-02 im neubarocken Stil erbaut, 1903 eröffnet. Technikausstellung und Ausstellung zur DDR-Geschichte der Stadt.  <a href="http://www.meerane.de">http://www.meerane.de</a>	14 - 17 Uhr
Kreis Zwickau <b>08393 Meerane</b>  Am Rotenberg 81	<b>St.-Marien-Kirche</b> Barockes Altarkreuz und Kommunionbank, romanischer Taufstein, 14 geschnitzte Kreuzwegstationen, Betonglasfenster von Dr. Höbelt, Altenburg.  <a href="http://kath-kirche-meerane.de">http://kath-kirche-meerane.de</a>	14 - 17 Uhr (sonst vor und nach den Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet)
Kreis Zwickau <b>09353 Oberlungwitz</b>  Kirchweg  	<b>St.-Martins-Kirche</b> Von 1804, Turm als ältestes Bauwerk von Oberlungwitz erhalten, bis 1452 errichtet. Kanzelaltar, Jehmlich-Orgel von 1931.  <a href="http://www.kirche-oberlungwitz.de/">http://www.kirche-oberlungwitz.de/</a>	11 - 13 und 15 - 18 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Herrn Pfeifer, Herrn Schubert, Herrn Ziera und Herrn Püschmann Stände und Aktionen in und um die Kirche, Besichtigung der Jehmlich-Orgel, Bastelstand, Turmbesichtigung, Ausstellung von Archivmaterial zur Geschichte der St.-Martins-Kirchgemeinde  Kontakt: Sebastian Ziera, ☎ 03723 6683215, zierasebastian@gmx.de Renate Neubert, ☎ 03723 6683228, kg.oberlungwitz@evlks.de





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Zwickau <b>08141 Reinsdorf</b>  Pöhlauer Straße 9  	<b>Heimat- und Bergbaumuseum</b> Ehemaliger Förderturm des Morgensternschachts, im Mai 1872 getauft. 1903 Umbau, Turm erhielt eine Hülle, in Betrieb bis 1958. 1999 als Heimat- und Bergbaumuseum eröffnet, Darstellung der Geschichte des Steinkohlenbergbaus im Zwickau-Reinsdorfer Revier, unterschiedliche Sonderausstellung Bergbaugroßgeräte auf dem Freigelände.  <a href="http://heimatverein-reinsdorf.de/">http://heimatverein-reinsdorf.de/</a>	10 - 18 Uhr (sonst So 14 - 17 Uhr geöffnet)  Führungen 12 und 14 Uhr durch Mitglieder des Heimatvereins Ausstellung von 125 Grubenlampen, Vortrag: Silber, Kohle, Uran, Fossiliensuche, Wanderung: Auf den Spuren des Schwarzen Goldes.  Kontakt: Günter Aurich, ☎ 0375 524338, g.aurich@gmx.net
Kreis Zwickau <b>08141 Reinsdorf</b> Vielau  Neue Straße 2  	<b>Brauerei Vielau</b> 1538 erstmalig urkundlich erwähnt. Seit 1907 in Familienbesitz, seit 2012 betreibt die Urenkelin Petra Lorenz die Brauerei wieder, in regelmäßigen Abständen wird mit der historischen Technik Bier gebraut.  <a href="http://www.brauerei-vielau.com/de/">http://www.brauerei-vielau.com/de/</a>	15 - 18 Uhr (sonst Sa 10 - 12 Uhr und auf Anfrage geöffnet)  Führungen 15 und 17 Uhr durch Petra Lorenz Aussschanck von selbstgebrautem Bier  Kontakt: Petra Lorenz, Inhaberin, ☎ 0375 671012, info@brauerei-vielau.com
Kreis Zwickau <b>08373 Remse</b> Weidensdorf  Am Gemeindeamt  	<b>Dorfkirche Weidensdorf</b> Romanische Kirche, barock umgebaut mit original erhaltenem barockem Interieur, Restaurierung bis 2003.	13 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitglieder der Kirchgemeinde Kaffee und Kuchen  Kontakt: Ev.-luth. Kirchgemeinde Remse-Jerisau, ☎ 03763 2414, kg.remse_weidensdorf@evlks.de
Kreis Zwickau <b>08412 Werdau</b>  Bahnhof  	<b>Königlich Sächsischer Bahnhof</b> Entstand 1845 an der Königlich Sächsischen Eisenbahnstrecke Leipzig-Werdau. Die Bahnlinie wurde von Werdau aus weiter erschlossen. Über das Bogendreieck ging die Strecke nach Bayern in Richtung Reichenbach-Hof-München-Allgäu sowie Zwickau-Chemnitz-Dresden weiter. Der Bahnhof wurde als Anlage mit Mitropasaal, Reichsbahnoberratwohnungen, Wärterhäuschen errichtet. Dazu gehörten Bahnbetriebswerk, Wagonbau, Güterverkehr u. a. Heute soll der historische Bahnhof gegen den Willen vieler Bürger einem Haltepunkt mit ÖPNV-Nutzung weichen.	13 - 16 Uhr (sonst Hallenbereich öffentlich zugänglich, gelegentlich Laubengang und Mitropa geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch den Bürgerverein Wir in Werdau Süd  Kontakt: Frau Müller, buergerverein_wirinwerdausued@gmx.de Herr Rink, buergerverein_wirinwerdausued@gmx.de
Kreis Zwickau <b>08134 Wildenfels</b> Härtensdorf  Kirchberg  	<b>Kirche zu den Drei Marien</b> Spätromanische Chorturmkirche. Ehemalige Hofkirche der Herrschaft Wildenfels, Begräbnisstätte der letzten Reichsgrafen des alten Wildenfeler Geschlechts. Marienglocke von ca. 1450. Peter-Breuer-Altar von 1509/10, 1996-2000 umfassend restauriert. Taufstein und Wegekreuz 1470. Gotisches Sakramentshäuschen und Urban-Kreutzbach-Orgel 1846, 2010/11 restauriert.  <a href="http://www.haertensdorf.de">http://www.haertensdorf.de</a>	14 - 18 Uhr (sonst zum Gottesdienst So 9.30 Uhr und nach Bedarf geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Herrn Mempel 9.30 Uhr Gottesdienst. Auf Wunsch erklingt die Orgel. Kaffee und Kuchen.  Kontakt: Manuela Händel, ☎ 0174 2463848, pauline292@web.de




# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Zwickau <b>08134 Wildenfels</b> Wiesenburg  Weißbacher Straße 2	<b>Wasserwerk Wiesenburg</b> Ab 1890 versorgte das Wasserwerk den Hauptteil der Einwohner in Zwickau. Bis 2006 lieferte es ausreichend Rohwasser für die Trinkwasseraufbereitung. Erhalten sind sowohl das historische Gebäude als auch Originaltechnik.  <a href="https://www.wasserwerke-zwickau.de">https://www.wasserwerke-zwickau.de</a>	10 - 15 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf
Kreis Zwickau <b>08056 Zwickau</b> Bockwa  Muldestraße 19  	<b>Matthäuskirche</b> Nach Plänen des Schinkelschülers C. A. Schramm 1853-56 errichtet, reich gegliederter, einst filigran geschmückter Außenbau. Eines der frühesten und bedeutendsten Beispiele der Neugotik in Sachsen, Hallenkirche mit Westturm, 1916 Einbau einer Holzzwischendecke unter dem Netzgewölbe, infolge von Bergbauschäden um mehr als 9 m abgesunken.  <a href="http://www.nicolai-kirchgemeinde.de">http://www.nicolai-kirchgemeinde.de</a>	12 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Kontakt: Christian Günther, Ev.-luth. Nicolaikirchgemeinde Zwickau, ☎ 0375 2743536, christian.guenther@evlks.de
Kreis Zwickau <b>08056 Zwickau</b> Innenstadt  Domhof  	<b>Dom St. Marien</b> Spätgotische Hallenkirche, im Kern ältere Bausubstanz von Vorgängerbauten, bis in das 12. Jh. zurückreichend. Neugotische Überformung des Bauwerks Ende 19. Jh. Reiche Ausstattung mit u. a. Wolgemut-Altar von 1479, Heiliges Grab von 1507, Kanzel und Taufstein. Seit 1935 offizielle Bezeichnung Dom St. Marien.  <a href="http://www.nicolai-kirchgemeinde.de">http://www.nicolai-kirchgemeinde.de</a>	12 - 17 Uhr (sonst Di - Sa 10 - 17 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Herrn Richter, Herrn Dr. Kühn und Herrn Günther Riesenzwölbe. 18 Uhr Konzert mit Orgel und Oboe, achtung kostenpflichtig: Eintritt 5 Euro  Kontakt: Christian Günther, Ev.-luth. Nicolaikirchgemeinde Zwickau, ☎ 0375 2743536, christian.guenther@evlks.de
Kreis Zwickau <b>08056 Zwickau</b> Innenstadt  Neuberinplatz 1  	<b>Gewandhaus</b> Spätgotischer Bau, der 1522-25 als Kauf-/Zunfthaus der Tuchmacher errichtet wurde. Zum Hauptmarkt hin fünfgeschossiger Renaissancegiebel von 1538/39. Spätgotischer Dachreiter 1745 durch einen barocken Turm ersetzt. Eingangshalle noch mit seltenem Schlingrippengewölbe. Seit 1863 Stadttheater, heute Hauptspielstätte des Theaters Zwickau-Plauen. Derzeit Leerzug für umfassende Sanierung 2016-18.	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Planer/Architekten und Denkmalpfleger 11 - 18 Uhr historisches Markttreiben wie zu Schumanns Zeiten rund um Hauptmarkt und Domhof, Ausstellung zur aktuellen Planung, Information zu restauratorischen Befunden, Verkauf von Theatergestühl und Kostümen  Kontakt: Steffi Haupt, UDB, ☎ 0375 834112, denkmalpflege@zwickau.de
Kreis Zwickau <b>08056 Zwickau</b> Innenstadt  Katharinenstraße 27  	<b>St.-Katharinen-Kirche</b> Dreischiffige, spätgotische Hallenkirche mit in Resten erhaltener hochgotischer Bausubstanz. Restaurierte Kanzel, restaurierte farbige Deckenfassung, sog. Himmelswiese. Wieder eingesetzte Motifenster von 1893. Restaurierter Dachstuhl aus dem 14. Jh., Sanierungsarbeiten an Glockenstuhl und Turmtragwerk abgeschlossen. Träger des europäischen Kulturerbe-Siegels. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.katharinenkirche-zwickau.de/ind...">http://www.katharinenkirche-zwickau.de/ind...</a>	12 - 17 Uhr (sonst Mai - Okt. 10 - 16 Uhr geöffnet)  Erkundung Glocken und Dachstuhl möglich  Kontakt: Christian Günther, Ev.-luth. Nicolaikirchgemeinde Zwickau, ☎ 0375 2743536, christian.guenther@evlks.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Kreis Zwickau <b>08058 Zwickau</b> Mosel  Alter Teichweg 3  	<b>Rittergut Niedermosel</b> 1248 erste urkundliche Erwähnung. Vier Flügel mit Innenhof, Mühlteiche. Herrenhaus 1744 im Barockstil auf den Grundmauern des Vorgängerbaus errichtet. Komplettsanierung 2014, derzeitige Nutzung als Pension, Naturkostladen und Landcafé mit historischem Holzbackofen.  <a href="http://www.pension-rittergut.de/geschichte...">http://www.pension-rittergut.de/geschichte...</a>	11 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Eckhard Seifert  Kontakt: Eckhard Seifert, Besitzer, ☎ 037604 7498200, <a href="mailto:info@pension-rittergut.de">info@pension-rittergut.de</a>
Kreis Zwickau <b>08064 Zwickau</b> Oberplanitz  Ernst- August- Geitner- Straße 1	<b>Wasserturm Oberplanitz</b> Markantester Wasserturm der Stadt Zwickau. Technikgeschichtlich und städtebaulich bedeutend als Zeuge der Wasserversorgung der Gemeinde Oberplanitz und Aussichtsturm. Ursprünglich 1913 von der Dresdner Firma Windschild und Langelott erbaut. 1999 abgetragen und weitgehend originalgetreu unter Verwendung erbauungszeitlicher Teile wiedererrichtet.	10 - 15 Uhr (sonst nicht geöffnet)
Kreis Zwickau <b>08062 Zwickau</b> Planitz  Innere Zwickauer Straße 70 a  	<b>Handwerkerhaus Hakenhof</b> Zwei über Eck stehende, verbundene Häuser. Repräsentative Ansicht zur Inneren Zwickauer Straße. Bauzeitlich erhaltenes Fachwerk im Obergeschoss und Giebel, Baujahre 1703-16. Charakteristische schiffskehlförmige Holzbalkendecke in Bauernstube, erhaltenes Gewölbe. 20 Jahre Leerstand, seit 2012 Arbeitseinsätze des Vereins und Aufbau einer Lebenswerkstatt für Jugendliche. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.das-handwerkerhaus-planitz.de">http://www.das-handwerkerhaus-planitz.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst Mo - Fr 8 - 15 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder Kinderbetreuung, Livemusik, Imbiss, Gartenmarkt  Kontakt: Michael Strzelczyk, ☎ 0174 8506441, <a href="mailto:mc.strzelczyk@t-online.de">mc.strzelczyk@t-online.de</a>
Kreis Zwickau <b>08056 Zwickau</b> Schedewitz  Äußere Schneeberger Straße 152  	<b>Villa Dautzenberg</b> Errichtet 1871 als symmetrische Dreiflügelanlage und repräsentative Villa des Fabrikbesitzers Aloys Dautzenberg. Die Planungen erfolgten durch den bedeutenden Architekten G. L. Möckel, der sich an den überlieferten historischen Formen der Neugotik orientierte. Bemerkenswert ist der gute Erhaltungszustand der erbauungszeitlichen innenarchitektonischen Ausstattung wie Türen und Tafelparkett.	10 - 15 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitarbeiter S&P Sahlmann Zwickau  Kontakt: Torsten Leistner, S&P Sahlmann Planungsgesellschaft Zwickau mbH, ☎ 0375 818900, <a href="mailto:t.leistner@sup-sahlmann.com">t.leistner@sup-sahlmann.com</a>

### Legende:



Bezug auf das  
Jahresmotto



Bewertung



Kinderprogramm,  
für Kinder  
geeignet



barrierefrei



Parkplätze  
vorhanden



Anreise mit  
ÖPNV möglich



Förderprojekt der  
Deutschen  
Stiftung  
Denkmalschutz